

Entwurf



Neues

Kommunales

Finanzmanagement

Haushalt 2018



Stadt Dorsten

Hinweis Urheberrechte:

Die Darstellung des Haushaltes, die verwendeten Bilder und Grafiken sowie die Sammlung der Beiträge und einzelne Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Der Inhalt dieser Seiten darf ausschließlich zum privaten Gebrauch vervielfältigt, Änderungen nicht vorgenommen und Vervielfältigungsstücke nicht ohne Genehmigung des Rechteinhabers verbreitet werden. Das Wappen der Stadt Dorsten, das Stadtsiegel und der Domain-Name genießen namensrechtlichen Schutz.

Wer das Urheber-/ Marken- oder Namensrecht verletzt, muss mit einer Geltendmachung von Unterlassungs- und Schadensersatzansprüchen durch den Rechteinhaber, bei Verletzung der Urheber- und Markenrechte auch mit Strafverfolgung rechnen.

Herausgeber:

Stadt Dorsten

Amt für kommunale Finanzen

Halterner Str. 5, 46284 Dorsten

kommunale-finanzen@dorsten.de

Inhaltsverzeichnis

	beginnend mit Seite
Hinweis Urheberrechte und Herausgeber	2
Inhaltsverzeichnis	3
Budgetierungsgrundsätze für die Ämterbudgets im Haushalt der Stadt Dorsten	8
Haushaltssatzung	13
Eckdaten Haushalt	15
Vorbericht	16
Änderungen 2018 im Investitionshaushalt	60
Gesamtergebnisplan	64
Gesamtfinanzplan	65
Stellenplan und Stellenübersichten	67
Bilanz 2015	74
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	106
Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen	111
Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres	113
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	115

Produktbereich/-gruppe		beginnend mit Seite
<u>Teilergebnispläne/Teilfinanzpläne</u>		
01	Innere Verwaltung	117
01.100	Zentrales Stadtmanagement	121
01.110	Kommunalverfassung/Städtepartnerschaften	126
01.111	Personalrat	129
01.112	Gleichstellungsstelle	132
01.113	Justizariat	135
01.114	Örtliche Rechnungsprüfung	138
01.115	Steuerung und Steuerungsunterstützung/Verwaltungscontrolling	141
01.116	Zentrale Dienste	146
01.117	Personalmanagement und -service	150
01.118	Finanzmanagement und Rechnungswesen	154
01.119	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	159
02	Sicherheit und Ordnung	166
02.120	Statistik	170
02.121	Wahlen	173
02.122	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	176
02.123	Gewerbewesen	182
02.124	Bürgerservice/Melde-, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	185
02.125	Ausländerangelegenheiten	188
02.126	Feuerwehr	201
02.127	Rettungsdienst	207
02.128	Verkehrssicherung	212
02.129	Personenstandswesen	

Produktbereich/-gruppe		beginnend mit Seite
<u>Teilergebnispläne/Teilfinanzpläne</u>		
03	Schulträgeraufgaben	215
03.210	Zentrale schul- und schülerbezogene Leistungen des Schulträgers	218
03.211	Grundschulen	222
03.212	Hauptschulen	229
03.215	Realschulen	235
03.216	Sekundarschule	240
03.217	Gymnasium	245
03.218	Gesamtschule	251
03.221	Förderschulen	259
04	Kultur und Wissenschaft	264
04.261	Kulturmanagement	268
04.263	Musikschule	273
04.271	Volkshochschule	279
04.272	Stadtbibliothek	285
05	Soziale Leistungen	290
05.311	Wirtschaftliche Hilfen	294
05.312	Jobcenter Dorsten - SGB II	297
05.313	Hilfen für Flüchtlinge (Asylbewerber, Bürgerkrieg, Geduldete, Aussiedler)	300
05.315	Einrichtungen für Obdachlose, Aussiedler, Flüchtlinge, Asylbewerber	303
05.341	Unterhaltsvorschussleistungen	308
05.342	Schuldnerberatung	311
05.343	Betreuung nach dem Betreuungsgesetz	314
05.351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	317
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	323
06.361	Tagesbetreuung von Kindern	327
06.362	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Kinder- und Jugendschutz	333
06.363	Hilfen für junge Menschen und ihren Familien	338
06.364	Förderung der Familie	343
06.366	Einrichtungen der Jugendarbeit	347

Produktbereich/-gruppe		beginnend mit Seite
<u>Teilergebnispläne/Teilfinanzpläne</u>		
08	Sportförderung	353
08.421	Sportförderung	357
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	363
09.511	Räumliche Planung und Entwicklung	367
09.512	Grundstücksbezogene Basisinformationen	374
09.513	Grundstücksneuordnung	378
09.514	Grundstückswertermittlung	381
10	Bauen und Wohnen	385
10.521	Bauaufsicht	388
10.523	Denkmalschutz und Denkmalpflege	392
10.524	Wohnraumsicherung/-versorgung	395
11	Ver- und Entsorgung	398
11.537	Abfallwirtschaft	402
11.538	Abwasserbeseitigung	405
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	413
12.541	Öffentliche Verkehrsflächen	417
12.545	Straßenreinigung und Winterdienst	426
12.547	Verkehrsplanung / ÖPNV	429
12.573	Parkraumbewirtschaftung	436
13	Natur- und Landschaftspflege	439
13.551	Öffentliche Grünflächen	443
13.552	Instandhaltung und Pflege der Gewässer	450
13.553	Friedhöfe	453
13.554	Freiraumplanung, Natur- und Landschaftsschutz	459
13.555	Wald- und Forstwirtschaft	466

Produktbereich/-gruppe	beginnend mit Seite
<u>Teilergebnispläne/Teilfinanzpläne</u>	
14 Umweltschutz	469
14.561 Umweltplanung und -koordination	473
14.562 Umweltvorsorge und -information	476
14.563 Umweltschutzmaßnahmen und Gefahrenabwehr	479
15 Wirtschaft und Tourismus	485
15.571 Beteiligungen	489
15.573 Allgemeine Einrichtungen	495
15.575 Tourismus/Stadtinformation	498
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	503
16.611 Allgemeine Finanzwirtschaft	507
17 Stiftungen	514
17.100 Richard-Pelz-und-Helga-Pelz-Anfelder-Stiftung	518
17.200 Kinderferienstiftung	524
17.300 Stiftung Norres	529
Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Sondervermögen mit Sonderrechnungen (soweit vorhanden)	534
Entsorgungsbetrieb Stadt Dorsten	535
Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Unternehmen, an denen die Stadt Dorsten mit mehr als 50 % beteiligt ist (soweit vorhanden)	581
Wirtschaftsförderung in Dorsten GmbH (WINDOR)	582
Entwicklungsgesellschaft Wulfen mbH (EW)	605
Dorstener Arbeit, gemeinnützige Betreibergesellschaft mbH	619
Dorstener Wohnungsgesellschaft mbH	640
Bäderbetrieb Dorsten GmbH	668
Dorstener Netzgesellschaft mbH & Co.KG inklusive Verwaltungsgesellschaft	694

B u d g e t i e r u n g s g r u n d s ä t z e

für die Ämterbudgets im Haushalt der Stadt Dorsten nach NKF

Inhaltsverzeichnis:

- Präambel
- § 1 Grundsätze für die Bildung der Budgets
- § 2 Bewirtschaftungsregeln für den Ergebnishaushalt
- § 3 Bewirtschaftungsregeln für den investiven Finanzhaushalt
- § 4 Schlussbestimmung

Präambel

Nach § 21 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) können zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung die Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden. In den Budgets sind die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Die Sätze 1 und 2 gelten auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen.

Es kann ferner bestimmt werden, dass Mehrerträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen vermindern. Das Gleiche gilt für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen für Investitionen. Die Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen.

Die Bewirtschaftung der Budgets darf nicht zu einer Änderung des Saldos aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (§ 3 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO) führen.

Gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO sind die zur Ausführung des Haushaltsplans getroffenen Bewirtschaftungsregeln in den Teilplänen oder in der Haushaltssatzung auszuweisen.

In Ausführung dieser gesetzlichen Grundlage werden für den Haushalt der Stadt Dorsten folgende Budgetierungsrichtlinien erlassen. Diese Richtlinien sind als allgemeiner Rahmen für alle gebildeten Budgets verbindlich. Soll hiervon abgewichen werden, so ist dies im Haushaltsplan an entsprechender Stelle darzustellen.

§ 1 – Grundsätze für die Bildung der Budgets

In der Budgetstruktur wird die Organisationsstruktur der Stadtverwaltung Dorsten abgebildet. Maßgebend ist der Verwaltungsgliederungsplan. Abweichend davon wird festgelegt:

- a. Für die Gebührenhaushalte Rettungsdienst, Marktwesen, Abwasserbeseitigung und Friedhöfe werden eigenständige Budgets gebildet.

- b. Ein eigenständiges Budget erhält der Personalrat gemäß § 40 Absatz 1 Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG).
- c. Die Mittel für die Gleichstellungsstelle werden im Budget des Bürgermeisterbüros, die Mittel für das Rechnungsprüfungsamt im Budget des Amtes für kommunale Finanzen dargestellt.

Der Haushalt der Stadt Dorsten gliedert sich also in folgende Budgets:

01	Bürgermeisterbüro
PR	Personalrat
10	Hauptamt
11	Personalaufwendungen
20	Amt für kommunale Finanzen
32	Ordnungs- und Rechtsamt (ohne die Produktgruppe 15.573)
15.573	Wochen-, Jahr-, Trödel und Spezialmärkte
37	Feuerwehr (ohne Produktgruppe 02.127)
02.127	Rettungsdienst
43	Amt für Kultur und Weiterbildung
50	Sozialamt
51	Amt für Familie, Jugend und Schule
56	Jobcenter
61/62	Planungs- und Umweltamt, Vermessungsamt
63	Bauordnungsamt
66	Tiefbauamt (ohne die Produktgruppen 11.538 und 13.553)
11.538	Abwasserbeseitigung
13.553	Friedhöfe
68	Zentrales Gebäudemanagement

§ 2 – Bewirtschaftungsregeln für den Ergebnishaushalt

Die Bewirtschaftung der Budgets darf nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit nach § 3 Absatz 2 Nr. 1 GemHVO führen.

Für die Bewirtschaftung des Budgets gelten folgende Grundsätze:

Allgemeine Regelungen

Die Bewirtschaftungsregeln gelten nur, sofern die Nachhaltigkeitssatzung keine anderen Regelungen trifft. Die Nachhaltigkeitssatzung hat grundsätzlich Vorrang. So dürfen Einsparungen nicht für zusätzliche Aufwendungen an anderer Stelle verwendet werden, wenn diese aus der inhaltlichen Ausweitung von Aufgaben oder einer Steigerung von Fallzahlen resultieren.

Mittel, die im Rahmen der Umsetzung des Haushaltssanierungsplanes ausdrücklich für konkrete Sanierungsmaßnahmen veranschlagt sind, dürfen nicht zur Deckung von Aufwendungen, die nicht zu den Haushaltssanierungsplanmaßnahmen gehören, verwendet werden. Werden die Mittel zur Umsetzung der Haushaltssanierungsmaßnahme nicht oder noch nicht benötigt (z.B. bei zeitlichen Verschiebungen), werden sie im laufenden Haushaltsjahr eingespart und ggfls. später neu veranschlagt.

Erträge

a. zweckgebundene Erträge

Ausdrücklich vom Einzahler als zweckgebunden deklarierte Erträge dürfen nur für entsprechende Aufwendungen für diesen Zweck verwendet werden. Nicht vorgesehene Erträge bzw. Mehrerträge dürfen für entsprechend zusätzliche Aufwendungen bzw. höhere Aufwendungen verwendet werden.

Bei Mindererträgen gegenüber dem Haushaltsplan ist der entsprechende Aufwand in gleicher Höhe zu kürzen (unveränderter Zuschussbedarf).

Zu den zweckgebundenen Erträgen gehören auch die Gebühreneinnahmen für Rettungsdienst, Straßenreinigung, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung, Marktwesen und städtische Friedhöfe. Sie dürfen für entsprechend höhere Aufwendungen zur Erbringung dieser Leistungen verwendet werden, sofern im gesamten Gebührenhaushalt eine Kostendeckung von 100% gewährleistet ist. Mehrerträge, die für die Leistungserbringung nicht benötigt werden, sind als Sonderposten für den Gebührenhaushalt zu passivieren und in die Gebührenbedarfsberechnung künftiger Jahre gebührenmindernd einzusetzen (§ 6 Abs. 3 KAG). Bei Mindererträgen gegenüber dem Haushaltsplan werden die Aufwandsermächtigungen in gleicher Höhe gekürzt. Ist dies nicht möglich, ist die Unterdeckung in den Gebührenbedarfsberechnungen der künftigen Jahre gebührenerhöhend einzusetzen. Erträge der Gebührenhaushalte dürfen nicht für betriebsfremde Aufwendungen verwendet werden.

b. andere Erträge

Mehrerträge dürfen **nicht** für Mehraufwendungen verwendet werden. Sie dienen zur Verringerung des Haushaltsdefizits, da nach den Vorschriften in § 6 Absatz 2 Nr. 1 Stärkungspaktgesetz der Haushaltsausgleich **seit dem Haushaltsjahr 2016 zwingend** dargestellt werden muss.

Bei Mindererträgen werden die Aufwandsermächtigungen in Höhe der Mindererträge gekürzt.

Bei der Ermittlung von Mehr-/ Mindererträgen bleiben die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Sonderposten, die aktivierten Eigenleistungen, Buchgewinne aus der Veräußerung von Anlagevermögen und die Bestandsveränderungen außen vor.

Aufwendungen

a. zweckgebundene Aufwendungen

Unterschiedliche Aufwendungsarten, die aufgrund ihrer Deckung durch zweckgebundene Erträge einer ausdrücklichen Zweckbindung unterliegen (vgl. Regelungen zu den Erträgen, Buchstabe a.) sind untereinander gegenseitig deckungsfähig.

b. andere Aufwendungen

Innerhalb der Budgets sind alle Aufwendungen des Ergebnishaushaltes unabhängig von ihrer Zuordnung zu den einzelnen Teilergebnisplänen gegenseitig deckungsfähig. Hiervon ausgenommen sind:

- a. Verfügungsmittel des Bürgermeisters (§ 15 GemHVO)
- b. Abschreibungen und Wertberichtigungen (Position 14 des Ergebnisplanes)
- c. Außerordentliche Aufwendungen (Position 24 des Ergebnisplanes)
- d. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Position 28 des Ergebnisplanes)

Aufwendungen, die Verbindlichkeiten darstellen oder die für Rückstellungen zu bilden sind, gehören zu den Aufwendungen des Jahres und sind bei der Budgetbewirtschaftung einzukalkulieren.

Auszahlungen, die durch die Auflösung von Rückstellungen zu 100% gedeckt werden, sind keine Aufwendungen. Darüber hinaus gehende Auszahlungen sind Aufwand und durch das Budget zu decken.

Aufwendungen für Festwerte sind keine konsumtiven Auszahlungen. Eine Deckung eines Mehraufwands aus einem Festwert kann nur im Rahmen der Gesamtdeckung erfolgen, wenn eine andere zahlungswirksame Aufwandsposition eine Einsparung vorweist. Dies gilt nicht bei der Deckung zwischen zwei Festwerten.

§ 3 – Bewirtschaftungsregeln für den investiven Finanzhaushalt

Durch die Bewirtschaftung der Budgets darf der im Haushalt ausgewiesene Gesamtsaldo des investiven Finanzhaushaltes für das jeweilige Budget nicht überschritten werden. Bei der Bewirtschaftung wird unterschieden zwischen **Einzelmaßnahmen** (Maßnahmen oberhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenzen – bewegliches Anlagevermögen: 10.000 €, Baumaßnahmen: 50.000 €) und **Pauschalansätzen**.

Für die Bewirtschaftung des Budgets gelten folgende Grundsätze:

Investive Einzahlungen

Investive Einzahlungen sind, soweit sie an eine konkrete Investition gekoppelt sind, als Sonderposten zu behandeln. Mehreinzahlungen für bereits geplante Maßnahmen dürfen für entsprechende Mehrauszahlungen verwendet werden, sofern der Eigenanteil finanziert werden kann. (Mehr-)Einzahlungen für nicht geplante Maßnahmen im Rahmen der Pauschalansätze dürfen für Mehrauszahlungen verwendet werden. Für diese Fälle ist keine Genehmigung einer über- oder außerplanmäßigen Auszahlung erforderlich. (Mehr-)Einzahlungen für nicht geplante Einzelmaßnahmen dürfen erst nach Genehmigung der zusätzlichen Einzelmaßnahme (Genehmigung einer über- oder außerplanmäßigen Auszahlung) für Mehrauszahlungen verwendet werden.

Bei Mindereinzahlungen für konkrete Investitionen wird die Auszahlung für diese Investition in gleicher Höhe gekürzt.

Andere investive Einzahlungen (z.B. aus der Veräußerung von Sach- und Finanzanlagen) dürfen **nicht** für investive Mehrauszahlungen verwendet werden.

Investive Auszahlungen

Die investiven Auszahlungen sind zum Zweck der flexiblen Haushaltsführung gegenseitig deckungsfähig, mit Ausnahme nicht geplanter zusätzlicher **Einzelmaßnahmen** während des laufenden Haushaltsjahres. Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit für Kostensteigerungen darf sowohl bei rentierlichen als auch bei unrentierlichen Maßnahmen nicht zur Beeinträchtigung der Finanzierung anderer Investitionen führen. Die Finanzierung der unrentierlichen Investitionsmaßnahmen darf nur durch kommunale Eigenmittel erfolgen; eine Kreditfinanzierung ist ausgeschlossen.

Überplanmäßige Auszahlungen entstehen folglich nicht, wenn im selben Budget Deckungsmittel für eine geplante Maßnahme (Einzelmaßnahme oder Maßnahme der Pauschalansätze) durch Einsparungen bei einer anderen Einzelmaßnahme oder bei den Pauschalansätzen vorhanden sind. Werden Mittel aus einem **anderen Budget** benötigt, entsteht eine über- oder außerplanmäßige Auszahlung. Bisher nicht geplante zusätzliche Einzelmaßnahmen dagegen stellen eine außerplanmäßige Auszahlung dar, unabhängig davon, ob sie durch Mittel desselben Budgets oder eines anderen Budgets finanziert werden.

§ 4 – Schlussbestimmung

Diese Budgetierungsrichtlinien gelten ab 01.01.2017

Haushaltssatzung

der Stadt Dorsten für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Dorsten mit Beschluss vom _____ folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistende Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	220.440.732,00 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	221.112.982,00 €

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	213.675.932,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	201.069.282,00 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	15.047.800,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	39.248.000,00 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen der Finanzierungstätigkeit auf	28.223.350,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen der Finanzierungstätigkeit auf	11.183.000,00 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf
24.200.200,00 €
festgesetzt.¹

¹ Darin enthalten sind Kredite in Höhe von 750.000 €, die durch Landeszuweisung im Projekt Gute Schule 2020 aufgenommen werden müssen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

18.884.000,00 €

festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der Allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

0,00 €

festgesetzt.²

§ 5

Der Höchstbetrag für Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

200.000.000,00 €

festgesetzt.³

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1.	für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	450 %
1.2.	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	780 %
2.	Gewerbsteuer	495 %

§ 7

Nach dem Haushaltssanierungsplan⁴ ist der Haushaltsausgleich ab dem Haushaltsjahr 2016 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssanierungsplan enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

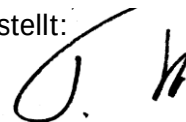
Dorsten,

Aufgestellt:



Hubert Große-Ruiken
Stadtkämmerer

Festgestellt:



Tobias Stockhoff
Bürgermeister

² Die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage sind aufgebraucht. 2014 ist die bilanzielle Überschuldung nachzeitigem Stand der Erstellung und Prüfung der ausstehenden Jahresabschlüsse eingetreten.

³ Darin enthalten sind Kredite in Höhe von 1.287.000 €, die durch Landeszuweisung im Projekt Gute Schule 2020 aufgenommen werden müssen.

⁴ Mit dem Haushalt 2018 wird der fortgeschriebene Haushaltssanierungsplan vorgelegt.

Eckdaten des Haushaltes 2018							
2018		2017	Veränd.	2018		2017	Veränd.
Ergebnisplan				Investitionsplan			
Erträge	220.440.732,00 €	213.088.846,00 €	3,45%	Einzahlungen	15.047.800,00 €	8.868.600,00 €	69,68%
Aufwendungen	221.112.982,00 €	212.848.212,00 €	3,88%	Auszahlungen	39.248.000,00 €	24.975.500,00 €	57,15%
Saldo	-672.250,00 €	240.634,00 €		Saldo	-24.200.200,00 €	-16.106.900,00 €	
Finanzplan aus lfd. Verwaltungstätigkeit				Finanzierungstätigkeit			
Einzahlungen	213.675.932,00 €	205.629.846,00 €	3,91%	Aufnahme/Rückflüsse v. Darlehen	28.223.350,00 €	17.985.600,00 €	56,92%
Auszahlungen	201.069.282,00 €	192.995.312,00 €	4,18%	Tilgung/Gewährung v. Darlehen	11.183.000,00 €	7.318.000,00 €	52,81%
Saldo	12.606.650,00 €	12.634.534,00 €		Saldo	17.040.350,00 €	10.667.600,00 €	
Wesentliche Kennzahlen des Ergebnishaushaltes				Wesentliche Eigenmittel im Finanzhaushalt			
Erträge							
Grundsteuer A	416.000,00 €	415.000,00 €	0,24%	allgemeine Investitionspauschale	3.794.300,00 €	3.346.200,00 €	13,39%
Grundsteuer B	180.320.000,00 €	18.000.000,00 €	901,78%	Schulpauschale (Anteil InvHH)	0,00 €	16.200,00 €	-100,00%
Gewerbesteuer	23.000.000,00 €	22.000.000,00 €	4,55%	Sportpauschale (Anteil InvHH)	104.800,00 €	0,00 €	-
Vergnügungssteuer	1.115.000,00 €	1.115.000,00 €	0,00%	Brandschutzpauschale	165.000,00 €	165.000,00 €	0,00%
Wettbürosteuer	30.000,00 €	30.000,00 €	0,00%				
Schlüsselzuweisungen	43.585.000,00 €	38.245.000,00 €	13,96%	Summe	4.064.100,00 €	3.527.400,00 €	
Lohn-/Einkommenssteuer	36.640.000,00 €	35.090.000,00 €	4,42%	Neuverschuldung (+) / Schuldenabbau (-)			
Familienlastenausgleich	3.440.000,00 €	3.359.000,00 €	2,41%				
Anteil an der Umsatzsteuer	4.550.000,00 €	3.694.000,00 €	23,17%	Investitionskredite			
Schulpauschale (Anteil ErgHH)	1.560.600,00 €	1.562.300,00 €	-0,11%	unrentierlich	18.452.000,00 €	11.223.700,00 €	64,40%
Konzessionsabgaben	3.692.000,00 €	3.960.000,00 €	-6,77%	rentierlich	4.998.200,00 €	4.883.200,00 €	2,36%
Auflösung von Sonderposten	6.272.300,00 €	6.565.100,00 €	-4,46%	Summe	23.450.200,00 €	16.106.900,00 €	
Konsolidierungshilfe Stadtfinanzen	4.124.232,00 €	5.643.686,00 €	-26,92%	Kredittilgung (ohne Umschuldung)	7.160.000,00 €	7.310.000,00 €	-2,05%
Summe	308.745.132,00 €	139.679.086,00 €		Saldo	16.290.200,00 €	8.796.900,00 €	
Aufwendungen							
Gewerbesteuerumlage inkl.				zum 01.01.2018	zum 01.01.2017		
Länderfinanzausgleich	3.159.000,00 €	3.067.000,00 €	3,00%	Bestand Investitionskredite	115.518.789,66 €	122.769.438,13 €	-5,91%
Zinsaufwand	6.770.000,00 €	5.870.000,00 €	15,33%	Bestand Liquiditätskredite bilanziell	189.307.930,02 €	198.506.253,07 €	-4,63%
Einheitslastenabrechnungsgesetz	350.000,00 €	260.000,00 €	34,62%	Bestand Liquiditätskredite nominell	164.533.500,35 €	169.733.806,19 €	-3,06%
Kreisumlage	45.431.000,00 €	43.870.000,00 €	3,56%	Eigenkapitalentwicklung			Verring.
Hebesatz der Kreisumlage	45,43%	44,24%	2,69%	01.01.2009		138.251.706,74 €	
Summe	55.710.000,45 €	53.067.000,44 €		31.12.2009		107.803.525,34 €	-22,02%
				31.12.2010		67.565.032,96 €	-51,13%
				31.12.2011		33.218.983,93 €	-75,97%
				31.12.2012		8.801.325,67 €	-93,63%
				31.12.2013		132.884,75 €	-99,90%
				31.12.2014		-107.042,74 €	-100,00%
				31.12.2015		-6.728.651,16 €	-100,00%
				31.12.2016	-1.142.920,99 €		-100,83%
				31.12.2017	-902.286,99 €		-100,65%
				31.12.2018	-1.574.536,99 €		-101,14%
				31.12.2019	-886.804,99 €		-100,64%
				31.12.2020	521.000,01 €		-99,62%
				31.12.2021	2.327.377,01 €		-98,32%

V o r b e r i c h t
zum Haushaltsplan 2018
und der mittelfristigen Finanzplanung 2017 – 2021

1. Allgemeine Rahmenbedingungen

1.1. Situation der kommunalen Haushalte

Bundesweit betrachtet sind die Ergebnisse der öffentlichen Haushalte weiterhin geprägt von der guten Konjunkturlage. Dies drückt sich im insgesamt positiven Finanzierungssaldo der Gemeinden und Gemeindeverbände (Kern- und Extrahaushalte) aus. Die Verschuldung konnte in 2016 um 144,2 Milliarden € verringert werden.¹

Allerdings gibt es große regionale Unterschiede. Während z.B. die Kommunen in Sachsen und Baden-Württemberg ihre Verschuldung verringern konnten², hat die kommunale Gesamtverschuldung in NRW Ende 2016 einen neuen Höchststand von 63,4 Mrd. € erreicht³, obwohl auch die NRW-Kommunen erstmals seit 2008 mehr eingenommen als ausgegeben haben⁴.

Auch in den kommenden Jahren können die Kommunen nach der Schätzung des Arbeitskreises Steuerschätzung von Mai 2017 gegenüber der Steuerschätzung von November 2016 mit Milliarden Mehreinnahmen rechnen.

Das würde dazu beitragen, die Finanzsituation der Kommunen weiter zu stabilisieren. Voraussetzung ist, dass die gute wirtschaftliche Entwicklung auch in den nächsten Jahren anhält und es nach der Bundestagswahl nicht zu Steuererleichterungen kommt, die zu Lasten der Kommunen gehen.

Dafür gibt es aus kommunaler Sicht keinen Spielraum. Dem erhofften steigenden gemeindlichen Steueraufkommen stehen weitaus dynamischer zunehmende Aufwendungen für soziale Leistungen entgegen. In NRW summieren sich die Ausgaben für Sozialleistungen auf einen Rekordwert von 1.000 € je Einwohner. Das ist doppelt so viel wie in Sachsen-Anhalt und ein Viertel mehr als im Bundesdurchschnitt⁵. Das Einnahmeplus wird benötigt, um die Leistungen etwa für die Integration von Flüchtlingen zu finanzieren und Defizite bei der kommunalen Infrastruktur entscheidend abbauen zu können.

Dem erheblichen Nachholbedarf bei der kommunalen Infrastruktur will der Bund mit dem im Juni 2015 beschlossenen Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) begegnen. Von den 3,5 Milliarden € an Bundesmitteln aus dem Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen fließen rund 1,1 Mrd. € an die nordrhein-westfälischen Kommunen.

Im Juni 2017 wurde das KInvFG um ein Maßnahmenpaket zur Förderung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen im Umfang von weiteren 3,5 Mrd. € ergänzt. Wie auch

¹ Der Neue Kämmerer 22.05.2017

² A.a.O.

³ StGB NRW-Mitteilung 21.06.2017

⁴ Finanzreport 2017 der Bertelsmann Stiftung

⁵ A.a.O

bei der ersten Tranche des KInvFG werden die Mittel den Ländern zur Verfügung gestellt, die hieraus kommunale Projekte finanzieren können bzw. müssen.

Zum Abbau des Instandhaltungsschubs an den Schulen hat das Land NRW das 2 Mrd. € umfassende Förderprogramm „Gute Schule 2020“ aufgelegt. Von 2017 bis 2020 werden den Kommunen jeweils 500 Mio. € - zins- und tilgungsfrei - zur Verfügung gestellt.

Diese Förderprogramme zeigen, dass bei Bund und Land genügend öffentliche Mittel vorhanden zu sein scheinen. Die Vielzahl an öffentlichen Förderprogrammen - ausdrücklich auch zur Verbesserung der technischen Infrastruktur der Kommunen - ist hierfür ein unwiderlegbarer Beleg. Sie helfen den Kommunen auch sicherlich, den Sanierungsschub zumindest teilweise abzubauen. Partielle Förderprogramme sind zum einen aber immer mit einem immanently hohen administrativen Abwicklungsaufwand verbunden und lösen zum anderen nach wie vor nicht die grundsätzliche Problematik der strukturellen und finanziellen Schiefelage der Kommunen. Dazu benötigen die Kommunen dauerhaft Finanzmittel, die sie eigenverantwortlich und vor allem unbürokratisch einsetzen können. Die neue Landesregierung hat im Koalitionsvertrag verankert, dass auf Sonderförderprogramme verzichtet und stattdessen mit verstärkten, dauerhaften Pauschalen die kommunalen Investitionen vor Ort gestärkt werden sollen. Ab dem Jahr 2018 soll z.B. die allgemeine Investitionspauschale im kommunalen Finanzausgleich dauerhaft aufgestockt werden. Das wäre ein Schritt in die richtige Richtung.

1.2. Stärkungspakt Stadtfinanzen

Mit dem Stärkungspakt Stadtfinanzen unterstützt das Land 61 besonders stark verschuldete Städte und Gemeinden. Ihnen werden für einen Übergangszeitraum finanzielle Hilfen gewährt, die in einem deutlichen Umfang von allen nordrhein-westfälischen Kommunen (durch Vorwegabzüge im GFG und die 2014 eingeführte Solidaritätsumlage) finanziert werden müssen. Im Gegenzug sind die teilnehmenden Kommunen zu erheblichen Haushaltssanierungsmaßnahmen verpflichtet und müssen ab dem Jahr 2016 (1. Stufe) bzw. 2018 (2. Stufe) dauerhaft den Haushaltsausgleich erreichen.

Die 61 am Stärkungspakt Stadtfinanzen teilnehmenden Kommunen konnten ihre Ergebnisse 2016 erneut deutlich verbessern. 34 Stärkungspaktgemeinden beendeten das Jahr 2016 mit einem ausgeglichenen Haushalt. Bei Beginn des Programms zum Ende des Jahres 2010 betrugen die Defizite in den Stärkungspaktkommunen noch fast 2,2 Milliarden Euro, während sich der Fehlbetrag bei den Jahresabschlüssen 2016 im Saldo nur noch auf 86 Millionen Euro beläuft. Viele Stärkungspakt-Gemeinden haben ihre finanziellen Ziele damit mehr als erfüllt. Die geplanten Ergebnisse für 2016 wurden um insgesamt 259 Millionen Euro deutlich übertroffen.

Der Koalitionsvertrag der neuen Landesregierung aus CDU und FDP beinhaltet die Fortführung des Stärkungspaktes Stadtfinanzen. Außerdem wurde angekündigt, den bestehenden Stärkungspakt in Bezug auf eine Lösung der kommunalen Altschuldenproblematik zu einer verlässlichen und nachhaltig wirkenden „Kommunalen Kredithilfe“ weiterzuentwickeln. Ob und in welcher Form es tatsächlich dazu kommt, ist noch nicht bekannt.

1.3. Finanzsituation der Stadt Dorsten

Die Stadt Dorsten befindet sich seit 1993 in der Haushaltssicherung bzw. Haushaltssanierung. Dieser Zeitraum von nunmehr 25 Jahren belegt allein schon eindrucksvoll die Finanzsituation. Bis 2013 sind dabei die Liquiditätskredite auf 198,7 Mio. € angewachsen. Seit 2014

ist dann jährlich gelungen Liquiditätskredite zurückzuführen, so dass der Bestand Ende 2017 voraussichtlich noch rd. 164,5 Mio. € betragen wird.

1.4. Haushaltssanierungsplan

Die Möglichkeit, die Verschuldung zurückzuführen, wurde der Stadt Dorsten durch die pflichtige Teilnahme am Stärkungspakt Stadtfinanzen und die damit verbundene Gewährung der Konsolidierungshilfe eröffnet. Dazu wurde aufgrund der Vorgaben im Stärkungspaktgesetz in 2012 erstmals ein Haushaltssanierungsplan (HSP) aufgestellt. Mit einem Gesamtpaket von mittlerweile über 230 Einzelmaßnahmen – darunter eine starke Erhöhung der Grundsteuer – wird der Haushaltsausgleich seit dem Jahr 2016 unter Einbeziehung der Konsolidierungshilfe und ab dem Jahr 2021 ohne Konsolidierungshilfe wieder erreicht. Ab 2013 wurde der HSP jährlich fortgeschrieben; nunmehr liegt die sechste Fortschreibung vor. Die finanziellen Auswirkungen der Haushaltssanierungsmaßnahmen sind im Zahlenwerk des Haushaltes berücksichtigt. Der Entwurf des Haushaltes 2018 stellt derzeit allerdings für das Planjahr 2018 den geforderten Ausgleich mit Hilfe der Konsolidierungshilfe noch nicht dar. Damit ist der Haushalt 2018 zurzeit noch nicht genehmigungsfähig. Für die Finanzplanungs-jahre 2019 bis 2021 sind die Anforderungen nach dem Stärkungspaktgesetz dagegen erfüllt. Einzelheiten sind dem Haushaltssanierungsplan zu entnehmen (Seite 1009 ff.).

Weitere Voraussetzung für die Genehmigung des Haushaltes/Haushaltssanierungsplanes ist die Vorlage ggfls. noch ausstehender Jahresabschlüsse. Mit Erlass vom 12.05.2014 hat das Ministerium für Inneres und Kommunales (MIK) die Aufsichtsbehörden aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass alle noch fehlenden Jahresabschlüsse festgestellt und angezeigt werden. Dieser Verpflichtung ist die Stadt inzwischen nachgekommen. Der Jahresabschluss 2015 wurde vom Rat am 03.05.2017 festgestellt. Der vom Bürgermeister aufgestellte Entwurf des Jahresabschlusses 2016 wird dem Rat in der Sitzung am 13.09.2017 zugeleitet.

1.5. Investitionshaushalt

Im Laufe des Haushaltsjahres 2017 hat es sich gezeigt, dass die geplanten Investitionen ganz oder teilweise nicht umgesetzt wurden oder sich neue Maßnahmen ergeben haben. Deshalb ist der Investitionshaushalt 2017 aktualisiert worden. Die Änderungsliste 2017 ist auf Seite 60 zu finden. Bei der Haushaltsplanung 2018 sind, sofern notwendig, die entsprechenden Neuveranschlagungen berücksichtigt.

2. Überblick über den Gesamthaushalt

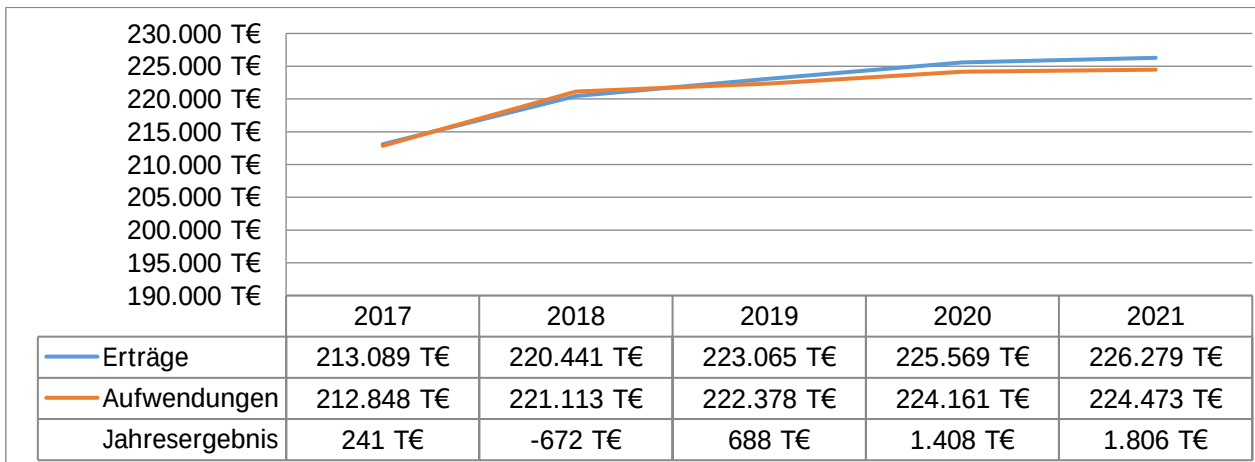
Der Haushalt 2017 schloss mit einem Überschuss von 241 T€ ab. Der Haushalts 2018 weist einen Fehlbedarf von 672 T€ aus. Der Ergebnishaushalt verschlechtert sich in 2018 gegenüber 2017 somit um rd. 913 T€. In der letzten Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes zum Haushalt 2017 war für 2018 noch von einem Überschuss von 245 T€ ausgegangen worden. Somit tritt gegenüber der Finanzplanung mit 917 T€ eine ähnlich hohe Verschlechterung ein, wie gegenüber dem Plan 2017.

Größere Veränderungen 2018			
Ertrags- / Aufwandsart	bisheriger HSP 2018 T €	neuer HSP 2018 T €	Differenz T €
Überschuss/Fehlbedarf 2017	241	241	
Steuern	87.461	88.261	800
Zuweisungen	59.736	65.509	5.774
Transfererträge	748	2.050	1.302
Gebühren und privatrechtliche Leistungsentgelte	35.561	35.955	394
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.986	16.047	-2.938
sonstige ordentliche Erträge	5.613	5.195	-418
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	6.452	6.272	-179
aktivierte Eigenleistungen	370	220	-150
Finanzerträge (Zinsen und Gewinnausschüttungen)	982	931	-51
Zwischensumme Erträge	215.908	220.441	4.532
Personalaufwendungen	47.318	49.849	2.531
Versorgungsaufwendungen	4.974	5.440	467
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.484	41.687	4.203
Abschreibungen	14.736	14.560	-176
Transferaufwendungen	97.616	96.371	-1.246
sonstige ordentliche Aufwendungen	7.266	7.336	70
Saldo aus Finanzergebnis (Zinsen)	6.270	5.870	-400
Zwischensumme Aufwendungen	215.664	221.113	5.449
Verbesserungen/Verschlechterungen gesamt			-917
Überschuss/Fehlbedarf 2018	245	-672	

Bevor nun auf die wesentlichen Inhalte und die Strukturen des Haushaltes näher eingegangen wird, ist vorab ein Hinweis zu den nachstehenden Erläuterungen und dem Zahlenwerk notwendig. In den Tabellen und den Plänen ist üblicherweise neben den Planansätzen auch die Darstellung der Ergebnis- und Finanzrechnung 2016 vorgesehen. Für 2016 liegen zurzeit allerdings noch keine abschließenden Ergebnisse vor, da der Jahresabschluss 2016 zwar im Entwurf aufgestellt aber noch nicht geprüft ist. Für den mehrjährigen Vergleich werden deshalb für 2016 die vorläufigen Ergebnisse dargestellt.

2.1. Ergebnishaushalt

Die Planung für die Jahre 2018 bis 2021 stellt sich im Ergebnishaushalt wie folgt dar:



Damit erfüllt der Haushalt 2018 nicht die Vorgaben des Stärkungspaktes Stadtfinanzen, ab 2016 in allen Jahren ausgeglichen zu sein. Ausführlich wird darauf in der Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes eingegangen. Auch die Liquiditätslage und der Abbau der Liquiditätskredite werden sich fortsetzen. Der Substanzverzehr an Gebäuden und Straßen durch unterlassene Neuinvestitionen findet aber auch weiterhin statt, es sei denn, die verbesserte Liquiditätslage wird für Neuinvestitionen verwendet. Die Kehrseite solcher Neuinvestitionen ist jedoch, dass dadurch neue Abschreibungen ausgelöst werden, die den Ergebnishaushalt belasten.

2.2. Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt gibt eine Übersicht über die Zahlungsströme. Der Unterschied zum Ergebnishaushalt besteht darin, dass hier die nichtzahlungswirksamen Vorgänge, insbesondere die Rückstellungen, die Auflösung der Sonderposten und die bilanziellen Abschreibungen fehlen.

	2017	2018	2019	2020	2021
konsumtiver Finanzhaushalt					
Einzahlungen	205.629 T€	213.676 T€	216.165 T€	218.718 T€	219.902 T€
Auszahlungen	192.995 T€	201.069 T€	202.494 T€	204.698 T€	205.582 T€
Saldo	12.634 T€	12.607 T€	13.671 T€	14.020 T€	14.320 T€
Investitionshaushalt					
Einzahlungen	8.869 T€	15.048 T€	18.598 T€	14.548 T€	5.463 T€
Auszahlungen	24.976 T€	39.248 T€	37.425 T€	25.632 T€	9.786 T€
Saldo	-16.107 T€	-24.200 T€	-18.827 T€	-11.084 T€	-4.323 T€
Finanzierungstätigkeit					
Einzahlungen	17.986 T€	28.223 T€	22.835 T€	11.092 T€	4.331 T€
Auszahlungen	7.318 T€	11.183 T€	12.018 T€	8.648 T€	8.918 T€
Saldo	10.668 T€	17.040 T€	10.817 T€	2.444 T€	-4.587 T€
Liquide Mittel	7.195 T€	5.447 T€	5.661 T€	5.380 T€	5.410 T€

Seit 2014 ist die Liquiditätsrechnung durchgängig positiv. Damit wird die Möglichkeit eröffnet, Liquiditätskredite zurückzuführen. Der Abbau der bilanziellen Überschuldung hat allerdings erst 2016 begonnen, dem ersten Jahr in dem der Ergebnishaushalt einen Überschuss ausweist und somit auch die Abschreibungen und Rückstellungen erwirtschaftet werden.

Nachstehend werden die Strukturen des Haushalts näher beleuchtet und Vergleiche zum Vorjahr gezogen. Dargestellt werden außerdem die wesentlichen Investitionen und ihre Finanzierung.

3. Einzelbetrachtungen zum Ergebnishaushalt

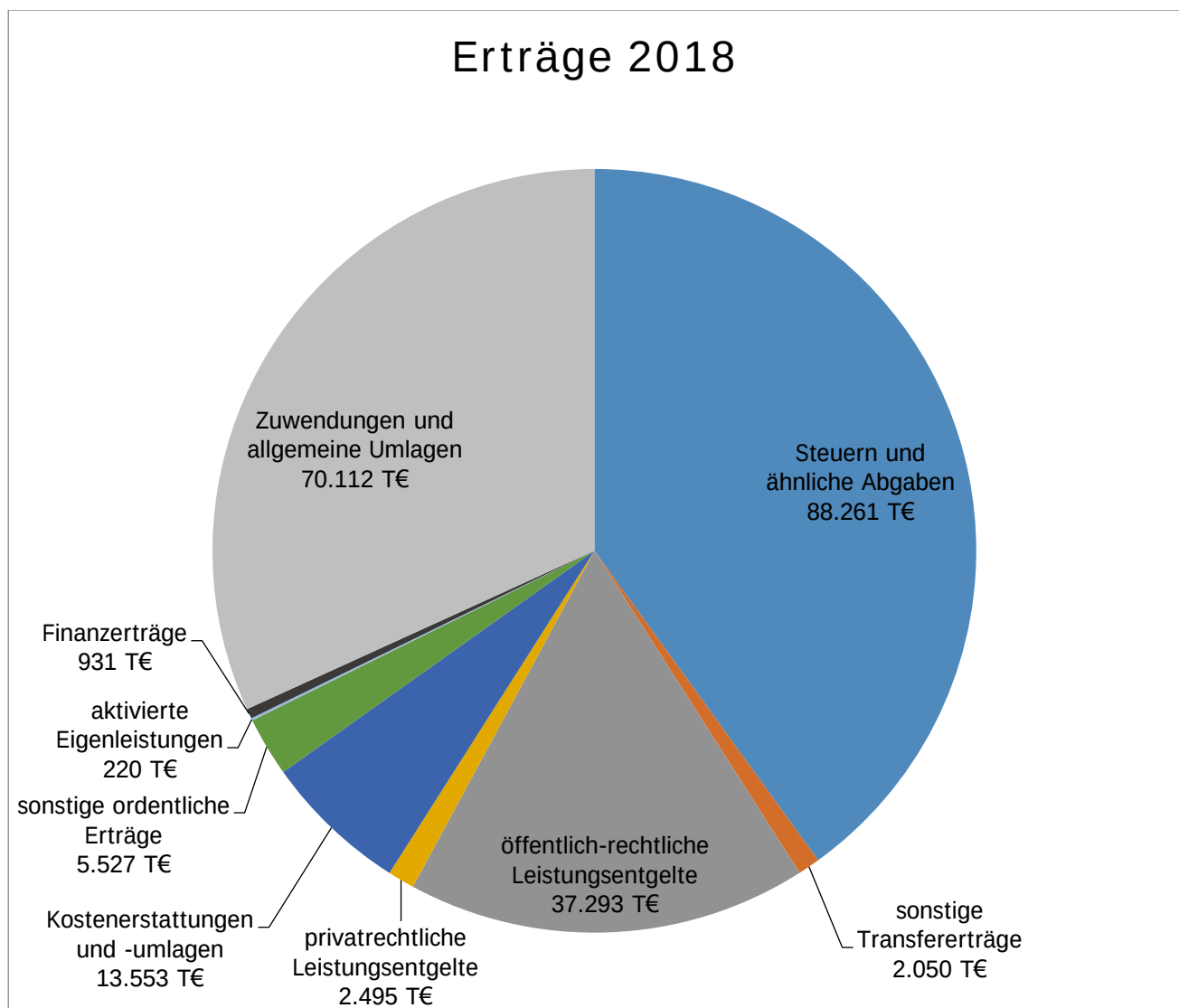
Aus der nachstehenden Übersicht sind die Zuschussbedarfe bzw. Überschüsse der einzelnen Produktbereiche ersichtlich:

Ergebnishaushalt insgesamt				
Produktbereich	Bezeichnung	Erträge 2018	Aufwendungen 2018	Zu- / Überschuss 2018
		€	€	€
01	Innere Verwaltung	3.932.500	16.006.200	-12.073.700
02	Sicherheit und Ordnung	6.704.800	13.067.720	-6.362.920
03	Schulträgeraufgaben	4.850.800	17.346.150	-12.495.350
04	Kultur und Wissenschaft	1.668.300	3.622.600	-1.954.300
05	Soziale Leistungen	9.775.400	20.480.000	-10.704.600
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	17.125.600	39.068.400	-21.942.800
08	Sportförderung	341.700	1.188.800	-847.100
09	Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformation	1.441.500	3.843.500	-2.402.000
10	Bauen und Wohnen	615.800	1.630.900	-1.015.100
11	Ver- und Entsorgung	24.067.700	17.889.900	6.177.800
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	5.270.200	15.819.900	-10.549.700
13	Natur- und Landschaftspflege	1.572.100	7.310.200	-5.738.100
14	Umweltschutz	106.700	429.200	-322.500
15	Wirtschaft und Tourismus	1.260.600	2.398.012	-1.137.412
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	141.685.232	60.988.400	80.696.832
17	Stiftungen	21.800	23.100	-1.300
Summe		220.440.732	221.112.982	-672.250

3.1. Erträge

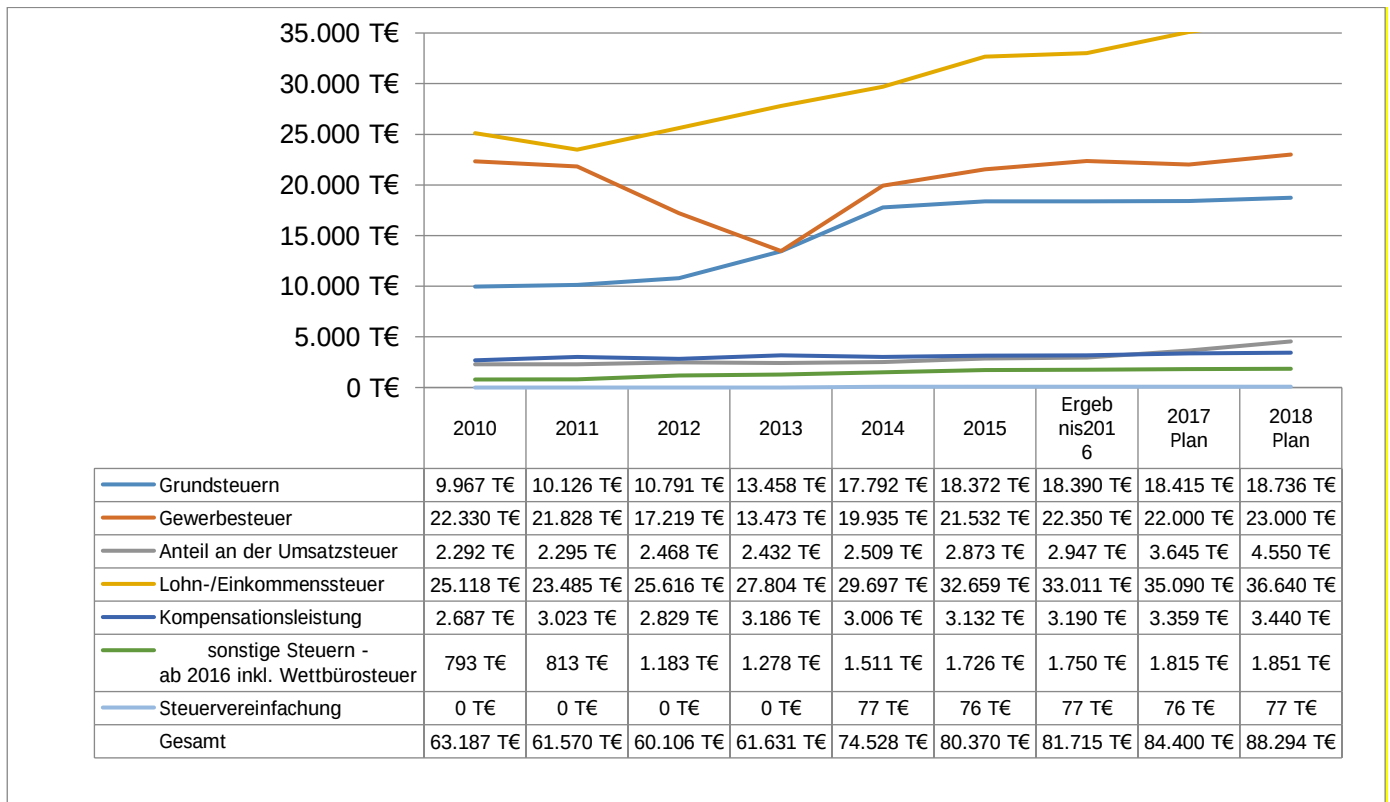
Nachstehend sind die Erträge des Ergebnisplans aufgeführt:

Ertragsart	Ansatz 2018 €	Ansatz 2017 €	Veränderung €
Steuern und ähnliche Abgaben	88.261.000	84.449.000	-3.812.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70.112.432	64.199.946	-5.912.486
sonstige Transfererträge	2.049.900	732.000	-1.317.900
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.292.600	36.231.900	-1.060.700
privatrechtliche Leistungsentgelte	2.494.500	2.477.700	-16.800
Kostenerstattungen und -umlagen	13.552.800	17.126.000	3.573.200
sonstige ordentliche Erträge	5.526.800	6.122.100	595.300
aktivierte Eigenleistungen	220.000	370.000	150.000
Bestandsveränderungen	0	0	0
Finanzerträge	930.700	1.380.200	449.500
außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe	220.440.732	213.088.846	-7.351.886



3.1.1. Steuern und ähnliche Abgaben

Der mehrjährige Vergleich zeigt folgendes Bild zur Entwicklung der Steuereinnahmen:



Die Einnahmen aus der Grundsteuer A entwickeln sich seit Jahren im Rahmen der Kalkulation relativ konstant. Die Grundsteuer A ist aber vom Volumen her von untergeordneter Bedeutung. Die Grundsteuer B liegt in 2017 – wie schon im Vorjahr - oberhalb der bisherigen Prognosen und wird ab 2018 in Bezug auf das aktuelle Aufkommen per 30.06.2017 mit einer jährlichen Steigerung um 1% angesetzt.

Die Gewerbesteuer nimmt wie bereits in den beiden letzten Jahren erneut eine erfreuliche Entwicklung. Z. Z. beträgt das Soll für 2017 rd. 23 Mio. €. Das ist 1 Mio. € mehr als der ohnehin bereits gegenüber 2016 erhöhten Ansatz von 21,0 Mio. €. Der Ansatz für 2018 wurde daher auf 23,0 Mio. € festgesetzt.

Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und Umsatzsteuer wurde aufgrund der für 2017 geltenden Schlüsselzahlen und der Planungsrichtwerte 2018 bis 2021 der kommunalen Spitzenverbände für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände berechnet. Ab 2018 werden neue Schlüsselzahlen gelten, die in dem vorliegenden Entwurf noch nicht berücksichtigt sind.

Seit 2015 werden die Kommunen vom Bund über einen stufenweise höheren Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer entlastet. Die ab 2018 zusätzlich stattfindende Entlastung der Kommunen durch den Bund ist in der Planung enthalten.

Der Gewerbesteuer-Vervielfältiger für die Gewerbesteuerumlage verringert sich gegenüber dem Vorjahr um 1 Punkt auf dann 68 Punkte. Davon entfallen 35 Punkte auf die Normalumlage und 33 Punkte auf den Erhöhungsbeitrag. Die Erhöhungszahlen gelten letztmalig für das Jahr 2019. Ab 2020 fällt ausschließlich die Normalumlage in Höhe von 35% an.

	2013	2014	2015	2016 vorl. Ergebnis	2017 Plan	2018 Plan
Gewerbsteuer	19.221 T€	19.935 T€	21.532 T€	21.000 T€	22.000 T€	23.000 T€
Gewerbsteuerumlage	1.711 T€	2.668 T€	3.140 T€	2.927 T€	3.067 T€	3.159 T€
Umlagequote	8,90%	13,38%	14,58%	13,94%	13,94%	13,73%

3.1.2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Zuwendungen und allgemeine Umlagen betragen 2018 insgesamt rd. 70,1 Mio. € und setzen sich wie folgt zusammen:

- Allgemeine Finanzausweisungen (insbesondere Schlüsselzuweisungen)
- Konsolidierungshilfe
- zweckgebundene Zuweisungen sowie
- Auflösung von Sonderposten für erhaltene Zuwendungen.

Allgemeine Finanzausweisungen:

Die Schlüsselzuweisungen wurden aufgrund der vorliegenden Simulationsrechnung der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände in NRW zum GFG 2018 veranschlagt. Mangels weitergehender Erkenntnisse basiert die Simulationsrechnung auf der Systematik des GFG 2017. Aktualisiert werden konnten die vorläufige Finanzausgleichsmasse, die Steuererfaktergebnisse der Kommunen aus der Referenzperiode 01.07.2016 bis 30.06.2017 sowie in Teilen die Berechnungsgrundlagen der Nebenansätze. Danach erhält die Stadt mit rd. 43,6 Mio. € ca. 5,3 Mio. € mehr Schlüsselzuweisungen als 2017. Durch die noch erforderliche Aktualisierung der für das GFG 2018 notwendigen Datengrundlagen und durch Entscheidungsprozesse der neuen Landesregierung können sich aber noch Änderungen an den Ergebnissen der vorliegenden Simulationsrechnung ergeben.

Die Schulpauschale 2018 beträgt nach der v.g. Simulationsrechnung 1.560.500 €. Davon werden rd. 1,488 Mio. € im Ergebnishaushalt verwendet.

Die Sportpauschale ist mit 204.800 € unverändert gegenüber dem Vorjahr. Sie wird mit 100.000 € entsprechend dem Beschluss zum HSP für die Sanierung von stadteigenen Sportstätten im Ergebnishaushalt veranschlagt.

Konsolidierungshilfe:

Neben den Zuweisungen aus dem GFG erhält die Stadt Dorsten bis 2020 eine Konsolidierungshilfe. Sie wurde von 2014 bis 2016 mit jährlich 7.235.500 € angesetzt. Ab 2017 wird die Konsolidierungshilfe jährlich verringert. Für 2018 werden 4.124.232 € gewährt.

Zweckgebundene Zuweisungen:

Neben den allgemeinen Zuweisungen erhält die Stadt Dorsten eine Vielzahl von Zweckzuweisungen, denen die Erfüllung bestimmter Aufgaben gegenübersteht. Die wichtigsten sind:

Verwendungszweck	Ansatz 2018 €	Ansatz 2017 €	Veränderung €
Soziale Stadt Hervest	10.000	34.000	-24.000
Integriertes Handlungskonzept "Wir machen MITte"	2.405.800	1.711.310	694.490
Betriebskosten der Kindergärten	8.979.300	8.479.400	499.900
U3-Betreuung, Sprachförderung, Familienzentren	807.400	721.000	86.400
Ganztagsangebote in Schulen	1.377.000	1.323.700	53.300
Belastungsausgleich (§ 21 SchülerfahrtkostenVO)	14.800	14.800	0
Schulsozialarbeit	297.700	306.500	-8.800
Jugendarbeit	199.300	199.300	0
Weiterbildung, JEKI	88.500	88.500	0
Jugend Stärken im Quartier	200.000	200.000	0
Sonstige zweckgebundene Zuweisungen	1.759.600	601.250	1.158.350
Summe	16.139.400	13.679.760	2.459.640

Bestimmende Position ist die Zuweisung für den Betrieb der Kindergärten. Größte Einzelposition bei den Förderprojekten werden in den nächsten Jahren die Zuweisungen für die Maßnahmen des integrierten Innenstadt-Handlungskonzeptes „Wir machen MITte“ sein. Im Rahmen des Projektes werden sowohl konsumtive als auch investive Maßnahmen mit Städtebauförderungsmitteln und EU-Mitteln gefördert. Bei den sonstigen zweckgebundenen Zuweisungen ist in 2018 die Förderung der Sicherung von Bahnübergängen mit 982 T€ veranschlagt.

Auflösung von Sonderposten:

Unter den Begriff „Sonderposten“ ist die ertragswirksame Auflösung von erhaltenen Zuwendungen für Investitionen zu verstehen. Diese sind zu passivieren und entsprechend der Abschreibung des Anlagevermögens ertragswirksam aufzulösen. Sie neutralisieren somit die Aufwendungen für die Abschreibungen.

3.1.3. Sonstige Transfererträge

Bei den sonstigen Transfererträgen handelt es sich um den Ersatz von gewährten sozialen Leistungen. Hierunter fallen beispielsweise Kostenbeiträge, Rückzahlungen von überzahlten Hilfeleistungen und übergeleitete Unterhaltsansprüche. Die erwarteten sonstigen Transfererträge betragen 2.49.900 € und haben sich im Vergleich zum Vorjahr fast verdreifacht. Grund sind die im Rahmen des Förderprojektes Gute Schule 2020 vom Land gewährten Schuldendiensthilfen von knapp 1,3 Mio. € für die Belastungen aus der Kreditfinanzierung.

3.1.4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind besser unter dem Begriff „Gebühren“ bekannt. Sie steigen von 36.231.900 € in 2017 auf 37.292.600 in 2018. Die wichtigsten Gebühren sind:

Ertragsart	Ansatz 2018 €	Ansatz 2017 €	Veränderung €
Verwaltungsgebühren	1.675.700	1.651.100	24.600
Bürgerbüro	710.700	700.200	10.500
Gewerbewesen	87.500	86.200	1.300
Standesamt	92.200	90.800	1.400
Baugebühren	538.700	530.700	8.000
Vermessungsgebühren u. ä.	93.000	91.700	1.300
Sonstige Verwaltungsgebühren	153.600	151.500	2.100
Benutzungsgebühren	35.616.900	34.580.800	1.036.100
Abwassergebühren	16.000.000	15.568.100	431.900
Auflösung Sopos Erschließungs-/KAG-Beiträge	1.337.400	1.351.700	-14.300
Müllabfuhrgebühren	6.865.000	7.108.000	-243.000
Straßenreinigungsgebühren	1.216.000	1.192.000	24.000
Kindergartengebühren, Offene Ganztagschule	2.609.200	2.534.600	74.600
Gebühren für VHS und Kultur	1.016.000	976.400	39.600
Rettungsdienstgebühren	4.450.000	3.851.200	598.800
Friedhofsgebühren	412.100	406.000	6.100
Gewässerunterhaltung	395.700	379.500	16.200
Parkgebühren	593.300	564.600	28.700
Marktstandgebühren	117.900	116.100	1.800
Sonstige Benutzungsgebühren	604.300	532.600	71.700
Summe	37.292.600	36.231.900	1.060.700

Die Steigerung ergibt sich im Wesentlichen bei den Rettungsdienstgebühren mit fast 600.000 €. Ursache sind hier erhöhte Personalaufwendungen durch Stellenausweitungen aufgrund des neuen Rettungsdienstbedarfsplans.

Der Ansatz bei den Parkgebühren steigt gegenüber 2017, da ab 2018 zusätzliche Erträge aus der Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung (HSP-Maßnahme 151) anfallen.

3.1.5. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten werden die Mieten, Erstattungen von Betriebskosten, Personalkostenerstattungen und Erträge aus dem Verkauf von Druckerzeugnissen (z.B. Karten, Pläne) vereinnahmt. Die wesentlichen Erträge sind:

Ertragsart	Ansatz 2018 €	Ansatz 2017 €	Veränderung €
Mieten und Pachten	1.454.300	1.454.300	0
Erstattung für Schäden	52.000	52.000	0
Erstattung für Betriebskosten	479.100	472.100	7.000
Verkaufserträge	375.300	369.800	5.500
Provisionen	13.200	13.000	200
Erstattung von Geschäftsausgaben	36.000	35.500	500
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	84.600	81.000	3.600
Summe	2.494.500	2.477.700	16.800

3.1.6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mit den Kostenerstattungen und Kostenumlagen werden Aufwendungen, die die Stadt für eine andere Stelle erbracht hat, ersetzt. Dies ist überwiegend im sozialen Bereich der Fall.

Ertragsart	Ansatz 2018 €	Ansatz 2017 €	Veränderung €
Personalkosten Atlantis	403.200	433.200	-30.000
Integriertes Handlungskonzept "Wir machen Mit(te)"	12.000	53.000	-41.000
Asylbewerber	3.780.000	11.284.000	-7.504.000
Schadensersatz DSK Kanalbau	6.600	6.500	100
Erstattungen des EBD	442.400	429.300	13.100
Erstattungen von WINDOR	99.100	144.500	-45.400
Interkommunale Zusammenarbeit	430.600	467.600	-37.000
Job-Center	4.057.200	100.500	3.956.700
Jugendhilfe	3.115.000	2.952.900	162.100
Unterhaltsvorschuss	884.000	391.000	493.000
Sonstige Kostenerstattungen und -umlagen	322.700	863.500	-540.800
Summe	13.552.800	17.126.000	-3.573.200

Die Kostenerstattungen und umlagen belaufen sich in 2018 auf 13,6 Mio. € und haben sich damit gegenüber dem Vorjahr um 3,5 Mio. € verringert. Begründet ist das im Wesentlichen in der geringeren Kostenerstattung für Flüchtlinge bzw. Asylbewerber aufgrund entsprechend geringerer Fallzahlen.

3.1.7. Sonstige ordentliche Erträge

Unter den sonstigen ordentlichen Erträgen sind die Verwarn-, Zwangs-, und Bußgelder, die Konzessionsabgaben sowie die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen veranschlagt. Sie sind wie folgt geplant:

Ertragsart	Ansatz 2018 €	Ansatz 2017 €	Veränderung €
Mahn- und Vollstreckungsgebühren	450.000	450.000	0
Konzessionsabgaben	3.692.000	3.960.000	-268.000
Stundungszinsen, Nachzahlungszinsen GewSt	170.000	320.000	-150.000
Zwangs- und Bußgelder	573.500	573.500	0
Auflösungserträge aus Sonderposten	331.700	509.000	-177.300
Andere sonstige ordentliche Erträge	309.600	309.600	0
Summe	5.526.800	6.122.100	-595.300

Die Konzessionsabgaben sind rückläufig. Sie hängen von den durch die Netze geleiteten Strom-, Gas- und Wassermengen ab, die ebenfalls rückläufig sind.

Die sonstigen ordentlichen Erträge bestehen im Wesentlichen aus der Beteiligung an den Gewerbesteuererträgen des Interkommunalen Industrieparks Dorsten-Marl mit 300.000 €.

3.1.8. Aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen entstehen, wenn die Stadt eigenes Personal und/oder eigenes Material für die Herstellung eines Anlagegutes einsetzt. Das spielt vor allem selbsterbrachten Ingenieurleistungen für Hoch- und Tiefbaumaßnahmen eine Rolle. Derartige Posten gab es auch im früheren Haushaltsrecht schon (vgl. Abwasserbeseitigung). Die Höhe der aktivierten Eigenleistungen hängt somit im Wesentlichen davon ab, in welchem Umfang eigene Planungsleistungen für Bauvorhaben erbracht werden können. Bei der Bauausführung werden in der Regel keine Eigenleistungen erbracht. Die aktivierten Eigenleistungen wurden anhand der für 2018 vorgesehenen Investitionen ermittelt. Da in der Regel aber nicht alle Baumaßnahmen zeitgerecht fertig gestellt werden, wurde hiervon ein Abschlag in Höhe von 50% gemacht.

Ertragsart	Ansatz 2018 €	Ansatz 2017 €	Veränderung €
Baumaßnahmen des ZGM	20.000	20.000	0
Abwasserbeseitigung	30.000	180.000	-150.000
Straßenbau	170.000	170.000	0
Summe	220.000	370.000	-150.000

3.1.9. Finanzerträge

Bei den Finanzerträgen sind die nachstehenden Positionen zu berücksichtigen:

Ertragsart	Ansatz 2018 €	Ansatz 2017 €	Veränderung €
Gewinnanteile	902.100	1.350.100	-448.000
allgemeine Zinserträge	0	0	0
Zinsen für gegebene Darlehen	23.400	24.900	-1.500
Zinsen der Stiftungen	5.200	5.200	0
Summe	930.700	1.380.200	-449.500

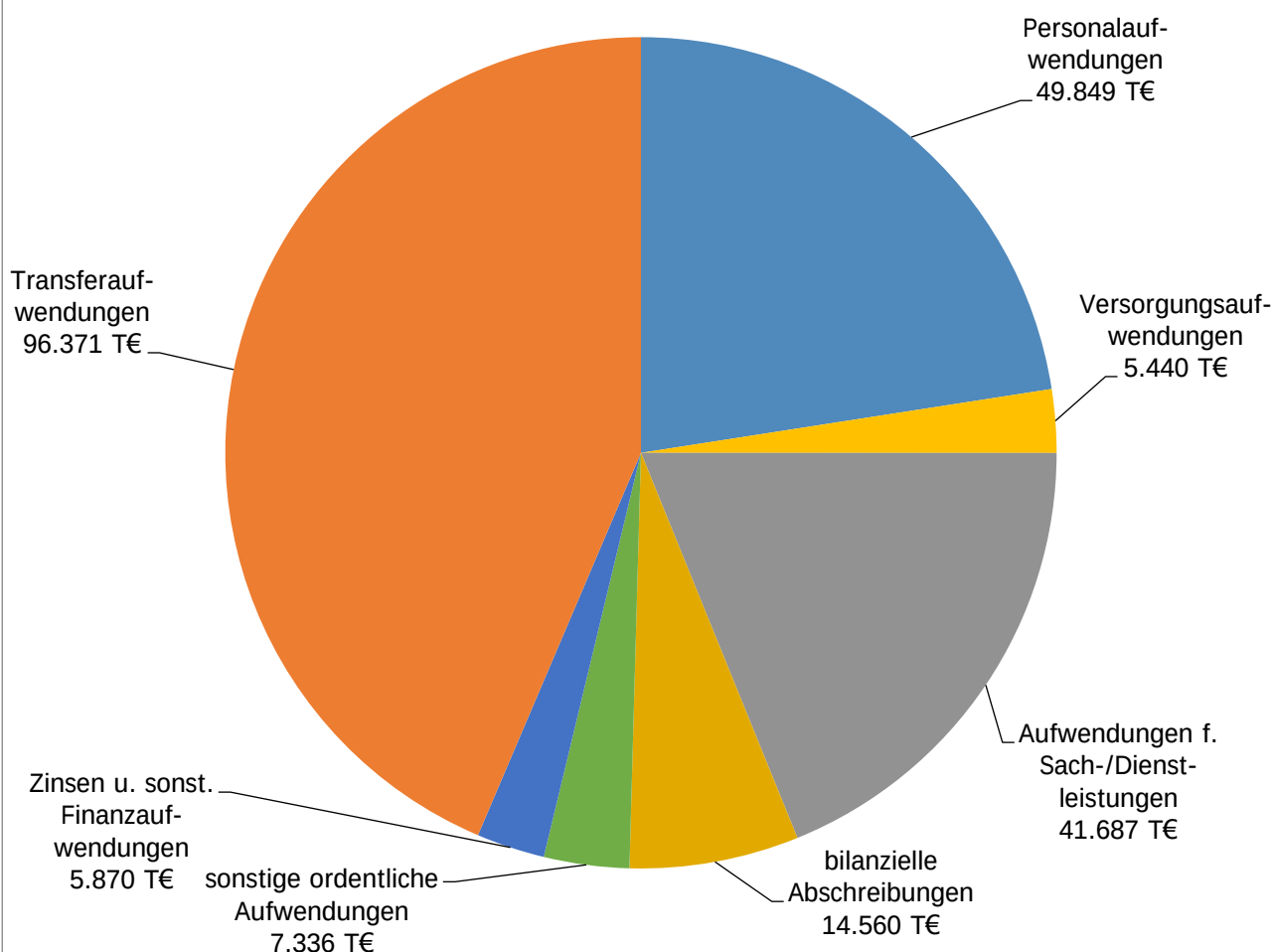
Der Rückgang bei den Gewinnanteilen resultiert daraus, dass die Ausschüttung der DNG im Haushalt 2017 einmalig sowohl für 2016 als auch für 2017 veranschlagt war.

3.2. Aufwendungen

Die Aufwendungen des Ergebnisplans für den Haushalt 2018 setzen sich wie folgt zusammen:

Aufwandsart	Ansatz 2018 €	Ansatz 2017 €	Veränderung €
Personalaufwendungen	49.849.100	46.713.400	3.135.700
Versorgungsaufwendungen	5.440.400	4.876.100	564.300
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.686.770	37.377.000	4.309.770
bilanzielle Abschreibungen	14.559.900	15.099.100	-539.200
Transferaufwendungen	96.370.812	94.676.812	1.694.000
sonstige ordentliche Aufwendungen	7.336.000	7.335.800	200
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.870.000	6.770.000	-900.000
Summe	221.112.982	212.848.212	8.264.770

Aufwendungen 2018



3.2.1. Personalaufwendungen

In 2018 werden für das hauptberuflich beschäftigte Personal Aufwendungen in Höhe von rd. 49,8 Mio. € entstehen, die sich wie folgt verteilen:

Aufwandsart	Ansatz 2018 €	Ansatz 2017 €	Veränderung €
Beamtenbezüge	10.098.000	9.784.600	313.400
Tarifentgelte	26.929.500	24.820.700	2.108.800
Zusatzversorgung	1.744.000	1.838.400	-94.400
Berufsgenossenschaft	136.800	131.000	5.800
Sozialversicherung	5.732.100	5.201.100	531.000
Beihilfen	616.000	616.000	0
Pensionsrückstellungen	3.479.400	3.535.900	-56.500
Beihilferückstellungen	1.089.000	811.700	277.300
Rückstellungen Altersteilzeit	-5.700	-56.100	50.400
Sonstige Personalaufwendungen	30.000	30.100	-100
Summe	49.849.100	46.713.400	3.135.700

Bei der Kalkulation wurde von folgenden Prämissen ausgegangen:

- Kalkuliert wurden die Personalaufwendungen nach dem Stellenplan für 2018.
- Eingerechnet wurden Mehrausgaben durch
 - o Tarifierhöhungen für die Beschäftigten (2,5% ab 01.03.2018)
 - o Besoldungserhöhung für die Beamten (2,35% ab 01.01.2018)
 - o Mehraufwendungen für Beförderungen von Beamten
 - o Steigerungen durch erhöhte Erfahrungsstufen

Minderausgaben durch

- o Einsparungen durch Stellenstreichungen auf Grund des Maßnahmenkatalogs zum Haushaltsanierungsplan
- Von den Personalaufwendungen, die nicht auf Gebührenhaushalte entfallen, wurde ein Abschlag in Höhe von 5% gemacht, der durch personalwirtschaftliche Maßnahmen zu generieren ist (Wiederbesetzungssperren, Beförderungssperren, keine vorübergehenden Beschäftigungen bei langfristiger Krankheit).

Durch die Einrichtung neuer Stellen (u.a. allein 7 Notfallsanitäter aufgrund des Rettungsdienstbedarfsplans) steigen die Personalkosten in 2018 stärker, als im Vorjahr prognostiziert.

Für die Kalkulation der Pensionsrückstellungen wurde das Gutachten der Kommunalen Versorgungskassen für Westfalen-Lippe (kvw) zum 31.12.2016 verwendet. Auf den hier ausgewiesenen Rückstellungsbedarf wurden für 2018 bis 2021 für jedes Jahr 2% aufgeschlagen, da die Besoldungserhöhungen für die Beamten regelmäßig auch für die Versorgungsempfänger gelten und damit den Rückstellungsbedarf entsprechend erhöhen.

3.2.2. Versorgungsaufwendungen

Die Auszahlungen für die Versorgung sind grundsätzlich aus den gebildeten Rückstellungen zu bestreiten. Diese reichen hierfür jedoch nicht aus. Die Rückstellungen sind – aufgrund gesetzlicher Vorschriften – mit einem Zinsfuß von 5% abzuzinsen. Die Abzinsungsbeträge fehlen bei der Auszahlung, da die gebildeten Rückstellungen nicht auf einem Sparkonto mit einer Verzinsung von 5% angelegt werden (können), sondern (zulässigerweise) im Haushalt anderweitig Verwendung finden, solange sie nicht für ihren Zweck benötigt werden. Es wäre auch unwirtschaftlich, die Rückstellungen zinsbringend anzulegen und den Anlagebetrag gleichzeitig durch einen Kassenkredit zu refinanzieren. Zudem lässt sich eine Verzinsung von 5% nicht erzielen. Würde ein niedrigerer Zinsfuß angesetzt (was unzulässig ist), würde der Rückstellungsbedarf mit der Folge steigen, dass auch der Fehlbedarf des Haushalts ansteigt.

Es entstehen folgende zusätzliche Lasten, die nicht aus den Rückstellungen bestritten werden können:

Aufwandsart	Ansatz 2018 €	Ansatz 2017 €	Veränderung €
Versorgungsaufwendungen	4.108.400,00	3.721.800	-386.600
Beihilfeaufwendungen	1.332.000,00	1.154.300	-177.700
Summe	5.440.400	4.876.100	-564.300

3.2.3. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind eher unter dem Oberbegriff „Sachaufwand“ bekannt. Hierfür sind in 2018 rd. 41,7 Mio. € eingeplant. Dieser Wert ist damit gegenüber 2017 um rd. 4,3 Mio. € gestiegen.

Neben dem „laufenden Sachaufwand“ beinhaltet diese Position diverse Einzelmaßnahmen/Sondereffekte, die einen mehrjährigen Vergleich verfälschen.

Um die Sondereffekte deutlich zu machen, ist der Sachaufwand um diese Positionen zu bereinigen:

Sondereffekt	Ansatz 2018 €	Ansatz 2017 €	Veränderung
Ausgangsbetrag	41.686.770	37.377.000	-4.309.770
Kommunales Investitionsförderungsgesetz	0	146.000	146.000
Integriertes Handlungskonzept 'Wir machen Mit(te)'	2.255.100	1.737.800	-517.300
Sicherung der Bahnübergänge	1.310.000	0	-1.310.000
Soziale Stadt	0	25.000	25.000
Teilnahme Förderprojekte und Konzepte (HSP)	50.000	40.400	-9.600
Gute Schule 2020	1.287.000	0	-1.287.000
Unterbr. Geschw.-Scholl-Schule / Dietr.-Bonhoeffer-Schule	700.000	0	-700.000
Summe	36.084.670	35.427.800	-656.870

Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick darüber, für welche Bereiche der laufende Aufwand entsteht:

Aufwandsart	Ansatz 2018 €	Ansatz 2017 €	Veränderung €
Unterhaltung Gebäude / Grünanlagen	3.590.100	3.503.000	87.100
Unterhaltung der Infrastruktur (Straßen, Kanäle, Friedhofsanlagen pp.)	1.863.100	1.859.400	3.700
Honorare (insbesondere VHS und Musikschule)	726.200	717.000	9.200
Betriebskosten (Wasser, Strom, Heizung pp.)	8.656.400	8.528.400	128.000
Wartung u. Betrieb der Einrichtung u. Fahrzeuge	2.716.700	2.488.400	228.300
geringwertige Wirtschaftsgüter (< 410 €)	158.400	156.400	2.000
Fortbildung, Lehrgänge, Reisekosten	827.770	689.100	138.670
Sonstiger Aufwand (Fahrtkosten, OGS, Kultur pp.)	5.313.300	5.241.200	72.100
Verbrauchsmaterial	63.400	62.500	900
Externe Dienstleistungen (EBD, Windor)	12.169.300	12.182.400	-13.100
Summe	36.084.670	35.427.800	656.870

Die hohe Summe der Veränderungen erklärt sich wie folgt:

Die Wartungs-/Betriebskosten der Einrichtung / Fahrzeuge sind durch die Erhöhung der Festwerte für die Anschaffung von Kindergartenmöbel, einmalig in 2018 um rd. 70.000 €, die Anschaffung / Wartung von Atemschutz- und Messgeräten der Feuerwehr von rd. 40.000 € und die Anschaffung von Büromöbeln für rd. 10.000 € gestiegen. Des Weiteren erhöht sich Umlage an die GKD um rund 50.000 € für den Softwarewechsel des Finanzverfahrens. In 2017 wurde eine Position in Höhe von rund 95.000 € versehentlich nicht den Wartungskosten zugeordnet.

Die gestiegenen Kosten für Fortbildungen lassen sich im Wesentlichen mit den Lehrgangskosten im Rahmen der Brandmeisterausbildung erklären. Diese betragen im Jahr 2018 rund 120.000 €.

Durch die Umstellung von der Eigenreinigung auf Fremdreinigung ergeben sich im Bereich der Betriebskosten erhöhte Ausgaben von rd. 18.000 €, sowie 80.000 € an Energiekosten für die Flüchtlingsunterkünfte.

Die Erhöhung des sonstigen Aufwandes ist hauptsächlich auf die gestiegenen Kosten bei der Betreuung in der offenen Ganztagschule sowie bisher veranschlagte Mittel für die Führung von Vormund- und Pflegschaften in Höhe von zusammen rund 145.000 € zu sehen.

3.2.4. Bilanzielle Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen sind mit rd. 14,6 Mio. € veranschlagt:

Aufwandsart	Ansatz 2018 €	Ansatz 2017 €	Veränderung €
immaterielle Vermögensgegenstände (Lizenzen)	48.900	56.500	-7.600
Grünflächen	46.300	37.900	8.400
Kinder- und Jugendeinrichtungen	204.000	200.000	4.000
Schulen	2.931.400	2.977.800	-46.400
Wohnbauten	57.700	61.300	-3.600
sonst. Dienstleistungsgebäude	2.679.600	2.645.600	34.000
Bauten auf fremdem Grund und Boden	8.900	9.200	-300
Straßen, Wege, Plätze	4.182.100	4.456.400	-274.300
Abwasserbeseitigung	3.394.400	3.419.700	-25.300
Maschinen und techn. Anlagen	765.700	864.200	-98.500
Betriebs- / Geschäftsausstattung	239.100	256.900	-17.800
Sonstige Abschreibungen	1.800	113.600	-111.800
Summe	14.559.900	15.099.100	-539.200

Die Beträge stammen aus der Anlagenbuchhaltung nach dem Stand Juli 2017. Die Zu- und Abgänge des Anlagevermögens für 2016 sind erfasst.

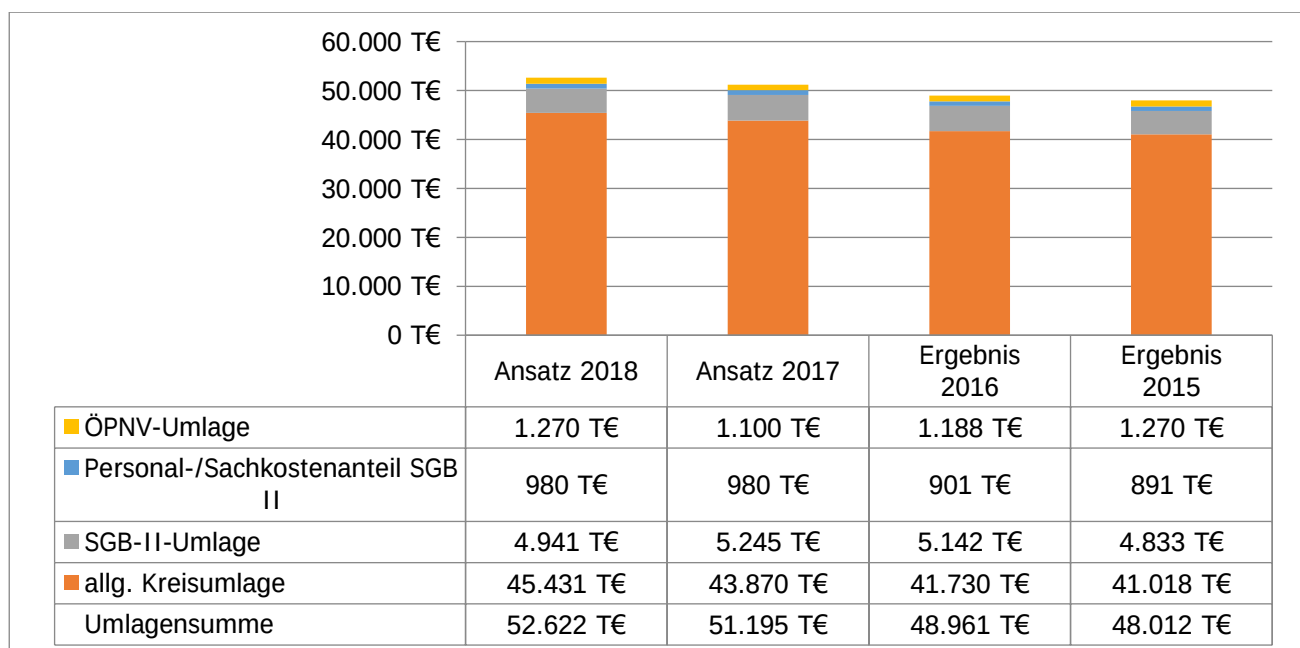
3.2.5. Transferaufwendungen

Unter dieser Position sind Zuweisungen und Zuschüsse zu verstehen, welche die Stadt zahlt. Insbesondere sind dies Sozialtransfers, allgemeine Umlagen und projektbezogene Zuschüsse. Die Transferaufwendungen stehen stets im Fokus der Haushaltssicherung, wenn die Rede von der Reduzierung freiwilliger Leistungen ist. Gemeint ist oftmals die Begrenzung bzw. Streichung von städt. Zuschüssen. Die meisten Transferaufwendungen das zeigt die nachfolgende Auflistung – sind aber keine freiwilligen Leistungen, sondern beruhen auf gesetzlichen Grundlagen. Das Potential für die Haushaltssicherung ist hier weitgehend ausgeschöpft.

Aufwandsart	Ansatz 2018 €	Ansatz 2017 €	Veränderung €
Umlagen			
Kreisumlage	45.431.000	43.870.000	1.561.000
Finanzierungsanteil SGB II-Beteiligungssatzung	4.941.000	5.245.000	-304.000
Kreisumlage ÖPNV	1.270.000	1.100.000	170.000
Gewerbesteuerumlage und Anteil Fond dt. Einheit	3.159.000	3.067.000	92.000
Beteiligung an der Krankenhausfinanzierung	920.000	910.000	10.000
Ausgleichszahlung Solidarbeitrag - ELAG	350.000	260.000	90.000
Lippeverbandsbeiträge	4.592.300	4.593.000	-700
Beiträge an Wasser- und Bodenverbände	233.200	240.000	-6.800
Förderprogramme			
Soziale Stadt Hervest	25.000	65.000	-40.000
Integriertes Handlungskonzept 'Wir machen Mit(te)'	482.200	387.000	95.200
Jugend Stärken im Quartier	200.000	200.000	0
Verlustausgleiche			
Verlustausgleich WINDOR	186.212	80.512	105.700
Verlustausgleich Bäderbetrieb Dorsten GmbH	1.032.000	1.032.000	0
Sozialtransfers			
Förderung von Kindern in der Tagespflege	0	0	0
Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	1.700.000	850.000	850.000
Hilfen für Flüchtlinge	4.630.000	6.430.000	-1.800.000
Vollzeitpflege	959.000	922.000	37.000
Heimpflege	6.155.500	6.346.500	-191.000
Jugendhilfebudget	1.107.000	1.064.000	43.000
Hilfen für junge Volljährige	1.350.000	620.000	730.000
Besondere Hilfen außerhalb der Trägerkooperation	310.000	405.000	-95.000
Betreuung seelisch Behinderter	1.850.000	1.450.000	400.000
Zuschüsse			
Betriebszuschüsse Kindergärten	13.027.100	12.644.000	383.100
Zuschuss zur Unterhaltung St-Ursula-Schulen	275.000	271.000	4.000
Zuschüsse für Kinder- und Jugendarbeit	435.700	425.500	10.200
Zuschüsse a. Sportvereine (Unterhalt. Sportplätze)	272.000	300.800	-28.800
Zuschüsse an kulturelle Einrichtungen	173.800	173.000	800
Zuschüsse an Träger migrantensepz. Fachdienste	200.000	76.000	124.000
Zuschüsse zum Betrieb der Altentagesstätten	43.000	43.000	0
Zuschüsse an Beratungsstellen	261.000	258.000	3.000
Zuschuss an die Beratungsstelle f. Wohnungslose	76.000	75.000	1.000
Sonstiges			
Sonstiger Transferaufwand	723.800	1.273.500	-549.700
Summe	96.370.812	94.676.812	1.694.000

Die Transferaufwendungen belaufen sich 2018 auf rd. 96,4 Mio. €; eine Steigerung i.H.v. 1,7 Mio. € gegenüber dem Vorjahr. Größte Einzelposition und damit prägend für den Gesamthaushalt ist die Kreisumlage. Für die Entwicklung der Kreisumlage 2018 bis 2021 liegt bis zum Redaktionsschluss nur ein Eckdatenpapier der Kreisverwaltung vor, das vom 29.06.2017 stammt. Danach beträgt die Kreisumlage 425,1 Mio. €. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe hat am 27.07.2017 angekündigt, dass der Hebesatz aufgrund der z. Z. vorliegenden Umlagegrundlagen von 17,4% auf 16,2% gesenkt werden kann. Die Zahllast des Kreises Recklinghausen verringert sich dadurch um rd. 6,1 Mio. €. Gleichzeitig liegen die Schlüsselzuweisungen des Kreises lt. Simulationsrechnung um rd. 2 Mio. € unterhalb der der Prognose des Kreises.

Die allgemeine Kreisumlage wird daher statt mit 425,1 Mio. € mit 423 Mio. € (425,1 ./. 6,1 Mio. Landschaftsumlage zuzügl. 2 Mio. € ausfallende Schlüsselzuweisungen zuzüglich 2 Mio. € Sicherheitszuschlag) kalkuliert.



Bei interkommunalen Vergleichen steht stets der Hebesatz der Kreisumlage im Mittelpunkt der Betrachtungen. Dieser vermittelt allerdings nur noch bedingt eine Vergleichsmöglichkeit, denn neben der allgemeinen Kreisumlage ist die Stadt immer noch mit den drei übrigen Umlagen (s.o.) an der Finanzierung des Kreishaushaltes beteiligt:

	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
Umlagesumme	52.622.000 €	51.195.000 €	48.961.000 €	48.012.000 €
Umlagegrundlage (2018 vorläufig)	1.022.869.101 €	933.708.315 €	904.279.242 €	863.370.921 €
Hebesatz der allgemeinen Kreisumlage	41,39%	44,24%	41,91%	42,93%
Hebesatz, wenn es keine Sonderumlagen gäbe	Fehlt noch	52,37%	50,42%	51,10%

Zum Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG) lag bei Drucklegung noch keine Berechnung vor. Eine erste Berechnung für die in 2018 fälligen Beträge wird im September 2017 erwartet.

Die Ansätze für die Asylbewerber sind mit beträchtlichen Unsicherheiten behaftet. Entlastend wirkt, dass es in der Stadt eine zentrale Unterbringungseinrichtung des Landes gibt. Bei der Kalkulation für 2018 wurde davon ausgegangen, dass die Stadt unter Anrechnung der ZUE 550 Personen unterbringen muss. In 2017 wurde noch mit 800 Personen kalkuliert.

Stark steigende Tendenzen hatten in den vergangenen Jahren die Kosten der Jugendhilfe. Die Stadt hat auf diese Entwicklung reagiert und untersucht, welche Maßnahmen zu einer Kostenreduzierung führen können. Mit der Umsetzung ist inzwischen begonnen worden. Die dargestellte Steigerung bei den Hilfen für junge Volljährige ist überwiegend auf die Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen zurückzuführen.

3.2.6. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind solche zu verstehen, die in die vorstehenden Rubriken nicht einzuordnen sind. Hier werden z.B. Personalnebenausgaben (z.B. medizinische Untersuchungen), Versicherungen (soweit nicht Gebäudeversicherungen), Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten und Rechten, Geschäfts- und Honoraraufwendungen und (Mitglieds-)Beiträge verbucht. In 2018 liegen sie bei rd. 7,3 Mio. €:

Aufwandsart	Ansatz 2018 €	Ansatz 2017 €	Veränderung €
Personalnebenausgaben	545.200	587.000	-41.800
Büroausgaben, Rechts- und Beratungskosten	1.255.900	1.303.300	-47.400
Steuern und Versicherungen	692.700	677.100	15.600
Kostenerstattungen an Dritte	2.614.600	2.592.700	21.900
Lizenzgebühren	178.300	80.100	98.200
Mieten, Pachten, Leasing	1.340.400	1.397.000	-56.600
Schul- und Kindergartenbudgets	644.700	635.400	9.300
Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	64.200	63.200	1.000
Summe	7.336.000	7.335.800	200

Bei den Kostenerstattungen an Dritte sind der kommunale Anteil an den Personal- und Sachkosten für das Jobcenter mit 980.000 € die Kostenerstattung an die DWG für die Verwaltung/Unterhaltung der Übergangsheime mit 138.000 € und die Erstattung an fremde Träger für Pflege- und Heimkinder mit 830.000 € die bestimmenden Positionen. Der Rückgang bei den Personalnebenausgaben ergibt sich aus dem für 2017 einmalig vorgesehenen Ansatz zur Verbesserung des betrieblichen Gesundheitsmanagement. Die Büroausgaben sinken gegenüber dem Vorjahr, da in 2017 zusätzliche Portokosten für die Bundes- und Landtagswahl angesetzt waren. Die Lizenzgebühren steigen für die Beschaffung von zwingend erforderlichen Microsoft Zugriffslizenzen. Im Bereich der Mieten konnte der Aufwand für die Anmietung von Wohnungen für Flüchtlinge / Obdachlose zurückgefahren werden.

3.2.7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen betragen 5,87 Mio. € und sinken damit gegenüber 2017 um 900 T€ (siehe Ausführungen zum Liquiditätssaldo unter Ziffer 7.).

Zinsen für Investitionskredite:

Die Zinsen für Investitionskredite sinken um knapp 400 T€. In 2017 wurden keine Investitionskredite aufgenommen. Für 2018 wurden Zinsen für Neuaufnahmen von 10 Mio. € mit einem Zinssatz von 2% für eine Gesamtlaufzeit von 20 Jahren berechnet.

Für die bestehenden Investitionskredite gibt es Zinsvereinbarungen über die gesamte Laufzeit der Kredite, so dass es kein Zinsänderungsrisiko gibt.

Die Zinsen für Gesamtlaufzeiten sind natürlich höher als Zinssätze für Kredite mit kurzen Laufzeiten (5 oder 10 Jahre). Kommunen, die kurze Laufzeiten gewählt haben, zahlen derzeit niedrigere Zinsen als Kommunen, die sich (wie Dorsten) für lange Laufzeiten entschieden haben. Bei den kurzen Laufzeiten gibt es allerdings das Zinsänderungsrisiko. Bei Zinsvergleichen sind daher nicht nur die Zinssätze, sondern auch die Laufzeit zu beachten.

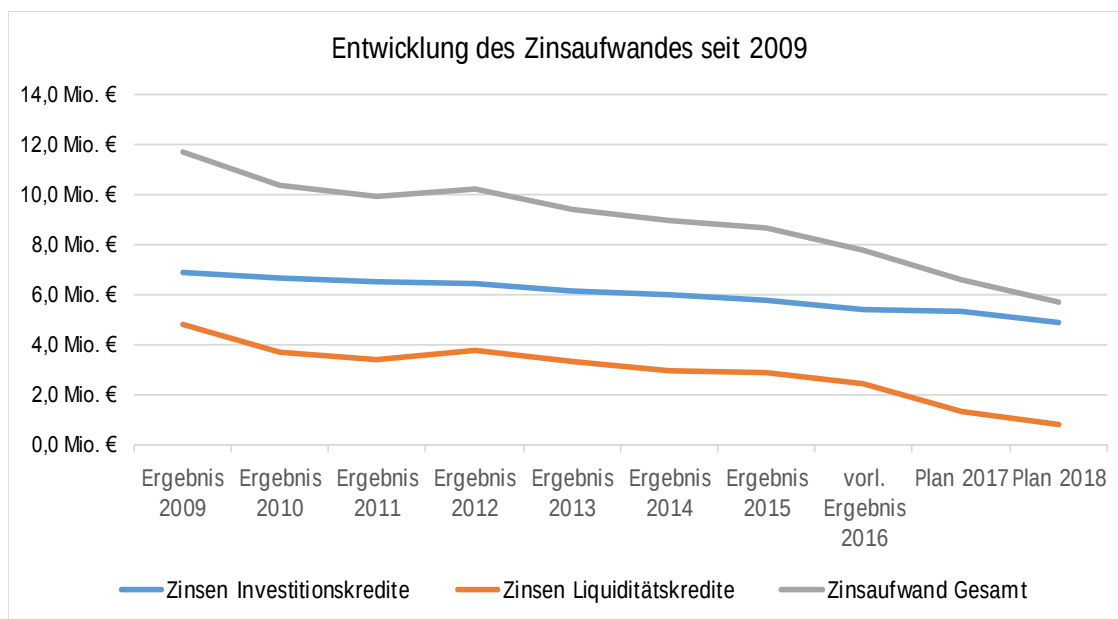
Zinsen für Liquiditätskredite:

Die Zinsen für Liquiditätskredite sinken gegenüber 2017 um 0,5 Mio. €. Die Zinssätze liegen nach wie vor bei nahezu 0 %. Die Marktlage wird so eingeschätzt, dass dies auch in 2018 so bleibt. In der Finanzplanung bis 2021 ist eine Vorsorge für Zinssteigerungen bis 2 % getroffen worden.

Der Finanzplan weist ab 2014 keine Unterdeckung mehr aus. Aus den Liquiditätsüberhängen wurden jährlich Beträge von 5 Mio. € zum Abbau des Kreditbestandes eingeplant.

Zinsverlauf:

Nachfolgend ist die Entwicklung des Zinsaufwandes seit der Einführung des NKF im Jahr 2009 für die Kredite dargestellt:



	Zinsen Investitionskredite	Zinsen Liquiditätskredite	Zinsaufwand Gesamt
Ergebnis 2009	6,9 Mio. €	4,8 Mio. €	11,7 Mio. €
Ergebnis 2010	6,7 Mio. €	3,7 Mio. €	10,4 Mio. €
Ergebnis 2011	6,6 Mio. €	3,4 Mio. €	9,9 Mio. €
Ergebnis 2012	6,5 Mio. €	3,8 Mio. €	10,3 Mio. €
Ergebnis 2013	6,1 Mio. €	3,3 Mio. €	9,4 Mio. €
Ergebnis 2014	6,0 Mio. €	2,9 Mio. €	8,9 Mio. €
Ergebnis 2015	5,8 Mio. €	2,9 Mio. €	8,7 Mio. €
vorl. Ergebnis 2016	5,4 Mio. €	2,4 Mio. €	7,8 Mio. €
Plan 2017	5,3 Mio. €	1,3 Mio. €	6,6 Mio. €
Plan 2018	4,9 Mio. €	0,8 Mio. €	5,7 Mio. €

4. Einzelbetrachtungen zum Investitionshaushalt

Aus der nachstehenden Übersicht sind die Zuschussbedarfe bzw. Überschüsse der einzelnen Produktbereiche ersichtlich:

Investitionshaushalt insgesamt				
Produkt- bereich	Bezeichnung	Einzahlungen 2018 €	Auszahlungen 2018 €	Zu- / Überschuss 2018 €
01	Innere Verwaltung	2.780.000,00	2.381.000,00	399.000,00
02	Sicherheit und Ordnung	165.000,00	1.098.800,00	-933.800,00
03	Schulträgeraufgaben	914.400,00	3.651.200,00	-2.736.800,00
04	Kultur und Wissenschaft	2.000,00	88.500,00	-86.500,00
05	Soziale Leistungen	11.200,00	41.400,00	-30.200,00
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	568.900,00	1.033.900,00	-465.000,00
08	Sportförderung	0,00	314.800,00	-314.800,00
09	Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformation	112.000,00	140.000,00	-28.000,00
10	Bauen und Wohnen	0,00	0,00	0,00
11	Ver- und Entsorgung	536.800,00	4.895.000,00	-4.358.200,00
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	5.200.400,00	7.168.200,00	-1.967.800,00
13	Natur- und Landschaftspflege	688.800,00	1.378.000,00	-689.200,00
14	Umweltschutz	0,00	0,00	0,00
15	Wirtschaft und Tourismus	0,00	3.705.000,00	-3.705.000,00
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	4.068.300,00	13.350.000,00	-9.281.700,00
17	Stiftungen	0,00	2.200,00	-2.200,00
Summe		15.047.800	39.248.000	-24.200.200

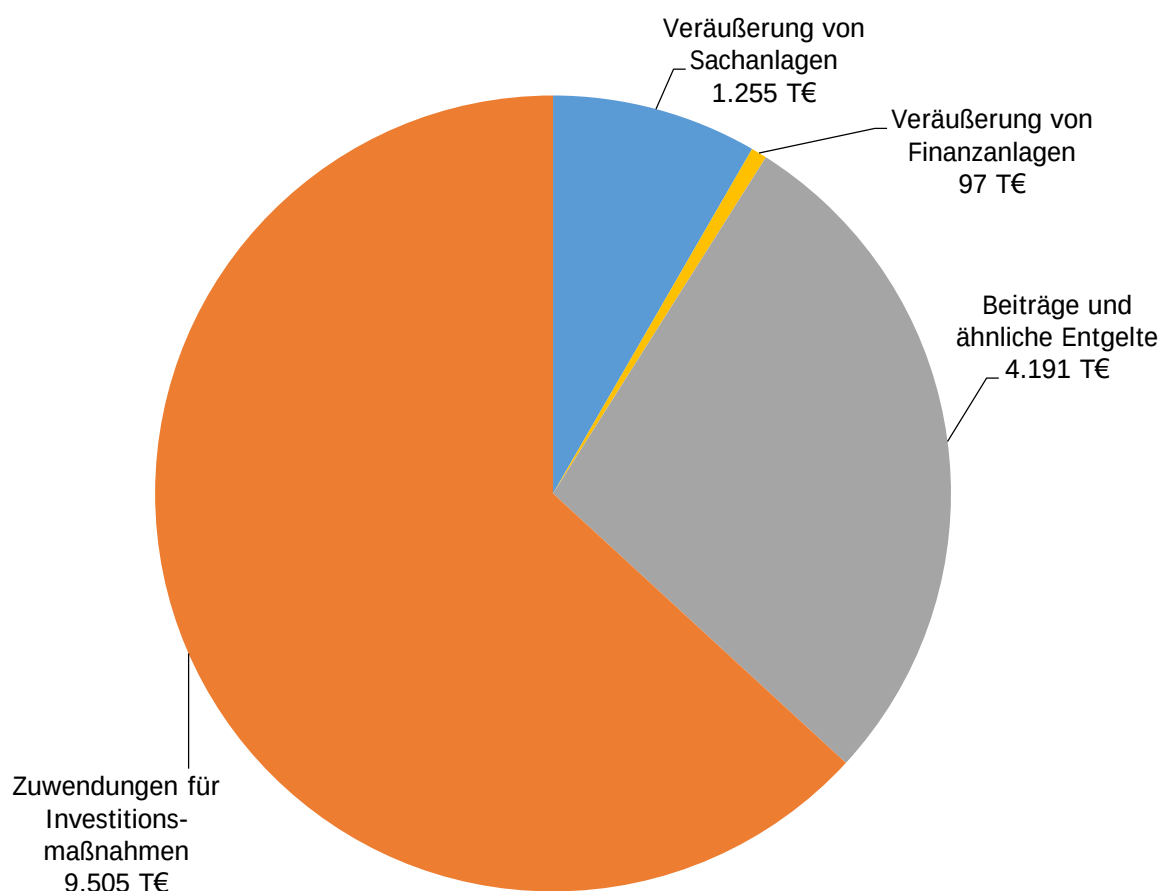
Bei den Auszahlungen für Schulträgeraufgaben entfallen 750.000 € auf das Projekt Gute Schule 2020. Die Zins- und Tilgungsleistungen werden vollständig vom Land NRW getragen, werden bei den Schulträgeraufgaben jedoch nicht ausgewiesen, sondern beim Schuldendienst. Ohne „Gute Schule 2020“ beträgt der Zuschussbedarf für Schulträgeraufgaben 1.986.800 €.

4.1. Einzahlungen im Investitionshaushalt

Nachstehend sind die Einzahlungen des Investitionshaushaltes aufgeführt:

Einzahlungsart	Ansatz 2018 €	Ansatz 2017 €	Veränderung €
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.505.200	5.821.100	3.684.100
Veräußerung von Sachanlagen	1.255.000	485.000	770.000
Veräußerung von Finanzanlagen	97.000	50.000	47.000
Beiträge und ähnliche Entgelte	4.190.600	2.512.500	1.678.100
Summe	15.047.800	8.868.600	6.179.200

Investitionseinzahlungen 2018



4.1.1. Zuwendungen für Investitionen

Die kalkulierten Zuwendungen errechnen sich aus den Auszahlungspositionen sowie den spezifischen Förderquoten. Die Auszahlung der Zuweisung ist abhängig vom Ausgabeverlauf. Verschieben sich die Auszahlungen nach hinten, verändert sich zwangsläufig auch die Zuweisung:

Einzahlungsart	Ansatz 2018 €	Ansatz 2017 €	Veränderung €
Zuweisungen für RWP	0	37.800	-37.800
Zuweisungen für die Soziale Stadt Hervest	80.000	0	80.000
Zuweisungen für den Stadtumbau Lippedorf	112.000	0	112.000
Zuweisungen und Spenden JEKI	2.000	2.000	0
Zuweisungen für den Ausbau von Kindertageseinrichtungen	181.900	472.500	-290.600
Zuweisungen "Wir machen MITte"	4.078.600	941.600	3.137.000
Zuweisungen Bahnhof Hervest	0	96.900	-96.900
Zuweisung KInvFG	914.400	0	914.400
Zuweisung Grunderwerb	0	536.400	-536.400
Sonstige Zuweisungen für Investitionen	0	132.600	-132.600
Summe	5.368.900	2.219.800	3.149.100

Die Großprojekte „RWP“ und „Soziale Stadt Hervest“ sind abgeschlossen. Hier sind nur noch Restmittel in 2018 abzurufen. Die Umgestaltung des Bahnhofs Hervest – als Abrundungsmaßnahmen der „Sozialen Stadt Hervest“ wird in 2017 ebenfalls abgeschlossen. Die Vermarktung der Grundstücke aus dem Projekt RWP hat begonnen, was für die Stadt Dorsten zu Verkaufserlösen bei den Grundstücken (siehe 4.1.2.) führt.

Der Stadtumbau Lippeter wird in 2018 mit der Erstellung einer neuen Kanaluferpromenade fertig gestellt.

„Wir machen MITte“ ist in 2017 angelaufen und erste Teilmaßnahmen wurden bereits abgeschlossen. Mit einem Volumen von mehr als 30 Mio. € ist es das größte Förderprojekt in der Geschichte der Stadt. Die einzelnen Maßnahmen sind in den jeweiligen Produktgruppen wie z.B. öffentliche Verkehrsflächen oder öffentliche Grünflächen dargestellt.

In Holsterhausen ist der Neubau eines Kindergartens geplant. Dafür wurden entsprechende Fördermittel veranschlagt.

Die Zuweisung nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) wird für die vom Rat am 03.05.2017 beschlossenen Maßnahmen

- Sanierung Grüne Schule
- Sanierung Urbanusschule
- Sanierung Sporthalle Schulzentrum Pliesterbecker Straße

verwendet.

Neben diesen projektbezogenen Förderungen erhält die Stadt noch die folgenden allgemeinen Investitionszuweisungen:

Einzahlungsart	Ansatz 2018 €	Ansatz 2017 €	Veränderung €
Allgemeine Investitionspauschale	3.794.300	3.346.200	448.100
Investitionspauschale - Brandschutz	165.000	165.000	0
Sportpauschale	104.800	0	104.800
Schulpauschale	0	16.200	-16.200
Anteil der Schulpauschale für Festwerte	72.200	73.900	-1.700
Summe	4.136.300	3.601.300	535.000

Die Schulpauschale beträgt in 2018 voraussichtlich 1.560.600 €. Davon werden 72.200 € im Investitionshaushalt für die Beschaffung von Schulmobiliar verwendet, das im Festwert geführt wird. Somit verbleiben 1.488.400 €⁶, die im Ergebnishaushalt verwendet werden.

Die Sportpauschale bleibt mit 204.800 € gegenüber dem Wert aus 2017 unverändert und wird mit 104.800 € dem Investitionshaushalt zugeordnet; über die Mittelverwendung entscheidet der Sportausschuss. Die restlichen 100.000 € werden entsprechend dem Beschluss zum HSP im Ergebnishaushalt für die Sanierung von stadteigenen Sportstätten verwendet.

4.1.2. Veräußerung von Sachanlagen

Aus dem Verkauf von Vermögensgegenständen sind Einzahlungen von 1.255.000 € geplant:

⁶ Die auf die Festwerte entfallenden investiven Einzahlungen von insgesamt 72.200 € kommen auch als Ertrag dem Ergebnishaushalt zugute. Der im HSP ausgewiesene Betrag von 1.560.600 € wird somit eingehalten.

Einzahlungsart	Ansatz 2018 €	Ansatz 2017 €	Veränderung €
Verkauf von Grundstücken	250.000	250.000	0
Verkauf von Grundstücken (RWP)	1.000.000	210.000	790.000
Verkauf Anlagevermögen Straßenbau	5.000	5.000	0
Verkauf Anlagevermögen Friedhöfe	0	0	0
Verkauf Anlagevermögen Grünflächen	0	20.000	-20.000
Summe	1.255.000	485.000	770.000

Hier macht der Verkauf von Grundstücken den Hauptanteil aus. Allgemeine Ansatz für den Verkauf von Grundstücken von 250.000 € korrespondiert mit den Auszahlungen für den allgemeinen Grunderwerb. Der Verkauf der Grundstücke auf dem ehemaligen Zechengelände ist angelaufen. Insgesamt werden bis 2019 Verkaufserlöse von 2.915.000 € erwartet.

4.1.3. Veräußerung von Finanzanlagen

Hier ist die Tilgung der an die städt. Unternehmen gewährten Darlehen in Höhe von 97.000 € veranschlagt.

4.1.4. Beiträge und ähnliche Entgelte

Die Stadt erhält an KAG- und Erschließungsbeiträgen sowie ähnlichen Einzahlungen in 2018 voraussichtlich 4.190.600 €:

Einzahlungsart	Ansatz 2018 €	Ansatz 2017 €	Veränderung €
Anteilige Erschließungsbeiträge Kanalbau	536.800	301.800	235.000
Erschließungsbeiträge Straßenbau	2.102.800	1.207.200	895.600
Beiträge nach dem KAG	1.356.500	986.000	370.500
KAG-Beiträge "MITte" Klosterstr.	177.000	0	177.000
Ablösebeiträge für Stellplätze Parkraum	7.500	7.500	0
Ausgleichszahlung (Bundesnaturschutzgesetz)	10.000	10.000	0
Summe	4.190.600	2.512.500	1.678.100

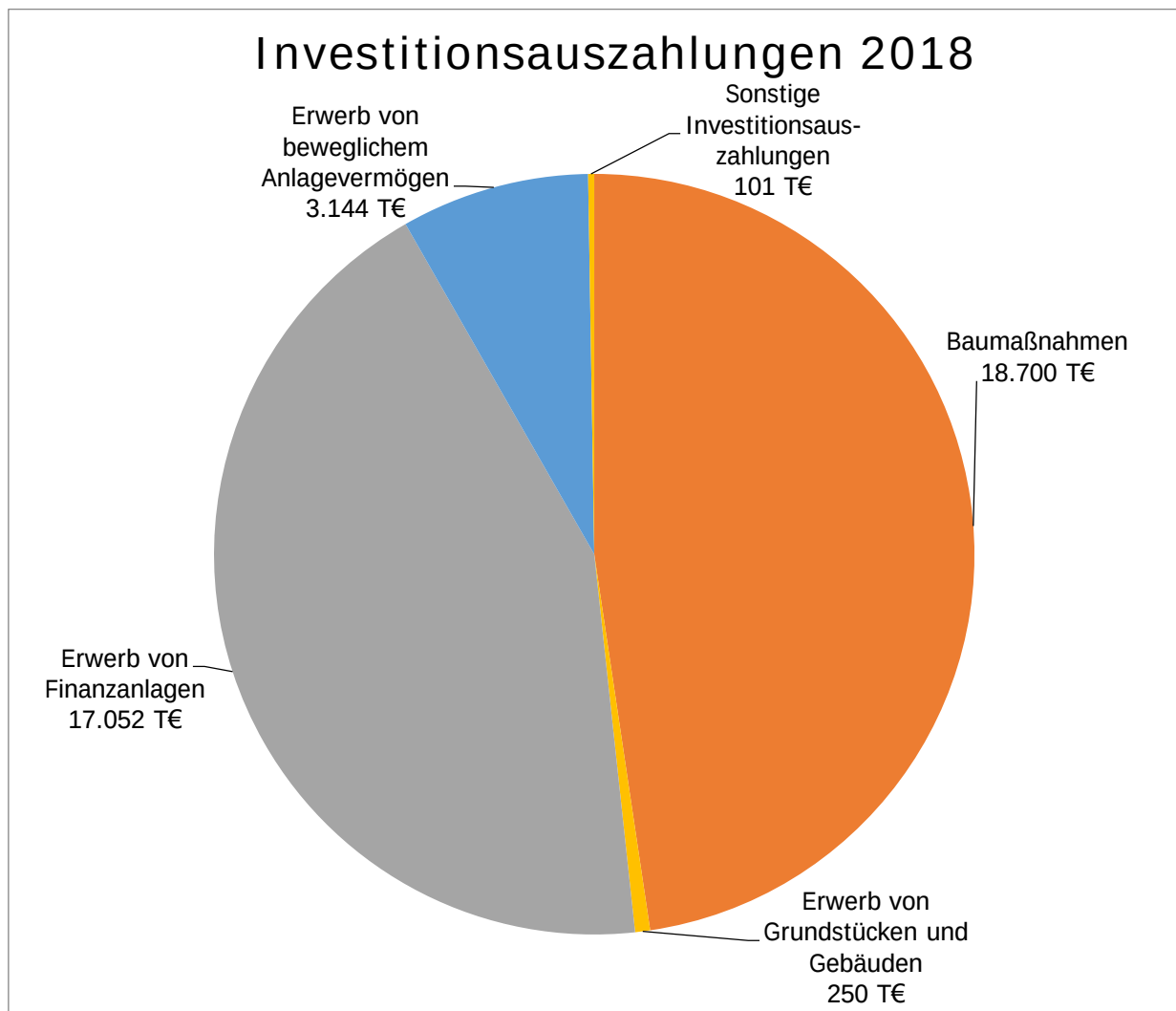
In den KAG-Beiträgen für 2018 sind Beiträge für die Maßnahmen „Großer Ring“, „Ortskern Wulfen“, „Wennemarstr.“, „Luisenstr.“, „Am Holzplatz“ und als Neuveranschlagung aus 2017 die Maßnahmen „Mühlenstraße“ und „Drossel-/Nachtigallenweg“ enthalten. Bei den Erschließungsbeiträgen sind in 2018 insbesondere die Maßnahmen „Schlattweg“ und „Auf dem Beerrenkamp“ zu nennen. Die Maßnahmen „Gewerbegebiet Lembeck West“ sowie „Orthöver Weg“ werden ebenfalls aus 2017 neu veranschlagt.

Die oben angegebenen Beiträge dürfen nicht als allgemeine Deckungsmittel für anderweitige Investitionen verwendet werden. Noch nicht zweckentsprechend verwendete Beiträge sind als „erhaltene Anzahlungen“ zu bilanzieren und stehen dadurch als Eigenmittel für eine spätere Finanzierung des Straßenbaus zur Verfügung.

4.2. Auszahlungen im Investitionshaushalt

Die Auszahlungen des Investitionshaushaltes setzen sich für 2018 folgendermaßen zusammen:

Auszahlungsart	Ansatz 2018 €	Ansatz 2017 €	Veränderung €
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	250.000	670.500	-420.500
Baumaßnahmen	18.700.500	11.099.100	7.601.400
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.144.300	3.168.700	-24.400
Erwerb von Finanzanlagen	17.052.200	10.002.200	7.050.000
Sonstige Investitionsauszahlungen	101.000	35.000	66.000
Summe	39.248.000	24.975.500	14.272.500



4.2.1. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

In 2018 sind für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden folgende Beträge eingeplant:

01.119: Gebäude- und Liegenschaftsmanagement				
Zweck	Betrag in €			
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Folgejahre
allgemeiner Grunderwerb	897.149	670.500	250.000	750.000
allgemeiner Grunderwerb (RWP)	44.012	0	0	0
Wir machen MITte Grunderwerb nicht förderfähig	0	0	0	35.000
Wir machen MITte Grunderwerb	0	0	0	93.000
Summe	941.161	670.500	250.000	878.000

Der Ansatz korrespondiert mit den Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen (siehe 4.1.2.).

4.2.2. Auszahlungen für Baumaßnahmen

Einzelmaßnahmen:

Für die Einzelveranschlagung von Baumaßnahmen im Haushaltsplan liegt die Wertgrenze bei 50.000 €.

01.119: Gebäude- und Liegenschaftsmanagement				
Zweck	Betrag in €			
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Folgejahre
Wir machen MITte ZGM STEP 2015	38.829	15.800	0	0
Wir machen MITte ZGM STEP 2017	0	0	0	0
Wir machen MITte Petrinum STEP 2018	0	50.000	0	0
Wir machen MITte Bahnhof STEP 2018	0	200.000	1.500.000	2.670.000
Summe	38.829	265.800	1.500.000	2.670.000

Es handelt sich hierbei um den Umbau des Bahnhofsgebäudes sowie die Umgestaltung des Gebäudekomplexes Petrinum / VHS / Bibliothek im Rahmen des integrierten Handlungskonzepts Wir machen MITte. Nach Planungsleistungen in 2017 beginnt in 2018 die Bauphase. Die Maßnahme wird in Höhe von 80% der Kosten aus der Städtebauförderung bezuschusst.

03.211: Grundschulen				
Zweck	Betrag in €			
	Rechnungserg. g. Vorjahre	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Folgejahre
KInvFG: Urbanusschule	0	0	653.000	952.000
KInvFG: Grüne Schule	0	0	345.000	3.183.000
GS 2020: Urbanusschule	0	0	225.000	332.000
GS 2020: Grüne Schule	0	0	195.000	1.870.000
GS 2020: Umbau Wilh.-Lehmbruck-Schule	0	0	115.000	20.000
Umbau Geschwister-Scholl-Schule für Agathaschule	0	0	500.000	5.000.000
Albert-Schweitzer-Schule: Umbau	0	0	161.000	0
Summe	0	0	2.194.000	11.357.000

03.212: Hauptschulen				
Zweck	Betrag in €			
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Folgejahre
Errichtung eines temporären Hauptschulstandortes	0	0	700.000	0
Summe	0	0	700.000	0

03.216: Sekundarschule				
Zweck	Betrag in €			
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Folgejahre
KInvG: Sanierung Sporthalle Schulzentrum	0	0	18.000	1.342.000
GS 2020: Sanierung Sporthalle Schulzentrum	0	0	15.000	1.035.000
Summe	0	0	33.000	2.377.000

06.361: Tagesbetreuung von Kindern				
Zweck	Betrag in €			
	Rechnungserg. . Vorjahre	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Folgejahre
Neubau Kindergarten Holsterhausen	0	0	500.000	1.800.000
Ersatzbau städt. Kita Marler Straße	0	421.600	0	
Ausbau U3-Plätze KG Wischenstück	258.320	258.700	0	0
Begleitende Sanierung KG Stukenberg I	318.917	0	0	0
Summe	577.237	680.300	500.000	1.800.000

Die Ersatzbaumaßnahme des städtischen Kindergartens Marler Straße wird nicht umgesetzt.
In Holsterhausen ist der Neubau eines Kindergartens geplant.

06.366: Einrichtung der Jugendarbeit				
Zweck	Betrag in €			
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Folgejahre
Wir machen MITte Treffp. Altstadt STEP 2018	2.241	50.000	380.000	2.520.000
Summe	2.241	50.000	380.000	2.520.000

08.421: Sportförderung				
Zweck	Betrag in €			
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Folgejahre
Kunstrasenplatz Lembeck	0	0	200.000	0
Verwendung der Sportpauschale	0	0	104.800	314.400
Kunstrasenplatz SV Dorsten-Hardt	406.604	0	0	0
Summe	406.604	0	304.800	314.400

In 2018 bezuschusst die Stadt Dorsten den neuen Kunstrasenplatz des SV Lembeck e. V. mit 200.000 €. Über die Verwendung der Sportpauschale ist noch zu befinden.

09.511: Räumliche Planung und Entwicklung				
Zweck	Betrag in €			
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Folgejahre
Wir machen MITte STEP 2015	12.061	10.000	0	0
Stadtumbau Lippeter Step 2014	1.342.877	0	140.000	0
Soziale Stadt: Bahnhof Hervest	423.972	51.500	0	0
Zechenbahntrasse Fürst Leopold	81.157	0	0	0
Summe	1.860.067	61.500	140.000	0

11.538: Abwasserbeseitigung				
Zweck	Betrag in €			
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Folgejahre
Kanalneubau Bplan Beerenkamp	19.690	400.000	300.000	600.000
Regenüberlaufbecken Galgenbach	0	125.000	0	0
Neubau Regenwasserkanal Kirchweg	237.284	50.000	0	0
BP 251 Sportplatz Rhade, Lembecker Str.	0	0	225.000	0
Behandlung RW (Filtersäcke etc.)	15.910	50.000	0	0
Ern. M-Kanal Am Holzplatz 2. Teil	28.903	0	400.000	0
Klosterstr und Erneuerung Lippestr., Markt, Essener Str.	0	0	200.000	200.000
Neubau PW-Hardt	0	100.000	100.000	682.000
Neubau R-Kanal Gahlener Straße	0	50.000	0	0
Neubau M-Kanal Halterner Str. Nagel	0	125.000	125.000	125.000
Neubau R-Kanal Dimker Weg	0	0	55.000	0
Neubau RWB RRB In der Miere	30.069	300.000	350.000	0
Neubau RRB Bahnhof-Rhade	28.549	50.000	50.000	100.000
Neubau RW RWB Barkenberg B 58	23.318	100.000	300.000	200.000
Neubau RRB Baumbach	9.519	150.000	0	0
Neubau RRB Am Hagen	0	0	0	475.000
Neubau RRB Barkenberg Wienbach	0	100.000	150.000	0
Neubau RRB Midlicher Mühlenbach	0	0	100.000	0
M-Kanal Holl den Bloom und Baumstr.	10.993	0	130.000	0
Kanalern. Pliesterbecker Str.	0	0	100.000	0
Kanalern. Goethestraße	112.043	0	0	0
Neubau R-Kanal Im Wauert, 2. BA	203.398	0	0	0
Ern. M-Kanal Burgring	0	200.000	100.000	
Erneuerung M-Kanal Wennemarstraße	0	0	115.000	0
Neuord. der S-Kanäle Hardtberg	260.000	128.000	0	0
Erneuerung M-Kanal Burgsdorfstraße	0	0	250.000	0
Erneuerung M-Kanal Gelsenkirchener Str.	0	0	260.000	0
Erneuerung M-Kanal Ortskern Wulfen	0	0	150.000	0
Erneuerung R+S Kanal Klosterstraße	0	200.000	0	0
He: Erneuerung M-Kanal Drosselweg	0	100.000	100.000	0
Erneuerng M-Kanal Compesstraße	0	0	200.000	0
Erneuerung M-Kanal Harsewinkel	0	0	250.000	0
Kanalern. M-Kanal Bismark Str.	0	65.000	0	0
Kanalerneuerung M-Kanal Mittelstraße	0	85.000	0	0
Kanalerneuerung M-Kanal Brunsweg	0	0	70.000	0
Neubau RRB Schnittenkamp	97.889	450.000	0	0
Ern. M-Kanal Mühlenstraße	47.250	0	0	0
SW-Kanal Gildenweg	303.830	0	0	0
Erneuerung M-Kanal Barbarastraße	0	0	200.000	200.000
Kanalern. Gew.-Gebiet Do-Ost	1.012.715	600.000	0	0
Kanalerneuerung M-Kanal hinter Dorstener Drahtwerke	0	0	105.000	0
Summe	2.441.361	3.428.000	4.385.000	2.582.000

12.541: Straßen und Brücken				
Zweck	Betrag in €			
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Folgejahre
Erneuerung der Brücke Am Hagen	0	120.000	0	0
Fußg.-brücke Busbahnhof-Innenstadt	117.926	180.000	0	0
Fuß-/Radwegbrücke "Napoleonsweg"	191.346	250.000	250.000	0
Ern. Brücke Barkenb. Allee/Himmelsberg	0	0	250.000	0
Ern. Brücke Luisenstraße / Hammbach	0	0	70.000	390.000
Zechenbahnbrücke Hervest	10.780	300.000	100.000	0
Ern. Brücke Nr.227 Barkenberger Allee	0	0	90.000	
Ern. Brücke Nr.215 Wittenberger Damm	0	0	0	100.000
Ern. Brücke Nr.216 Wittenberger Damm	0	0	0	100.000
Ern. Brücke Nr.208 Hohenkamp	0	0	180.000	0
Endausbau Kirchweg	639.020	300.000	0	0
Endausbau des Baugebietes Nr. 232 Auf dem Beerenkamp	0	0	30.000	1.050.000
Endausbau Schlattweg	0	0	150.000	0
Erschl. Gewerbegebiet Wenge West	332.035	195.000	0	150.000
Erschl. B-Plan 187 Dorf Rhade	17.582	50.000	0	100.000
B-Plan 231 - Birkenallee West	366	0	130.000	0
Ausbau Johowweg	0	115.000	0	0
B-Plan 251 - Wohnbebauung Lembecker Straße / Sportplatz	2.003	0	50.000	0
Endausbau Barloer Weg, Händlerstr. Str.	0	0	40.000	0
Endausbau Orthöver Weg	20.081	100.000	0	0
Endausbau Gewerbegeb. Lembeck West	0	800.000	1.855.000	0
Endausbau Hardtstr.	0	260.000	0	0
Ausbau Klosterstr.	3.332	40.000	400.000	706.000
Endausb. Gr.Ring (Hervester-Wendeanl. Köhler Str.)	0	0	190.000	0
Erneuerung der Straße Am Holzplatz im Zuge der Kanalbauarbeiten	0	0	300.000	0
Erneuerung der Wennemarstraße	113.470	110.000	110.000	0
Ausbau Glück-auf-Straße	0	0	200.000	0
Ern. der Lünsingskuhle	0	200.000	0	0
Ern. Mühlenstr. im Zuge Kanalbau	0	220.000	60.000	0
Erneuerung d. Drossel-/Nachtigallenweg i.Z.v. Kanalbauarbeiten	0	125.000	125.000	0
Allg. Straßenern. im Zuge Kanalbau	0	100.000	100.000	300.000
Erneuerung Lasthausener Weg	0	400.000	0	400.000
Ern. Teilst. Gelsenk. Str. zw. Feldmarkstr. u. Tönsholter Weg, Abs. 2410-110,120	0	0	400.000	600.000
Behandlung Regenwasser an Stadtstr. (Filtersäcke etc.)	2.727	0	25.000	50.000
Soziale Stadt: Stadtteilplatz Memelstraße STEP 2014	0	60.000	100.000	0
Straßenbeleuchtung K41	0	80.000	0	0
Wir machen MITte Bahntrasse STEP 2017	0	70.000	80.000	670.000
Wir machen MITte Straßen STEP 2016	0	245.200	210.000	220.100
Wir machen MITte Straßen STEP2017	0	194.300	1.035.200	2.934.500
Wir machen MITte Bahntrasse STEP 2018	0	0	0	676.800
Wir machen MITte Petrinum STEP 2017	0	40.000	0	0
Wir machen MITte Petrinum STEP 2018	0	0	50.000	860.000
tech. Ausstatt. Parkraumbewirt. Lindenhof	202.934	0	40.000	0
Summe	1.653.601	4.554.500	6.620.200	9.307.400

Bei den Straßenbaukosten für das Projekt Wir machen MITte handelt es sich um die Maßnahmen „Umbau / Neugestaltung der Fußgängerzone“ und „Georgplatz“.

13.551: Öffentliche Grünflächen				
Zweck	Betrag in €			
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Folgejahre
Entwicklungspflege Gräwingheide Süd/Altendorf	0	38.000	35.000	0
Erneuerung der Lärmschutzwand B224 Mittelabschnitt	0	0	78.000	0
Wir machen MITte Grünflächen STEP 2017 Inv.	0	0	0	0
Wir machen MITte - D1 - Schölzbach - Grünflächen STEP 2018 Inv.	67.830	85.000	0	352.000
Wir machen MITte Grünflächen STEP 2019 Inv.	0	0	0	0
Wir machen MITte - A4 - Petrinum - Grünflächen STEP 2018 Inv.	0	0	110.000	1.290.000
Wir machen MITte Lindenhof - Grünflächen STEP 2018 Inv.	0	50.000	116.000	1.834.000
Wir machen MITte Bahnhofsumfeld - Grünflächen STEP 2018 Inv.	0	300.000	0	1.630.000
Summe	67.830	473.000	339.000	5.106.000

Nach aktualisierter Planung wurde die Maßnahme zur ökologischen Aufwertung des Schölzbachs / Schölzbachtals im Rahmen des Projektes Wir machen MITte dem Ergebnishaushalt zugeordnet.

13.553: Friedhöfe				
Zweck	Betrag in €			
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Folgejahre
Tüshausweg Kolumbarium	0	200.000	0	0
Bau Wirtschaftshof Hardt	0	50.000	0	0
Summe	0	250.000	0	0

Pauschalansätze, Kleinmaßnahmen und Festwerte:

Für Baumaßnahmen unterhalb der Wertgrenze von 50.000 € und zur Abdeckung von vorher nicht kalkulierbaren Maßnahmen wurden Pauschalansätze von insgesamt 1.160.000 € gebildet. Damit ist sichergestellt, dass bei akutem Handlungsbedarf sofort reagiert werden kann.

Pauschalansätze und Kleinbaumaßnahmen	Ansatz 2018 €
Unvorhergesehene Kleininvestitionen Immobilienmanagement - Pauschalansatz	100.000
Einbau Brandlöschanlage Serverraum	30.000
Baumaßnahme Sirenen Feuerwehr - Pauschalansatz	40.000
Bauliche Maßnahmen zur Umsetzung der Inklusion - Pauschalansatz	50.000
Baumaßnahmen Grundschulen - Pauschalansatz	120.000
Baumaßnahmen Hausanschlüsse Abwasserbeseitigung - Pauschalansatz	150.000
Baumaßnahmen Pumpwerke Abwasserbeseitigung - Pauschalansatz	100.000
Baumaßnahmen Neubau verschiedener Kanäle Abwasserbeseitigung - Pauschalansatz	100.000
Baumaßnahmen kleinere Kanalerneuerungen Abwasserbeseitigung - Pauschalansatz	150.000
Baumaßnahmen Erneuerung von Brücken und Durchlässen Straßenbau - Pauschalansatz	50.000
Gehwegerneuerung in Barkenberg - Pauschalansatz	50.000
Baumaßnahmen allgemeiner Straßenbau - Pauschalansatz	60.000
Baumaßnahmen Erneuerung von Wirtschaftswegen Straßenbau - Pauschalansatz	100.000
Erneuerung/Ergänzung der Straßenbeleuchtung	50.000
Ausgleichsmaßnahmen Herrichtung von Flächen Kompensation - Pauschalansatz	10.000
Summe	1.160.000

Daneben wurden für die folgenden Festwerte investive Auszahlungen geplant:

Baumaßnahmen Festwerte	Ansatz 2018 €
Wir machen MITte Spielplätze STEP 2018 Festwert	101.000
Ersatzbeschaffung Kinderspielplätze - Festwert	35.000
Neubau Kinderspielplätze - Festwert	35.000
Neu- und Ersatzbeschaffung Friedhof Schultenfeld - Festwert	55.000
Neu- und Ersatzbeschaffung Friedhof Hardt - Festwert	75.000
Neu- und Ersatzbeschaffung Friedhof Tüshausweg - Festwert	85.000
Neu- und Ersatzbeschaffung Friedhof Altendorf-Ulfkotte - Festwert	5.000
Neu- u. Ersatzbesch. Friedhof Glück-Auf-Str. - Festwert	50.000
Neu- und Ersatzbeschaffung Friedhof Riedweg - Festwert	3.500
Summe	444.500

4.2.3. Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Einzelmaßnahmen:

Für die Einzelveranschlagung von Investitionen zum Erwerb von beweglichem Anlagevermögen im Haushaltsplan liegt die Wertgrenze bei 10.000 €.

01.115: Steuerung / Steuerungsunterstützung / Verwaltungsorganisation				
Zweck	Betrag in €			
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Folgejahre
VOIP-Telefonanlage	0	150.000	150.000	0
Summe	0	150.000	150.000	0

02.122: Allgemeine Sicherheit und Ordnung				
Zweck	Betrag in €			
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Folgejahre
Kauf Dienstfahrzeug komm. Ordnungsdienst	0	25.000	0	0
Kauf Dienstfahrzeug komm. Ordnungsdienst	0	25.000	0	0
Summe	0	50.000	0	0

Die für den kommunalen Ordnungsdienst geplanten zwei neuen Dienstfahrzeuge wurden noch nicht angeschafft, da die Entscheidung über die Einrichtung des kommunalen Ordnungsdienstes noch aussteht. Evt. ist eine Neuveranschlagung in 2018 erforderlich.

02.126: Feuerwehr				
Zweck	Betrag in €			
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Folgejahre
Digitalfunk Feuerwehr	249.000	18.000	18.000	54.000
Löschfhrz. Holsterhausen RE 6664	0	0	100.000	290.000
Löschfhrz. Altendorf-Ulfkotte DO 3422	327.985	0	0	0
Mehrzweckfhrz. Hauptw. f. RE-6601	35.027	0	0	0
Mannschaftstrans. Lembeck f. 6630	43.768	0	0	0
Mannschaftstrans. Wulfen f. 6620	43.768	0	0	0
Löschfhrz. Rhade DO 3427	344.460	0	0	0
Mehrzweckfhrz. Hauptw. f. RE-6602	29.097	0	0	0
Mehrzweckfhrz. Hauptw. für RE-6600	47.410	43.500	0	0
Mannschaftstrans. Hervest I f. 6610	43.768	0	0	0
Tanklöschfhrz. Wulfen für 6662	278.500	180.000	0	0
Löschgruppenfhrz. Altstadt für 6672	401.500	310.000	0	0
ELW Hauptw. für DO3111	0	0	180.000	0
Hilfeleistungslöschfhrz. für Wulfen	91.500	91.500	310.000	0
Mannschaftstrans. Hervest f. 6640	43.768	0	0	0
Summe	1.979.551	643.000	608.000	344.000

02.127: Rettungsdienst				
Zweck	Betrag in €			
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Folgejahre
EKG Defibrillationseinheit	0	0	31.000	0
KT Abrechnungs Software	0	0	60.000	0
Beschaffung KTW	0	150.000	0	0
Ersatz für Rettungswagen DO-3831	0	0	80.000	130.000
CPR (Cardiopulmonale Reanimation)	0	0	20.000	0
Summe	0	150.000	191.000	130.000

02.128: Verkehrssicherung				
Zweck	Betrag in €			
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Folgejahre
Messtechnik / Messwagen Geschwindigkeitsüberwachung	206.709	200.000	0	0
Summe	206.709	200.000	0	0

05.351: Sonstige soziale Hilfen und Leistungen				
Zweck	Betrag in €			
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Folgejahre
Sozialmaßnahmen im Rahmen IHK "Wir machen MITte" investiv	224.285	188.100	31.400	0
Summe	224.285	188.100	31.400	0

12.541: Öffentliche Verkehrsflächen				
Zweck	Betrag in €			
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Folgejahre
Ersatz für Kompressor RE-2271	0	15.000	0	0
Neubeschaffung Minibagger	34.094	0	0	0
Ersatz für Caddy RE - 2335	0	28.000	0	0
Ersatz für Tandem-Walze	0	50.000	0	0
Ersatz für Dienstwagen RE 2340	0	20.000	0	0
Ersatz für DB Atego - RE 1236	0	55.000	0	0
Ersatz für Traktor RE 2307	152.517	0	0	0
Ersatz für Unimog RE - 2345	211.140	220.000	0	0
Ersatz für Unimog RE - 2343	0	0	220.000	0
Ersatz für VW Caddy RE - 2355	0	28.000	0	0
Summe	397.751	416.000	220.000	0

13.551: Öffentliche Grünflächen				
Zweck	Betrag in €			
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Folgejahre
Containermulden (2 Stück)	0	0	16.000	0
Doppelkabiner (Ersatz RE-TB 150)	0	0	175.000	0
Aufsitzmähers (Ersatz Sabo)	0	0	50.000	0
Mulcher Anbaugerät	38.834	0	0	0
Hubsteiger zusätzliche Baumpflege	0	100.000	200.000	0
LKW Arctros (Ersatz für RE-2350)	0	215.000	0	0
Kauf eines Kolonnenfahrzeuges	106.403	0	0	0
Pick-Up (Ersatz für RE 2052)	43.452	0	0	0
Dienstwagen (Ersatz für RE-TB 160)	14.916	25.000	0	0
Siebmaschine	0	0	0	0
Summe	203.605	340.000	441.000	0

13.553: Friedhöfe				
Zweck	Betrag in €			
	Rechnungserg. Vorjahre	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Folgejahre
Ersatz Aufsitzmäher 1	9.096	20.000	0	0
Ersatz Aufsitzmäher 2	14.482	20.000	0	0
Klein-LKW (Ersatz für RE-TB 933)	0	0	25.000	0
Tieflader (ersatz für RE-1249)	0	0	15.000	0
Summe	23.578	40.000	40.000	0

Pauschalansätze, Kleinmaßnahmen und Festwerte:

Für Geräte und Einrichtungsgegenstände mit einem Wert von mehr als 410 € (netto), aber unterhalb der festgelegten Wertgrenze von 10.000 €, wurden Pauschalansätze in Höhe von 1.004.000 € in den Haushalt eingestellt:

Pauschalansätze und Kleininvestitionen	Ansatz 2018 €
EDV-Technik	210.000
Feuerwehr	44.000
Rettungsdienst	24.500
Schulen	280.000
Einrichtung der Sekundarschule	200.000
Musikschule, VHS, Stadtbibliothek	28.000
Anlagevermögen Sozialamt	10.000
Anlagevermögen Kindergärten und Jugendarbeit	61.000
Anlagevermögen Sportförderung - Pauschalansatz	10.000
Erweiterung der Fernüberwachung von RKB	75.500
Friedhofswesen	56.000
Stadtinfo	5.000
Summe	1.004.000

Hinzu kommen Festwerte von insgesamt 458.900 €:

Festwerte	Ansatz 2018 €
Büromöbel Rathaus	40.000
Feuerwehr und Rettungsdienst	191.300
Kindergärten und Schulen	167.100
Stadtbibliothek	60.500
Summe	458.900

4.2.4. Erwerb von Finanzanlagen

Hierfür sind 13.350.000 € vorgesehen; u. a. für den Fall, dass die DNG die Gaskonzession erhält.

Bei den Stiftungen ergeben sich für die Wieder-/Neuanlage der Zinserträge von Wertpapieren Auszahlungen in Höhe von voraussichtlich 2.200 € und entsprechen damit dem Vorjahr.

4.2.5. Sonstige Investitionsauszahlungen

Hier ist der Erwerb von Softwarelizenzen in Höhe von 101.000 € vorgesehen:

Softwarelizenzen nach Produktgruppe	Ansatz 2018 €
Software für Planung Lichtsignalanlagen	0
Softwarelizenzen TuIV - Pauschalansatz	61.000
Software für die Netzwerkverwaltung	40.000
Summe	101.000

5. Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Unter der Finanzierungstätigkeit sind die Aufnahme und die Tilgung der Investitionskredite zu erfassen. Sofern die Stadt Dorsten Darlehen gewährt, gehören die Gewährung und die Tilgung ebenfalls in diese Kategorie, sofern es sich nicht um die 4.2.4 genannten Gesellschafterdarlehen an Beteiligungsunternehmen handelt.

5.1. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Unter die Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit fallen einerseits die Neuaufnahme von Krediten sowie die Tilgung von Darlehen, welche die Stadt Dritten gewährt hat. Insgesamt sind rd. 28,2 Mio. € an Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit vorgesehen:

Einzahlungsart	Ansatz 2018 €	Ansatz 2017 €	Veränderung €
Tilgung von Lohn-/Gehaltsvorschüssen	8.000	8.000	0
Tilgung von Arbeitgeberdarlehen	150	700	-550
Kreditaufnahmen	23.450.200	16.106.900	7.343.300
Sonderprojekte (Gute Schule 2020)	750.000	1.870.000	-1.120.000
Umschuldung von Investitionskrediten	4.015.000	0	4.015.000
Summe	28.223.350	17.985.600	10.237.750

5.2. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Für die Tilgung von Krediten oder Gewährung von Darlehen an Dritte sind 11,2 Mio. € vorgesehen:

Auszahlungsart	Ansatz 2018 €	Ansatz 2017 €	Veränderung €
Gewährung von Lohn-/Gehaltsvorschüssen	8.000	8.000	0
Tilgung v. Investitionskrediten des Landes	100.000	100.000	0
Umschuldung v. Investitionskrediten	4.015.000	0	4.015.000
Tilgung v. Investitionskrediten bei Kreditinstituten	7.060.000	7.210.000	-150.000
Summe	11.183.000	7.318.000	3.865.000

Die Tilgung von Investitionskrediten an das Land bleibt auf dem Vorjahresniveau.

5.3. Saldo aus Finanzierungstätigkeit, Kreditbedarf

Aus den Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit ergibt sich für das Jahr 2018 ein Saldo von 17.040.350 €. Der Ansatz für Investitionskredite mit 24.200.200 € übersteigt die Kredittilgung. Es ist allerdings zu erwarten, dass es bei der Haushaltsausführung – wie in der Vergangenheit regelmäßig der Fall - zu Verschiebungen kommen wird, die eine Kreditaufnahme in der veranschlagten Höhe nicht oder in geringerem Maß erforderlich machen.

Von den neuen Investitionskrediten entfällt ein Betrag von 22.798.200 € auf refinanzierte Maßnahmen. Die Refinanzierung erfolgt durch Gebühren, Schuldendienstleistungen oder Gewinnausschüttungen. Der Gesamtbedarf errechnet sich wie folgt:

Gebührenhaushalte:

- Rettungsdienst: 270.500 €
- Kanalbau: 4.358.200 €
- Friedhofswesen: 369.500 €

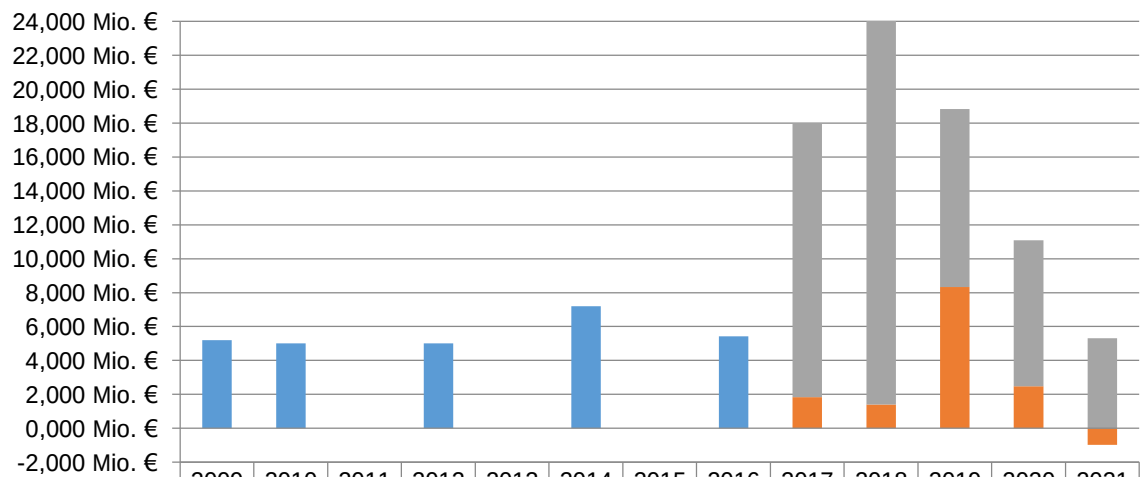
Schuldendienstleistungen:

- Gute Schule 2020 750.000 €
- Investitionsdarlehen an städt. Unternehmen 13.350.000 €

Erwerb von Beteiligungen 3.700.000 €

Nach Abzug dieser Positionen verbleibt ein „unrentierlicher“ Kreditbedarf in Höhe von 1.402.000 €, der nicht durch Eigenmittel oder durch Zuweisungen finanziert werden kann.

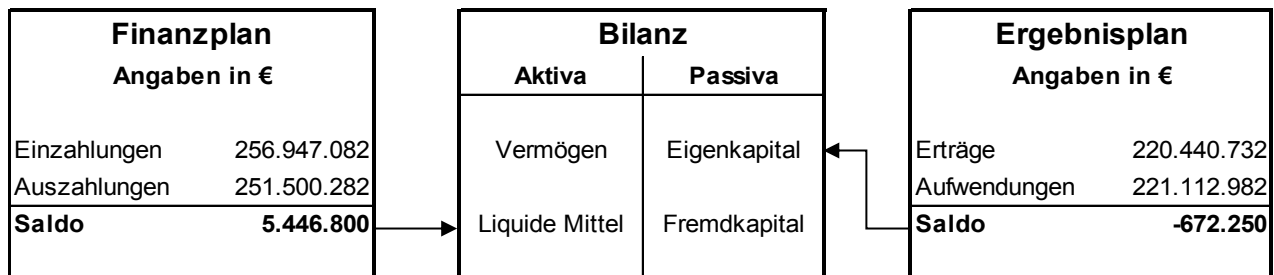
Hierzu wird es aber - wie bereits erwähnt - im Ergebnis möglicherweise nicht kommen. Das wird aus der Entwicklung der tatsächlichen Kreditaufnahme für Investitionen deutlich. Für die Jahre 2017 war (unter Einbeziehung der Änderungslisten für Investitionen) eine Kreditaufnahme in Summe von 16.106.900 € geplant (s. unten). Tatsächlich wird es in 2017 jedoch zu keiner Kreditaufnahme kommen. Die geplanten Ausgaben wurden teilweise durch zinsgünstigere Liquiditätskredite vorfinanziert oder vollständig eingespart, da die Maßnahmen nicht bzw. erst zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt wurden.



	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
insgesamt	5,200	5,010	0,000	5,000	0,000	7,200	0,000	5,425	17,977	24,200	18,827	11,084	4,323
■ refinanzierbar									16,150	22,798	10,497	8,610	5,309
■ nicht refinanzierbar									1,827	1,402	8,330	2,474	-0,986
■ Jahresabschlusswert	5,200	5,010	0,000	5,000	0,000	7,200	0,000	5,425					

6. Auswirkungen der Salden von Ergebnis- und Finanzplan auf den Gesamthaushalt

Die nachfolgende Grafik veranschaulicht die Auswirkungen der Salden von Finanz- und Ergebnisplan des Jahres 2018 auf die Bilanz, das Eigenkapital und die liquiden Mittel:

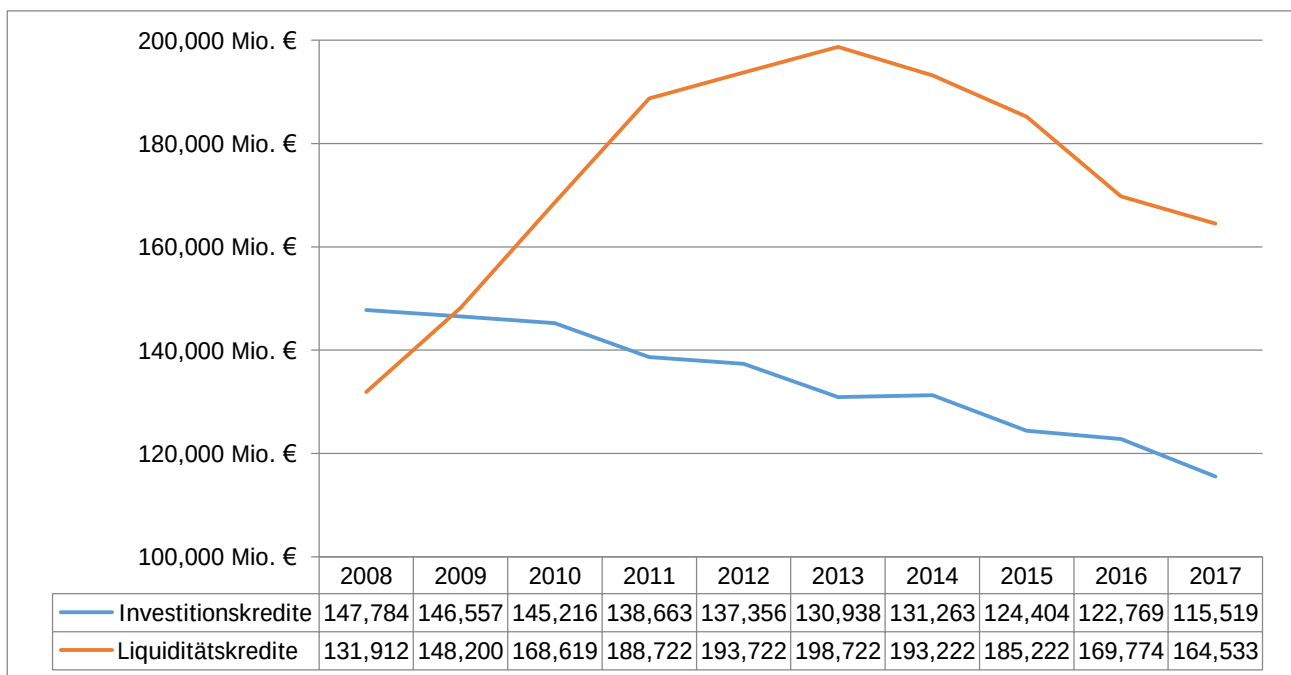


Der Liquiditätssaldo setzt sich wie folgt zusammen:

Bereich	2018 €	2017 €	Veränderung €
Liquiditätssaldo Ergebnishaushalt	12.606.650	12.634.534	-27.884
Liquiditätssaldo Investitionshaushalt	-24.200.200	-16.106.900	-8.093.300
Liquiditätssaldo Tilgung/Gewährung v. Krediten	-7.159.850	-7.309.300	149.450
Summe Liquiditätsbedarf	-18.753.400	-10.781.666	-7.971.734
Investitionskredite	23.450.200	16.106.900	7.343.300
Investitionskredite GS2020	750.000	1.870.000	-1.120.000
Liquiditätsüberschuss (+) / -bedarf (-)	5.446.800	7.195.234	-9.720.168

In 2018 entsteht seit 2014 der planmäßige fünfte Liquiditätsüberschuss in Folge, der für den Abbau von Liquiditätskrediten genutzt werden kann.

7. Die Entwicklung der Verschuldung



7.1. Investitionskredite

Der in der nachstehenden Schuldenstatistik genannte Schuldenstand orientiert sich an der tatsächlichen Kreditaufnahme:

Bestand Investitionskredite				
Jahr	Stand 01.01. €	Kreditaufnahme €	Tilgung	Stand 31.12. €
			€	
2009	147.784.320,36	5.222.000,00	6.449.722,92	146.556.597,44
2010	146.556.597,44	5.009.800,00	6.349.974,32	145.216.423,12
2011	145.216.423,12	0,00	6.553.525,68	138.662.897,44
2012	138.662.897,44	5.000.000,00	6.306.512,05	137.356.385,39
2013	137.356.385,39	0,00	6.417.967,67	130.938.417,72
2014	130.938.417,72	7.200.000,00	6.874.935,20	131.263.482,52
2015	131.263.482,52	0,00	6.859.714,71	124.403.767,81
2016	124.403.767,81	5.425.000,00	7.059.329,68	122.769.438,13
2017	122.769.438,13	0,00	7.250.648,47	115.518.789,66

Seit 2009 wurden Kredite in Höhe von 32 Mio. € abgebaut. Den Weg der Tilgung von Schulden gilt es fortzusetzen. Je weiter die Entschuldung voranschreitet, desto eher wird es gelingen, der Haushaltssanierung zum Erfolg zu verhelfen.

7.2. Entwicklung der Kassenkredite

Weiterhin Sorge bereiten die kurzfristigen Verbindlichkeiten, besser als Kassen- oder Liquiditätskredite bekannt. Sie betragen z.Z. rd. 169,5 Mio. € und dienen der Finanzierung der Liquiditätssalden des Ergebnishaushaltes und zur Zwischenfinanzierung von Investitionen bis zur Umschichtung in eine langfristige Kreditaufnahme.

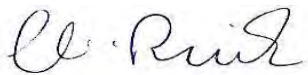
Bestand Liquiditätskredite		
Jahr	Jahresbetrag €	Gesamtbetrag €
01.01.2009 - Eröffnungsbilanz		-131.911.878,53
Liquiditätssaldo 2009 - Ergebnis	-16.287.806,09	-148.199.684,62
Liquiditätssaldo 2010 - Ergebnis	-20.419.679,76	-168.619.364,38
Liquiditätssaldo 2011 - Ergebnis	-20.102.580,04	-188.721.944,42
Liquiditätssaldo 2012 - Ergebnis	-5.000.000,00	-193.721.944,42
Liquiditätssaldo 2013 - Ergebnis	-5.000.000,00	-198.721.944,42
Liquiditätssaldo 2014 - Ergebnis	5.500.000,00	-193.221.944,42
Liquiditätssaldo 2015 - Ergebnis	8.000.000,00	-185.221.944,42
Liquiditätssaldo 2016 - Ergebnis	15.448.138,23	-169.773.806,19
Liquiditätssaldo 2017 - voraussichtliches Ergebnis	5.240.305,84	-164.533.500,35
Liquiditätssaldo 2018 - Plan	5.446.800,00	-159.086.700,35
Liquiditätssaldo 2019 - Plan	5.661.032,00	-153.425.668,35
Liquiditätssaldo 2020 - Plan	5.379.905,00	-148.045.763,35
Liquiditätssaldo 2021 - Plan	5.410.177,00	-142.635.586,35

8. Wie geht es weiter?

Das wichtigste Element des Haushaltes 2018 und der Haushalte der folgenden Jahre ist die konsequente Umsetzung des Haushaltssanierungsplans. Der Haushaltsausgleich muss bis einschl. 2020 unter Berücksichtigung der Konsolidierungshilfe und anschließend ohne diese dauerhaft erreicht werden. Diese „schwarze Null“ im Ergebnishaushalt lässt sich im Haushaltssanierungsplan aktuell im Jahr 2018 noch nicht nachweisen.

Die Stadt wird es sich auch in absehbarer Zeit nicht erlauben können, den Weg der Sparsamkeit zu verlassen und Raum zu schaffen für neue Standards und mehr Personal. Insb. gilt es, den vielfach durch die gute Wirtschaftsentwicklung entstandenen „Begehrlichkeiten“ nicht nachzugeben. Angesichts des Investitionsstaus in der öffentlichen Infrastruktur müssen sich ergebende Spielräume vorrangig dazu genutzt werden, diesen Stau abzubauen. Hierfür werden viele Jahre benötigt. Angesichts des Investitionsstaus dürfte es nicht zu vertreten sein, die Standards zu erhöhen oder neue Einrichtungen zu schaffen oder zu fördern, die ihrerseits erneut Kosten verursachen.

Dorsten, 11.09.2017



Große-Ruiken

Stadtkämmerer

Änderungen 2017 im Investitionshaushalt

Nr.	Buchungskonto	Ergebniskonto	Bezeichnung	Ein-/Aus-Zahlung	Amt	Ansatz des lfd. Haushaltsjahres		Änderungsbetrag	Erläuterung
						bisher	neu		
1	01.119.01/0167.78590000		Unvorhergesehene Kleinbauinvestitionen Immobilienmanagement - Pauschalansatz	A	680	50.000 €	43.000 €	-7.000 €	Einsparung
2	01.119.02/0165.68110100		Zuweisung Grunderwerb	E	610	536.400 €	0 €	-536.400 €	Die Maßnahme Kita Marler Str. wird nicht umgesetzt
3	01.119.02/0165.68210010		Verkauf von Grundstücken Fürst Leopold - E.ON-Flächen (RWP)	E	611	210.000 €	1.250.000 €	1.040.000 €	Angepasste Erlöserwartungen
4	01.119.02/0165.78210000		Grunderwerb	A	620	670.500 €	250.000 €	-420.500 €	Die Maßnahme Kita Marler Str. wird nicht umgesetzt
5	03.211.01/0168.68110100		Zuw. KInvFG: Sanierung Urbanusschule	E	682	0 €	71.100 €	71.100 €	Zuweisung für die Sanierung der Urbanusschule
6	03.211.01/0168.68110101		Zuw. KInvFG: Sanierung Grüne Schule	E	682	0 €	18.000 €	18.000 €	Zuweisung für die Sanierung der Grünen Schule
7	03.211.01/0168.78590000		KInvFG: Sanierung Urbanusschule	A	682	0 €	79.000 €	79.000 €	Durchführung der Maßnahme gem. Ratsbeschluss vom 03.05.2017
8	03.211.01/0168.78590001		KInvFG: Sanierung Grüne Schule	A	682	0 €	20.000 €	20.000 €	Durchführung der Maßnahme gem. Ratsbeschluss vom 03.05.2017
9	06.361.01/0256.68110000		Zuweisung Ersatzbaumaßnahme Kita Marler Straße	E	510	337.300 €	0 €	-337.300 €	Die Maßnahme Kita Marler Str. wird nicht umgesetzt
10	06.361.01/0256.78590002		Ersatzbaumaßnahme städt. Kita Marler Straße	A	510	421.600 €	0 €	-421.600 €	Die Maßnahme Kita Marler Str. wird nicht umgesetzt
11	11.538.01/0149.78591006		Regenüberlaufbecken Galgenbach	A	700	125.000 €	95.000 €	-30.000 €	Einsparung durch eine aktualisierte Planung
12	11.538.01/0149.78591026		Klosterstr und Erneuerung Grundstücksanschl. Lippestr., Markt, Essener Str.	A	700	0 €	50.000 €	50.000 €	Aktualisierte Planung für die Klosterstr.
13	11.538.01/0149.78591036		Kanalneubau MW Kanal Halterner Straße (vor Spedition Nagel)	A	700	125.000 €	100.000 €	-25.000 €	Verschiebung nach 2018 mit VE, Einsparung für diverse Maßnahmen im Budget
14	11.538.01/0149.78591038		Neubau RRB In der Miere (neben Jahn-Sportplatz)	A	700	300.000 €	230.000 €	-70.000 €	Einsparung durch eine aktualisierte Planung
15	11.538.01/0149.78591040		Erweiterung des RRB Bahnhof-Rhade	A	700	50.000 €	30.000 €	-20.000 €	Einsparung durch eine aktualisierte Planung
16	11.538.01/0149.78591041		Neubau RRB/RKB Barkenberg B 58	A	700	100.000 €	30.000 €	-70.000 €	Verschiebung nach 2018, 2017 nur Planungskosten

Nr.	Buchungskonto	Ergebniskonto	Bezeichnung	Ein-/Aus- Zahlung	Amt	Ansatz des lfd. Haushaltsjahres		Änderungsbetrag	Erläuterung
						bisher	neu		
17	11.538.01/0149.78591044		Neubau RRb Barkenberg Midlicher Mühlenbach 2.006	A	700	100.000 €	30.000 €	-70.000 €	Verschiebung nach 2018, 2017 nur Planungskosten
18	11.538.01/0150.78591000		Baumaßnahmen kleinere Kanalerneuerungen Abwasserbeseitigung - Pauschalansatz	A	700	150.000 €	20.000 €	-130.000 €	Einsparung durch eine aktualisierte Planung
19	11.538.01/0150.78591021		Wu: Erneuerung M-Kanal Burgring	A	700	200.000 €	50.000 €	-150.000 €	Einsparung durch eine aktualisierte Planung
20	11.538.01/0150.78591036		Kanalerneuerung MW Kanal Bismark Straße nördlich Freibad Stichweg	A	700	65.000 €	0 €	-65.000 €	Einsparung der Maßnahme
21	11.538.01/0189.68810000		Anteilige Erschließungsbeiträge	E	700	301.800 €	193.000 €	-108.800 €	Aktualisierte Planung
22	12.541.02/0139.78591005		Erneuerung der Brücke über den Midlicher Mühlenbach - BW Nr. 100	A	660	250.000 €	70.000 €	-180.000 €	Einsparung durch eine aktualisierte Planung
23	12.541.02/0142.68810000		Erschließungsbeiträge	E	660	1.207.200 €	772.000 €	-435.200 €	Aktualisierte Planung
24	12.541.02/0142.78591006		Erschl. Gewerbegebiet Wenge West, An d. Wienbecke, Abschn. 68030-40, 68070-80	A	660	195.000 €	0 €	-195.000 €	Einsparung der Maßnahme
25	12.541.02/0142.78591007		Erschl. B-Plan 187 Dorf Rhade, Abschn. 5765 10-40	A	660	50.000 €	43.000 €	-7.000 €	Einsparung durch eine aktualisierte Planung
26	12.541.02/0143.68810000		Beiträge nach dem KAG	E	660	986.000 €	280.000 €	-706.000 €	Aktualisierte Planung
27	12.541.02/0143.78591011		Erneuerung der Wennemarstraße im Zuge der Kanalbauarbeiten	A	660	110.000 €	0 €	-110.000 €	Verschiebung nach 2018
28	12.541.02/0144.78591001		Straßenerneuerungen im Zuge von Kanalbaumaßnahmen	A	660	100.000 €	77.000 €	-23.000 €	Einsparung durch eine aktualisierte Planung
29	12.541.02/0144.78591007		Erneuerung Lasthausener Weg	A	660	400.000 €	35.000 €	-365.000 €	Aktualisierte Planung, Verschiebung nach 2019
30	13.551.01/0141.78591001		Erneuerung der Lärmschutzwand B 224 Mittelabschnitt	A	660	38.000 €	0 €	-38.000 €	Verschiebung nach 2018
31	13.551.01/0175.68710000		Verkauf von Anlagevermögen	E	660	20.000 €	0 €	-20.000 €	Aktualisierte Planung
32	13.551.01/0180.78390008		Hubsteiger zusätzlich wegen Baumpflege	A	660	100.000 €	50.000 €	-50.000 €	Aktualisierte Planung, Verschiebung nach 2019
33	13.551.02.78591204	13.551.02.52015184	Erneuerung von Kinderspielplätzen - Festwert	A	660	50.000 €	35.000 €	-15.000 €	Einsparung

Nr.	Buchungskonto	Ergebniskonto	Bezeichnung	Ein- / Aus- Zahlung	Amt	Ansatz des lfd. Haushaltsjahres		Änderungsbetrag	Erläuterung
						bisher	neu		
34	13.553.01.78591216	13.553.01.52015176	Neu- u. Ersatzbesch. Friedhof Riedweg - Festwert	A	750	20.000 €	5.000 €	-15.000 €	Einsparung
35	13.554.01/0083.68110101		Zuweisung Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (RWP)	E	611	37.800 €	0 €	-37.800 €	Die Maßnahme wurde 2016 abgeschlossen
36	13.554.01/0083.78591002		Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (RWP)	A	611	42.000 €	0 €	-42.000 €	Einsparung, Die Maßnahme wurde 2016 abgeschlossen
37	16.611.01/9998.78653910		Investitionsdarlehen an Beteiligungen	A	200	10.000.000 €	1.400.000 €	-8.600.000 €	Aktualisierte Planung
38	Wir machen MITte		Einzahlungen im Projekt Wir machen MITte	E	600	495.600 €	353.620 €	-141.980 €	Durch eine aktualisierte Projektplanung kommt es zu Verschiebungen der Maßnahmen und Abläufe.
39	Wir machen MITte		Auszahlungen im Projekt Wir machen MITte	A	600	934.100 €	921.800 €	-12.300 €	Durch eine aktualisierte Projektplanung kommt es zu Verschiebungen der Maßnahmen und Abläufe.

Summe der Einzahlungen	4.132.100 €	2.937.720 €	-1.194.380 €
davon rentierlich	301.800 €	193.000 €	-108.800 €
davon unrentierlich	3.830.300 €	2.744.720 €	-1.085.580 €
Summe der Auszahlungen*	14.646.200 €	3.663.800 €	-10.982.400 €
davon rentierlich	1.235.000 €	640.000 €	-595.000 €
davon unrentierlich	13.411.200 €	3.023.800 €	-10.387.400 €
in 2017 eingesparte Kreditermächtigung			-9.788.020 €
davon rentierlich			-486.200 €
davon unrentierlich			-9.301.820 €

Produkthaushalt 2018

Gesamtergebnisplan
Gesamtfinanzplan

Doppischer Produktplan 2018

Gesamthaushalt

Ergebnisplan	vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	81.815.382	84.449.000	88.261.000	90.802.000	93.818.000	96.982.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.753.908	64.199.946	70.112.432	69.499.544	68.781.617	66.016.089
3 + Sonstige Transfererträge	963.232	732.000	2.049.900	1.917.300	1.386.500	817.400
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.482.869	36.231.900	37.292.600	37.810.300	38.411.600	38.988.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.675.224	2.477.700	2.494.500	2.509.200	2.523.700	2.538.400
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.297.643	17.126.000	13.552.800	13.713.900	13.974.700	14.401.900
7 + Sonstige ordentliche Erträge	8.957.379	6.122.100	5.526.800	5.630.200	5.530.800	5.439.000
8 + Aktivierte Eigenleistungen	112.773	370.000	220.000	220.000	220.000	220.000
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	215.058.411	211.708.646	219.510.032	222.102.444	224.646.917	225.402.789
11 - Personalaufwendungen	43.458.192	46.713.400	49.849.100	50.550.500	51.493.300	52.344.000
12 - Versorgungsaufwendungen	4.693.006	4.876.100	5.440.400	5.549.200	5.660.200	5.773.400
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.286.693	37.377.000	41.686.770	40.009.300	40.064.400	38.016.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	16.312.273	15.099.100	14.559.900	14.207.600	13.897.600	13.508.000
15 - Transferaufwendungen	91.775.736	94.676.812	96.370.812	98.559.412	98.859.012	100.648.612
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.515.922	7.335.800	7.336.000	7.331.700	7.416.800	7.512.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	201.041.822	206.078.212	215.242.982	216.207.712	217.391.312	217.802.512
18 = Ordentliches Ergebnis	14.016.589	5.630.434	4.267.050	5.894.732	7.255.605	7.600.277
19 + Finanzerträge	565.231	1.380.200	930.700	963.000	922.200	876.100
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	8.994.017	6.770.000	5.870.000	6.170.000	6.770.000	6.670.000
21 = Finanzergebnis	-8.428.786	-5.389.800	-4.939.300	-5.207.000	-5.847.800	-5.793.900
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	5.587.803	240.634	-672.250	687.732	1.407.805	1.806.377
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	5.587.803	240.634	-672.250	687.732	1.407.805	1.806.377
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allg. Rücklage						
27 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	697.910	0	0	0	0	0
28 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1.102.219	0	0	0	0	0
29 Verrechnungssaldo	-404.309	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018

Gesamthaushalt

Finanzplan	vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	82.160.317	84.449.000	88.261.000	90.802.000	93.818.000	96.982.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.013.891	59.421.646	65.236.732	64.472.144	63.837.317	61.435.889
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	794.755	732.000	2.049.900	1.917.300	1.386.500	817.400
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.951.219	34.880.200	35.955.200	36.492.100	37.160.500	37.755.400
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.805.780	2.477.700	2.494.500	2.509.200	2.523.700	2.538.400
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	17.607.223	16.676.000	13.552.800	13.713.900	13.974.700	14.401.900
7 + Sonstige Einzahlungen	544.758.505	5.613.100	5.195.100	5.295.100	5.095.100	5.095.100
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	557.790	1.380.200	930.700	963.000	922.200	876.100
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	751.649.481	205.629.846	213.675.932	216.164.744	218.718.017	219.902.189
10 - Personalauszahlungen	39.295.850	42.421.900	45.286.400	45.865.000	46.779.700	47.466.400
11 - Versorgungsauszahlungen	4.548.661	4.876.100	5.440.400	5.549.200	5.660.200	5.773.400
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.453.843	36.927.400	40.783.370	39.036.200	39.230.300	37.529.300
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	8.507.249	6.770.000	5.870.000	6.170.000	6.770.000	6.670.000
14 - Transferauszahlungen	91.581.816	94.664.112	96.353.112	98.541.612	98.841.112	100.630.612
15 - Sonstige Auszahlungen	545.092.766	7.335.800	7.336.000	7.331.700	7.416.800	7.512.300
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	722.480.185	192.995.312	201.069.282	202.493.712	204.698.112	205.582.012
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.169.295	12.634.534	12.606.650	13.671.032	14.019.905	14.320.177
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.424.094	5.821.100	9.505.200	15.691.600	13.373.800	5.010.500
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.910.016	485.000	1.255.000	935.000	275.000	255.000
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1.201.694	50.000	97.000	192.000	167.000	170.000
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	253.340	2.512.500	4.190.600	1.779.000	732.500	27.500
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	6.108	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.795.252	8.868.600	15.047.800	18.597.600	14.548.300	5.463.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	153.248	670.500	250.000	378.000	250.000	250.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.731.348	11.099.100	18.700.500	32.184.700	19.276.000	6.277.700
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.065.365	3.168.700	3.144.300	2.392.600	2.520.800	1.246.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	955.592	10.002.200	17.052.200	2.459.200	3.575.200	2.002.200
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	24.260	35.000	101.000	10.000	10.000	10.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.929.812	24.975.500	39.248.000	37.424.500	25.632.000	9.785.900
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	1.865.440	-16.106.900	-24.200.200	-18.826.900	-11.083.700	-4.322.900
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	31.034.735	-3.472.366	-11.593.550	-5.155.868	2.936.205	9.997.277

Doppischer Produktplan 2018

Gesamthaushalt

<u>Finanzplan</u>	vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten						
33 + Aufnahme u. Rückflüsse von Darlehen	83.758.504	17.985.600	28.223.350	22.834.900	11.091.700	4.330.900
34 - Tilgung u. Gewährung von Darlehen	106.273.994	7.318.000	11.183.000	12.018.000	8.648.000	8.918.000
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-22.515.490	10.667.600	17.040.350	10.816.900	2.443.700	-4.587.100
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	8.519.245	7.195.234	5.446.800	5.661.032	5.379.905	5.410.177
37 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
38 = Liquide Mittel	8.519.245	7.195.234	5.446.800	5.661.032	5.379.905	5.410.177

Stellenplan und Stellenübersichten 2018

Stellenplan 2018 der Stadt Dorsten

Anlage 1

Teil A: Beamte

Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.17	Erläuterungen
Wahlbeamte*				* Stellenausweisung nach EingrVO
B 7	1	1	1	
B 3	1	1	1	
B 2	1	1	1	
	3	3	3	
Laufbahngruppe 2				
A 16	2	0	0	
A 15	3	4	4	
A 14	9	9	8	2 T
A 13	8	11	9	
A 12	19	15	15	2 kw
A 11	36	37	36	8 T 1 kw 2 ku
A 10	74	77	66	13 T 5 kw 1 ku A 9
A 9	3	3	3	1 T
	154	156	141	
Laufbahngruppe 1				
A 9	36	33	31	
A 8	31	37	35	2 T 25 ku A 7
A 7	6	3	0	1 T
A 6	2	2	2	1 T
A 5	0	0	0	
	75	75	68	
Insgesamt:	232	234	212	28 T 8 kw 28 ku

Teil B1: **Tariflich Beschäftigte**

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.17	Erläuterungen			
15	2	2	2				
14	4	4	4				
13	7	6	6				
	13	12	12				
12	14	13	12				
11	48	46	40				
10	28	25	22				
9c	36	36	32				
9b	32	31	31				
	158	162	137				
9a	16	11	11				
8	77	79	74				
7	3	3	3				
6	87	90	84				
5	92	93	86				
4	1	1	1				
3	59	61	57				
	335	327	316				
2	10	10	10				
1	10	12	9				
	20	22	19				
N	18	11	5				
Insgesamt:	544	534	489	119 T	32 kw	4 kuT	2 ku

Teil B2: **Tariflich Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst**

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.17	Erläuterungen
S 18	2	2	2	
S 17	4	4	4	
S 16	1	1	1	
S 15	5	5	5	
S 14	18	16	16	
S 13	8	8	8	
S 12	6	5	5	
S 11a	0	0	0	
S 11b	10	11	11	
	54	52	52	
S 9	8	8	8	21 T
S 8a	65	62	62	
S 8b	6	6	6	
S 7	0	0	0	
S 4	0	0	0	
S 3	17	18	18	
	96	94	94	9 T
Insgesamt:	150	146	146	44 T 3 kw

STELLENÜBERSICHT
Teil A: Aufteilung nach Gliederung
I. Beamte

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte			Laufbahngruppe 2								Laufbahngruppe 1					Gesamt	Erläuterungen
		B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5		
01	Innere Verwaltung	1	1	1	2		3	5	7	11	14	2		3				50	10 T 1 ku 2 kw
02	Sicherheit und Ordnung					1	1	2	4	6	10		34	26	4			88	26 ku
03	Schulträgeraufgaben								1		2					1		4	2 T
04	Kultur und Wissenschaft						1	1		1	1							4	1 T
05	Soziale Leistungen						1		2	13	31		2	1	2	1		53	11 T 5 kw
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						1			1	7							9	1 T 1 ku
08	Sportförderung									1								1	
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation					1			3	1	2			1				8	1 kw
10	Bauen und Wohnen								1		1							2	
11	Ver- und Entsorgung					1												1	
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV								1	2	4							7	2 T
13	Natur- und Landschaftspflege										1							1	
15	Wirtschaft und Tourismus						1					1						2	1 T
	Stellen	1	1	1	2	3	8	8	19	36	73	3	36	31	6	2	0	230	28 T 28 ku 8 kw

Eigenbetriebsähnliche Einrichtung

Kostenstelle	Gliederungsplan	Wahlbeamte			Laufbahngruppe 2								Laufbahngruppe 1					Gesamt	Erläuterungen
		B 7	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5		
675	Straßenreinigung						1											1	
720	Abfallbeseitigung										1							1	
	Stellen	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	2	
	Stellen Gesamt	1	1	1	2	3	9	8	19	36	74	3	36	31	6	2	0	232	28 T 28 ku 8 kw

II. Tariflich Beschäftigte

Produkt- bereich	Bezeichnung																							
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1	N	Gesamt	Bemerkungen			
01	Innere Verwaltung		1	3	4	12	4		9	10	21	1	8	12		12		7		104	24 T	10 kw	1 kuT	2 ku
02	Sicherheit und Ordnung					1	1	1	5		19		1	13		1			18	60	12 T	5 kw		
03	Schulträgeraufgaben						1	1			1		11	7	1	21		2		45	24 T	2 kw		
04	Kultur und Wissenschaft	1		1		1	4		3		2		3	10		3				28	6 T	2 kw		
05	Soziale Leistungen			1		2	9	34	10		9		4	7		2				78	12 T	5 kw		
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1				1			1		3			3		2	10	1		22	16 T	2 kw	1 kuT	
08	Sportförderung										1									1				
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation		1		3	8	4				4		9	3						32	6 T			
10	Bauen und Wohnen		1		2	8			1	2	4		2	1		1				22	6 T		1 kuT	
11	Ver- und Entsorgung			1	1	6			1	2	1		1							13	1 T			
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			1	1	4	1		2	1	5		26	9		1				51	3 T	3 kw	1 kuT	
13	Natur- und Landschaftspflege		1		1	2	2			1	4	2	22	27		16				78	6 T	2 kw		
14	Umweltschutz				1	3														4	1 T	1 kw		
15	Wirtschaft und Tourismus				1		2				3									6	2 T			
	Stellen	2	4	7	14	48	28	36	32	16	77	3	87	92	1	59	10	10	18	544	119 T	32 kw	4 kuT	2 ku

Produkt- bereich	Bezeichnung																							
			S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S 9	S8a	S8b	S7	S 4	S3	S 2		Gesamt	Bemerkungen			
01	Innere Verwaltung					1														1				
05	Soziale Leistungen					1			1	1										3	2 T	1 kw		
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		2	4	1	3	18	8	5	9		8	65	6			17	0		146	42 T	2 kw		
	Stellen		2	4	1	5	18	8	6	10	0	8	65	6	0	0	17	0		150	44 T	3 kw	0 kuT	0 ku

Stellen Gesamt		2	11	15	53	46	44	38	26	77	11	152	98	1	59	27	10	18	694	163 T	35 kw	4 kuT	2 ku

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

I. Beamte auf Probe

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Beamtinnen/ Beamten a.P. 2018	davon in Planstellen nach Teil A geführt	Zahl der Beamtinnen/ Beamten a.P. 2017	Zahl der Beamtinnen/ Beamten a.P. am 30.06.2017	Erläuterungen
Räte	A 13	0	0	1	1	
Stadt-(Ober-)Inspektoren	A 9/A 10	9	9	8	8	
Brandoberinspektoren	A 10	0	0	1	0	
Brandmeister	A 7	9	8	6	5	
Insgesamt:		18	17	16	14	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen zur Einstellung 2018	beschäftigt am 01.09.17	Erläuterungen
Bachelor of Laws, of Arts/Aufstiegsbeamte	Unterhaltszuschuss	5	11	FR Architektur FR Versorgungs- und Ausrüstungstechnik FR Garten -und Landschaftsbau
Sekretär-Anwärter/innen	Unterhaltszuschuss			
Brandmeister-Anwärter/innen	Unterhaltszuschuss	3	5	
Auszubildene für den Beruf				
a) Kauffrau/-mann für Büromanagement	Ausbildungsvergütung			
b) Verwaltungsfachangestellte	Ausbildungsvergütung	4	7	
c) Bürokauffrau/-mann	Ausbildungsvergütung			
d) FA für Medien- und Informationsdienste				
Fachrichtung Bibliothek	Ausbildungsvergütung		2	
Fachrichtung Archiv	Ausbildungsvergütung			
e) Fachinformatiker Systemintegration	Ausbildungsvergütung	1	1	
f) Informatikkaufmann/frau	Ausbildungsvergütung		1	
g) Vermessungstechniker/in	Ausbildungsvergütung			
h) Bauzeichner/in	Ausbildungsvergütung		1	
i) Tech. Systemplaner/in	Ausbildungsvergütung		1	
j) Gärtner/innen	Ausbildungsvergütung	1	3	
k) Straßenwärter/innen	Ausbildungsvergütung	1	2	
l) Kraftfahrzeugmechatroniker/in	Ausbildungsvergütung	1	2	
m) Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft	Ausbildungsvergütung		1	
n) Notfallsanitäter/in	Ausbildungsvergütung	1	2	
Erzieher/innen im Anerkennungsjahr	Praktikantenvergütung	6	4	
Praktikanten Sozialer Bereich		nach Bedarf		
Praktikanten Technischer Bereich		nach Bedarf		
Insgesamt		23	43	

Bilanz und Lagebericht der Stadt Dorsten zum 31.12.2015

Die geprüfte Bilanz der Stadt Dorsten zum 31.12.2015 sowie der Lagebericht wurden gem. § 96 Abs. 1 GO NRW dem Rat der Stadt Dorsten am 03.05.2017 zur Feststellung und Entlastung des Bürgermeisters vorgelegt (Drucks.-Nr. 56/17).

BILANZ
der Stadt Dorsten zum 31.12.2015

	Aktuelles Jahr EUR	Vorjahr EUR
A K T I V A		
1. Anlagevermögen		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	236.813,90	239.997,51
1.2 Sachanlagen		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.1.1 Grünflächen	65.460.816,03	65.390.170,11
1.2.1.2 Ackerland	2.171.876,61	2.173.216,43
1.2.1.3 Wald, Forsten	1.869.718,26	1.869.797,54
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	2.444.903,91	2.443.263,67
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	8.299.124,45	7.390.732,67
1.2.2.2 Schulen	125.026.663,00	128.107.881,67
1.2.2.3 Wohnbauten	9.366.539,58	9.462.611,51
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	74.584.224,05	76.511.726,41
1.2.3 Infrastrukturvermögen		
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	75.444.209,66	75.298.925,92
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	9.938.694,53	10.100.873,19
1.2.3.3 Gleisanl. m. Streckenausrüstung u. Sicherheitsanl.	0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	149.627.687,56	151.920.755,78
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrslenkungsanl.	82.374.355,06	85.994.917,88
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.519.485,21	1.523.487,68
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	214.630,53	223.604,63
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	146.715,93	146.715,93
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	6.213.028,14	6.133.366,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.087.108,37	3.966.698,37
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.266.928,98	3.404.863,24
1.3 Finanzanlagen		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	12.237.051,86	12.214.611,86
1.3.2 Beteiligungen	204.254,00	204.254,00
1.3.3 Sondervermögen	1.466.929,00	1.466.929,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	380.199,40	376.373,27
1.3.5 Ausleihungen		
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	200.000,00	270.000,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	250,00	250,00

2. Umlaufvermögen		
2.1 Vorräte		
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	1.899.957,61	2.294.602,03
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Ford. u. Ford. aus Transferleistungen		
2.2.1.1 Gebühren	2.071.784,11	1.438.991,01
2.2.1.2 Beiträge	38.106,65	35.727,82
2.2.1.3 Steuern	2.562.085,75	1.868.783,28
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	10.964.153,74	9.749.439,96
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.105.340,24	1.679.426,33
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	759.310,88	1.082.102,20
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	1.098.928,55	170.157,97
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	200.257,40	108.235,30
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	301.856,78	815,55
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	9.022,45	8.848,50
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	82.895,98	206.976,07
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	8.141.639,08	9.476.268,91
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	3.559.728,89	2.695.017,01
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	6.728.651,16	107.042,74
SUMME AKTIVA	677.305.927,29	677.758.458,95

PASSIVA**1. Eigenkapital**

1.1 Allgemeine Rücklage	0,00	411.274,47
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	0,00	0,00
1.4 vorläufiger Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-6.621.528,76	-518.317,21
1.5 nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	6.621.528,76	107.042,74

2. Sonderposten

2.1 für Zuwendungen	148.490.438,31	149.402.175,67
2.2 für Beiträge	28.987.608,66	30.374.120,86
2.3 für den Gebührenaussgleich	1.665.574,69	1.525.741,78
2.4 Sonstige Sonderposten	10.226.185,28	11.286.038,06

3. Rückstellungen

3.1 Pensionsrückstellungen	99.710.479,52	95.240.175,78
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	101.081,29	180.000,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	230.400,00	113.398,87
3.4 Sonstige Rückstellungen	11.027.263,20	11.462.785,01

4. Verbindlichkeiten

4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	1.881.814,74	1.981.294,27
4.2.5 von Kreditinstituten	122.521.953,07	129.282.188,25
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	218.540.732,66	213.850.171,17
4.4 Verbindlichk. aus Vorgängen, die Kreditaufn. wirtschaftl. gleichkommen	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.645.693,19	7.726.512,52
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.229.875,72	1.187.168,74
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	1.594.500,28	1.297.344,18
4.8 Erhaltene Anzahlungen	11.017.948,03	10.270.013,94

5. Passive Rechnungsabgrenzung

12.434.378,65 12.579.329,85

SUMME PASSIVA

677.305.927,29 677.758.458,95

Differenz Aktiva Passiva

0,00

0,00

Lagebericht

zum Jahresabschluss zum 31.12.2015

1 Gesetzliche Grundlagen

Gemäß § 95 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 37 Abs. 1 der Gemeindehaushaltsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GemHVO) hat die Stadt zum Schluss eines Haushaltsjahres einen Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung zu erstellen. Dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht beizufügen.

Der Lagebericht soll gemäß § 48 GemHVO einen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr geben und so gefasst werden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt vermittelt wird. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind, ist zu berichten. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der städtischen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt zu enthalten. Auch ist auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Stadt einzugehen; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2 Rahmenbedingungen

Die Stadt Dorsten hat von der Möglichkeit des § 4 des Gesetzes zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements – NKF Einführungsgesetz NRW – (NKFE NRW) Gebrauch gemacht und seit dem 01.01.2006 in zwei Schritten Teilbereiche des Haushaltes auf das NKF umgestellt. Zum 01.01.2009 wurde die gesamte Verwaltung auf das NKF umgestellt. Zu diesem Zeitpunkt war die Eröffnungsbilanz allerdings noch nicht fertig gestellt. Die geprüfte Eröffnungsbilanz der Stadt Dorsten zum 01.01.2009 wurde durch den Rat der Stadt Dorsten gem. § 92 i.V.m. § 96 Abs. 1 GO NRW erst am 27.06.2012 festgestellt.

Dadurch hat sich auch die Erstellung der Jahresabschlüsse verzögert. Um die Rückstände möglichst rasch abzubauen, hat der Rat am 27.02.2013 beschlossen, von der Erleichterungsregelung nach § 4 des Artikels 8 des Ersten Gesetzes zur Weiterentwicklung des Neuen kommunalen Finanzmanagements Gebrauch zu machen.¹ Diese Erleichterungsregelung ermöglichte es, auf eine Prüfung der Jahresabschlüsse 2009 und 2010 zu verzichten. Die Abschlüsse wurden der Anzeige des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2011 vom 07.05.2015 beigelegt. Der Jahresabschluss 2012 wurde vom Rat am 16.07.2015, der Jahresabschlusses 2013 am 16.12.2015 und der Jahresabschluss 2014 am 14.09.2016 festgestellt.

Unter Berücksichtigung des jetzt aufgestellten Jahresabschlusses 2015 konnten in drei Jahren alle ausstehenden Jahresabschlüsse vorgelegt werden.

¹ Vgl. Beschlussvorlage, Drucks.-Nr. 004/13

3 Ergebnisüberblick

Die Bilanzsumme der Stadt Dorsten beläuft sich zum Stand 31.12.2015 auf 677.305.927,29 € (Vorjahr: 677.758.458,95 €).

Die Ergebnisrechnung 2015 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 6.621.528,76 € ab. Die Allgemeine Rücklage wurde bereits mit dem Jahresabschluss 2014 vollständig aufgezehrt. Durch den Fehlbetrag erhöht sich der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag auf der Aktivseite der Bilanz.

Der Fehlbetrag bedeutet für die Ergebnisrechnung gegenüber dem Haushaltsplan 2015 eine Verschlechterung von 3.412.844,76 €.

Der Plan-Ist-Vergleich in seiner Gesamtbetrachtung:

Bezeichnung	Ergebnisplan EUR	Ergebnis- rechnung EUR	Abweichung EUR	Abwei- chung %
Erträge	192.343.901,00	210.085.414,40	17.741.513,40	9,22
Aufwendungen	195.552.585,00	216.706.943,16	21.154.358,16	10,82
Ergebnis	- 3.208.684,00	- 6.621.528,76	- 3.412.844,76	-106,36

Die Finanzrechnung 2015 schließt - ohne Berücksichtigung des Saldos aus Aufnahme und Tilgung von Liquiditätskrediten - mit einem Überschuss von 6.566.917,17 € ab. Gegenüber der Haushaltsplanung ergibt sich damit eine Verbesserung von 3.205.551,18 €.

4 Ertrags-, Finanz-, Vermögens und Schuldenlage

4.1 Ertragslage

4.1.1 Entwicklung der Ordentlichen Erträge

Die Ordentlichen Erträge belaufen sich im Berichtsjahr auf 209,51 Mio. € und überschreiten den Vorjahreswert damit um rd. 8,8 Mio. € (+4,38 %) und liegen um rd. 18,1 Mio. € (+9,47 %) über der Planung.

Ertragsarten	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Ist 2014 EUR	Veränderung Ist 2015/Ist 2014 EUR
Steuern u. ähnl. Abgaben	76.032.438,00	80.370.801,05	74.527.977,71	5.842.823,34
Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	64.271.730,00	66.837.308,90	68.825.899,34	-1.988.590,44
Sonstige Transfererträge	532.500,00	976.426,39	648.038,50	328.387,89
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	34.959.493,00	34.838.573,97	33.358.749,53	1.479.824,44
Privatrechl. Leistungsentgelte	2.333.800,00	3.418.174,21	3.183.745,78	234.428,43
Kostenerstattungen u. -umlagen	6.772.350,00	11.777.821,11	8.350.765,24	3.427.055,87
Sonstige ordentl. Erträge	6.134.900,00	11.184.875,95	11.558.992,61	-374.116,66
Aktivierte Eigenleistungen	350.000,00	109.855,70	272.516,89	-162.661,19
Bestandsveränderungen	-	-	-	-
ordentl. Erträge insgesamt	191.387.211,00	209.513.837,28	200.726.685,60	8.787.151,68

Gegenüber der Planung konnte in nahezu allen Ertragsarten im Ergebnis eine Verbesserung erreicht werden.

Die Mehrerträge bei den Steuern resultieren im Wesentlichen aus der positiven Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens bei gegenüber dem Vorjahr unverändertem Hebesatz. Aber auch alle anderen Steuererträge entwickelten sich positiv.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte blieben mit 120 T€ (- 0,35%) hinter der Planung zurück.

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich in vielen Fällen um Versicherungsleistungen für Sachschäden. Hierbei handelt es sich um außergewöhnliche Ereignisse. Den Erstattungen steht entsprechender Aufwand gegenüber.

Der Zuwachs bei den Kostenerstattungen wird durch zwei Faktoren geprägt:

- Für die Asylbewerber wurden entsprechend der 8. Änderung des FlüAG um 2,8 Mio. € höhere Erträge erzielt. Zu beachten ist, dass sich die Erstattungen in 2015 auf zwei Stichtage (01.01.2014 und 01.01.2015) beziehen.
- Die Erstattungen von fremden Trägern der Jugendhilfe waren um rd. 1 Mio. € höher als geplant.

Den höheren Erträgen steht ein in etwa gleich hoher Mehraufwand gegenüber.

Bei den sonstigen Erträgen gab es folgende größere Besonderheiten:

- Die Zusatzversorgungskasse hat Sanierungsgelder für die Vergangenheit in Höhe von 965.000,- € erstattet.
- An Gewerbesteuerausgleich für den Industriepark Dorsten-Marl hat die Stadt Marl 534.000,- € gezahlt.

4.1.2 Entwicklung der Ordentlichen Aufwendungen

Die Ordentlichen Aufwendungen belaufen sich im Berichtsjahr auf 207,68 Mio. € und überschreiten den Vorjahreswert damit um rd. 17,14 Mio. € (+8,99 %). Die Steigerung gegenüber der Planung beträgt 21,01 Mio. € (+11,25 %).

Aufwandsarten	Plan 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Ist 2014 EUR	Veränderung Ist 2015/ Ist 2014 EUR
Personalaufwendungen	43.018.100,00	42.568.368,49	40.652.927,76	1.915.440,73
Versorgungsaufwendungen	3.767.000,00	5.641.634,92	5.614.043,66	27.591,26
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	31.850.430,00	32.449.306,25	34.856.835,65	-2.407.529,40
Bilanzielle Abschreibungen	16.545.900,00	16.591.097,00	16.799.241,50	-208.144,50
Transferaufwendungen	84.223.385,00	88.211.780,50	82.807.287,82	5.404.492,68
Sonstige ordentl. Aufwendungen	7.269.270,00	22.219.619,22	9.814.290,09	12.405.329,13
ordentl. Aufwendungen insgesamt	186.674.085,00	207.681.806,38	190.544.626,48	17.137.179,90

Bei den Personalaufwendungen gibt es gegenüber dem Plan (- 1,05 %) nur eine marginale Veränderung. Gegenüber dem Ergebnis 2014 steigen die Aufwendungen um 4,71 %, im Wesentlichen bedingt durch Tarifsteigerungen.

Die jährlichen Auflösungen der gebildeten Rückstellungen decken die Aufwendungen durch die Zahlung der Versorgung und Beihilfen an die passiven Beamtinnen und Beamten nicht. Daher wird ein Ansatz für den zusätzlichen Aufwand im Haushalt bereits kalkuliert. Für das Jahr 2015 entsteht gegenüber der Planung eine Mehrbelastung von knapp 1,87 Mio. €. Der Betrag setzt sich zusammen aus ca. 1,05 Mio. € zusätzlichen Versorgungsleistungen, 775 T€ zusätzlichen Beihilfezahlungen und 47 T€ an Erstattungsverpflichtungen aus Dienstherrenwechseln.

Der Aufwand für Sach- und Dienstleistungen liegt um 2,4 Mio. € (-6,91 %) unter dem Vorjahresergebnis, aber um 600 T€ (+1,88 %) über dem Planansatz. Dabei ist aber zu berücksichtigen, dass in 2015 beträchtliche Aufwendungen angefallen sind, die nicht geplant waren (z.B. für die Herrichtung von Asylbewerberunterkünften).

Ferner waren aus dem Transferaufwand und den sonstigen Aufwendungen Beträge in den lfd. Sachaufwand umzubuchen (Leistungen des EBD aufgrund der Hinweise der Wirtschaftsprüfer, Dienstleistungen für die Vermarktung städt. Grundstücke und die Stadtinformation aufgrund von organisatorischen Änderungen).

Nimmt man diese Faktoren zusammen, bleibt der Sachaufwand gegenüber der Planung zurück.

Die Transferaufwendungen liegen im Ergebnis bei 88,21 Mio. € und damit um 5,4 Mio. € (6,53 %) über dem Ergebnis 2014 bzw. um 4 Mio. € (4,74 %) über dem Plan 2015.

Gewerbesteuerumlage und Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit liegen aufgrund der Mehrerträge bei der Gewerbesteuer zwangsläufig oberhalb der Planung. Weitere Steigerungen gibt es – wie bereits in den Vorjahren - bei den Leistungen im Rahmen der Hilfen zur Erziehung (Heimpflege pp.) und vor allem bei den Hilfen für Flüchtlinge, bedingt durch den starken Zustrom in 2015.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen fallen im Ergebnis 2015 um 12,4 Mio. € höher aus als 2014 und um 14,95 Mio. € höher als geplant.

Die Mehraufwendungen resultieren vor allem aus Wertberichtigungen von Liquiditätskrediten in Abhängigkeit zum Schweizer Franken mit 12,6 Mio. €. Dieser Aufwand ist durch die Freigabe des Wechselkurses der SNB am 15.01.2015 entstanden. Hinzu kommen 1,6 Mio. € aus der Wertberichtigung von laufenden Forderungen und Wertveränderungen in der Anlagenbuchhaltung von 1,0 Mio. €.

4.2 Finanzlage

4.2.1 Gesamtfinanzzrechnung

Der Finanzhaushalt gibt eine Übersicht über die Zahlungsströme. Der Unterschied zum Ergebnishaushalt besteht also darin, dass hier die nichtzahlungswirksamen Vorgänge, insbesondere die Rückstellungen, die Auflösung von Sonderposten und Abschreibungen keine Berücksichtigung finden:

Die Finanzrechnung ist ein Abbild der finanziellen Lage der Stadt und ist mit der Cash-flow-Rechnung im Unternehmen vergleichbar.

Für die Finanzrechnung 2015 ergibt der Plan-Ist-Vergleich folgendes Bild:

Bezeichnung	Finanzplan EUR	Finanzrechnung EUR	Abweichung	
			in €	in %
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	185.424.701,00 €	223.294.969,32 €	37.870.268,32 €	20,42%
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.497.970,00 €	8.667.398,74 €	- 830.571,26 €	-8,74%
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit ohne Liquiditätskredite	17.099.780,00 €	10.557.327,97 €	- 6.542.452,03 €	-38,26%
Summe der Einzahlungen ohne Liquiditätskredite	212.022.451,00 €	242.519.696,03 €	30.497.245,03 €	14,38%
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	174.740.185,00 €	208.133.540,48 €	33.393.355,48 €	19,11%
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.312.900,00 €	9.950.606,56 €	- 6.362.293,44 €	-39,00%
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit ohne Liquiditätskredite	17.608.000,00 €	17.868.631,81 €	260.631,81 €	1,48%
Summe der Auszahlungen	208.661.085,00 €	235.952.778,85 €	27.291.693,85 €	13,08%
Aufnahme von Liquiditätskrediten	- €	43.000.000,00 €		
Tilgung von Liquiditätskrediten	- €	51.000.000,00 €		
Liquiditätskredite	- €	- 8.000.000,00 €		
Änderung Bestand an Finanzmitteln	3.361.366,00 €	- 1.433.082,82 €	- 4.794.448,82 €	142,63%

Die Finanzrechnung zeigt, dass die Konsolidierungsbemühungen der Stadt Erfolg haben. Die Stadt war in der Lage, Liquiditätskredite von 8 Mio. € abzulösen.

4.2.2 Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit setzen sich wie folgt zusammen:

Einzahlungen	Plan 2015	Ist 2015	Ist 2014	Veränderung Ist 2015/ Ist 2014
	EUR	EUR	EUR	EUR
Zuwendungen für Investitionen	8.535.370,00	7.286.517,48	7.091.257,89	195.259,59
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	507.000,00	1.052.388,26	2.472.284,70	-1.419.896,44
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	70.000,00	70.000,00	1.740.995,76	-1.670.995,76
sonstige Investitionseinzahlungen		-	-	-
Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	385.600,00	258.493,00	798.667,59	-540.174,59
Einzahlungen gesamt	9.497.970,00	8.667.398,74	12.103.205,94	-3.435.807,20

Die Zuwendungen für Investitionen bleiben hinter dem Plan 2015 um rd. 1,25 Mio. € (-14,63 %) zurück. Das niedrigere Ergebnis hängt damit zusammen, dass der Fortschritt verschiedener großer Projekte einen Abruf der Zuwendungen nicht zuließ.

Die gegenüber dem Plan um rd. 545 T€ höheren Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen ergeben sich fast ausschließlich aus Einzahlungen (Erstattungen) für den Abgang von Kanälen.

In 2014 sind Anteile an der Dorstener Wohnungsgesellschaft und der Versorgungsfonds bei der kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe verkauft worden. Im Jahr 2015 ist hier lediglich die Tilgung des Darlehens an den Entsorgungsbetrieb bilanziert.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit setzen sich wie folgt zusammen:

Auszahlungen	Plan 2015	Ist 2015	Ist 2014	Veränderung Ist 2015/Ist 2014
	EUR	EUR	EUR	EUR
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	388.900,00	246.698,40	2.127.575,59	-1.880.877,19
Baumaßnahmen	13.661.600,00	7.640.117,96	6.305.977,78	1.334.140,18
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.915.100,00	1.499.640,50	1.994.235,37	-494.594,87
Erwerb von Finanzanlagen	309.200,00	441.051,13	7.162.279,80	-6.721.228,67
Sonstige Investitionsauszahlungen	38.100,00	123.098,57	49.831,25	73.267,32
Auszahlungen insgesamt	16.312.900,00	9.950.606,56	17.639.899,79	-7.689.293,23

Die Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden betragen im Ergebnis rd. 250 T€. Dem steht ein Planwert 2015 von rd. 390 T€ gegenüber, bei dem es sich aber im Wesentlichen um Pauschalansätze handelt. 2014 war geprägt durch die mit dem Grunderwerb des RWP-Geländes anfallenden Bodensanierungsmaßnahmen.

Die Auszahlungen für Baumaßnahmen liegen im Ergebnis mit 6 Mio. € (-44,08 %) unterhalb der Kalkulation für 2015. Ursache sind nicht oder nur zum Teil umgesetzte geplante Maßnahmen, überwiegend im Straßen- und Kanalbau. Vielfach blieb der Stand der Planungen / der Baufortschritt hinter den Erwartungen zurück.

Im Jahr 2014 wurden Gesellschaftsanteile an der neugegründeten Dorstener Netzgesellschaft gekauft. Im Jahr 2015 sind hierzu noch Vertragsnebenkosten angefallen. 420.000 € entfallen auf die Kapitalzuführung bzw. Gesellschafterdarlehen an verbundene Unternehmen.

4.2.3 Finanzierungstätigkeit

Die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit setzen sich wie folgt zusammen:

Einzahlungen	Plan 2015	Ist 2015	Ist 2014	Veränderung Ist 2015/Ist 2014
	EUR	EUR	EUR	EUR
Tilgung von Lohn-/ Gehaltsvorschüssen	8.000,00	1.024,00	4.184,00	-3.160,00
Tilgung Arbeitgeberdarlehen	1.600,00	1.533,65	2.142,27	-608,62
Tilgung Gesellschafterdarlehen	200.000,00	200.000,00		
Investitionskredite des Landes	-	-	-	-
Investitionskredite bei Kreditinstituten	6.490.180,00	0,03	7.200.000,00	-7.199.999,97
Umschuldung von Investitionskrediten	10.400.000,00	10.354.770,29	-	10.354.770,29
Liquiditätskredite	0,00	43.000.000,00	95.700.000,00	-52.700.000,00
Einzahlungen insgesamt	17.099.780,00	53.557.327,97	102.906.326,27	-49.548.998,30

Die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit setzen sich wie folgt zusammen:

Auszahlungen	Plan 2015	Ist 2015	Ist 2014	Veränderung Ist 2015/ Ist 2014
	EUR	EUR	EUR	EUR
Gewährung von Lohn-/ Gehaltsvorschüssen	8.000,00	1.500,00		1.500,00
Gewährung von Gesellschafterdarlehen	200.000,00	500.000,00		
ordentliche Tilgung von Investitionskrediten des Landes	100.000,00	99.479,53	94.808,32	4.671,21
Umschuldung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten	10.400.000,00	10.354.770,29	-	10.354.770,29
Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten	6.900.000,00	6.912.881,99	6.692.111,69	220.770,30
Tilgung Kredite Landessportbund	0,00	0,00	765,00	-765,00
Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-	51.000.000,00	101.200.000,00	-50.200.000,00
Auszahlungen insgesamt	17.608.000,00	68.868.631,81	107.987.685,01	-39.619.053,20

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit – ohne Liquiditätskredite – beträgt rd. –7,3 Mio €.

	Ist 2015
	EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit ohne Liquiditätskredite	10.557.327,97
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit ohne Liquiditätskredite	17.868.631,81
	- 7.311.303,84

Auch in 2015 wurde der Kurs der Vermeidung einer Netto-Neuverschuldung fortgeführt. Eine Aufnahme von langfristigen Investitionskrediten war nicht erforderlich. Darüber hinaus konnten Liquiditätskredite von 8 Mio. € abgebaut werden.

4.3 Vermögens- und Schuldenlage

4.3.1 Aktiva

AKTIVA	2015 EUR	Anteil in %	2014 EUR	Anteil in %
1. Anlagevermögen	637.782.208,02	94,16%	646.836.024,27	95,44%
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	236.813,90	0,03%	239.997,51	0,04%
1.2 Sachanlagen	623.056.709,86	91,99%	632.063.608,63	93,26%
1.3 Finanzanlagen	14.488.684,26	2,14%	14.532.418,13	2,14%
2. Umlaufvermögen	29.235.339,22	4,32%	28.120.374,93	4,15%
2.1 Vorräte	1.899.957,61	0,28%	2.294.602,03	0,34%
2.2 Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	19.193.742,53	2,84%	16.349.503,99	2,41%
2.4 Liquide Mittel	8.141.639,08	1,20%	9.476.268,91	1,40%
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	3.559.728,89	0,53%	2.695.017,01	0,40%
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	6.728.651,16	0,99%	107.042,74	0,02%
Summe Aktiva	677.305.927,29	100,00%	677.758.458,95	100,00%

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr um rund 450 T€ gesunken.

Die Veränderung der Bilanzsumme auf der Aktivseite ist hauptsächlich durch folgende Vorgänge begründet:

- Abnahme des Anlagevermögens (- 9,05 Mio. €)
- Erhöhung der Forderungen (+ 2,84 Mio. €)
- Abnahme der Liquiden Mittel (-1,33 Mio. €)
- Erhöhung des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags (+ 6,62 Mio. €)

4.3.1.1 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen stellt 94,16 % der Aktiva dar. Innerhalb des Anlagevermögens bilden die Sachanlagen mit 91,99 % des Gesamtvermögens den wertmäßig größten Posten. Hierzu zählen:

- Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte
- Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte
- Infrastrukturvermögen
- Sonstiges Sachanlagevermögen (Kunstgegenstände, Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung)

Beim Sachanlagevermögen (insbesondere bei den bebauten Grundstücken und dem Infrastrukturvermögen) überschreiten die Abschreibungen und Anlagenabgänge die Zugänge durch Kauf oder Herstellung.

4.3.1.2 Umlaufvermögen

Vom Bestand bei den Liquiden Mitteln entfallen rd. 2 Mio. € auf das Tagesgeldkonto.

4.3.2 Passiva

PASSIVA	2015 EUR	Anteil in %	2014 EUR	Anteil in %
1. Eigenkapital	0,00	0,00%	0,00	0,00%
1.1 Allgemeine Rücklage	0,00	0,00%	0,00	0,00%
1.3 Ausgleichsrücklage	0,00	0,00%	0,00	0,00%
1.4 nachrichtl. Jahresfehlbetrag	-6.621.528,76		-518.317,21	
2. Sonderposten	189.369.806,94	27,96%	192.588.076,37	28,42%
2.1 für Zuwendungen	148.490.438,31	21,92%	149.402.175,67	22,04%
2.2 für Beiträge	28.987.608,66	4,28%	30.374.120,86	4,48%
2.3 für den Gebührenaussgleich	1.665.574,69	0,25%	1.525.741,78	0,23%
2.4 Sonstige Sonderposten	10.226.185,28	1,51%	11.286.038,06	1,67%
3. Rückstellungen	111.069.224,01	16,39%	106.996.359,66	15,79%
3.1 Pensionsrückstellungen	99.710.479,52	14,72%	95.240.175,78	14,05%
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	101.081,29	0,01%	180.000,00	0,03%
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	230.400,00	0,03%	113.398,87	0,02%
3.4 Sonstige Rückstellungen	11.027.263,20	1,63%	11.462.785,01	1,69%
4. Verbindlichkeiten	364.432.517,69	53,81%	365.594.693,07	53,93%
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	124.403.767,81	18,37%	131.263.482,52	19,37%
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	218.540.732,66	32,27%	213.850.171,17	31,55%
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.645.693,19	0,98%	7.726.512,52	1,14%
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.229.875,72	0,33%	1.187.168,74	0,18%
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	1.594.500,28	0,23%	1.297.344,18	0,19%
4.8 Erhaltene Anzahlungen	11.017.948,03	1,63%	10.270.013,94	1,50%
5. Passive Rechnungsabgrenzung	12.434.378,65	1,84%	12.579.329,85	1,86%
Summe Passiva	677.305.927,29	100,00%	677.758.458,95	100,00%

4.3.2.1 Eigenkapital

Mit dem Fehlbetrag der Ergebnisrechnung 2014 war die Allgemeine Rücklage aufgebraucht. Damit war die Stadt erstmals bilanziell überschuldet. Der übersteigende Betrag ist auf der Aktivseite der Bilanz auszuweisen.

Da auch die Ergebnisrechnung 2015 mit einem Fehlbetrag abschließt, erhöht sich der auf der Aktivseite der Bilanz auszuweisende Betrag auf 6,73 Mio. €.

4.3.2.2 Sonderposten

Die Verringerung bei den Sonderposten resultiert daraus, dass die Zugänge die jährlichen Auflösungen der bestehenden Sonderposten unterschreiten.

4.3.2.3 Rückstellungen

Die Rückstellungen haben sich im abgelaufenen Geschäftsjahr um 4,07 Mio. € erhöht. Dies ist auf rd. 4,47 Mio. € höhere Pensionsrückstellungen zurückzuführen. Die sonstigen Rückstellungen sind geringfügig gesunken.

4.3.2.4 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,16 Mio. € verringert. Innerhalb der einzelnen Positionen haben sich folgende größere Veränderungen ergeben:

- Verringerung der Investitionskredite, da eine Neuaufnahme nicht erforderlich war (- 6,86 Mio. €)
- Erhöhung Liquiditätskredite aufgrund von Wertberichtigungen (+ 4,7 Mio. €)
- Verringerung der Verbindlichkeiten LL (- 1,08 Mio. €)
- Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Transferleistungen (+ 1,04 Mio. €)
- Erhöhung der erhaltenen Anzahlungen (+ 916 T€)

4.3.2.5 Passive Rechnungsabgrenzung

Die Passive Rechnungsabgrenzung hat sich um rd. 145 T€ verringert. Die Veränderung bezieht sich im Wesentlichen auf die erhaltenen Zuwendungen. In 2014 wurden einige Fördermitteln für die Verwendung in späteren Jahren ausgezahlt. Der überwiegende Teil betraf den U3-Ausbau der Kindertageseinrichtungen. Dies war ein Sondereffekt, der in diesem Jahr nicht in diesem Maße eingetreten ist.

5 Produktorientierung und Steuerung

Der Haushaltsplan sowie die Teilpläne sind nach Produktgruppen aufgestellt. Hierzu sind mit Einführung des NKF Ziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung (§ 4 GemHVO NRW) beschrieben worden. Ziele und Kennzahlen sollen die Grundlage der Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts bilden.

Bis einschließlich 2011 wurde den Fachausschüssen im Rahmen des installierten Berichtswesens jeweils zum 30.06, 30.09. und 31.12. eines Jahres berichtet.

Zum 01.12.2011 ist das Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz) in Kraft getreten. Die Stadt Dorsten gehört zu den pflichtigen Teilnehmern am Stärkungspakt Stadtfinanzen.

Gemäß § 7 Abs. 1 Stärkungspaktgesetz wird die Einhaltung des Haushaltssanierungsplanes von der Bezirksregierung überwacht. Der Bürgermeister ist verpflichtet, der Bezirksregierung Berichte über den Stand der Umsetzung des HSP vorzulegen. Für die Berichterstattung sind drei Termine verbindlich vorgegeben. Berichtspflicht zur Umsetzung des HSP besteht zum Stand 30.06, 30.09. und 31.12. jeden Jahres. Die Berichtstichtage entsprechen denen des bei der Stadt Dorsten installierten Berichtswesens. Der Rat der Stadt Dorsten hat daher in der Sitzung am 27.06.2012 mit Verabschiedung des Haushaltssanierungsplanes 2012 folgenden Beschluss gefasst (Drucks.-Nr. 201/12):

„Den Ausschüssen sind zu den im Stärkungspaktgesetz vorgesehenen Terminen die Berichte an die Aufsichtsbehörde vorzulegen. Das bisherige Berichtswesen an die Ausschüsse wird bis 2021 ausgesetzt und durch die v. g. Berichte ersetzt.“

Die Vorlagen und Protokolle zu den HSP-Berichten finden sich im Ratsinformationssystem:

Stichtag	30.06.2015	30.09.2015	31.12.2015
<i>Bauausschuss</i>	Drucksache Nr. 223/15 (31.07.15)	Drucksache Nr. 335/15 (20.10.15)	Drucksache Nr. 121/16 (06.05.16)
<i>Betriebsausschuss</i>	Drucksache Nr. 222/15 (30.07.15)	Drucksache Nr. 377/15 (11.11.15)	Drucksache Nr. 112/16 (20.04.16)
<i>Haupt- und Finanzausschuss</i>	Drucksache Nr. 211/15 (22.07.15)	Drucksache Nr. 385/15 (11.11.15)	Drucksache Nr. 110/16 (18.04.16)
<i>Jugendhilfeausschuss</i>	Drucksache Nr. 218/15 (29.07.15)	Drucksache Nr. 381/15 (11.11.15)	Drucksache Nr. 125/16 (09.05.16)
<i>Kulturausschuss</i>	Drucksache Nr. 217/15 (29.07.15)	Drucksache Nr. 424/15 (15.12.15)	Drucksache Nr. 115/16 (25.04.16)
<i>Schulausschuss</i>	Drucksache Nr. 220/15 (30.07.15)	Drucksache Nr. 402/15 (23.11.15)	Drucksache Nr. 116/16 (25.04.16)
<i>Sozialausschuss</i>	Drucksache Nr. 224/15 (31.07.15)	Drucksache Nr. 334/15 (20.10.15)	Drucksache Nr. 113/16 (20.04.16)
<i>Sportausschuss</i>	Drucksache Nr. 219/15 (30.07.15)	Drucksache Nr. 386/15 (12.11.15)	Drucksache Nr. 114/16 (21.04.16)
<i>Rat</i>	Drucksache Nr. 210/15 (22.07.15)	Drucksache Nr. 359/15 (06.11.15)	Drucksache Nr. 111/16 (18.04.16)
<i>Umwelt- und Planungsausschuss</i>	Drucksache Nr. 238/15 (10.08.15)	Drucksache Nr. 412/15 (25.11.15)	Drucksache Nr. 133/16 (12.05.16)

6 Überblick über die wirtschaftliche Lage anhand des NKF-Kennzahlenset

Zur Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage hat das Ministerium für Inneres und Kommunales (MIK) in gemeinsamer Arbeit mit den Aufsichtsbehörden und der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) ein NKF-Kennzahlenset erarbeitet. Darin sind die Kennzahlen zusammengefasst, die die Aufsichtsbehörden für ihre Prüfung für relevant und aussagekräftig halten.

Für den vorliegenden Jahresabschluss 2015 werden nachstehend folgende Kennzahlen dargestellt:

Kennzahlen zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation					
Kennzahl	Definition		Wert für Dorsten		
			2015	2014	2013
Aufwandsdeckungsgrad	ordentliche Erträge	x 100	100,88%	105,34%	99,93%
	ordentliche Aufwendungen				
Der Aufwandsdeckungsgrad zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad von 100 % bildet immer den Haushaltsausgleich durch ein ordentliches Ergebnis ab. Optimal ist ein Wert von 100 % oder größer.					
Eigenkapitalquote I	Eigenkapital (Pos. 1)	x 100	-0,99%	-0,02%	0,02%
	Gesamtkapital (Bilanzsumme)				
Die Eigenkapitalquote I zeigt an, in welchem Umfang das Vermögen der Kommune durch Eigenkapital finanziert ist. Je höher diese Quote, desto unabhängiger ist die Kommune von externen Kapitalgebern.					
Eigenkapitalquote II	Eigenkapital + Sonderposten aus Zuwendungen u. Beiträgen (Pos. 1 u. 2.1, 2.2)	x 100	25,21%	26,51%	26,68%
	Gesamtkapital				
Hier werden zusätzlich die Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen dem „wirtschaftlichen Eigenkapital“ zugeordnet, da es sich hierbei um Beiträge handelt, die in der Regel nicht zurückzuzahlen und nicht zu verzinsen sind.					
Fehlbetragsquote	negatives Jahresergebnis	x (-100)	---	126,03%	98,52%
	Ausgleichsrücklage + Allgemeine Rücklage				
Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen evtl. Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Aufgrund gesetzlicher Regelungen bezieht sich diese Kennzahl nur auf die Allgemeine Rücklage und die Ausgleichsrücklage.					
Fremdkapitalquote	Fremdkapital (Pos. 3 und 4)	x 100	70,20%	69,73%	70,04%
	Gesamtkapital				
Die Fremdkapitalquote zeigt den prozentualen Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital an. Sie beschreibt wie viel Prozent des Gesamtkapitals nicht durch Eigenmittel finanziert wurde, sondern durch externe Geldgeber.					

Die Kennzahlen zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation sind ein Indikator, inwieweit die Stadt ihrem gesetzlichen Auftrag zum Haushaltsausgleich und Erhalt des Eigenkapitals gerecht werden kann.

Der Aufwandsdeckungsgrad liegt zum zweiten Mal in Folge über 100 %. Die ordentlichen Erträge reichen zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen aus. Daran wird deutlich, dass die Konsolidierungsbemühungen der Stadt im Rahmen der Umsetzung des HSP Erfolg haben.

Die im gesamten NKF-Zeitraum seit 2009 erwirtschafteten Fehlbeträge wirken sich negativ auf das Eigenkapital aus. Der Fehlbetrag 2015 führt zu einem weiteren Absinken der Eigenkapitalquoten I und II. Die Eigenkapitalquote I ist negativ, da - aufgrund der nicht mehr vorhandenen allgemeinen Rücklage - der Fehlbetrag der Ergebnisrechnung 2015 einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von rd. 6,73 Mio. € zur Folge hat (bilanzielle Überschuldung).

Im Falle einer bilanziellen Überschuldung ist weder eine Fehlbetragsquote noch eine Überschussquote errechenbar, da eine Division durch „0“ (Allg. Rücklage ist vollständig aufgebraucht) mathematisch nicht möglich ist². Die Kennzahl wird daher nicht mehr dargestellt.

Die Fremdkapitalquote ist leicht gestiegen, obwohl die Stadt Kreditverbindlichkeiten von nominal rd. 14,86 Mio. € abgebaut hat. Dem stehen allerdings Wertberichtigungen bei den Liquiditätskrediten von rd. 12,6 Mio. € gegenüber. Außerdem ist wie schon in Vorjahren das Fremdkapital lt. Bilanzposition 3 (hier: Pensionsrückstellungen) gestiegen.

Kennzahlen zur Vermögenslage					
Kennzahl	Definition		Wert für Dorsten		
			2015	2014	2013
Abschreibungsintensität	Bilanzielle Abschreibung auf Anlagevermögen	x 100	7,99%	8,82%	8,76%
	ordentliche Aufwendungen				
Verhältnis der Abschreibungen zu den ordentlichen Gesamtaufwendungen. Hier wird dargestellt, welcher Anteil der Aufwendungen nicht beeinflussbar ist. Eine niedrige Abschreibungsintensität bedeutet allerdings nicht automatisch, dass eine Kommune kein Anlagevermögen besitzt, da bestimmte Anlagegegenstände bereits abgeschrieben sein können, obwohl sie noch ihren Zweck voll und ganz erfüllen.					
Anlagenintensität	Anlagevermögen (Pos. 1)	x 100	94,16%	95,44%	96,19%
	Gesamtvermögen				
Die Anlagenintensität zeigt den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen.					
Drittfinanzierungsquote	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	x 100	42,93%	41,68%	40,20%
	Bilanzielle Abschreibung auf Anlagevermögen				
Hier werden die bilanziellen Abschreibungen in Verhältnis zu den gebildeten Sonderposten (Auflösung von Zuschüssen und Zuweisungen) gesetzt, um darzustellen in welchem Maße die Belastung durch Abschreibungen durch Dritte aufgefangen wird.					
Infrastrukturquote	Infrastrukturvermögen (Pos. 1.2.3.)	x 100	47,08%	47,93%	48,44%
	Gesamtvermögen				
Die Infrastrukturquote verdeutlicht in welchem Umfang das kommunale Vermögen in der Infrastruktur gebunden ist.					
Investitionsquote	Bruttoinvestitionen	X 100	49,14%	86,76%	57,65%
	Abgänge und Abschreibung auf Anlagevermögen				
Hier wird der Umfang des Substanzverlusts durch Abschreibungen und Vermögensabgängen in Verhältnis zu den neuen Investitionen gesetzt.					

Die Abschreibungsintensität hat sich verringert. Ursache ist nicht nur die im Vergleich zum Vorjahr um rd. 200 T€ niedrigere Abschreibung, sondern vor allem der Anstieg der ordentlichen Aufwendungen um 17,1 Mio. €. Mit einem Wert von durchgängig 8 bis 9 % liegt die Stadt Dorsten etwas über dem Durchschnittswert 2010 für Große

² Ministerium für Inneres und Kommunales (MIK): Neues Kommunales Finanzmanagement - Handbuch zum NKF-Kennzahlenset NRW – Seite 28

kreisangehörige Städte (7,9 %), der als Orientierungswert gem. NKF-Kennzahlenset herangezogen werden kann.

Die Anlagenintensität geht in 2015 mit 94,16 % auf den bisher niedrigsten Wert zurück. Anders als im Vorjahr liegt in 2015 der Grund nicht im gestiegenen Gesamtvermögen. Die Veränderung beträgt nur rd. 450 T€. Der Wert des Anlagevermögens liegt um 9 Mio. € unter dem Vorjahreswert.

Knapp 43 % der bilanziellen Abschreibungen sind refinanziert durch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Auch hier gibt es wieder nur eine geringe Steigerung gegenüber den Vorjahren. Grundsätzlich wirkt sich eine hohe Drittfinanzierungsquote positiv auf die Ergebnisrechnung aus, da die Belastung des Haushaltes mit Abschreibungen dann umso geringer ist. Mit einem Wert von rd. 43 % liegt die Stadt Dorsten nahe am Durchschnittswert 2010 für Große kreisangehörige Städte (45,3 %).

Der Anteil des Infrastrukturvermögens an der Bilanzsumme bewegte sich in den ersten Jahren immer um 49 %, ist aber seit 2013 rückläufig. Der Wert des Infrastrukturvermögens ist seit 2009 von 345,8 Mio. € auf jetzt 318,9 Mio. € zurückgegangen. Durch geringe Neuinvestitionen kommt es zu einem fortlaufenden Werteverzehr. Mit dem Wert von aktuell 47,03 % liegt die Stadt Dorsten erheblich über dem Durchschnittswert 2009 für Große kreisangehörige Städte (30,5 %).

Die Investitionsquote ist gegenüber 2014 wieder deutlich gesunken und liegt auch unterhalb des Wertes 2013. Die hohen Zugänge 2014 bezogen sich allein mit 7,2 Mio. € auf den Erwerb der Anteile an der neu gegründeten Dorsten Netz GmbH & Co. KG, einem einmaligen Vorgang. Generell wird die Investitionsquote zumindest in den nächsten Jahren eher sinken, da die Stadt sich von Anlagevermögen trennen wird, da sie es für ihre Aufgabenerfüllung dauerhaft nicht mehr benötigt (Stichwort: demographischer Wandel). Dieser Aspekt kommt z.B. durch die im HSP vorgesehene Schließung von Schulstandorten zum Tragen.

Kennzahlen zur Finanzlage					
Kennzahl	Definition		Wert für Dorsten 2015	Wert für Dorsten 2014	Wert für Dorsten 2013
Anlagendeckungsgrad I	Eigenkapital (Pos. 1 Passiva)	x 100	-1,06%	-0,02%	0,02%
	Anlagevermögen (Pos. 1 Aktiva)				
Der Anlagendeckungsgrad I gibt darüber Auskunft, inwieweit das Anlagevermögen durch das Eigenkapital gedeckt ist. Langfristiges Vermögen soll auch langfristig finanziert sein.					
Anlagendeckungsgrad II	Eigenkapital (Pos. 1) + Sonderposten aus Zuwendungen u. Beiträgen (Pos. 2.1, 2.2) + langfristiges Fremdkapital (Pos. 3.1, 3.2 u. 4 mit LZ > 5 J.)	x 100	64,98%	65,04%	58,23%
	Anlagevermögen (Pos. 1)				
Der Anlagendeckungsgrad gibt Auskunft inwieweit das langfristige Vermögen mit langfristigem Kapital finanziert ist.					
Dynamischer Verschuldungsgrad	Effektivverschuldung		29,67	54,25	60,39
	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
Mit Hilfe dieser Zahl lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit einer Gemeinde beurteilen. Es wird angegeben, in wie vielen Jahren die Gemeinde unter gleichbleibenden Bedingungen schuldenfrei ist.					
Liquidität 2. Grades	liquide Mittel + kurzfristige Forderungen	x 100	21,80%	34,24%	20,29%
	kurzfristige Verbindlichkeiten				
Diese Zahl gibt Auskunft über die kurzfristige Liquidität. Sie zeigt auf in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können.					
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	kurzfristige Verbindlichkeiten	x 100	18,51%	11,12%	15,37%
	Bilanzsumme				
Da Haushaltsfehlbeträge in der Regel über Kassenkredite finanziert werden, ist diese Kennzahl ein Indikator dafür, wie stark sich die aufgelaufenen Defizite auf die Finanzlage der Kommune auswirken. Wenn der Wert gegen 0 strebt, kann man von einem guten Ergebnis sprechen.					
Zinslastquote	Finanzaufwendungen	x 100	4,35%	6,09%	4,96%
	ordentlichen Aufwendungen				
Die Kennzahl zeigt auf, welche zusätzlichen Belastungen aus Finanzaufwendungen zu den ordentlichen Aufwendungen hinzukommen.					

Der Anlagendeckungsgrad I ist negativ. Grund ist das aufgezehrte Eigenkapital.

Der Anlagendeckungsgrad II hat sich kaum verändert. Die so genannte „goldene Bilanzregel“ fordert einen Anlagendeckungsgrad II von mindestens 100 %. Die Finanzierung von langfristig gebundenen Vermögensgegenständen soll auch über langfristig zur Verfügung stehende Finanzmittel sichergestellt sein. Diese Regel wird bei weitem nicht erfüllt. Mit dem aktuellen Wert von 64,98 % liegt die Stadt Dorsten immer noch erheblich unter dem Durchschnittswert 2009 für Große kreisangehörige Städte (94,0°%).

Der dynamische Verschuldungsgrad ist erneut positiv. Für negative Werte – wie in Vorjahren - gilt: Je näher der Wert an der „Nulllinie“ ist, desto schlechter. Der Wert von – 36,07 in 2011 sagt z.B. aus, dass rd. 36 Jahre dauert bis die Stadt bei gleichbleibendem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit die bestehenden Schulden verdoppelt.

In 2012 hatte sich dieser Zeitraum bereits auf rd. 45 Jahre ausgedehnt. Die Verschuldung der Stadt stieg damit theoretisch langsamer. Das Ziel - durch Konsolidierung des Haushaltes - einen positiven Wert auszuweisen wurde 2013 erstmals erreicht. Zur Bewertung der Kennzahl gilt dann: Je näher der Wert an der „Nulllinie“ ist, desto besser. Ein Wert von 10 bedeutet z.B., dass es 10 Jahre dauert, bis die Stadt bei gleichbleibendem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit die bestehenden Schulden abgebaut hat. Bei dem in 2015 erzielten Wert von 29,67 dauert es also immer noch rd. 29 Jahre bis die Stadt schuldenfrei ist. Der Durchschnittswert 2009 für Große kreisangehörige Städte liegt bei – 19,1.

Die Liquidität 2. Grades ist in etwa auf den Wert 2013 zurückgegangen. Ursache ist, dass ein großer Teil der Liquiditätskredite nur noch eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr hatte. Dadurch ist der Teil der kurzfristigen Verbindlichkeiten unverhältnismäßig stark gestiegen, obwohl sich die Summe aller Verbindlichkeiten nicht gravierend geändert hat. Der Durchschnittswert 2009 für Große kreisangehörige Städte liegt bei 64,9 %.

Damit ist auch die der Anstieg bei der kurzfristigen Verbindlichkeitsquote erklärt. Der Durchschnittswert 2009 für Große kreisangehörige Städte liegt bei 3,7 %.

Die Zinslastquote ist im Vergleich zum Vorjahr um 1,74 Prozentpunkte gesunken. Ursache ist neben den gegenüber dem Vorjahr gestiegenen ordentlichen Aufwendungen vor allem, dass die Zinsaufwendungen nominal um 2,6 Mio. € gesunken sind. Dazu trägt sowohl der Schuldenabbau als auch das niedrige Zinsniveau am Geld- und Kapitalmarkt bei. Mit dem aktuellen Wert liegt die Stadt Dorsten weiterhin über dem Durchschnittswert 2010 für Große kreisangehörige Städte (3,4 %). Der Grund liegt in den immer noch überdurchschnittlich hohen Liquiditätskrediten.

Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage					
Kennzahl	Definition		Wert für Dorsten 2015	Wert für Dorsten 2014	Wert für Dorsten 2013
Netto-Steuerquote	Steuererträge- Gewerbesteuerumlage - Finanzierungsbetrag Fonds Deutscher Einheit	x 100	37,42%	36,28%	37,31%
	Ordentliche Erträge- Gewerbesteuerumlage - Finanzierungsbetrag Fonds Deutscher Einheit				
Diese Kennzahl zeigt auf, zu welchem Teil sich die Gemeinde „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist.					
Zuwendungsquote	Erträge aus Zuwendungen	x 100	31,90%	34,29%	33,25%
	Ordentliche Erträge				
Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.					
Personalintensität	Personalaufwendungen	x 100	20,50%	21,34%	21,18%
	Ordentliche Aufwendungen				
Die „Personalintensität“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.					
Sach- und Dienstleistungsintensität	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung	x 100	15,62%	18,29%	19,31%
	Ordentliche Aufwendugen				
Die Kennzahl „Sach- und Dienstleistungsintensität“ zeigt an, welchen Anteil die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen haben.					
Transferaufwandsquote	Transferaufwendugen	x 100	42,47%	43,46%	42,35%
	Ordentliche Aufwendungen				
Die Kennzahl „Transferaufwandsquote“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her. Mit dieser Kennzahl lässt sich beurteilen, in welchem Umfang kommunale Zahlungen an private Haushalte, an Unternehmen, Vereine, etc. erfolgen					

Die Ertragssituation wird maßgeblich bestimmt durch das Steueraufkommen. Mehr als ein Drittel der ordentlichen Erträge sind Steuererträge. Die Quote hat sich in 2015 gegenüber dem Vorjahr erhöht. Die Entwicklung des Steueraufkommens, vor allem bei der Gewerbesteuer, ist weiterhin positiv. Dennoch liegt die Stadt Dorsten mit dem Wert erheblich unter dem Durchschnittswert 2010 für Große kreisangehörige Städte (46,7 %). Trotz hoher örtlicher Hebesätze verfügt Dorsten nach wie vor über eine geringe Steuerkraft.

Knapp ein weiteres Drittel der ordentlichen Erträge ist auf Zuwendungen (einschließlich der Auflösung von Sonderposten) zurückzuführen. Den größten Anteil nehmen die allg. Finanzaufweisungen (Schlüsselzuweisungen, Konsolidierungshilfe) mit 48 Mio. € (71,85 % der Zuwendungen) ein, gefolgt von den zweckgebundenen Zuweisungen mit 14,1 Mio. € (21,12 % der Zuwendungen). Mit dem Wert von 31,90 % liegt die Stadt Dorsten erheblich über dem Durchschnittswert 2010 für Große kreisangehörige Städte (24,1 %). Die Ursache liegt u.a. in der zuvor geschilderten niedrigen Steuerkraft der Stadt. Ziel des kommunalen Finanzausgleichs ist es, über die Schlüsselzuweisungen die Differenz zwischen der Steuerkraft und dem durch die Ausgleichsmesszahl fiktiv

bestimmten Finanzbedarf bis auf 90 Prozent auszugleichen. Damit sind die Schlüsselzuweisungen umso höher, je geringer die Steuerkraft im Verhältnis zum fiktiven Finanzbedarf ist.

Die Personalintensität ist gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen. Zurückzuführen ist das auf die gestiegenen ordentlichen Aufwendungen. Nominal sind die Personalaufwendungen rd. 1,9 Mio. € höher als in 2014. Der Wert unterschreitet den Durchschnittswert 2010 für Große kreisangehörige Städte (21,5 %).

Die Sach- und Dienstleistungsintensität ist mit 15,62 % gegenüber den Vorjahren erneut rückläufig und erreicht den niedrigsten Wert seit 2009. Hier zeigen sich die Auswirkungen des beschlossenen HSP. Der Durchschnittswert 2010 für Große kreisangehörige Städte liegt bei 17,0 % und wird erstmals unterschritten.

Auf der Aufwandsseite dominieren die Transferaufwendungen mit einem Anteil von 42,47 %. Diese werden wiederum maßgeblich geprägt von der Kreisumlage (einschließlich der ÖPNV-Umlage und SGB II-Umlage) mit 47,1 Mio. € (53,42 % der Transferaufwendungen). Hinzu kommen weitere Transferaufwendungen, die aufgrund rechtlicher Verpflichtungen nicht beeinflussbar sind, wie Gewerbesteuerumlage einschl. Gewerbesteuerumlage Fonds Deutsche Einheit, Beteiligung an der Krankenhausfinanzierung, Einheitslastenabrechnungsgesetz, Sozialtransferaufwendungen. Der Bereich der - zumindest teilweise beeinflussbaren - Zuweisungen für laufende Zwecke (z.B. Zuschüsse an Dritte, Verlustabdeckungen / Zuschüsse an Beteiligungen) nimmt mit 3,8 Mio. € nur einen geringen Teil ein. Trotz des prozentualen Rückgangs sind die Transferaufwendungen nominell um 5,4 Mio. € gestiegen. Die Ursachen sind unter Ziffer 4.1.2 erläutert.

7 Vorgänge von besonderer Bedeutung und Nachträge

7.1 Stärkungspakt Stadtfinanzen

Zum 01.12.2011 ist das Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz) in Kraft getreten. Danach werden überschuldeten oder von Überschuldung bedrohten Kommunen im Zeitraum von 2011 bis 2020 zusätzliche Finanzmittel bereitgestellt. Zielsetzung des Landes ist es, das Anwachsen der Liquiditätskredite dieser Kommunen einzudämmen, ihnen auf mittlere Sicht den Haushaltsausgleich wieder zu ermöglichen und am Ende die Überschuldung umzukehren. Diese Unterstützung ist ein erster wichtiger Schritt, damit die Kommunen zu einer auskömmlichen Finanzausstattung zurückkehren können.

Mit der Teilnahme am Stärkungspakt Stadtfinanzen und damit der Gewährung der Konsolidierungshilfe sind für die Kommunen aber auch Bedingungen verknüpft, die sie vor Herausforderungen stellen, die es vorher noch nie gegeben hat. Wesentlicher Baustein ist die Aufstellung eines Haushaltssanierungsplanes.

Die Stadt Dorsten gehört zu den pflichtigen Teilnehmern am Stärkungspakt Stadtfinanzen. Der Rat der Stadt Dorsten hat am 27.06.2012 den Haushaltssanierungsplan beschlossen. Die Fortschreibungen der Haushaltssanierungspläne 2013 bis 2015 wurden von der Bezirksregierung ohne Auflagen genehmigt.

Der Rat der Stadt Dorsten hatte am 25.11.2015 den Haushalt 2016 und den fortgeschriebenen Haushaltssanierungsplan beschlossen. Der nach dem Stärkungspaktgesetz für 2016 zwingend vorgeschriebene Haushaltsausgleich konnte nur dargestellt werden, weil die Stadt in 2016 die Konsolidierungshilfen der Jahre 2015 und 2016 erhält. Grund ist der verspätet aufgestellte Jahresabschluss 2014.

Nachdem das Ministerium für Inneres und Kommunales (MIK) mit Erlass vom 21.12.2015 diese Verfahrensweise für unzulässig erklärt hat, hat der Rat am 23.03.2016 eine neue Haushaltssatzung beschlossen. Der Haushaltsplan konnte nunmehr durch höhere Erträge und geringere Aufwendungen mit Veranschlagung der Konsolidierungshilfe des Jahres 2016 ausgeglichen werden.

Die Bezirksregierung hat daraufhin den Haushaltssanierungsplan am 24.03.2016 genehmigt.

7.2 Anhängige Gerichtsverfahren

Die aus den anhängigen Gerichtsverfahren resultierenden Risiken wurden in der Bilanz mit entsprechenden Rückstellungen abgesichert (Pos 3.4. der Passiva). Dies gilt insbesondere für

- Streitverfahren im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren
- Klageverfahren in Bezug auf Zahlungen im Rahmen des Asylbewerberleistungsgesetzes

Bei den sonstigen anhängigen Gerichtsverfahren ist mit grundsätzlichen Entscheidungen, die negative Ergebnisse für die Stadt Dorsten bringen, nicht zu rechnen.

7.3 Zins- und Schuldenmanagement

Die Stadt Dorsten betreibt seit 2002 ein aktives Schuldenportfoliomanagement, bei dem auch Finanzderivate zur Zinssicherung eingesetzt worden sind. Die Verwaltung gibt dem Haupt- und Finanzausschuss zu Beginn eines jeden Jahres einen Überblick über das Schuldenportfoliomanagement und die daraus erwachsenden Chancen und Risiken.

Ein Geschäft (kündbarer Zahler-Swap) besteht noch. In Höhe des negativen Marktwertes sind Rückstellungen gebildet. Neue Finanzderivate werden nicht mehr abgeschlossen.

Darüber hinaus nimmt die Stadt Dorsten Liquiditätskredite mit einer Laufzeit von bis zu fünf Jahren in Schweizer Franken (CHF) in Anspruch. Aufgrund des anhaltend niedrigen Wechselkurses waren in den Jahresabschlüssen 2009 bis 2012 und 2014 bereits erhebliche Wertberichtigungen erforderlich. Zum 31.12.2015 wurde der Wechselkurs auf 1,0835 festgesetzt. Das hat Wertberichtigungen von rd. 12,6 Mio. € (11,6 Mio. € für CHF-Kredite und 1 Mio. € für einen strukturierten Kassenkredit) zur Folge.

8 Chancen und Risiken für die zukünftige Entwicklung

8.1 Wesentliche Risiken

8.1.1 Eigenkapitalentwicklung / Haushaltskonsolidierung

Der Haushalt der Stadt Dorsten ist seit Jahren defizitär. Der Haushalt 2009 war zwar mit der Umstellung auf die NKF-Systematik formal ausgeglichen, weil dies durch die Inanspruchnahme der Fiktion nach § 75 Abs. 2 Satz 3 GO NRW (Ausgleich unter Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage) möglich war. Das strukturelle Defizit wird hierdurch allerdings nicht beseitigt. Mit dem im Jahresabschluss 2010 ausgewiesenen Fehlbetrag stand bereits keine Ausgleichsrücklage mehr zur Verfügung. Die Stadt musste für den Haushaltsausgleich die Allgemeine Rücklage in Anspruch nehmen. Mit

Feststellung des Jahresabschlusses 2014 ist auch die Allgemeine Rücklage vollständig in Anspruch genommen. Es verblieb ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag auf der Aktivseite der Bilanz. Die Stadt ist damit seit 2014 bilanziell überschuldet.

Die Ergebnisrechnung weist für 2015 ebenfalls noch eine Unterdeckung auf. Der erstmalige Haushaltsausgleich wird im Jahr 2016 - entsprechend den Vorgaben des Stärkungspaktgesetzes - erreicht. Die Entwicklung bis 2017 wird anhand der nachstehenden Abschlüsse der Ergebnispläne deutlich.

Eigenkapitalverzehr in der mittelfristigen Finanzplanung	
Allgemeine Rücklage zum 01.01.2009	104.966.957,27 €
Ausgleichsrücklage zum 01.01.2009	33.284.749,47 €
Eigenkapital gesamt	138.251.706,74 €
<i>Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage 2009 (§ 57 GemHVO)</i>	- 15.622.501,61 €
<i>Jahresfehlbetrag 2009 - Ergebnis</i>	- 14.825.679,79 €
<i>Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage 2010 (§ 57 GemHVO)</i>	- 327.763,23 €
<i>Jahresfehlbetrag 2010 - Ergebnis</i>	- 39.910.729,15 €
<i>Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage 2011 (§ 57 GemHVO)</i>	- 225.443,81 €
<i>Jahresfehlbetrag 2011 - Ergebnis</i>	- 34.120.605,22 €
<i>Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage 2012 (§ 57 GemHVO)</i>	- 14.307,80 €
<i>Jahresfehlbetrag 2012 - Ergebnis</i>	- 24.417.658,26 €
<i>Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage 2013 (§ 43 Abs. 3 GemHVO)</i>	- 149.763,79 €
<i>Jahresfehlbetrag 2013 - Ergebnis</i>	- 8.832.512,51 €
<i>Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage 2014 (§ 43 Abs. 3 GemHVO)</i>	- 278.389,72 €
<i>Jahresfehlbetrag 2014 - Ergebnis</i>	- 518.317,21 €
<i>Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage 2015 (§ 43 Abs. 3 GemHVO)</i>	- 79,66 €
<i>Jahresfehlbetrag 2015 - Ergebnis</i>	- 6.621.528,76 €
<i>Jahresüberschuss 2016 - lt. Haushalt 2016</i>	194.197,00 €
<i>Jahresüberschuss 2017 - lt. Haushalt 2017</i>	240.634,00 €
verbleibendes Eigenkapital am 31.12.2017	6.293.820,16 €

Der Abbau der bilanziellen Überschuldung durch dauerhaft positive Jahresergebnisse erfordert eine konsequente Fortsetzung der Konsolidierungsbemühungen. Neben der Umsetzung des beschlossenen Haushaltssanierungsplanes sind eine kontinuierliche Aufgabenkritik und die Bildung von Schwerpunkten in den kommenden Jahren unabdingbar.

8.1.2 Schuldenmanagement

Die Zinsen für Investitionskredite sind durchgängig für alle Darlehen für die Restlaufzeit fest vereinbart, so dass es hier kein Zinsänderungsrisiko gibt. Ein erhebliches Haushaltsrisiko bergen jedoch die Zinsen für Liquiditätskredite. Ein Prozent Zinssteigerung belastet den Haushalt - bezogen auf den Kreditbestand Ende 2015 - mit jährlich rd. 1,85 Mio. €. Am 15.01.2015 hat die SNB den seit Sept. 2012 geltenden Mindestkurs von 1,20 aufgehoben und die Mindestkursgarantie zur Überraschung aller Marktteilnehmer aufgegeben. Nach dem Kurssturz des Euro auf eine Parität 1 : 1 zum Euro bewegt er sich seit Herbst 2015 in der Spanne von 1,08 bis 1,10.

Der Abbau der Liquiditätskredite ist somit ein wesentlicher Baustein des Haushaltsausgleichs. Je höher die Verschuldung ist, umso größer sind die Zinsänderungsrisiken. Außerdem führt ein Abbau der Liquiditätskredite zu Zinseinsparungen, die neue Handlungsmöglichkeiten eröffnen können.

In 2015 wurde mit einem schrittweisen Ausstieg aus den Fremdwährungskrediten begonnen. Es wurden zwei Kredite von 6,5 Mio. CHF und 5 Mio. CHF abgelöst.

8.1.3 Hilfen zur Erziehung

Bundes- und landesweit ist seit einigen Jahren ein stetiger Anstieg des Bedarfs an Hilfen zur Erziehung zu beobachten. Die Ursachen sind vielschichtig und hauptsächlich in gesellschaftlichen Veränderungen zu sehen. Der Aufwand in Dorsten liegt 2015 nochmals um 1,9 Mio. € über der Planung.

Der Bericht über die Untersuchung des Jugendamtes liegt seit Ende 2015 vor; z. Z. werden die Ergebnisse ausgewertet und Konzepte entwickelt, wie die Umsetzung der gegebenen Empfehlungen vorstattgehen soll. Der Bericht hat allerdings auch aufgezeigt, dass die Aufwendungen in der Jugendhilfe durch geänderte Konzepte zwar beeinflusst und reduziert werden können; wesentliche Faktoren für deren Eindämmung allerdings außerhalb der Einflussmöglichkeit der Stadt liegen.

8.1.4 Umlageverbände

Größter Ausgabenblock ist nach wie vor die Kreisumlage. Dabei muss eingeräumt werden, dass die größten Ausgabenblöcke des Kreises

- der Sozialbereich
- und
- die Landschaftsverbandsumlage

von ihm so gut wie nicht beeinflusst werden können.

Der Anstieg der Soziallasten schreitet aber ungebremst voran. Gerade hier nimmt der Kreis Recklinghausen eine Spitzenposition in NRW ein.

Die Landschaftsumlage ist seit 2009 von 1.597 Mio. € (Hebesatz 15,2 %) auf 2.058 Mio. € (Hebesatz 16,7 %) in 2016 gestiegen. Im August 2016 hat LWL angekündigt, dass er für 2017 eine Erhöhung auf 17,85 % beabsichtigt.

Das hat zu beträchtlicher Kritik aller betroffenen Städte und Kreise geführt. Aktuell kalkuliert der LWL für 2017 jetzt mit einem Hebesatz von 17,6 %, einer Erhöhung um immer noch 0,9 Prozentpunkte.

Diese Zahlen belegen eindrücklich die Gefahr, dass sämtliche Erfolge aus der Haushaltskonsolidierung durch die steigenden Umlagen wieder aufgezehrt werden.

8.1.5 Entwicklung der Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer hat sich seit 2013 jedes Jahr besser entwickelt als geplant. Das gilt auch für 2016.

Es besteht aber immer das Risiko, dass sich diese Entwicklung nicht dauerhaft fortsetzt und die Gewerbesteuer nicht nur stagniert, sondern evtl. auch wieder hinter den Planungen zurückbleibt.

Außerdem führen die positiven Entwicklungen beim Steueraufkommen zu rückläufigen Schlüsselzuweisungen im nächsten bzw. übernächsten Jahr. Wie hoch die Auswirkungen tatsächlich sind, ist aber aufgrund der zahlreichen Parameter, die in die Berechnung der Schlüsselzuweisungen einfließen (u.a. Entwicklung der eigenen Steuerkraft im Vergleich zur Steuerkraft landesweit) kaum kalkulierbar.

8.2 Wesentliche Chancen

8.2.1 Umsetzung des Haushaltssanierungsplanes

Im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen (siehe Ausführungen zu 7.1) ist die Stadt Dorsten verpflichtet, ab 2016 wieder einen nachhaltigen Haushaltsausgleich zu erreichen. Damit besteht erstmals seit Jahrzehnten die Chance, die negative Haushaltsentwicklung zu stoppen. Entscheidender Eckpfeiler für die Stabilisierung des Haushaltes ist die Umsetzung des Haushaltssanierungsplanes.

Nur durch eine nachhaltige Konsolidierung kann Spielraum für z.B. notwendige Investitionen geschaffen werden.

Das gilt auch für Investitionen, die mit Hilfe von Förderprogrammen (z.B. das Projekt Wir machen MITte) realisiert werden sollen. Nur wenn die Stadt in der Lage ist, die Eigenanteile zu finanzieren, besteht die Möglichkeit einer Förderzusage.

8.2.2 Kommunalinvestitionsförderungsgesetz

Das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) ist am 30.06.2015 in Kraft getreten. Nach der Anlage zum Entwurf des KInvFöG NRW erhält die Stadt Dorsten Fördermittel von 5.968.084,16 €; die Stadt muss rd. 660.000 € an Eigenanteilen aufbringen.

Fördermittel	Eigenmittel	Ausgabemittel
90%	10%	
5.968.084,16 €	663.120,46 €	6.631.204,62 €

Damit hat die Stadt im Bewilligungszeitraum bis 31.12.2020 insbesondere die Chance zur Erneuerung und energetischen Sanierung verschiedener Schulen. Hier sollen vorrangig Maßnahmen umgesetzt werden, die aufgrund ihrer Unabweisbarkeit in den kommenden Jahren zwingend sind und sonst den Haushaltsausgleich belastet hätten.

8.2.3 Gute Schule 2020

Parallel zum Kommunalinvestitionsförderungsgesetz des Bundes hat das Land Nordrhein-Westfalen das Förderprogramm Gute Schule 2020 mit insgesamt 2 Mrd. € aufgelegt. Hieraus erhält die Stadt von 2017 bis 2020 Fördermittel von insgesamt 7.475.850 €. Die Mittel sollen zur Sanierung, Modernisierung und Ausbau der kommunalen Schulinfrastruktur eingesetzt werden. Auch diese Mittel sollen wie beim KInvFG dazu genutzt werden Maßnahmen umzusetzen, die aufgrund ihrer Unabweisbarkeit in den kommenden Jahren zwingend sind und sonst den Haushaltsausgleich belastet hätten.

Anders als bei bisherigen Förderprogrammen werden hier die Kommunen Kreditnehmer der NRW-Bank. Das hat – unabhängig von der Übernahme des Schuldendienstes durch das Land - zur Folge, dass die kommunalen Schulden durch das o. a. Programm um 7,5 Mio. € steigen. Damit kann nicht mehr ohne weiteres dokumentiert werden, dass die Stadt Schulden abbaut. Nach außen hin steigen die Schulden zunächst einmal an.

Unter einer Erhöhung der Schulden leidet die Bonität der Kommunen.

Es besteht außerdem Anlass zur Sorge, dass das Modell der Auftakt für weitere Programme dieser Art ist. Ab 2020 muss das Land die Schuldenbremse einhalten. Weitere Förderprogramme so auszugestalten, würde das Land in die Lage versetzen, die Schuldenbremse einzuhalten. Die Verschuldung der Kommunen würde sich aber stetig erhöhen.

Dieses Förderprogramm birgt damit nicht nur Chancen, sondern in Bezug auf die Verschuldung auch Risiken.

8.2.4 Finanzielle Entlastung durch den Bund

Der Bund hat angekündigt, die Kommunen im Bereich der Soziallasten und der Aufwendungen für Flüchtlinge weiter zu entlasten:

- Bereitstellung von weiteren 1,5 Mrd. € ab 2017 im Vorgriff auf die ab 2018 zugesagte Gesamtentlastung in Höhe von 5 Mrd. € (davon 1,0 Mrd. € über die Umsatzsteuer und 0,5 Mrd. € über eine höhere Beteiligung an den Kosten der Unterkunft).
- Bereitstellung der restlichen 2,5 Mrd. € ab 2018 über eine Erhöhung des Kostenanteils an den Kosten der Unterkunft und einem höheren Anteil an der Umsatzsteuer.
- Dauerhafte Beteiligung des Bundes an den Kosten der Asylbewerber ab 2017 in einer Größenordnung von 10.392,- €/Jahr und Asylbewerber.
- Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft für Asylbewerber für die Jahre 2016 bis 2018.

Die Beträge finden sich in der Haushaltsplanung der Stadt und des Kreises ab 2017 wieder und tragen u.a. dazu bei, den Haushaltsausgleich bis 2021 darzustellen. Allerdings besteht die Gefahr, dass diese Entlastungen durch höhere Transfers zu den Landschaftsverbänden für die Eingliederungshilfe wieder aufgezehrt werden (s. 8.1.4.)

Ferner ist angekündigt, dass die letzte Rate der Entlastung des Bundes in 2018 in Höhe von 1 Mrd. € in Nordrhein-Westfalen über die Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden fließen soll.

9 Internes Kontrollsystem

Mit der Novellierung des Gemeindehaushaltsrechtes hat der Gesetzgeber die landesweiten Vorgaben für die Sicherheitsstandards und Aufsicht, die in der Gemeindekassenverordnung (GemKVO) geregelt waren, abgeschafft. Stattdessen wurde den Gemeinden aufgegeben, in eigener Verantwortung entsprechende Regelungen zu treffen. Die GemHVO gibt in § 31 nunmehr lediglich den Rahmen vor, der mindestens zu regeln ist.

Der Aufbau und die Etablierung solcher Regelungen sind Bestandteil des sog. Internen Kontrollsystems (IKS). Es besteht aus systematisch gestalteten organisatorischen Maßnahmen und Kontrollen im Unternehmen zur Einhaltung von Richtlinien und zur Abwehr von Schäden, die durch das eigene Personal oder böswillige Dritte verursacht werden können. Die Maßnahmen beruhen auf technischen und organisatorischen Prinzipien. Sie umfassen Aktivitäten und Einrichtungen zur unternehmensinternen Kontrolle sowie ihre Beziehungen zueinander.

Grundlage eines Internen Kontrollsystems bilden folgende Prinzipien:

- Das Prinzip der Transparenz
- Das Prinzip der Vier Augen
- Das Prinzip der Funktionstrennung
- Das Prinzip der Mindestinformation

Ein IKS im vorstehenden Sinne ist bei der Stadt Dorsten im Wesentlichen vorhanden. Es gibt eine Vielzahl von Dienstanweisungen und Regelungen, die Ausfluss des IKS sind.

Für das Finanzwesen sind insbesondere das Vier-Augen-Prinzip und das Prinzip der Funktionstrennung von elementarer Bedeutung. Der Gesetzgeber hat deshalb in § 31 der GemHVO der Gemeinde vorgegeben, Regelungen zu den Sicherheitsstandards und zur internen Aufsicht zu treffen. Der Bürgermeister hat entsprechende Dienstvorschriften zu erlassen, die dem Rat zur Kenntnis zu geben sind.

Z. Z. gelten folgende Dienstanweisungen:

1. Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung in der Stadtverwaltung Dorsten vom 15.10.2008 (dem Rat zur Kenntnis gegeben am 17.09.2008).
2. Dienstanweisung für die Buchhaltung und den Zahlungsverkehr in den Einrichtungen der Stadt Dorsten vom 15.10.2008 (dem Rat zur Kenntnis gegeben am 17.09.2008).
3. Dienstanweisung für die Einrichtung und Verwaltung der Einnahmestellen und Handvorschüsse der Stadt Dorsten – Barkassen – gem. § 4 Abs. 1 Satz 3 GemKVO, zuletzt geändert in 09.2006 – noch nicht an das NKF angepasst.
4. Dienstanweisung für das Verfahren bei Stundung, Niederschlagung, Erlass und ähnlichen Sachverhalten vom 01.07.2011 (dem Rat zur Kenntnis gegeben am 22.06.2011).
5. Dienstanweisung für die Aufnahme von Krediten (Investitionskredite und Kredite zur Liquiditätssicherung) vom 15.10.2008 (dem Rat zur Kenntnis gegeben am 17.09.2008), zuletzt geändert: 03/2015.

6. Dienstanweisung für die Aufstellung von Zielen und Kennzahlen und das Berichtswesen bei der Stadt Dorsten vom 21.07.2011 (dem Rat zur Kenntnis gegeben am 20.07.2011) – mit Ratsbeschluss vom 27.06.2012 z.Z. ausgesetzt.
7. Dienstanweisung zur Vorbeugung von Korruption und zum Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Dorsten vom 20.07.2012.

Des Weiteren gibt es umfangreiche Dienstanweisungen für das Vergabewesen (Vergabeordnung, Dienstanweisung für die Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen (VOL-Bereich) und für die Abwicklung von Bauleistungen (VOB-Bereich).

10 Verantwortlichkeiten (Angaben gem. § 95 GO NRW)

Gem. § 95 Abs. 2 GO NRW sind am Schluss des Lageberichtes für die Mitglieder des Verwaltungsvorstands nach § 70 sowie für die Ratsmitglieder, auch wenn die Personen im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, bestimmte Angaben zu machen.

Diese Angaben sind der Anlage L 1 (Verwaltungsvorstand) und L 2 (Ratsmitglieder) zu entnehmen.

11 Erklärung gem. § 95 Abs. 3 GO NRW

Der Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 nebst Lagebericht und Anhang vom 28.02.2017 wird hiermit aufgestellt:

Dorsten, 28.02.2017



Hubert Große-Ruiken
Stadtkämmerer

Der vom Stadtkämmerer aufgestellte Entwurf des Jahresabschlusses 2015 wird hiermit festgestellt. Abweichungen zu dem vom Kämmerer aufgestellten Entwurf ergeben sich nicht.

Dorsten, 28.02.2017



Tobias Stockhoff
Bürgermeister

Übersicht
über die aus
Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig
werdenden Auszahlungen

Produktplan 2018 Übersicht der Belastung der Folgejahre durch Verpflichtungsermächtigungen							
Planungsstelle	Bezeichnung	Voraussichtlich fällige Auszahlungen					
		2019	2020	2021	2022	künftige Jahre	gesamt
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
02.126.01	Produkt Gefahrenabwehr und -vorbeugung						
	Maßnahme 119 Feuerwehrfahrzeuge						
02.126.01/0119.78390001	Ersatz für Löschfahrzeug Holsterhausen RE 6664	290.000	0	0	0	0	290.000
02.126.01/0119.78390005	Ersatzbeschaffung TLF 3000 Lembeck	0	100.000	170.000	0	0	270.000
02.126.01/0119.78390028	Ersatz für Löschgruppenfahrzeug für Lembeck RE-66 60	110.000	290.000	0	0	0	400.000
	Summe Maßnahme 119	400.000	390.000	170.000	0	0	960.000
	Summe Produkt 02.126.01	400.000	390.000	170.000	0	0	960.000
02.127.01	Produkt Rettungsdienst						
	Maßnahme 120 Rettungsdienstfahrzeuge						
02.127.01/0120.78390009	Ersatz für Rettungswagen DO-3831	130.000	0	0	0	0	130.000
	Summe Maßnahme 120	130.000	0	0	0	0	130.000
	Summe Produkt 02.127.01	130.000	0	0	0	0	130.000
03.211.01	Produkt Grundschulen						
	Maßnahme 168 Baumaßnahmen im/am Gebäude						
03.211.01/0168.78590007	Umbau der Geschwister-Scholl-Schule für die Agathaschule	5.000.000	0	0	0	0	5.000.000
03.211.01/0168.78590000	KInvFG: Sanierung Urbanusschule	952.000	0	0	0	0	952.000
03.211.01/0168.78590001	KInvFG: Sanierung Grüne Schule	2.170.000	1.013.000	0	0	0	3.183.000
03.211.01/0168.78590003	GS 2020: Sanierung Urbanusschule	332.000	0	0	0	0	332.000
03.211.01/0168.78590004	GS 2020: Sanierung Grüne Schule	1.410.000	460.000	0	0	0	1.870.000
03.211.01/0168.78590006	GS 2020: Sanierung Hausmeisterwohnung Wilh.-Lehmbruck-Schule	20.000	0	0	0	0	20.000
	Summe Maßnahme 168	9.884.000	1.473.000	0	0	0	11.357.000
	Summe Produkt 03.211.01	9.884.000	1.473.000	0	0	0	11.357.000
03.216.01	Produkt Sekundarschule						
	Maßnahme 270 Baumaßnahme Sekundarschule						
03.216.01/0270.78590000	KInvG: Sanierung Sporthalle Schulzentrum	562.000	780.000	0	0	0	1.342.000
03.216.01/0270.78590001	GS 2020: Sanierung Sporthalle Schulzentrum	465.000	570.000	0	0	0	1.035.000
	Summe Maßnahme 270	1.027.000	1.350.000	0	0	0	2.377.000
	Summe Produkt 03.216.01	1.027.000	1.350.000	0	0	0	2.377.000
06.361.01	Produkt Tageseinrichtungen für Kinder						

Produktplan 2018 Übersicht der Belastung der Folgejahre durch Verpflichtungsermächtigungen							
Planungsstelle	Bezeichnung	Voraussichtlich fällige Auszahlungen					
		2019	2020	2021	2022	künftige Jahre	gesamt
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
06.361.01/0256.78590003	Maßnahme 256 Baumaßnahmen im/am Gebäude						
	Neubau eines Kindergartens Holsterhausen	1.000.000	0	0	0	0	1.000.000
	Summe Maßnahme 256	1.000.000	0	0	0	0	1.000.000
	Summe Produkt 06.361.01	1.000.000	0	0	0	0	1.000.000
11.538.01	Produkt Abwasserbeseitigung						
11.538.01/0147.78591001	Maßnahme 147 Hausanschlüsse						
	Baumaßnahmen Pumpwerke Abwasserbeseitigung - Pauschalansatz	50.000	0	0	0	0	50.000
	Summe Maßnahme 147	50.000	0	0	0	0	50.000
	Maßnahme 149 Neubau/Ausbau des Kanalnetzes aus Eigenmitteln						
11.538.01/0149.78390001	Erweiterung der Fernüberwachung von RKB	25.000	0	0	0	0	25.000
11.538.01/0149.78591002	Kanalneubau Gewerbegebiet Wenge Nord (zw. Bahnlinie und K 41)	100.000	0	0	0	0	100.000
11.538.01/0149.78591004	Kanalneubau RRB Barkenberg Wienbach 2004	20.000	0	0	0	0	20.000
11.538.01/0149.78591005	BP Nr. 232 Beerenkamp Kanalneubau	200.000	0	0	0	0	200.000
11.538.01/0149.78591026	Klosterstr und Erneuerung Grundstücksanschl. Lippestr., Markt, Essener Str.	200.000	0	0	0	0	200.000
11.538.01/0149.78591036	Kanalneubau MW Kanal Halterner Straße (vor Spedition Nagel)	125.000	0	0	0	0	125.000
11.538.01/0149.78591040	Erweiterung des RRB Bahnhof-Rhade	100.000	0	0	0	0	100.000
11.538.01/0149.78591041	Neubau RRB/RKB Barkenberg B 58	200.000	0	0	0	0	200.000
11.538.01/0149.78591043	Neubau RRB Am Hagen, Lembeck	50.000	0	0	0	0	50.000
	Summe Maßnahme 149	1.020.000	0	0	0	0	1.020.000
11.538.01/0150.78591021	Maßnahme 150 Erneuerung von Kanälen aus Eigenmitteln						
	Wu: Erneuerung M-Kanal Burgring	100.000	0	0	0	0	100.000
	Summe Maßnahme 150	100.000	0	0	0	0	100.000
11.538.01/0151.78591051	Maßnahme 151 Neubau/Erneuerung v. Kanälen mit Erstattung durch Unternehmen DSK, RAG)						
	Fe: Erneuerung M-Kanal Barbarastraße	200.000	0	0	0	0	200.000
	Summe Maßnahme 151	200.000	0	0	0	0	200.000
	Summe Produkt 11.538.01	1.370.000	0	0	0	0	1.370.000
12.541.02	Produkt Neubau/Erneuerung/Betrieb/Unterhaltung von Verkehrsflächen und Ingenieurbauten						

Produktplan 2018 Übersicht der Belastung der Folgejahre durch Verpflichtungsermächtigungen							
Planungsstelle	Bezeichnung	Voraussichtlich fällige Auszahlungen					
		2019	2020	2021	2022	künftige Jahre	gesamt
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
12.541.02/0139.78591009	Maßnahme 139 Bau von Brücken, durchlassen und Tunnel Erneuerung der Brücke Nr.63-Luisenstraße / Hambach	390.000	0	0	0	0	390.000
	Summe Maßnahme 139	390.000	0	0	0	0	390.000
12.541.02/0143.78591028	Maßnahme 143 Erneuerung von Straßen mit KAG-Beiträgen Endausbau Ortskern Wulfen im Zuge v. Kanalbauarbeiten (Burgring u.Matthäusplatz)	300.000	0	0	0	0	300.000
	Summe Maßnahme 143	300.000	0	0	0	0	300.000
12.541.02/0145.78591007	Maßnahme 145 Bau/Erneuerung von Straßen mit Zuweisungen Umbau Luisenstraße mit Kreisverkehr Möllenweg	1.000.000	0	0	0	0	1.000.000
	Summe Maßnahme 145	1.000.000	0	0	0	0	1.000.000
	Summe Produkt 12.541.02	1.690.000	0	0	0	0	1.690.000
	Summe gesamt	15.501.000	3.213.000	170.000	0	0	18.884.000

Produktplan 2018											

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen
- in EUR -**

[illegible]

Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen

Zuwendungen an die Fraktionen

Teil A. Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Planung 2018 €	Planung 2017 €	Planung 2016 €
1	CDU-Fraktion	22.660,00	22.660,00	22.660,00
	Grundbetrag Fraktion	9.220,00	9.220,00	9.220,00
	Betrag nach Ratsmandaten	13.440,00	13.440,00	13.440,00
2	SPD-Fraktion	18.820,00	18.820,00	18.820,00
	Grundbetrag Fraktion	9.220,00	9.220,00	9.220,00
	Betrag nach Ratsmandaten	9.600,00	9.600,00	9.600,00
	Ist-Zahlung an Fraktionssekretärin*	0,00	0,00	
3	Fraktion Grüne	6.530,00	6.530,00	6.530,00
	Grundbetrag Fraktion	4.610,00	4.610,00	4.610,00
	Betrag nach Ratsmandaten	1.920,00	1.920,00	1.920,00
4	FDP-Fraktion	3.130,00	3.130,00	3.130,00
	Grundbetrag Fraktion	1.850,00	1.850,00	1.850,00
	Betrag nach Ratsmandaten	1.280,00	1.280,00	1.280,00
5	Die Linke	0,00	0,00	1.072,15
	Grundbetrag Fraktion	0,00	0,00	633,70
	Betrag nach Ratsmandaten	0,00	0,00	438,45
6	WIR für Dorsten	0,00	0,00	0,00
	Grundbetrag Fraktion	0,00	0,00	
	Betrag nach Ratsmandaten	0,00	0,00	
7	Soziale Fraktion	0,00	0,00	0,00
	Grundbetrag Fraktion	0,00	0,00	
	Betrag nach Ratsmandaten	0,00	0,00	
8	ohne Fraktion	640,00	640,00	1.481,54
	Grundbetrag Fraktion	0,00	0,00	
	Betrag nach Ratsmandaten	640,00	640,00	1.481,54
9	UBP-Fraktion	3.130,00	3.130,00	0,00
	Grundbetrag Fraktion	1.850,00	1.850,00	
	Betrag nach Ratsmandaten	1.280,00	1.280,00	
* Die Zahlung an die Fraktionssekretärin wird in Abzug vom Gesamtbetrag getätigt.				

Teil B. Geldwerte Leistungen

Ab 2010 werden die Zuwendungen ausschließlich als pauschale Geldleistungen (Sockel- und Grundbeträge) zur Kostenerstattung geleistet. Eine Aufteilung erübrigt sich daher.

Übersicht
über den Stand der
Verbindlichkeiten zu
Beginn des Haushaltsjahres

Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeit	Voraussichtlicher Stand am 31.12.2016 TEUR	Voraussichtlicher Stand am 31.12.2017 TEUR	Voraussichtlicher Stand am 31.12.2018 TEUR
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land	1.783	1.684	1.584
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	120.986	113.834	130.974
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Bereich	198.408,32 €	194.308	188.861
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen			
7. Sonstige Verbindlichkeiten			
Erhaltene Anzahlungen			
8. Summe aller Verbindlichkeiten	321.177	309.826	321.420
Nachrichtlich anzugeben:			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten (z.B. Bürgschaften u.a.)	4.743	6.643	7.343

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Eigenkapitalverzehr 2018

Allgemeine Rücklage zum 01.01.2009	104.966.957,27 €
Sonderrücklagen zum 01.01.2009	0,00 €
Ausgleichsrücklage zum 01.01.2009	33.284.749,47 €
Eigenkapital insgesamt zum 01.01.2009	138.251.706,74 €
Jahresfehlbetrag 2009 inkl. Verrechnung gegen die allg. Rücklage	-30.448.181,40 €
Jahresfehlbetrag 2010 inkl. Verrechnung gegen die allg. Rücklage	-40.238.492,38 €
Jahresfehlbetrag 2011 inkl. Verrechnung gegen die allg. Rücklage	-34.346.049,03 €
Jahresfehlbetrag 2012 inkl. Verrechnung gegen die allg. Rücklage	-24.403.350,46 €
Jahresfehlbetrag 2013 inkl. Verrechnung gegen die allg. Rücklage	-8.682.748,72 €
Jahresfehlbetrag 2014 inkl. Verrechnung gegen die allg. Rücklage	-239.927,49 €
Jahresfehlbetrag 2015 inkl. Verrechnung gegen die allg. Rücklage	-6.621.608,42 €
Jahresfehlbetrag 2016 inkl. Verrechnung gegen die allg. Rücklage (vorläufig)	5.585.730,17 €
Jahresüberschuss 2017 (Ansatz)	240.634,00 €
Jahresüberschuss 2018 (Ansatz)	-672.250,00 €
Jahresüberschuss 2019 (Ansatz)	687.732,00 €
Jahresüberschuss 2020 (Ansatz)	1.407.805,00 €
Jahresüberschuss 2021 (Ansatz)	1.806.377,00 €

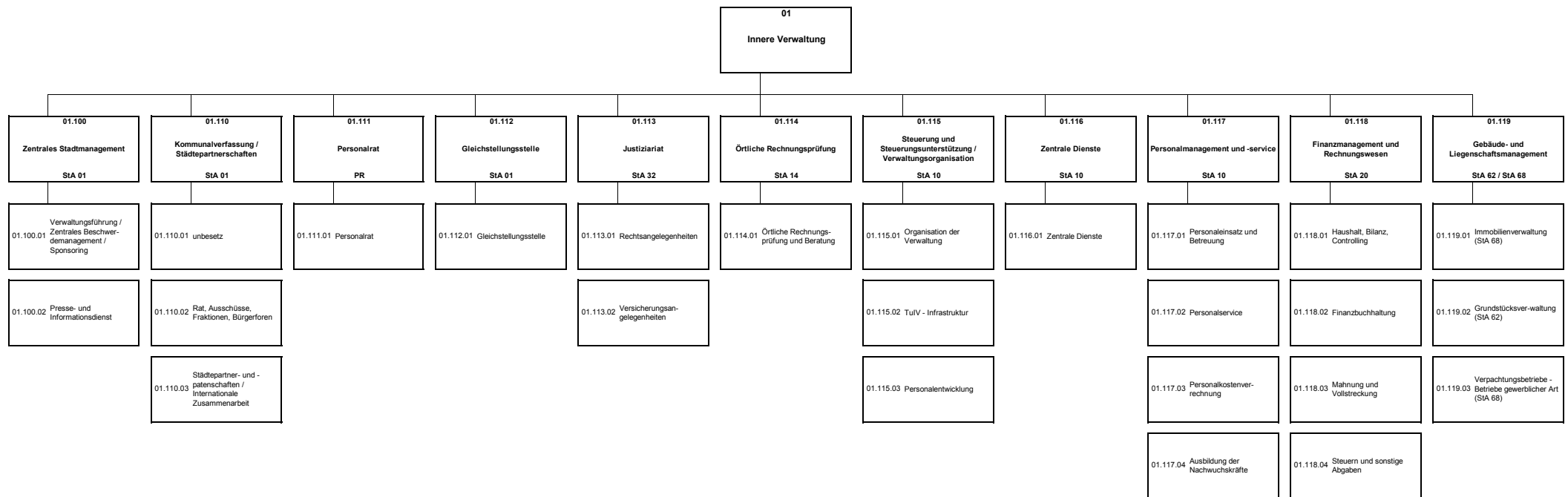
Die bilanzielle Überschuldung ist eingetreten in

2014

Produkthaushalt

01 – Innere Verwaltung

- Produktübersicht
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan



Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	01	Innere Verwaltung						
<u>Teilergebnisplan</u>			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten			2016					
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		468.583	432.900	422.500	421.200	421.200	420.500
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		6.402	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.208.364	1.933.600	1.944.200	1.952.600	1.960.800	1.969.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		857.307	850.300	792.400	807.300	819.300	831.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		1.204.427	750.900	751.000	851.000	751.000	751.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		57.590	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		4.802.673	3.990.100	3.932.500	4.054.500	3.974.700	3.994.500
11	- Personalaufwendungen		8.123.115	8.925.400	9.347.800	9.562.100	9.736.900	9.862.500
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.860.235	2.470.900	2.565.400	2.710.800	2.528.000	2.565.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen		1.731.911	1.713.800	1.673.900	1.626.000	1.571.500	1.463.000
15	- Transferaufwendungen		103.971	48.900	49.000	87.100	87.200	87.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		2.323.160	2.324.900	2.350.100	2.273.800	2.308.600	2.343.900
17	= Ordentliche Aufwendungen		15.142.394	15.483.900	15.986.200	16.259.800	16.232.200	16.322.000
18	= Ordentliches Ergebnis		-10.339.721	-11.493.800	-12.053.700	-12.205.300	-12.257.500	-12.327.500
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		11.751	19.800	20.000	20.000	20.000	20.000
21	= Finanzergebnis		-11.751	-19.800	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-10.351.472	-11.513.600	-12.073.700	-12.225.300	-12.277.500	-12.347.500
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-10.351.472	-11.513.600	-12.073.700	-12.225.300	-12.277.500	-12.347.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		405.290	426.000	448.500	456.800	465.100	473.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis		-9.946.182	-11.087.600	-11.625.200	-11.768.500	-11.812.400	-11.873.900

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	01	Innere Verwaltung						
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	157.706	549.100	1.530.000	0	983.700	1.503.000	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.690.702	460.000	1.250.000	0	915.000	250.000	250.000
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	2.848.408	1.009.100	2.780.000	0	1.898.700	1.753.000	250.000
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	153.248	670.500	250.000	0	378.000	250.000	250.000
25	für Baumaßnahmen	171.893	315.800	1.630.000	0	1.100.000	1.770.000	100.000
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	66.435	211.500	400.000	0	70.600	71.200	71.800
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	19.664	10.000	101.000	0	10.000	10.000	10.000
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	411.239	1.207.800	2.381.000	0	1.558.600	2.101.200	431.800
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	2.437.168	-198.700	399.000	0	340.100	-348.200	-181.800

Produkthaushalt

01.100 – Zentrales Stadtmanagement

Verantwortlich: Bürgermeisterbüro – Herr Küpers

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 01.100 – Zentrales Stadtmanagement, Bürgerbeteiligung und Ehrenamt

Ergebnishaushalt

Zu dieser Produktgruppe gehören die Aufgaben zur Leitung der Verwaltung. Regelmäßige Sitzungen des Verwaltungsvorstandes stellen eine abgestimmte Positionierung und Vorgehensweise in wichtigen Themenbereichen gegenüber Politik und Bürgerschaft sicher. Weitergehend werden grundsätzliche Themen und aktuelle Fragestellungen in regelmäßig festgelegten Sitzungen der Fraktionsvorsitzenden erörtert.

Die Aufgabe zur Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements und die allgemeine Förderung des Ehrenamtes sind dieser Produktgruppe ebenfalls zugeordnet (Stabstelle). Der Aufgabenbereich wurde mit Haushaltsmitteln zur Finanzierung des Geschäftsbedarfes sowie zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements (Bürgerbudget) ausgestattet. Tendenziell soll der Bereich aufgewertet werden, indem die Einbeziehung der Bürgerschaft in städtischen Angelegenheiten intensiviert werden soll. Über Teile des Bürgerbudgets entscheiden die dazu vom HFA zertifizierten Stadtteil- und Quartierskonferenzen.

Über die Pressestelle soll die Bürgerschaft – auch über die Medien – möglichst zeitnah und umfassend informiert werden. Hierzu gehört auch die Pflege und laufende Aktualisierung der städtischen Homepage. Des Weiteren umfasst das Produkt die städtische Öffentlichkeitsarbeit und die Information für die Bürger vor Ort. An einem konsequent einheitlichen Erscheinungsbild der Stadt auf amtlichen Papieren und Veröffentlichungen wird gearbeitet.

Das Beschwerdemanagement wurde durch den Einsatz einer BürgerAPP erweitert und systematisiert. Die Bearbeitung von Eingaben und Beschwerden hat seither erheblich zugenommen.

Die Aufwendungen und Erträge entstehen im Wesentlichen für folgende Bereiche:

- Verwaltungsführung
- Sponsoring
- Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Sport
- Pressestelle
- Zentrales Beschwerdemanagement

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	01	Innere Verwaltung						
Produktgruppe	01.100	Zentrales Stadtmanagement						
Teilergebnisplan			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten			2016					
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		4.324	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		4.336	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		6.422	6.300	6.600	6.700	6.800	6.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		243	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		15.325	8.800	9.100	9.200	9.300	9.400
11	- Personalaufwendungen		885.479	1.000.200	1.073.000	1.102.800	1.132.900	1.165.600
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		14.990	24.600	24.900	25.200	25.500	25.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen		107	100	100	100	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	38.000	38.000	76.000	76.000	76.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		27.194	29.700	30.200	30.400	30.600	30.800
17	= Ordentliche Aufwendungen		927.770	1.092.600	1.166.200	1.234.500	1.265.000	1.298.200
18	= Ordentliches Ergebnis		-912.445	-1.083.800	-1.157.100	-1.225.300	-1.255.700	-1.288.800
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-912.445	-1.083.800	-1.157.100	-1.225.300	-1.255.700	-1.288.800
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-912.445	-1.083.800	-1.157.100	-1.225.300	-1.255.700	-1.288.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		21.320	22.500	23.700	24.200	24.700	25.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis		-891.125	-1.061.300	-1.133.400	-1.201.100	-1.231.000	-1.263.600

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.100	Zentrales Stadtmanagement

<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten		2016						
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	535	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	535	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-535	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	01	Innere Verwaltung								
Produktgruppe	01.100	Zentrales Stadtmanagement								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2016								
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		535	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Saldo (Einzahlungen ./., Auszahlungen)		-535	0	0	0	0	0	0	0	0

Produkthaushalt

01.110 – Kommunalverfassung / Städtepartnerschaften

Verantwortlich: Bürgermeisterbüro – Herr Küpers

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 01.110 – Kommunalverfassung/Städtepartnerschaften

Ergebnishaushalt

Die Finanzierung der im Bereich des Sitzungsdienstes anfallenden Kosten fällt in den Bereich dieser Produktgruppe. Für den Bereich der Mandatsausübung sind dies Entschädigungen für Rats- und Ausschussmitglieder (Aufwandsentschädigungen, Verdienstausschlag, Fahr- und Reisekosten). Weiterhin gehört hierzu die Finanzierung des Geschäftsbedarfs der Ratsfraktionen. Für 2018 (und bereits seit August 2017) ist eine gesetzlich vorgeschriebene Anhebung der Aufwandsentschädigung zu berücksichtigen. Darüber hinaus fallen ab 2018 einmalige Zuschüsse an Rats- und Ausschussmitglieder zur Teilnahme am elektronischen Sitzungsdienst an.

Die Entscheidung des Rates auf Verzicht zusätzlicher Aufwandsentschädigungen für Ausschussvorsitze wirkt sich auch auf das Haushaltsjahr 2018 aus.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	01	Innere Verwaltung						
Produktgruppe	01.110	Kommunalverfassung/Städtepartnerschaften						
Teilergebnisplan			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten			2016					
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		10.704	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		280	500	500	500	500	500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		675	200	200	200	200	200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		11.659	700	700	700	700	700
11	- Personalaufwendungen		198.691	226.300	243.500	250.900	258.800	269.600
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.563	4.300	4.400	4.500	4.600	4.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		16.357	10.900	11.000	11.100	11.200	11.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		407.908	488.300	495.600	499.000	506.500	514.100
17	= Ordentliche Aufwendungen		627.520	729.800	754.500	765.500	781.100	799.700
18	= Ordentliches Ergebnis		-615.860	-729.100	-753.800	-764.800	-780.400	-799.000
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-615.860	-729.100	-753.800	-764.800	-780.400	-799.000
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-615.860	-729.100	-753.800	-764.800	-780.400	-799.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis		-615.860	-729.100	-753.800	-764.800	-780.400	-799.000

Produkthaushalt

01.111 – Personalrat

Verantwortlich: Personalrat – Frau Hadick

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 01.111 – Personalrat

Ergebnishaushalt

Im Rahmen des Haushaltssanierungsplans 2012 – 2021 wurde das Budget des Personalrats um 4.100 € bzw. ca. 30% auf 10.000 € abgesenkt.

Der gesamte Geschäftsbedarf des Personalrates inklusive der Durchführung aller betrieblichen Veranstaltungen wird aus dem o.g. Budget finanziert.

Zusammen mit der Tarifeinigung in der Lohn- und Gehaltsrunde für den öffentlichen Dienst 2016 ist auch die neue Entgeltordnung (EGO) TVöD-VKA abgeschlossen worden. Sie gilt seit dem 01.01.2017 und stellt eine umfassende Überarbeitung der Eingruppierungsmerkmale dar. In Nordrhein-Westfalen wurde darüber hinaus das Eingruppierungsverzeichnis TVöD NRW für den ehemaligen Arbeiterbereich abgeschlossen.

Die neue EGO und das Eingruppierungsverzeichnis erfordern aktuelle Kenntnisse der Personalräte, denn sie haben u.a. die Aufgabe, die ordnungsgemäße Anwendung tarifvertraglicher Regelungen zu überprüfen und auf ihre Einhaltung zu achten.

Die Seminare zur EGO werden erst seit dem Winter 2016/2017 angeboten. Sie sind als arbeitsrechtliche Grundschulungen qualifiziert. Somit hat jedes PR-Mitglied nach dem LPVG NRW einen theoretischen Anspruch auf eine Teilnahme.

Die Kosten für die Schulungen belaufen sich zurzeit auf etwa 1.400,- Euro pro Person. Der Personalrat hat daher wie auch in den Vorjahren (Schulung der neuen PR-Mitglieder) einen um 3000,- Euro erhöhten Budgetbedarf angemeldet.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	01	Innere Verwaltung						
Produktgruppe	01.111	Personalrat						
Teilergebnisplan			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten			2016					
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.250	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		23.750	25.100	24.800	25.300	25.700	26.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		89	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		25.089	25.100	24.800	25.300	25.700	26.100
11	- Personalaufwendungen		254.550	252.500	250.100	255.000	260.100	265.300
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.719	6.800	6.900	3.900	3.900	3.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen		147	100	100	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		6.721	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
17	= Ordentliche Aufwendungen		266.138	265.000	262.700	264.500	269.600	274.800
18	= Ordentliches Ergebnis		-241.048	-239.900	-237.900	-239.200	-243.900	-248.700
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-241.048	-239.900	-237.900	-239.200	-243.900	-248.700
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-241.048	-239.900	-237.900	-239.200	-243.900	-248.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		14.940	15.900	15.800	16.100	16.400	16.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis		-226.108	-224.000	-222.100	-223.100	-227.500	-232.000

Produkthaushalt

01.112 – Gleichstellung

Verantwortlich: Bürgermeisterbüro – Frau Konieczka

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

zur Produktgruppe 01.112 – Gleichstellung

Das Thema Gleichstellung gehört auch in 2018 zu den wichtigen Themenbereichen. Die Gleichstellungsstelle wird einbezogen in allen personalwirtschaftlichen Entscheidungen und Maßnahmen. Sie nimmt regelmäßig an Sitzungen des Verwaltungsvorstandes teil, um über aktuelle Themen informiert zu sein. Auch in 2018 wird die erfolgreiche Kooperation mit den Familienbildungsstätten im Angebot beruflicher Wiedereinstiegsberatung fortsetzen und den bundesweiten Equal Pay Day und den Girls Day unterstützen.

Auch für 2018 sind Frauenkulturtage geplant, die weitgehend über Eintrittsgelder und Spenden finanziert werden.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	01	Innere Verwaltung						
Produktgruppe	01.112	Gleichstellung						
Teilergebnisplan			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten			2016					
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		4.410	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		116	200	200	200	200	200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		4.526	200	200	200	200	200
11	- Personalaufwendungen		80.240	77.300	78.500	80.000	81.600	83.300
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.201	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		361	100	100	100	100	100
17	= Ordentliche Aufwendungen		84.802	77.400	78.600	80.100	81.700	83.400
18	= Ordentliches Ergebnis		-80.276	-77.200	-78.400	-79.900	-81.500	-83.200
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-80.276	-77.200	-78.400	-79.900	-81.500	-83.200
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-80.276	-77.200	-78.400	-79.900	-81.500	-83.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis		-80.276	-77.200	-78.400	-79.900	-81.500	-83.200

Produkthaushalt

01.113 – Justizariat

Verantwortlich: Justizariat – Frau Laubenthal

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 01.113 – Justizariat

Ergebnishaushalt

Das Justizariat wird seit der Zusammenlegung der Stadtämter 30 und 32 als Rechtsabteilung des Ordnungs- und Rechtsamtes geführt. Zu den Kernaufgaben der Rechtsabteilung gehören die Rechts- und Versicherungsangelegenheiten sowie die zentrale Vergabestelle. Diese Aufgaben umfassen im Wesentlichen die hausinterne rechtliche Beratung, die gerichtliche Vertretung der Stadt, den Datenschutz, die Durchführung von Vergabeverfahren, die angemessene Absicherung der Stadt gegen Schäden aller Art, das Schiedswesen und die Vorbereitung der Schöffenwahl.

Aufgrund der Kernaufgaben wird das Budget der Rechtsabteilung im Wesentlichen durch die Gerichts- und Prozesskosten (16.000 €) sowie die Kosten für juristische Datenbanken, online-Portale und Fachliteratur (ca. 8.000 €) bestimmt. Die Gerichts- und Prozesskosten sind weder plan- noch deckelbar. Sie werden wie in den Vorjahren mit dem unteren Durchschnittswert der letzten Jahre angesetzt. Die Vergangenheit hat jedoch gezeigt, dass es nur zwei oder drei Verfahren mit Beteiligung von Anwälten bedarf, um das Budget auszuschöpfen. Auf die Inanspruchnahme überplanmäßiger Aufwendungen wird aller Voraussicht nach nicht verzichtet werden können. Da sich eine Ausweitung des Haushaltes angesichts der Vorgaben des Haushaltssanierungsplanes ausschließt, müssen die Prozesskosten gegebenenfalls durch Einsparungen beim jeweiligen Fachamt finanziert werden.

Die Planansätze für das Budget der Rechtsabteilung bleiben im Vergleich zum Vorjahr im Wesentlichen unverändert. Durch den Wechsel der zentralen Vergabestelle vom Tiefbauamt zur Rechtsabteilung sind lediglich entsprechende Budgetanteile mitverlagert worden.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	01	Innere Verwaltung						
Produktgruppe	01.113	Justizariat						
Teilergebnisplan			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten			2016					
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		128	300	300	300	300	300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		620	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		3.220	3.100	3.200	3.300	3.300	3.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		39.655	100	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		43.623	3.500	3.600	3.700	3.700	3.700
11	- Personalaufwendungen		226.809	228.100	262.600	269.800	276.700	284.600
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		12.827	4.900	5.000	5.100	5.200	5.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		39.890	24.300	24.700	25.000	25.300	25.600
17	= Ordentliche Aufwendungen		279.526	257.300	292.300	299.900	307.200	315.500
18	= Ordentliches Ergebnis		-235.903	-253.800	-288.700	-296.200	-303.500	-311.800
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-235.903	-253.800	-288.700	-296.200	-303.500	-311.800
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-235.903	-253.800	-288.700	-296.200	-303.500	-311.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		410	400	400	400	400	400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis		-235.493	-253.400	-288.300	-295.800	-303.100	-311.400

Produkthaushalt

01.114 – örtliche Rechnungsprüfung

Verantwortlich: Rechnungsprüfungsamt – Herr Nindrup

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 01.114 – örtliche Rechnungsprüfung

Beschreibung

Buch-, Betriebs- und Kassenprüfung sowie sonstige übertragene Prüfungen im Rahmen anzuwendender Gesetze und der Rechnungsprüfungsordnung, z.B. Prüfung der Betätigung der Stadt als Gesellschafter, Informations- und Prüfungsrechte i.S.d. § 112 GO NRW, Prüfung der Vorräte und Vermögensbestände, Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabchlusses, Einhaltung des Haushaltsplanes sowie Richtigkeit der Rechnungsbeträge und sonstigen Unterlagen, Prüfung der Stadtkasse, der Einnahmekassen und Handvorschüsse sowie der Sonderkassen und Zahlstellen im Hinblick auf ordnungsgemäße Abwicklung des Zahlungsverkehrs, erforderliche Vorprüfungen für den Landesrechnungshof, das Rechnungsprüfungsamt des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe und ähnlicher vorgeschalteter Prüfungsstellen, Prüfung von Bauausführungen/-abrechnungen, Architekten- und Ingenieurverträge einschließlich Beratungsleistungen, Prüfung von Aufgabenbereichen SGB XII und SGB II, Prävention vor Vermögensdelikten und Korruption.

Die örtliche Rechnungsprüfung unterstützt und berät z.B. die Verwaltung und Gesellschaften, an denen die Stadt beteiligt ist, sowie insbesondere den Rat und den Rechnungsprüfungsausschuss bei der Kontrolle der Verwaltung und in ihren Aufsichtsfunktionen.

Zusätzliche Aufwendungen ergeben sich durch die Softwareunterstützung für die Prüfungshandlungen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	01	Innere Verwaltung						
Produktgruppe	01.114	örtliche Rechnungsprüfung						
Teilergebnisplan			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten			2016					
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		4.690	4.000	4.200	4.300	4.400	4.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		16	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		4.706	4.000	4.200	4.300	4.400	4.500
11	- Personalaufwendungen		340.641	321.800	339.500	347.300	355.300	363.700
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		75.115	75.400	70.500	52.900	53.800	54.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen		2.174	2.100	2.000	1.800	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.653	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
17	= Ordentliche Aufwendungen		419.584	401.000	413.700	403.700	410.800	420.100
18	= Ordentliches Ergebnis		-414.878	-397.000	-409.500	-399.400	-406.400	-415.600
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-414.878	-397.000	-409.500	-399.400	-406.400	-415.600
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-414.878	-397.000	-409.500	-399.400	-406.400	-415.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		21.470	18.400	19.400	19.800	20.200	20.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis		-393.408	-378.600	-390.100	-379.600	-386.200	-395.000

Produkthaushalt

01.115 – Steuerung und Steuerungsunterstützung / Verwaltungsorganisation

Verantwortlich: Hauptamt – Herr Hörsken

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 01.115 – Steuerung und Steuerungsunterstützung/Verwaltungsorganisation

Ergebnishaushalt

Diese Produktgruppe ist in erster Linie geprägt von den Aufwendungen für den Bereich Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TuIV), hier insbesondere die GKD-Umlage sowie Miet- und Leasingkosten für Hard- und Software.

Soweit es sich bei der GKD-Umlage um Kosten für Verfahren handelt, die sich einzelnen Fachämtern zuordnen lassen, erscheinen diese in den jeweiligen Produktgruppen. Im Budget des Hauptamtes verbleiben Allgemeinkosten, die unabhängig von einzelnen Verfahren entstehen; hierzu gehören z.B. die Kosten des kreisweiten Anwenderdatennetzes (Abrechnung über den Einwohnerschlüssel) und des zentralen Internetzugangs (Abrechnung nach abgenommener Bandbreite der Mitglieder des Zweckverbandes GKD).

Investiver Finanzhaushalt

Da im Bereich der Hardware bislang sowohl die Server als auch die Arbeitsplatzrechner geleast bzw. gemietet werden, sind die Kosten im Ergebnishaushalt veranschlagt. Investiv sind in 2018 darüber hinaus Mittel für die Realisierung einer neuen verwaltungsweiten Telefonie-Lösung vorgesehen; die Maßnahme sollte ursprünglich bereits in 2017 realisiert werden, benötigt u.a. aufgrund der erforderlichen europaweiten Ausschreibung jedoch eine längere Vorlaufzeit als seinerzeit kalkuliert. Die Technik der vorhandenen Telefonanlage ist veraltet und wartungsintensiv. Änderungen von Nebenstellen bei Umzügen pp. lassen sich i.d.R. nur mit langem zeitlichen Vorlauf unter kostenpflichtiger Inanspruchnahme des Herstellers realisieren. Die Anforderungen an die heutige Telefonie incl. digitaler Endgeräte lassen sich nur mit erheblichen Investitionen in die veraltete Technik bewältigen und sind nicht nachhaltig. Als gemeinsames Projekt mehrerer kreisangehöriger Städte, des Jobcenters des Kreises RE und der GKD soll ein gemeinsames Voice-over-IP-Projekt realisiert werden. Die Investitionskosten werden sich überschlägig kalkuliert nach rd. 3 Jahren durch den Wegfall der jährlichen Miet- und Wartungskosten für die alte Telefonanlage amortisieren.

Einen großen Kostenfaktor stellt in 2018 im Hinblick auf die notwendige Verfügbarkeit der Informationstechnik insbesondere bei Großschadensereignissen die Neukonzeption der gesamten IT-Infrastruktur mit dem Ziel einer vollständigen Redundanz aller Systeme (Server, Speichersysteme, Netzwerkinfrastruktur) dar, verbunden mit der nach den Vorgaben des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) erforderlichen Einrichtung zweier neuer Serverräume in zwei Dienstgebäuden. Softwarekosten für Betriebssysteme und Office-Pakete werden im Ergebnishaushalt veranschlagt, investiv ist der Ansatz für Software zur Netzverwaltung und in 2018 die Mittel für verschiedene Server-Produkte wie Windows Server 2016, VMWare, MS-SQL-Server 2016 u.a.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.115	Steuerung und Steuerungsunterstützung/Verwaltungsorganisation

Teilergebnisplan	vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.440	37.600	9.300	8.100	8.100	7.400
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	92	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.790	69.800	71.100	72.300	73.400	74.500
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	116.322	107.400	80.400	80.400	81.500	81.900
11 - Personalaufwendungen	644.561	749.500	787.400	786.700	812.500	838.400
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.065	56.300	57.100	208.000	58.500	59.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	88.077	81.800	45.500	38.900	26.500	20.500
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	346.883	354.800	457.900	365.700	371.200	376.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.140.586	1.242.400	1.347.900	1.399.300	1.268.700	1.295.100
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.024.264	-1.135.000	-1.267.500	-1.318.900	-1.187.200	-1.213.200
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.024.264	-1.135.000	-1.267.500	-1.318.900	-1.187.200	-1.213.200
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.024.264	-1.135.000	-1.267.500	-1.318.900	-1.187.200	-1.213.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	57.220	53.700	55.300	56.300	57.300	58.300
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-967.044	-1.081.300	-1.212.200	-1.262.600	-1.129.900	-1.154.900

Doppischer Produktplan 2018								
Produktbereich	01	Innere Verwaltung						
Produktgruppe	01.115	Steuerung und Steuerungsunterstützung/Verwaltungsorganisation						
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten		2016						
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	27.723	180.000	360.000	0	30.000	30.000	30.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	19.664	10.000	101.000	0	10.000	10.000	10.000
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	47.387	190.000	461.000	0	40.000	40.000	40.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-47.387	-190.000	-461.000	0	-40.000	-40.000	-40.000

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	01	Innere Verwaltung								
Produktgruppe	01.115	Steuerung und Steuerungsunterstützung/Verwaltungsorganisation								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vord. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Maßnahme:										
159 Softwarelizenzen										
11 - Auszahlungen für sonstige Investitionsauszahlungen		10.512	0	40.000	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-10.512	0	-40.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
192 GWG's/Anlagevermögen										
8 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0	150.000	150.000	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	-150.000	-150.000	0	0	0	0	0	0

Produkthaushalt

01.116 – Zentrale Dienste

Verantwortlich: Hauptamt – Herr Hörsken

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 01.116 – Zentrale Dienste

Ergebnishaushalt

Dieses Produkt ist geprägt durch notwendige Aufwendungen für den Betrieb der Verwaltung. Im Wesentlichen sind hier zu nennen die Aufwendungen für Büromaterial, Porto- und Telefonkosten, Versicherungen, Reisekosten und Kosten für die Unterhaltung und Ergänzung der Büroeinrichtung. Durch permanente Marktbeobachtung, die sparsame Mittelbewirtschaftung und den Einsatz ressourcenschonender Technik gelingt es, die Ansätze seit Jahren weitestgehend konstant zu halten bzw. zu unterschreiten.

Die v.g. Allgemeinkosten werden zunächst nicht flächendeckend auf die übrigen Produkte verteilt. Lediglich für die Gebührenhaushalte wird eine Sachkostenerstattung durchgeführt. Das bedeutet, dass die jeweiligen Produktgruppen mit den auf sie entfallenden Kosten im Wege der internen Verrechnung belastet werden.

Investiver Finanzhaushalt

Der veranschlagte Betrag ist in erster Linie für die Neubeschaffung von Büromöbeln vorgesehen.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	01	Innere Verwaltung						
Produktgruppe	01.116	Zentrale Dienste						
Teilergebnisplan			vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		498	2.100	200	100	100	100
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		35.429	45.800	46.500	47.200	47.900	48.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		102.660	106.900	108.300	109.900	111.500	113.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		1.123	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		139.710	154.800	155.000	157.200	159.500	161.800
11	- Personalaufwendungen		347.565	422.900	362.800	370.400	377.900	385.800
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		238.197	246.100	257.700	261.400	265.300	269.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen		4.694	4.400	2.400	2.300	2.200	2.200
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		370.879	535.700	493.200	491.700	499.400	507.200
17	= Ordentliche Aufwendungen		961.336	1.209.100	1.116.100	1.125.800	1.144.800	1.164.500
18	= Ordentliches Ergebnis		-821.626	-1.054.300	-961.100	-968.600	-985.300	-1.002.700
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-821.626	-1.054.300	-961.100	-968.600	-985.300	-1.002.700
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-821.626	-1.054.300	-961.100	-968.600	-985.300	-1.002.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		18.260	17.800	17.800	18.100	18.400	18.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis		-803.366	-1.036.500	-943.300	-950.500	-966.900	-984.000

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	01	Innere Verwaltung							
Produktgruppe	01.116	Zentrale Dienste							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten			2016						
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		348	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten		0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen		348	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		33.677	31.500	40.000	0	40.600	41.200	41.800
27	für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)		33.677	31.500	40.000	0	40.600	41.200	41.800
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-33.329	-31.500	-40.000	0	-40.600	-41.200	-41.800

Produkthaushalt

01.117 – Personalmanagement und -service

Verantwortlich: Hauptamt – Herr Hörsken

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 01.117 – Personalmanagement und -service

Ergebnishaushalt

Im Jahr 2018 steigen die Personalaufwendungen gegenüber dem Jahr 2017 um 3,2 Mio. € von ca. 46,7 Mio. € auf 49,9 Mio. €. Dies entspricht einer prozentualen Steigerung um 6,82 %. Hierin erfasst sind sämtliche Personalaufwendungen, die für das Jahr 2018 durch Bezüge und Beihilfeaufwendungen für die Beamten, Tarifentgelte und Arbeitgeberaufwendungen (z.B. Sozialversicherung, Zusatzversorgung) für die Beschäftigten, entstehen. Darüber hinaus sind auch der Rückstellungsbedarf für die zukünftigen Pensionsansprüche und Beihilfen für die aktiven Beamten sowie für die Ansprüche der Beschäftigten in Altersteilzeit enthalten.

Verschiedene Faktoren führen zur Steigerung der Personalaufwendungen. Durch die Änderung des Stellenplans steigen die Personalkosten um 956.400 €. Die Tarif- und Besoldungserhöhungen verursachen Mehraufwendungen in Höhe von 860.000 €. Seit dem 01.01.2017 besteht die Möglichkeit für Kreismitarbeiter, die im örtlichen Jobcenter eingesetzt sind, zur Stadt Dorsten zu wechseln. Dadurch steigen die Personalaufwendungen im Jobcenter um 780.000 €. Diese Mehraufwendungen werden jedoch komplett gegenfinanziert, sodass auch entsprechende Mehreinnahmen entstehen. Die übrigen Mehraufwendungen sind auf Stufensteigerungen und Beförderungen zurückzuführen.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Zuführungen zu den Rückstellungen für Pensionen und Beihilfe wurde wie auch im letzten Jahr ein Steigerungssatz von 2% auf die Werte des Gutachtens der kvw angewandt. Dies ist notwendig, um den Rückstellungsbedarf im Falle einer Erhöhung der Versorgung im laufenden Haushaltsjahr decken zu können. Der Ansatz für die Zuführung zu den Pensionsrückstellungen im Jahr 2018 sinkt um 56.500 €. Da durch den Einbau der Sonderzahlung in die Besoldungstabellen nun endgültig feststeht, dass eine Rückkehr zu einem einheitlichen Sonderzahlungsniveau nicht mehr zu erwarten ist, wird erstmals nicht mehr ein Bemessungssatz von 60% für alle Verpflichtungen in Ansatz gebracht, sondern auf den für die jeweilige Besoldungsgruppe maßgeblichen Bemessungssatz abgestellt. Dies führt zu geringeren Zuführungen als bisher. Demgegenüber stehen jedoch höhere Zuführungen zu den Beihilferückstellungen in Höhe von 277.300 € durch die Umstellung auf die aktuellen Beihilfetabellen.

Die zu erwartenden Personalkostenerstattungen steigen um 1,2 Mio. € von ca. 6,6 Mio. € auf 7,8 Mio. €. Diese Steigerung ist zum größten Teil auf die geplanten Mehreinnahmen im Jobcenter zurückzuführen. Die bereinigten Personalkosten (allgemeiner Haushalt, Kontengruppe 50 ohne Zuführungen zu den Rückstellungen abzüglich der Personalkostenerstattungen) steigen um 2,97 %.

Die im Haushaltssanierungsplan festgeschriebene Steigerungsrate von 1,5% kann im Jahr 2018 nicht realisiert werden. Aufgrund der strukturellen und nicht beeinflussbaren Faktoren ist eine prozentuale Erhöhung um 1,5% faktisch nicht mehr einzuhalten. Um diese Vorgabe einhalten zu können, müssten neben den bereits im Haushaltssanierungsplan vorgegebenen Stelleneinsparungen weitere 10-15 Vollzeitstellen eingespart werden. Dies ist auch unter Berücksichtigung des jährlich vorgenommenen pauschalen Abzugs von 5% der kalkulierten Personalausgaben, der über Wiederbesetzungssperren zu erwirtschaften ist, nicht mehr möglich.

Investiver Finanzhaushalt

Hier sind eventuell zu gewährende Gehaltsvorschüsse und deren Tilgung veranschlagt.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.117	Personalmanagement und -service

Teilergebnisplan	vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.050	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	502.520	516.700	451.600	460.500	467.400	474.400
7 + Sonstige ordentliche Erträge	134.754	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	638.323	516.700	451.600	460.500	467.400	474.400
11 - Personalaufwendungen	1.538.840	1.624.400	1.650.100	1.694.100	1.678.500	1.721.400
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	152.510	127.100	129.000	130.900	132.800	134.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	299.562	299.700	253.800	257.600	261.400	265.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.990.911	2.051.200	2.032.900	2.082.600	2.072.700	2.121.400
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.352.588	-1.534.500	-1.581.300	-1.622.100	-1.605.300	-1.647.000
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.352.588	-1.534.500	-1.581.300	-1.622.100	-1.605.300	-1.647.000
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.352.588	-1.534.500	-1.581.300	-1.622.100	-1.605.300	-1.647.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	49.450	51.300	55.100	56.200	57.300	58.400
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-1.303.138	-1.483.200	-1.526.200	-1.565.900	-1.548.000	-1.588.600

Produkthaushalt

01.118 – Finanzmanagement und Rechnungswesen

Verantwortlich: Amt für kommunale Finanzen – Herr Große-Ruiken

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 01.118 – Finanzmanagement und Rechnungswesen

Die Produktgruppe ist in die folgenden Bereiche unterteilt:

Haushalt, Bilanz, Controlling

In diesem Bereich gibt es in den kommenden Jahren folgende Schwerpunkte:

1. Die Umsetzung und Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans sowie das Berichtswesen.
Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben ist der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 GO unter Berücksichtigung der Konsolidierungshilfe erstmalig in 2016 und danach dauerhaft zu erzielen. Ab 2021 muss der Haushaltsausgleich ohne Konsolidierungshilfe erreicht werden. Die Gesamtkoordination der Haushaltsplanung verfolgt dieses Ziel stringent. Die pflichtigen Empfängergerneinden müssen der Bezirksregierung jeweils bis spätestens zum 31.07. (Umsetzungsstand HSP: 30.06.), zum 01.12. des lfd. Jahres (Umsetzungsstand HSP: 30.09.) und zum 15.04. des Folgejahres (Umsetzungsstand HSP: 31.03. und Jahresabschluss des Vorjahres) berichten, wie der Stand der Umsetzung des Haushaltssanierungsplanes ist.
2. Zwischenzeitlich konnten die Jahresabschlüsse bis einschließlich 2015 erstellt werden. Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2016 wird bis Dezember 2017 erfolgen. Damit nähert sich die Stadt Dorsten den gesetzlichen Vorgaben zur Auf- und Feststellung des Jahresabschlusses im jeweiligen Folgejahr an. Wie die Genehmigung des Haushaltes 2017 wird die Genehmigung dieses Haushaltsplans 2018 an die Feststellung des Jahresabschlusses 2016 und die Entlastung i.S.d. § 96 GO NRW geknüpft werden, die für die Ratssitzung am 29.11.2017 vorgesehen ist.
3. Nachdem die rückständigen Jahresabschlüsse des Kernhaushalts in 2016 aufgeholt wurden, besteht nunmehr auch die Pflicht zur Aufstellung der Gesamtabschlüsse des „Konzerns Stadt Dorsten“ (Vgl. auch Produktgruppe 15.571). Hier sind auch die einzubeziehenden Tochter- und Beteiligungsunternehmen (EBD und DWG) gefordert, da eine einheitliche Rechnungsbasis für die Erstellung des Gesamtabchlusses geschaffen werden muss. Der Gesamtabschluss 2010 wurde in der Sitzung des Rates vom 12.07.2017 festgestellt.

Finanzbuchhaltung

Die Buchhaltung sämtlicher Geschäftsvorfälle ist die Aufgabe der Geschäftsbuchhaltung. Durch den Bereich Zahlungsabwicklung/ Zahlungsverkehr werden sämtliche Ein- und Auszahlungen erfasst, gebucht und abgewickelt. Hierbei ist insbesondere die Sicherstellung der Liquidität zu beachten. In diesem Jahr wurde dazu eine von der GKD bereitgestellte Software für das Liquiditätsmanagement installiert. Durch eine Anbindung an die Finanzbuchhaltung kann jeweils eine aktuelle Liquiditätsplanung für einen Zeitraum von bis zu drei Monaten im Voraus erstellt werden.

Mahnung und Vollstreckung

Beschreibung:

- Beitreibung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen
- Einleitung der Zwangsvollstreckung privatrechtlicher Geldforderungen;
- Beitreibung von Geldforderungen Dritter im Wege der Amts- bzw. Vollstreckungshilfe;
- Feststellung der Uneinbringlichkeit von Forderungen zur Vorbereitung von Niederschlagung oder Erlass;
- Gewährung von Vollstreckungsaufschub und anderen Zahlungserleichterungen;
- Festsetzung, Stundung, Niederschlagung und Erlass von Mahngebühren, Vollstreckungskosten und Säumniszuschlägen;
- Forderungsbewertung/-management;
- Stundung, Niederschlagung und Erlass von städtischen Forderungen.

Steuern und sonstige Abgaben

Zu den kommunalen Steuern gehören die Grundsteuer A und B, die Gewerbesteuer, die Hundesteuer und die Vergnügungssteuer. Die Bemessung der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer erfolgt auf der Grundlage von Messbescheiden der Finanzämter. Die Hundesteuer und die Vergnügungssteuer werden nach städtischen Satzungen bemessen. Die damit erzielten Einnahmen stehen dem allgemeinen Haushalt zur Verfügung.

Die Grundbesitzabgaben werden zur Deckung von Aufwendungen der Stadt Dorsten für die Straßenreinigung, die Abfallbeseitigung, die Abwasserbeseitigung und die Unterhaltung der Gewässer erhoben.

Die Ermittlung der konkreten Steuer- und Abgabengrundlagen, die Festsetzung der Steuern und Abgaben durch Bescheide sowie die Durchführung aller damit zusammenhängenden Verwaltungsverfahren ist Aufgabe der Steuerabteilung. Zudem wirkt sie an der Erstellung von Steuer- und Gebührensatzungen und der Schätzung und an Prognosen von Steuer- und Gebühreneinnahmen mit.

Derzeit sind die Hebesätze unverändert; näheres dazu findet sich im Haushaltsanierungsplan 2016 – 2021.

Im Übrigen werden die kommunalen Steuern und Abgaben nach den Steuer- und Gebührensatzungen erhoben.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	01	Innere Verwaltung						
Produktgruppe	01.118	Finanzmanagement und Rechnungswesen						
Teilergebnisplan			vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.247	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		788	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		116.533	118.200	122.400	124.800	126.600	128.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		964.298	750.000	750.000	850.000	750.000	750.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		1.082.867	870.000	874.200	976.600	878.400	880.300
11	- Personalaufwendungen		1.685.598	1.688.900	1.833.400	1.882.800	1.936.600	1.993.300
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		321.351	356.600	400.500	385.800	321.100	325.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen		224	200	200	200	200	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		162.689	17.700	18.500	18.700	18.900	19.100
17	= Ordentliche Aufwendungen		2.169.862	2.063.400	2.252.600	2.287.500	2.276.800	2.338.200
18	= Ordentliches Ergebnis		-1.086.996	-1.193.400	-1.378.400	-1.310.900	-1.398.400	-1.457.900
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		11.751	19.800	20.000	20.000	20.000	20.000
21	= Finanzergebnis		-11.751	-19.800	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-1.098.747	-1.213.200	-1.398.400	-1.330.900	-1.418.400	-1.477.900
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-1.098.747	-1.213.200	-1.398.400	-1.330.900	-1.418.400	-1.477.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		140.650	143.700	154.000	157.100	160.200	163.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis		-958.097	-1.069.500	-1.244.400	-1.173.800	-1.258.200	-1.314.500

Produkthaushalt

01.119 – Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Verantwortlich (01.119.01): Zentrales Gebäudemanagement – Herr Ritter

Verantwortlich (01.119.02): Vermessungsamt – Herr Ridder

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 01.119 – Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Budgetverantwortlicher: Jens Ritter – Amtsleiter

Allgemeine Vorbemerkungen

Das Zentrale Gebäudemanagement (ZGM) nimmt alle mit den städtischen Gebäuden zusammenhängenden gebäudebezogenen Aufgaben einschließlich der Verwaltung des Immobilienbesitzes wahr. Davon nicht betroffen sind die durch die Dorstener Wohnungsgesellschaft betreuten Immobilien.

In erster Linie nimmt das ZGM folgende Aufgaben wahr:

- Bauunterhaltung
- Neuplanung von Bauvorhaben
- Serviceamt für die Nutzer der städtischen Gebäude
- Hausmeisterbereich
- Reinigung

Das Budget des ZGM umfasst die verschiedenen gebäudebezogenen Erträge und Aufwendungen. Zur Finanzierung der Aufgaben stehen im beschränkten Umfang Erträge wie Mieten und Nutzungsentschädigungen, die Erstattung von Betriebskosten sowie die Erstattung durch Versicherungen für entstandene Gebäudeschäden und Schadensersatzleistungen Dritter zur Verfügung. Diese Mittel reichen bei Weitem nicht aus, um die anfallenden Kosten (u.a. für Bauunterhaltung, Energie, Reinigung etc.) zu decken, so dass auch in diesem Haushaltsjahr ein Zuschussbedarf besteht.

In den kommenden Jahren werden erhebliche Mittel aus Fördergeldern insbesondere zur Sanierung von Schulen zur Verfügung gestellt (u.a. Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) und dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“). Mit den Mitteln aus beiden Förderprogrammen wird ein erheblicher Teil des Sanierungsstaus u.a. in der Grünen Schule und der Urbanusschule abgebaut.

Handlungsbedarf besteht aufgrund des baulichen Zustandes auch am Gebäude des Rathauses Halterner Straße 5. Hier wird z.Zt. durch eine externe Beratungsfirma ein Wirtschaftlichkeitsvergleich der verschiedenen Handlungsoptionen erstellt. Das Ergebnis wird Grundlage weiterer Planungen und der notwendigen politischen Entscheidungen sein.

Für das Zentrale Gebäudemanagement ergeben sich weitere Aufgaben im Rahmen des integrierten Handlungskonzepts „Wir machen MITte – Dorsten 2020“. Mit diesem Konzept ist es gelungen, Städtebaufördermittel aus dem Bund-Länder-Förderprogramm „Soziale Stadt“ zu generieren, die u.a. für die Sanierung und den Umbau des Bahnhofsgebäudes zum „Bürgerbahnhof“ eingesetzt werden. Ob und in welchem Umfang im Rahmen des IHK weitere Bausteine für das ZGM abgeleitet werden, die unmittelbar oder mittelbar durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zentralen Gebäudemanagements umzusetzen sind, wird in den kommenden Monaten entschieden.

Das ZGM ist weiterhin bestrebt die notwendigen Strukturen und Abläufe herzustellen, um u.a. einen Mehrwert durch sinkende Gebäudekosten zu erreichen. Langfristiges Ziel bleibt die Umsetzung des Vermieter-/Mietermodells, um eine Finanzierung der Gebäudewirtschaft aus Erlösen (Mieteinnahmen und Erträge aus gebäudebezogenen Dienstleistungen) zu erreichen. Hierzu werden z. Zt. gebäuderelevante Stammdaten und Kennzahlen erfasst. Erst daran anschließend wird es möglich sein, aus einer umfassenden Gebäudedatei klare Aussagen zu den Kosten der Gebäude, Objekte und Anlagen zu treffen und damit die Voraussetzungen für die Zahlung von Mieten und Betriebskosten durch den Nutzer an die immobilienverwaltende Einrichtung zu schaffen. Damit verknüpft ist die Erwartung, beim Nutzer (Mieter) ein Kostenbewusstsein zu schaffen.

Auch wenn die aktuelle Haushaltssituation im Ergebnis dazu führt, dass ein kostenbewusstes Verhalten der Nutzer nicht honoriert werden kann, weil jeder „Erfolg“ – hier i. S. reduzierter Kosten – der Haushaltssanierung dienen muss, ist an der Zielsetzung, die zur Gründung des ZGM geführt hat, festzuhalten. Unabhängig von der Zeitschiene, die für die Umsetzung des Modells benötigt wird, ist es gerade angesichts der bilanziellen Überschuldung und der Sparanstrengungen die im Zuge des Stärkungspaktes von der Stadt Dorsten erwartet werden notwendiger denn je, Kostentransparenz für alle Gebäude zu schaffen. Erst auf der Grundlage einer hinreichenden Kostentransparenz lassen sich Handlungsnotwendigkeiten ableiten und Entscheidungsspielräume erschließen.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	01	Innere Verwaltung						
Produktgruppe	01.119	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement						
Teilergebnisplan			vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		410.618	390.700	410.500	410.500	410.500	410.500
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		618	300	300	300	300	300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.164.401	1.887.100	1.897.000	1.904.700	1.912.200	1.919.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		23.047	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		64.250	800	900	900	900	900
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		57.590	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		2.720.523	2.298.900	2.328.700	2.336.400	2.343.900	2.351.500
11	- Personalaufwendungen		1.920.141	2.333.500	2.466.900	2.522.300	2.566.000	2.491.500
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.970.697	1.568.800	1.609.400	1.633.100	1.657.300	1.681.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen		1.636.488	1.625.100	1.623.600	1.582.700	1.542.600	1.440.300
15	- Transferaufwendungen		87.614	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		659.419	567.300	568.800	578.300	587.900	597.700
17	= Ordentliche Aufwendungen		6.274.359	6.094.700	6.268.700	6.316.400	6.353.800	6.211.100
18	= Ordentliches Ergebnis		-3.553.836	-3.795.800	-3.940.000	-3.980.000	-4.009.900	-3.859.600
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-3.553.836	-3.795.800	-3.940.000	-3.980.000	-4.009.900	-3.859.600
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-3.553.836	-3.795.800	-3.940.000	-3.980.000	-4.009.900	-3.859.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		81.570	102.300	107.000	108.600	110.200	111.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis		-3.472.266	-3.693.500	-3.833.000	-3.871.400	-3.899.700	-3.747.700

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	01	Innere Verwaltung							
Produktgruppe	01.119	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>			vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		157.358	549.100	1.530.000	0	983.700	1.503.000	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen		2.690.702	460.000	1.250.000	0	915.000	250.000	250.000
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten		0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen		2.848.060	1.009.100	2.780.000	0	1.898.700	1.753.000	250.000
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		153.248	670.500	250.000	0	378.000	250.000	250.000
25	für Baumaßnahmen		171.893	315.800	1.630.000	0	1.100.000	1.770.000	100.000
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		4.499	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)		329.640	986.300	1.880.000	0	1.478.000	2.020.000	350.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		2.518.419	22.800	900.000	0	420.700	-267.000	-100.000

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.119 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze

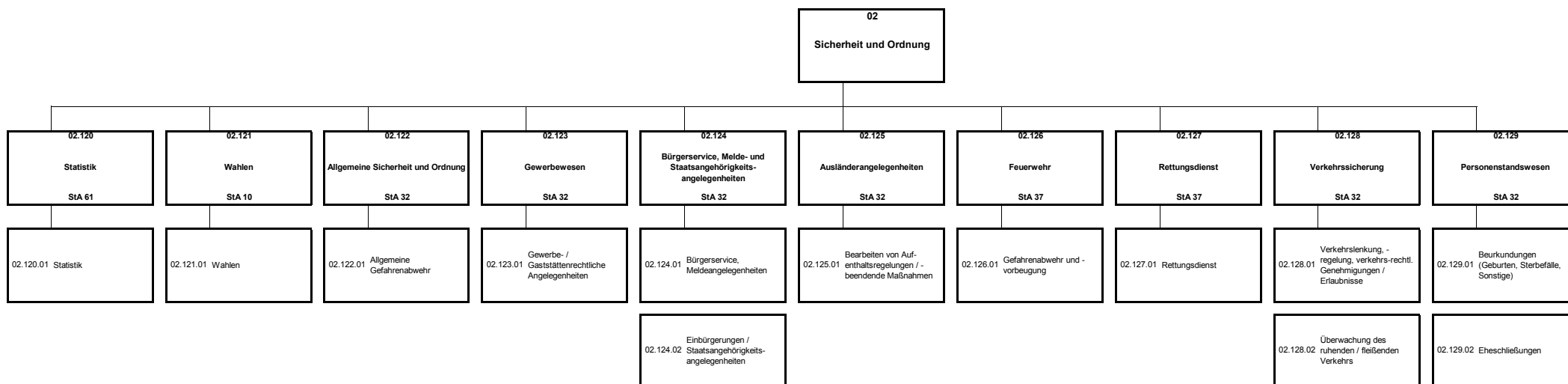
	vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Maßnahme:									
165 Grunderwerb/Grundstücksverkauf									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	114.486	536.400	0	0	0	0	0	0	0
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.680.737	460.000	1.250.000	0	915.000	250.000	250.000	0	0
6 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	153.068	670.500	250.000	0	250.000	250.000	250.000	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	2.642.155	325.900	1.000.000	0	665.000	0	0	0	0
Maßnahme:									
167 kleinere Baumaßnahmen									
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	30.000	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	-30.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:									
187 Freizeitbad Atlantis									
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.450	0	0	0	0	0	0	0	0
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	45.073	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-35.623	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:									
201 Herstellung Außenanlagen (Vegetation-/Freiraumfl.-Pflasterung, Spielflächen,Bänke)									
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:									
214 Softwarelizenzen									
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	01	Innere Verwaltung								
Produktgruppe	01.119	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Maßnahme:										
239 Baumaßnahmen im/am Gebäude										
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	105.019	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./., Auszahlungen)	-105.019	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
261 IHK Stadtmitte										
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	33.422	12.700	1.530.000	0	983.700	1.503.000	0	0	0	0
6 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	128.000	0	0	0	0	0
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.801	265.800	1.500.000	0	1.000.000	1.670.000	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./., Auszahlungen)	11.621	-253.100	30.000	0	-144.300	-167.000	0	0	0	0

Produkthaushalt

02 – Sicherheit und Ordnung

- Produktübersicht
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan



Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung					
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten							
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		509.795	431.100	340.900	336.400	326.900	304.500
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		4.795.367	4.937.300	5.552.300	5.635.700	5.720.100	5.805.800
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		316.410	23.700	23.800	23.900	24.000	24.100
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		103.538	255.500	208.000	145.600	106.900	208.200
7 + Sonstige ordentliche Erträge		369.511	579.900	579.800	579.800	579.800	579.800
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		6.094.622	6.227.500	6.704.800	6.721.400	6.757.700	6.922.400
11 - Personalaufwendungen		7.696.229	8.383.000	9.091.200	9.223.600	9.419.200	9.674.600
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.021.450	2.077.850	2.354.720	2.240.500	2.273.200	2.307.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen		956.987	860.000	842.900	805.000	748.000	700.600
15 - Transferaufwendungen		95.852	100.200	104.200	105.200	106.200	107.200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		658.911	672.700	674.700	696.100	706.200	716.700
17 = Ordentliche Aufwendungen		11.429.429	12.093.750	13.067.720	13.070.400	13.252.800	13.506.400
18 = Ordentliches Ergebnis		-5.334.807	-5.866.250	-6.362.920	-6.349.000	-6.495.100	-6.584.000
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-5.334.807	-5.866.250	-6.362.920	-6.349.000	-6.495.100	-6.584.000
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-5.334.807	-5.866.250	-6.362.920	-6.349.000	-6.495.100	-6.584.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		21.737	0	27.500	28.400	29.400	30.300
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		114.817	94.000	128.700	131.500	134.500	137.400
29 = Teilergebnis		-5.427.887	-5.960.250	-6.464.120	-6.452.100	-6.600.200	-6.691.100

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung						
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	160.767	165.000	165.000	0	160.000	160.000	160.000
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	11.400	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	172.167	165.000	165.000	0	160.000	160.000	160.000
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	86.516	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.170.987	1.304.600	1.058.800	1.090.000	1.329.900	1.508.500	452.100
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	1.257.503	1.344.600	1.098.800	1.090.000	1.369.900	1.548.500	492.100
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-1.085.336	-1.179.600	-933.800	-1.090.000	-1.209.900	-1.388.500	-332.100

Produkthaushalt

02.120 – Statistik

Verantwortlich: Planungs- und Umweltamt – Herr Lohmann

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

zur Produktgruppe 02.120 – Statistik

Im Arbeitsbereich Statistik wird neben der Durchführung von Auftragsstatistiken als gesetzliche Pflichtaufgabe und der Bearbeitung von individuellen Anfragen von Bürgern, Gewerbetreibenden etc. auch weiterhin die Erstellung von Veröffentlichungen ein Arbeitsschwerpunkt sein.

Doppischer Produktplan 2018								
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung						
Produktgruppe	02.120	Statistik						
<u>Teilergebnisplan</u>			vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben			0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge			0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			118	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	800	800	800	800	800
7 + Sonstige ordentliche Erträge			0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen			0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen			0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge			118	800	800	800	800	800
11 - Personalaufwendungen			33.969	51.500	50.900	52.000	53.000	54.000
12 - Versorgungsaufwendungen			0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			905	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen			0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen			0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			93	300	300	300	300	300
17 = Ordentliche Aufwendungen			34.966	56.000	55.400	56.500	57.500	58.500
18 = Ordentliches Ergebnis			-34.848	-55.200	-54.600	-55.700	-56.700	-57.700
19 + Finanzerträge			0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-34.848	-55.200	-54.600	-55.700	-56.700	-57.700
23 + Außerordentliche Erträge			0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen			0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-34.848	-55.200	-54.600	-55.700	-56.700	-57.700
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis			-34.848	-55.200	-54.600	-55.700	-56.700	-57.700

Produkthaushalt

02.121 – Wahlen

Verantwortlich: Hauptamt – Herr Hörsken

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 02.121 – Wahlen

Ergebnishaushalt

Im Jahr 2018 finden planmäßig keine Wahlen statt.

Investiver Finanzhaushalt

Im investiven Haushalt sind keine Mittel veranschlagt.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.121	Wahlen

Teilergebnisplan	vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	100.000	0	40.000	0	100.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	100.000	0	40.000	0	100.000
11 - Personalaufwendungen	21.058	25.500	22.500	20.600	21.600	22.500
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1	21.000	0	11.500	11.700	11.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	21.058	46.500	22.500	32.100	33.300	34.400
18 = Ordentliches Ergebnis	-21.058	53.500	-22.500	7.900	-33.300	65.600
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-21.058	53.500	-22.500	7.900	-33.300	65.600
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-21.058	53.500	-22.500	7.900	-33.300	65.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-21.058	53.500	-22.500	7.900	-33.300	65.600

Produkthaushalt

02.122 – Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Verantwortlich: Ordnungsamt – Frau Laubenthal

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 02.122 – Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Ergebnishaushalt

Vorrangiges Ziel ist nach wie vor, mit den vorgegebenen Mitteln die öffentliche Sicherheit und Ordnung zu gewährleisten. Ein wesentlicher Bestandteil ist dabei die ständige Erreichbarkeit der Ordnungsbehörde, damit Gefahrenlagen, die keinen Aufschub bis zum nächsten Arbeitstag dulden, zeitnah abgearbeitet werden können.

Ziel für 2018 ist nach wie vor, in diesem Bereich die öffentliche Sicherheit und Ordnung auch unter schwierigen finanziellen Vorgaben aufrecht zu erhalten. Die Stelle „Ordnungsbehördliche Verordnung“ ist zum 01.09.2016 neu besetzt worden, so dass die Einhaltung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Erhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung wieder intensiver überwacht werden und ein regelmäßiger Austausch mit der Polizei in den damit verbundenen Fragestellungen stattfinden kann.

Leicht rückläufig sind nach wie vor die Haltung von gefährlichen Hunden und die damit verbundenen Verfahren zur Erteilung von Haltungserlaubnissen.

Ordnungsrechtliche Maßnahmen im Rahmen der Unterbringung psychisch Kranker fallen marginal schwankend an. Für die Beseitigung von Kampfmitteln aus dem 2. Weltkrieg könnte es wegen eines technisch und tatsächlich problematischen Falles (Bombenverdachtspunkt Lippetal) zu einer außergewöhnlichen finanziellen Belastung, die zur Zeit noch nicht beziffert werden kann, für die Stadt Dorsten kommen.

Die eingeleiteten Bußgelder wegen Verstößen nach dem LImSchG, dem Landeshundegesetz NRW und der Ordnungsbehördlichen Verordnung für Dorsten sind in der Regel überwiegend noch auf Ordnungswidrigkeitenanzeigen durch die Polizei zurückzuführen. Der kommunale Ordnungsdienst (KOD) wurde im November 2016 aufgenommen. Um bei der Bevölkerung Akzeptanz dieser neuen Institution zu erreichen, wurden zunächst Verwarn-/Bußgelder bei festgestelltem Fehlverhalten nur angedroht, die Rechtslage dargestellt und somit in der Einführungsphase vorwiegend präventiv gearbeitet. Seit dem 2. Quartal 2017 werden zunehmend Verwarn-bzw. Bußgelder verhängt. Die Anzahl der Verfahren ist leicht steigend.

Derzeit besteht der KOD nur aus einem SB Ordnungsbehördliche Verordnung. Eine seiner Hauptaufgaben ist die Präsenz im Stadtgebiet, um die Sicherheit zu erhöhen und auch allein durch diese Präsenz präventiv auf die Bevölkerung einzuwirken. Die damit verbundenen Tätigkeiten sind für die Sicherheit im Stadtgebiet wichtig. Das Konzept für den KOD, welches nach den Sommerferien 2017 vorgestellt werden soll, sieht die Einstellung von zwei weiteren Vollzeitkräften vor. Durch mehr Personal im Außendienst werden grds. auch höhere Einnahmen zu erzielen sein.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung						
Produktgruppe	02.122	Allgemeine Sicherheit und Ordnung						
Teilergebnisplan			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten			2016					
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		138	100	100	100	100	100
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.704	6.000	6.100	6.200	6.300	6.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		233.231	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		14.875	19.000	19.200	19.400	19.600	19.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		1.815	93.400	93.400	93.400	93.400	93.400
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		252.763	121.700	122.000	122.300	122.600	122.900
11	- Personalaufwendungen		316.461	495.500	485.500	499.200	515.400	539.200
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		307.648	56.150	56.850	56.300	57.000	57.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen		771	1.200	1.300	1.300	1.300	1.300
15	- Transferaufwendungen		86.039	90.200	90.200	91.200	92.200	93.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		5.647	14.700	15.100	15.300	15.500	15.700
17	= Ordentliche Aufwendungen		716.567	657.750	648.950	663.300	681.400	707.100
18	= Ordentliches Ergebnis		-463.804	-536.050	-526.950	-541.000	-558.800	-584.200
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-463.804	-536.050	-526.950	-541.000	-558.800	-584.200
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-463.804	-536.050	-526.950	-541.000	-558.800	-584.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis		-463.804	-536.050	-526.950	-541.000	-558.800	-584.200

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung							
Produktgruppe	02.122	Allgemeine Sicherheit und Ordnung							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigt	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten			2016			ung 2018			
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten		0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0	50.000	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)		0	50.000	0	0	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)		0	-50.000	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung								
Produktgruppe	02.122	Allgemeine Sicherheit und Ordnung								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vord. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Maßnahme:										
2	GWG's und Anlagevermögen Allg. Gefahrenabwehr									
8	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0	50.000	0	0	0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)		0	-50.000	0	0	0	0	0	0

Produkthaushalt

02.123 – Gewerbewesen

Verantwortlich: Ordnungsamt – Frau Laubenthal

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 02.123 – Gewerbewesen

Ergebnishaushalt

Die Gebühreneinnahmen werden sich im Jahr 2018 – wie auch die Anzahl der gemeldeten Gewerbebetriebe – nur geringfügig ändern. Eine Erhöhung ist nicht vorgesehen, da die Gebühren für An-, Ab- und Ummeldung festgelegt sind; die Gebühren für erlaubnispflichtige Gewerbe dürfen nur nach Aufwand berechnet werden.

Die Anzahl der gemeldeten Gewerbebetriebe – auch der erlaubnispflichtigen – ändert sich immer nur geringfügig. Es ist daher zu erwarten, dass sich im Jahr 2018 die Anzahl der An-, Ab- und Ummeldungen nicht wesentlich erhöht oder verringert.

Ab Januar 2017 sollte die Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) auf dem Gebiet zur Bekämpfung der Schwarzarbeit begonnen werden, die meisten Gremienbeschlüsse im Kreis liegen dazu vor. Hier sollten zunächst anteilige Personalkosten i.H.v. ca. 30.000 € an die Stadt Herten zu leisten sein, denen jedoch durch die im Rahmen der IKZ erhobenen Bußgelder Einnahmen in zumindest gleicher Höhe gegenüber stehen sollten. Es ist jedoch festzustellen, dass die Zusammenarbeit noch nicht aufgenommen werden konnte, so dass bis Juli 2017 weder Ausgaben noch Einnahmen angefallen sind. Bis 2018 wird die Zusammenarbeit voraussichtlich aufgenommen worden sein.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.123	Gewerbewesen

Teilergebnisplan	vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.410	86.200	87.500	88.800	90.100	91.500
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	6.593	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	45.004	93.200	94.500	95.800	97.100	98.500
11 - Personalaufwendungen	80.487	191.000	170.000	174.100	178.400	170.600
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.400	8.800	8.900	9.000	9.100	9.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	202	200	200	200	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.873	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	93.962	201.600	180.700	184.900	189.100	181.400
18 = Ordentliches Ergebnis	-48.958	-108.400	-86.200	-89.100	-92.000	-82.900
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-48.958	-108.400	-86.200	-89.100	-92.000	-82.900
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-48.958	-108.400	-86.200	-89.100	-92.000	-82.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-48.958	-108.400	-86.200	-89.100	-92.000	-82.900

Produkthaushalt

02.124 – Bürgerservice / Melde-, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Verantwortlich: Ordnungsamt – Frau Laubenthal

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 02.124 – Bürgerbüro

Ergebnishaushalt

Durch die Einführung des Bundesmeldegesetzes im November 2015 haben sich der Bearbeitungsaufwand und damit auch die Bearbeitungszeiten für melderechtliche Vorgänge erheblich erhöht.

Ziel ist es, durch möglichst effektiven Einsatz des Personals die Wartezeiten, die sich nach Einführung des neuen Personalausweises erwartungsgemäß deutlich erhöht haben, auch im Jahre 2018 in einem vertretbaren Rahmen zu halten. Wegen Mitte 2017 eingetretener Stellenvakanzen ist das Bürgerbüro seit dem 01.08.2017 mittwochs ganztägig geschlossen. Für 2018 ist die Anschaffung eines Aufrufsystems und die Einführung einer online-Terminvergabe geplant, um Besucherströme in zeitlicher Hinsicht besser steuern und damit auch den Mitarbeitereinsatz weiter optimieren zu können.

Allerdings gibt es im Bereich des Bürgerbüros anhaltende technische Probleme, die dazu führen, dass entweder Arbeitsplätze gar nicht genutzt werden können oder es im laufenden Betrieb während einer Antragsaufnahme zu Störungen kommt, von denen dann die Bürger direkt betroffen sind. Bisher konnten diese technischen Probleme durch keine der beteiligten Stellen gelöst werden (Bundesdruckerei, GKD, hiesige TUIV).

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung						
Produktgruppe	02.124	Bürgerservice/Melde-, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten						
Teilergebnisplan			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten			2016					
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.100	1.100	1.100	1.000	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		572.035	727.100	738.000	749.100	760.300	771.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		59.051	5.100	5.200	5.300	5.400	5.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		191	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		7.960	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		640.337	745.300	756.300	767.400	777.700	789.200
11	- Personalaufwendungen		550.250	537.800	568.600	561.700	575.000	593.200
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		100.542	71.700	72.700	73.700	74.700	75.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen		3.817	4.100	4.400	4.300	3.300	1.300
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		413.681	431.500	438.200	444.800	451.400	458.200
17	= Ordentliche Aufwendungen		1.068.291	1.045.100	1.083.900	1.084.500	1.104.400	1.128.500
18	= Ordentliches Ergebnis		-427.954	-299.800	-327.600	-317.100	-326.700	-339.300
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-427.954	-299.800	-327.600	-317.100	-326.700	-339.300
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-427.954	-299.800	-327.600	-317.100	-326.700	-339.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis		-427.954	-299.800	-327.600	-317.100	-326.700	-339.300

Produkthaushalt

02.125 – Ausländerangelegenheiten

Verantwortlich: Ordnungsamt – Frau Laubenthal

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 02.125 – Ausländerangelegenheiten

Ergebnishaushalt

Nach einer erheblichen Stellenkürzung in der Ausländerbehörde Dorsten im Jahre 2013 musste aufgrund der drastisch steigenden Flüchtlingszahlen eine neue Stelle in der Ausländerbehörde geschaffen werden, die in 2015 besetzt werden konnte. Aufgrund weiter steigender Zahlen von Flüchtlingen wurde für den Stellenplan 2016 eine weitere Stelle für den Bereich der Ausländerbehörde beantragt, um die Aufgaben im Zusammenhang mit neu zugewiesenen Flüchtlingen noch erledigen zu können. Die Betreuungsbedarfe dieses Personenkreises sind hoch, da diese in der Regel selten über Identitätsnachweise verfügen und eine Sachaufklärung sich auch aufgrund von Sprachbarrieren mühsam gestaltet. Seit Anfang 2017 sind sowohl durch Stellenvakanzen als auch durch weiter steigenden Arbeitsanfall erhebliche Arbeitsrückstände entstanden. Terminvergaben haben beispielsweise derzeit einen Vorlauf von bis zu 12 Wochen. Die Rückstände in der Antragsbearbeitung betragen über 6 Monate. Für 2018 ist die Einrichtung einer weiteren Stelle, 25 Std. wchtl., beantragt, so dass nach Besetzung aller vakanten Stellen im Bereich der Antragsbearbeitung eine Entspannung möglich sein könnte.

Rückführungen werden intensiv betrieben. Die Maßnahmen sind jedoch sehr aufwändig, wenn Identitäten unklar sind oder Krankheit vorgetragen wird. Ausreisepflichtig sind derzeit etwa 200 Personen.

Doppischer Produktplan 2018								
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung						
Produktgruppe	02.125	Ausländerangelegenheiten						
<u>Teilergebnisplan</u>			vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.600	0	1.600	1.600	1.600	1.600
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		574	21.500	21.800	22.100	22.400	22.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		5.946	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		8.120	26.000	27.900	28.200	28.500	28.800
11	- Personalaufwendungen		463.505	530.400	534.900	500.600	510.500	525.400
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		44.967	34.600	45.000	45.600	46.200	46.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen		2.493	2.000	2.200	2.200	2.200	2.200
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		29.488	23.100	23.600	23.900	24.200	24.500
17	= Ordentliche Aufwendungen		540.453	590.100	605.700	572.300	583.100	598.900
18	= Ordentliches Ergebnis		-532.332	-564.100	-577.800	-544.100	-554.600	-570.100
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-532.332	-564.100	-577.800	-544.100	-554.600	-570.100
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-532.332	-564.100	-577.800	-544.100	-554.600	-570.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis		-532.332	-564.100	-577.800	-544.100	-554.600	-570.100

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung							
Produktgruppe	02.125	Ausländerangelegenheiten							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigt	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten			2016			ung 2018			
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten		0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0	0	0	0	60.000	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)		0	0	0	0	60.000	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)		0	0	0	0	-60.000	0	0

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung								
Produktgruppe	02.125	Ausländerangelegenheiten								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Maßnahme:										
5	KFZ für die Ausländerabteilung									
8	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0	0	0	0	60.000	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)		0	0	0	0	-60.000	0	0	0

Produkthaushalt

02.126 – Feuerwehr

Verantwortlich: Feuerwehr – Herr Fischer

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 02.126 – Feuerwehr

Ergebnishaushalt

Die Aufgaben der Feuerwehr ergeben sich aus dem am 01.01.2016 in Kraft getretenen Gesetzes über den Brandschutz, der Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) vom 17.12.2015.

Die Stellung der ehrenamtlichen Mitglieder wird durch dieses Gesetz gestärkt. Die bisherige Laufbahnverordnung für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren wurde im Jahr 2017 durch die Verordnung über das Ehrenamt in den Freiwilligen Feuerwehren im Land Nordrhein-Westfalen (Landesverordnung Freiwillige Feuerwehr – VO FF) ersetzt. Die sich hieraus ergebenden Änderungen hinsichtlich des Aufnahmeverfahrens, der Verlängerung des aktiven Einsatzdienstes usw. wurden begonnen und werden im Jahr 2018 fortgeführt. Die Zuschüsse an die Löschleinheiten sollen ab 2018 von 10,00 € pro Mitglied auf 15,00 € angehoben werden. Dieses führt zu einem Mehrbedarf beim Produktsachkonto 02.126.01.-5310180.

Eine Erhöhung der Festwerte im investiven Bereich bedeutet ebenfalls eine Erhöhung der Aufwandskonten in gleicher Höhe im Ergebnishaushalt. Die personellen Veränderungen im Bereich der ehrenamtlichen Mitarbeiter bedeuten auch einen Anstieg der Kosten für arbeitsmedizinische Untersuchungen.

Die Atemschutzgeräte wurden im Jahr 2010 auf Überdruck umgerüstet. Sie unterliegen einer Wartung im Abstand von 6 Jahren, die im Jahr 2016 begann. Zur gleichbleibenden Belastung wurden die Wartungskosten entsprechend ihrer Beschaffung über mehrere Jahre gestreckt. Die Kosten dieser Prüfungen führen zu Mehraufwendungen im Produktsachkonto.

Im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit haben der Kreis Recklinghausen und die kreisangehörigen Städte (mit Ausnahme der Stadt Gladbeck) eine Vereinbarung für eine gemeinsame Ausbildung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst (Brandmeisterausbildung) geschlossen. Aufgrund der hohen Nachfrage an Ausbildungsplätzen wurden zum 01.04.2017 insgesamt zwei Lehrgänge begonnen. Ausbildungsbehörden sind die Städte Recklinghausen und Dorsten. Die nächsten Lehrgänge beginnen bereits zum 01.04.2018. Diese Ausbildungen am Standort Dorsten führen zu Mehraufwendungen, die nicht über das bisherige Budget erwirtschaftet werden können. Den Mehraufwendungen stehen jedoch Teilnehmergebühren (mit Ausnahme der eigenen Kräfte) gegenüber.

Die Unterhaltung der Großfahrzeuge führt ebenfalls zu jährlich steigenden Ausgaben. Die auf der Grundlage des Brandschutzbedarfsplanes beschafften Fahrzeuge entsprechen dem neuesten Stand der Technik. Die verlasteten Gerätschaften werden zum größten Teil elektronisch geregelt, deren Reparatur in der Regel nicht nur zeitaufwändig, sondern auch teuer ist.

Der aktuelle Brandschutzbedarfsplan schafft auch weiterhin die Rahmenbedingungen hinsichtlich der materiellen und personellen Ausstattung. Die Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes ist auch weiterhin vorrangiges Ziel. Das BHKG fordert ebenfalls einen Brandschutzbedarfsplan. Daher wird der Brandschutzbedarfsplan aus dem Jahr 2006 überarbeitet und der aktuellen Gesetzeslage angepasst.

Insgesamt wurden die Ansätze der Produktsachkonten unter Berücksichtigung der tatsächlichen Ausgaben der Vorjahre und der planbaren Veränderungen wie beispielsweise jährlich wiederkehrende und vorgeschriebene Prüfungen gebildet und begründet.

Finanzhaushalt

Das Fahrzeugkonzept des Brandschutzbedarfsplanes wurde dem Haushaltssicherungskonzept der Stadt Dorsten angepasst, indem die Laufzeiten der Fahrzeuge gestreckt wurden. Mannschaftstransport- und Mehrzweckfahrzeuge wurden und werden nicht mehr nach Laufzeiten, sondern nach technischem Ist-Zustand bewertet und ersatzbeschafft. Dennoch bleibt das Ziel, eine lineare Ausgabesituation im Investitionsprogramm der Feuerwehr zu erzielen, erhalten. Für die Fahrzeuersatzbeschaffungen ist für 2018 insgesamt ein Betrag von 590.000 € vorgesehen. Es beinhaltet die Ersatzbeschaffung des Einsatzleitwagens (ELW) der Hauptwache sowie der ersten Raten für ein Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) und ein Löschfahrzeug (LF). Darüber hinaus sind die Ersatzbeschaffungen für technische Geräte und Ausstattung von 44.000 € eingeplant.

Das Konzept zur Warnung der Bevölkerung mittels Sirenen wird 2018 fortgeführt. Die ersten fünf Standorte wurden im Jahr 2017 in Betrieb genommen. Für den weiteren Ausbau auch im Jahr 2018 stehen Mittel in Höhe von 40.000 € zur Verfügung.

Das BHKG lässt einen Eintritt in die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr bereits mit 16 Jahren zu. Diese Änderung führt zu einer Erhöhung der Festwerte für Dienst- und Schutzkleidung sowie für die Beschaffung von digitalen Meldeempfängern.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.126	Feuerwehr

Teilergebnisplan	vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	460.574	359.800	287.900	284.800	284.700	265.700
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64.356	40.700	41.300	42.000	42.700	43.400
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.270	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.990	73.000	124.900	21.200	21.300	21.400
7 + Sonstige ordentliche Erträge	25.537	26.000	25.900	25.900	25.900	25.900
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	584.726	511.100	491.600	385.500	386.200	368.000
11 - Personalaufwendungen	3.144.072	3.080.500	3.262.700	3.333.400	3.376.400	3.501.100
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	518.017	757.700	895.470	759.700	769.600	779.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	818.333	705.600	727.800	703.600	680.000	646.800
15 - Transferaufwendungen	9.813	10.000	14.000	14.000	14.000	14.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	131.252	130.700	148.800	151.000	153.200	155.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.621.487	4.684.500	5.048.770	4.961.700	4.993.200	5.097.200
18 = Ordentliches Ergebnis	-4.036.761	-4.173.400	-4.557.170	-4.576.200	-4.607.000	-4.729.200
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.036.761	-4.173.400	-4.557.170	-4.576.200	-4.607.000	-4.729.200
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-4.036.761	-4.173.400	-4.557.170	-4.576.200	-4.607.000	-4.729.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.737	0	27.500	28.400	29.400	30.300
29 = Teilergebnis	-4.058.498	-4.173.400	-4.584.670	-4.604.600	-4.636.400	-4.759.500

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 02.126 Feuerwehr

<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	160.767	165.000	165.000	0	160.000	160.000	160.000
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	400	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	161.167	165.000	165.000	0	160.000	160.000	160.000
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	86.516	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	888.230	820.600	788.300	960.000	895.100	1.118.900	363.700
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	974.746	860.600	828.300	960.000	935.100	1.158.900	403.700
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-813.579	-695.600	-663.300	-960.000	-775.100	-998.900	-243.700

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung								
Produktgruppe	02.126	Feuerwehr								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Maßnahme:										
8	Kauf von Anlagevermögen/GWG's (feuerwehrtechn. Geräte/Einrichtungsgegenstände)									
8	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	40.097	18.000	18.000	0	33.000	18.000	18.000	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-40.097	-18.000	-18.000	0	-33.000	-18.000	-18.000	0	0
Maßnahme:										
10	Tanklöschfahrzeug 2006 - jetzt 119 nehmen									
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
22	Neubau Hauptfeuerwache									
7	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	72.571	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-72.571	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
24	Neubau / Erweiterung Gerätehaus Altstadt									
7	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.038	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-1.038	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
26	Gerätehaus Altendorf-Ulfkotte									
7	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.125	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-1.125	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										

Doppischer Produktplan 2018											
Produktbereich		02	Sicherheit und Ordnung								
Produktgruppe		02.126	Feuerwehr								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>											
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze			vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
28	Umbau Gerätehaus Wulfen										
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:											
118	Softwarelizenzen										
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:											
119	Feuerwehrfahrzeuge										
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		160.767	165.000	165.000	0	160.000	160.000	160.000	0	0
8	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		693.945	625.000	590.000	960.000	660.000	925.000	170.000	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-533.178	-460.000	-425.000	-960.000	-500.000	-765.000	-10.000	0	0

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung								
Produktgruppe	02.126	Feuerwehr								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher	Gesamt
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2016							bereitgestellt	Ein-/Auszahlungen
5 Summe der investiven Einzahlungen		400	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		57.007	96.000	84.000	0	106.000	80.000	80.000	0	0
7 Saldo (Einzahlungen ./, Auszahlungen)		-56.607	-96.000	-84.000	0	-106.000	-80.000	-80.000	0	0

Produkthaushalt

02.127 – Rettungsdienst

Verantwortlich: Feuerwehr – Herr Fischer

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 02.127 – Rettungsdienst

Ergebnishaushalt

Das Gesetz über den Rettungsdienst und Notfallrettung (RettG) und der Rettungsdienstbedarfsplan bilden die Grundlage für die materielle und personelle Ausstattung im Rettungsdienst. Der Überarbeitung des Rettungsdienstbedarfsplans wurde im Entwurf mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden kommuniziert und befindet sich in der Abstimmungsphase mit den Krankenkassen. Es ist davon auszugehen, dass er im Herbst dieses Jahres vom Kreistag verabschiedet wird und spätestens ab Januar 2018 in Kraft treten wird.

Nach dem vorliegenden Entwurf werden die Vorhaltezeiten der Rettungsmittel erweitert. Dieses führt zu personellen und materiellen Ausstattung und damit zu steigenden Kosten. Diese Veränderungen sind den steigenden Einsatzzahlen im Rettungsdienst geschuldet. Die sich aus dem Rettungsdienstbedarfsplan ergebenden Veränderungen wurden bei der Planung der Ansätze berücksichtigt.

Personelle Veränderungen ergeben sich aus dem Notfallsanitätergesetz (NotSanG). Erstmals wird ab 01.09.2017 eine Vollausbildung zum Notfallsanitäter durchgeführt. Für diese Ausbildung wurden zwei Auszubildende eingestellt. Darüber hinaus werden auf der Grundlage des noch gültigen Ergänzungskonzepts des Kreises zum bisherigen Rettungsdienstbedarfsplan die Ergänzungsausbildungen zum Notfallsanitäter sowie weitere Ausbildungen zum Praxisanleiter durchgeführt. Die Mehrkosten hierfür wurden bei den Produktsachkonten berücksichtigt.

Das St. Elisabeth Krankenhaus hat eine Erhöhung des Pauschalbetrages für die Gestellung der Notarztwagendienste beantragt. Die Krankenkassen haben der Erhöhung zugestimmt, so dass der Grundbetrag ab 01.07.2017 400.000 € zuzüglich der Grundlohnveränderungsrate nach § 71 Abs. 3 SGB V zu zahlen ist.

Insgesamt wurden die Ansätze der Produktsachkonten unter Berücksichtigung der tatsächlichen Ausgaben der Vorjahre und der planbaren Veränderungen wie beispielsweise jährlich wiederkehrende und vorgeschriebene Prüfungen gebildet und begründet.

Finanzhaushalt

Im Bereich der Fahrzeugersatzbeschaffung ist für 2018 die Ersatzbeschaffung eines RTW geplant.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung						
Produktgruppe	02.127	Rettungsdienst						
Teilergebnisplan			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten			2016					
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		42.383	66.100	49.900	48.900	40.500	37.100
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		3.922.419	3.851.200	4.450.000	4.516.800	4.584.600	4.653.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		11.740	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		6.058	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		3.982.601	3.921.100	4.503.700	4.569.500	4.628.900	4.694.300
11	- Personalaufwendungen		2.315.874	2.615.900	3.161.500	3.223.200	3.304.200	3.408.300
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		965.226	1.011.400	1.136.500	1.155.000	1.173.500	1.193.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen		120.461	137.800	105.800	93.300	61.100	48.900
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		51.776	36.800	33.900	34.400	34.900	35.400
17	= Ordentliche Aufwendungen		3.453.336	3.801.900	4.437.700	4.505.900	4.573.700	4.685.700
18	= Ordentliches Ergebnis		529.265	119.200	66.000	63.600	55.200	8.600
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		529.265	119.200	66.000	63.600	55.200	8.600
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		529.265	119.200	66.000	63.600	55.200	8.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		21.737	0	27.500	28.400	29.400	30.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		93.080	94.000	101.200	103.100	105.100	107.100
29	= Teilergebnis		457.922	25.200	-7.700	-11.100	-20.500	-68.200

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung							
Produktgruppe	02.127	Rettungsdienst							
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht			vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen		11.000	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten		0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen		11.000	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		270.761	234.000	270.500	130.000	374.800	389.600	88.400
27	für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)		270.761	234.000	270.500	130.000	374.800	389.600	88.400
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-259.761	-234.000	-270.500	-130.000	-374.800	-389.600	-88.400

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung								
Produktgruppe	02.127	Rettungsdienst								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Maßnahme:										
30	Kauf von Anlagevermögen/GWG's (Geräte und Einrichtung)									
8	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	26.986	0	91.000	0	0	32.000	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-26.986	0	-91.000	0	0	-32.000	0	0	0
Maßnahme:										
120	Rettungsdienstfahrzeuge									
8	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	190.097	150.000	100.000	130.000	290.000	250.000	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-190.097	-150.000	-100.000	-130.000	-290.000	-250.000	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung								
Produktgruppe	02.127	Rettungsdienst								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2016								
5 Summe der investiven Einzahlungen		11.000	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		29.997	49.000	24.500	0	29.000	51.000	31.000	0	0
7 Saldo (Einzahlungen ./., Auszahlungen)		-18.997	-49.000	-24.500	0	-29.000	-51.000	-31.000	0	0

Produkthaushalt

02.128 – Verkehrssicherung

Verantwortlich: Ordnungsamt – Frau Laubenthal

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 02.128 – Verkehrssicherung

Ergebnishaushalt

Trotz des Einsatzes digitaler Technik war es nicht möglich, die Einnahmen durch die Überwachung des fließenden Verkehrs zu steigern. Dies liegt vor allem in der neueren Erlasslage begründet: Die Kommunen sind im Wege eines ministeriellen Erlasses noch verpflichtet, die Messstellen im Vorfeld der Messungen anzukündigen. Zudem findet Überwachung mittlerweile fast flächendeckend durch mobile und stationäre Anlagen statt, so dass sich im Ergebnis immer mehr Fahrzeuglenker an die angeordneten Geschwindigkeitsbegrenzungen halten oder diese nur geringfügig überschreiten. Dies ist mit Blick auf die sinkenden Unfallzahlen uneingeschränkt begrüßenswert, jedoch reduzieren sich damit die Einnahmen. Durch den weiteren Ausbau des Überwachungsnetzes wird die Entwicklung auch im Jahr 2018 in diese Richtung weitergehen.

Die für 2017 angedachte Ergänzung der technischen Geräte zur Geschwindigkeitsüberwachung wird voraussichtlich umgesetzt werden können. Damit können nicht nur von geeigneten Aufstellplätzen unabhängige Lasermessungen, sondern auch Messungen gleichzeitig in beide Fahrtrichtungen stattfinden. Weiterhin könnte die neue ergänzende Messtechnik bei Fahrzeugausfällen auch unabhängig vom Radarwagen in Begleitung eines anderen Dienstfahrzeugs eingesetzt werden, so dass technisch bedingte Ausfallzeiten reduziert werden. Dadurch könnte eine Einnahmesteigerung in derzeit noch nicht bestimmbarer Höhe erreicht werden.

Auch die für 2017 vorgesehene Einstellung von zusätzlichem Personal zur Ausweitung der Einsatzzeiten nachts und an Wochenenden wird voraussichtlich realisiert werden können – ein Stellenausschreibungsverfahren ist seit Juli 2017 anhängig -, so dass sich diese Personalausweitung 2018 umfassend auswirken kann.

Im Bereich der Parkraumüberwachung wird davon auszugehen sein, dass nach personellen Maßnahmen zur Reduzierung der in den vergangenen Jahren verstärkt zu verzeichnenden erheblichen krankheitsbedingten Ausfallzeiten wieder steigende Einnahmen zu erzielen sind.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.128	Verkehrssicherung

Teilergebnisplan	vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.000	4.000	300	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	107.512	113.800	115.400	117.100	118.700	120.300
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.536	59.700	60.100	61.200	62.200	63.200
7 + Sonstige ordentliche Erträge	321.515	440.000	440.000	440.000	440.000	440.000
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	493.564	617.500	615.800	618.300	620.900	623.500
11 - Personalaufwendungen	529.710	576.500	580.800	599.200	619.000	588.300
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.192	106.400	107.800	109.300	110.800	112.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	10.788	9.000	1.200	100	100	100
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.867	2.900	3.000	3.000	3.000	3.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	598.557	694.800	692.800	711.600	732.900	703.700
18 = Ordentliches Ergebnis	-104.993	-77.300	-77.000	-93.300	-112.000	-80.200
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-104.993	-77.300	-77.000	-93.300	-112.000	-80.200
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-104.993	-77.300	-77.000	-93.300	-112.000	-80.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-104.993	-77.300	-77.000	-93.300	-112.000	-80.200

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.128	Verkehrssicherung

<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten		2016						
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.980	200.000	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	2.980	200.000	0	0	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-2.980	-200.000	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung								
Produktgruppe	02.128	Verkehrssicherung								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Maßnahme:										
160 GWG's/Anlagevermögen										
8 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0	200.000	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	-200.000	0	0	0	0	0	0	0

Produkthaushalt

02.129 – Personenstandswesen

Verantwortlich: Ordnungsamt – Frau Laubenthal

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 02.129 – Personenstandswesen

Ergebnishaushalt

Die Ausweitung der Trauzeiten und die damit verbundenen Pauschalen für die nebenamtlichen Standesbeamten sind für den städtischen Haushalt kostenneutral, da diese Kosten als Auslagen auf die Eheschließenden umgelegt werden. Buchungstechnisch wird lediglich das Gebühreneinnahme-Soll um die Höhe der Ausgaben für die nebenamtlichen Standesbeamten angehoben.

Die rückwirkende Eingabe (Digitalisierung) aller Personenstandsbeurkundungen konnte bisher nicht wie geplant stattfinden, da es im Bereich des Standesamtes seit längerem zu erheblichen Personalausfällen kam. Aus diesem Grunde mussten sogar die Öffnungszeiten deutlich reduziert werden. Erst zu Beginn des Jahres 2015 entsprach der Personalbestand kurzzeitig wieder der Sollstärke, so dass nach Aufarbeitung angefallener Rückstände die Digitalisierung der Register im Bereich des Personenstandswesens in 2016 wieder priorisiert werden konnte. Trotz eines wiederum seit Anfang 2016 bestehenden langfristigen Personalausfalls wurde die Digitalisierung der Personenstandsbeurkundungen im Rahmen der Möglichkeiten forciert. Behindert wurde die Maßnahme durch den weiterhin langanhaltenden Krankheitsfall einer Mitarbeiterin, die letztlich ab April 2017 durch eine in das Standesamtswesen neu einzuarbeitende Mitarbeiterin ersetzt wurde. Gleichzeitig ist ein weiterer erheblicher Personalausfall neu aufgetreten, so dass mit der systematischen Digitalisierung frühestens Anfang 2018 begonnen werden kann. Derzeit wird nur fallbezogen digitalisiert.

Die Zahl der fortlaufenden Personenstandsbeurkundungen bewegt sich auf etwa gleichmäßigem Niveau. Zwar sind auch die Geburtszahlen in etwa stabil, die nicht geringe Zahl von Geburten bei Flüchtlingen die sich gerade in Dorsten aufhalten verursacht aus rechtlichen Gründen und wegen bestehender Kommunikationsprobleme jedoch einen überproportionalen Aufwand. Die Zahl der Eheschließungen und der registrierten Sterbefälle ist bis Mitte 2017 leicht gestiegen.

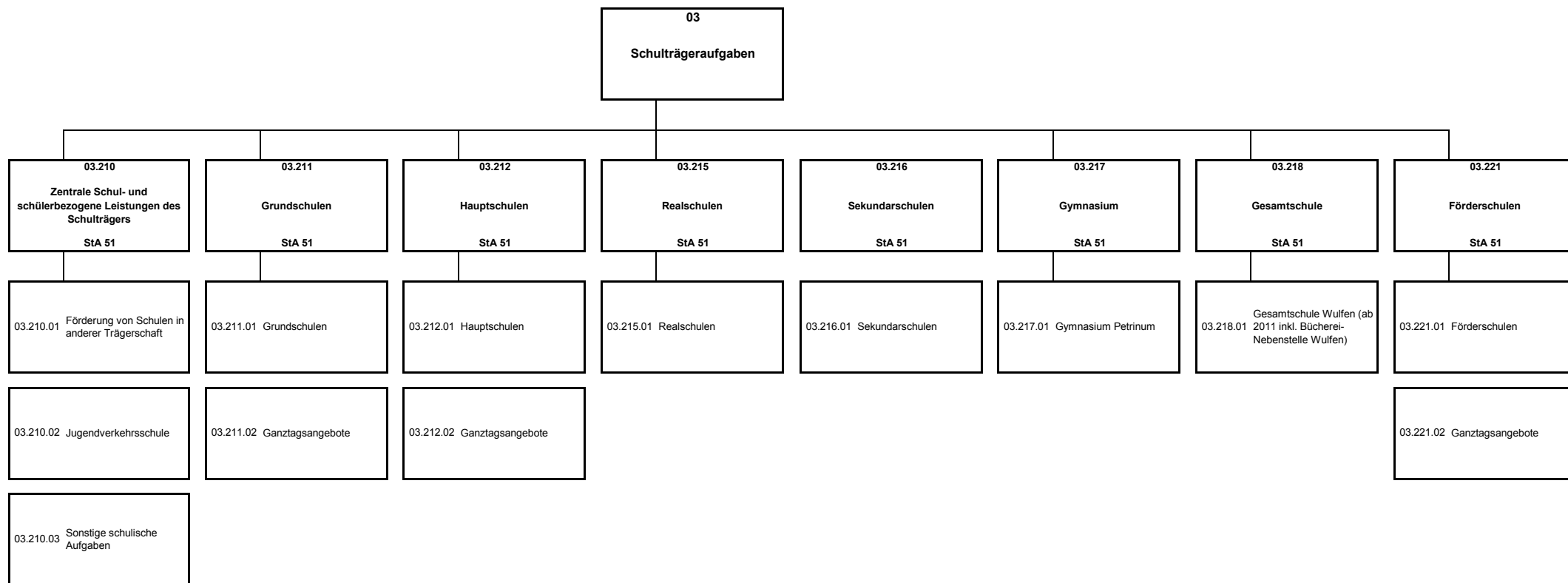
Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung						
Produktgruppe	02.129	Personenstandswesen						
Teilergebnisplan			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten			2016					
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		87.357	90.800	92.200	93.600	95.000	96.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		33	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		87.389	90.800	92.200	93.600	95.000	96.400
11	- Personalaufwendungen		240.843	278.400	253.800	259.600	265.700	272.000
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		29.552	26.900	27.300	27.700	28.100	28.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen		121	100	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		10.235	10.100	10.200	10.300	10.400	10.500
17	= Ordentliche Aufwendungen		280.752	315.500	291.300	297.600	304.200	311.000
18	= Ordentliches Ergebnis		-193.363	-224.700	-199.100	-204.000	-209.200	-214.600
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-193.363	-224.700	-199.100	-204.000	-209.200	-214.600
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-193.363	-224.700	-199.100	-204.000	-209.200	-214.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis		-193.363	-224.700	-199.100	-204.000	-209.200	-214.600

Produkthaushalt

03 – Schulträgeraufgaben

- Produktübersicht
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan



Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben						
Teilergebnisplan			vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.908.571	2.954.500	3.001.900	3.022.300	3.054.800	3.083.100
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	1.287.000	1.137.000	588.000	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		478.586	455.600	467.500	474.500	507.800	530.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		225.721	82.300	83.100	83.900	84.700	85.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		220.916	4.800	4.900	5.000	5.100	5.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		87.184	4.500	6.400	5.800	5.500	4.700
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		3.920.978	3.501.700	4.850.800	4.728.500	4.245.900	3.709.200
11	- Personalaufwendungen		1.770.175	1.755.200	1.824.700	1.845.900	1.886.900	1.928.800
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		8.646.451	9.318.650	11.279.650	10.623.100	10.383.400	9.967.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen		2.893.316	2.997.800	2.963.900	2.863.700	2.824.600	2.818.600
15	- Transferaufwendungen		431.565	391.000	396.000	401.000	403.300	402.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		574.683	870.700	881.900	895.100	908.400	921.900
17	= Ordentliche Aufwendungen		14.316.190	15.333.350	17.346.150	16.628.800	16.406.600	16.040.000
18	= Ordentliches Ergebnis		-10.395.212	-11.831.650	-12.495.350	-11.900.300	-12.160.700	-12.330.800
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-10.395.212	-11.831.650	-12.495.350	-11.900.300	-12.160.700	-12.330.800
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-10.395.212	-11.831.650	-12.495.350	-11.900.300	-12.160.700	-12.330.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis		-10.395.212	-11.831.650	-12.495.350	-11.900.300	-12.160.700	-12.330.800

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben						
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.417	0	914.400	0	3.315.600	1.351.900	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	6.417	0	914.400	0	3.315.600	1.351.900	0
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	82.137	100.000	3.097.000	13.734.000	11.081.000	2.993.000	170.000
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	173.061	459.200	554.200	0	344.200	273.200	215.200
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	255.198	559.200	3.651.200	13.734.000	11.425.200	3.266.200	385.200
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-248.781	-559.200	-2.736.800	-13.734.000	-8.109.600	-1.914.300	-385.200

Produkthaushalt

03.210 – Zentrale schul- und schülerbezogene Leistungen des Schulträgers

Verantwortlich: Amt für Familie, Jugend und Schule – Herr Breuer

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 03.210 – Zentrale schul- und schülerbezogene Leistungen des Schulträgers

Produktbeschreibung:

Zahlung eines Zuschusses an die Stiftung als Träger der St. Ursula Schulen.
Förderung des Schulschwimmens an Schulen.

Ziele:

- Erhaltung und finanzielle Absicherung der Ursula – Schulen.
- Sicherstellung des Schwimmunterrichtes an Schulen.

Ergebnishaushalt

Die Kosten der beiden Ursulinen-Schulen werden nach den Bestimmungen des Schulgesetzes NRW zu 94% vom Land getragen. Für das Ursulinenkloster als privater Ersatzschulträger bedeutet dies eine Eigenbeteiligung von 6%. Mit Vertrag vom 1.1.2001 hat sich die Stadt Dorsten verpflichtet, diese Eigenbeteiligung zu 50% zu bezuschussen.

Mit Beginn des Schuljahres 2015 / 2016 ist die Trägerschaft auf die Stiftung St. Ursula übergegangen. Die Stadt Dorsten hat sich mit der Vereinbarung vom 21.08.2015 verpflichtet, unter der Voraussetzung, dass das Bistum Münster ebenfalls einen Zuschuss in Höhe von 3% übernimmt, ihre bisherige Förderung beizubehalten.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben						
Produktgruppe	03.210	Zentrale Schul- und schülerbezogene Leistungen des Schulträgers						
Teilergebnisplan			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten			2016					
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		3.649	4.800	4.900	5.000	5.100	5.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		12.934	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		16.582	4.800	4.900	5.000	5.100	5.200
11	- Personalaufwendungen		55.945	64.600	69.600	71.400	73.300	75.100
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		96.759	120.000	121.700	123.400	125.100	126.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen		1.563	1.500	1.600	1.600	1.600	1.600
15	- Transferaufwendungen		280.750	280.000	284.000	288.000	289.300	287.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		841	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
17	= Ordentliche Aufwendungen		435.858	469.100	479.900	487.400	492.300	494.300
18	= Ordentliches Ergebnis		-419.275	-464.300	-475.000	-482.400	-487.200	-489.100
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-419.275	-464.300	-475.000	-482.400	-487.200	-489.100
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-419.275	-464.300	-475.000	-482.400	-487.200	-489.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis		-419.275	-464.300	-475.000	-482.400	-487.200	-489.100

Doppischer Produktplan 2018						
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben				
Produktgruppe	03.211	Grundschulen				
Finanzen in €						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Haushaltsvorjahr	1.610.200,00	5.465.500,00	-3.855.300,00	2.030.400,00	6.246.000,00	-4.215.600,00
Haushaltsjahr	3.013.200,00	8.237.000,00	-5.223.800,00	2.533.300,00	6.737.100,00	-4.203.800,00
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	1.403.000,00	2.771.500,00	-1.368.500,00	502.900,00	491.100,00	11.800,00

Produkthaushalt

03.211 – Grundschulen

Verantwortlich: Amt für Familie, Jugend und Schule – Herr Breuer

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 03.211 – Grundschulen

Produktbeschreibung:

Schulträgerfunktion für zehn Grundschulen und deren Ganztagsangebote.

Ziele:

- Sicherstellung eines bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Schulangebots in der Primarstufe.
- Bedarfsgerechtes Angebot für Grundschüler am Nachmittag.

Ergebnishaushalt

Die Ansätze entsprechen überwiegend denen von 2017.

Die Elternbeiträge für die Inanspruchnahme der Offenen Ganztagsgrundschule werden zum 01.08. eines Jahres um 3 % erhöht, wobei der Höchstbetrag zum Schuljahr 2016 / 2017 auf nunmehr 180,00 € monatlich landesweit gedeckelt ist. Die Landeszuweisungen und die Zuschüsse an die Träger der Offenen Ganztagsgrundschulen werden künftig ebenfalls um 3 % jährlich erhöht. Der Ansatz für die Betreuung in der Offenen Ganztagsgrundschule wurde aufgrund der Zusammenführung mit dem entsprechenden Ansatz der Förderschulen um 117.800,00 € erhöht.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.211	Grundschulen

Teilergebnisplan	vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.492.775	1.589.700	1.639.200	1.663.700	1.696.700	1.725.100
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	445.000	509.500	115.500	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	474.941	429.500	436.000	442.500	465.500	483.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	58.433	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.906	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	7.304	2.700	4.600	4.300	4.000	3.200
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.097.359	2.030.400	2.533.300	2.628.500	2.290.200	2.219.800
11 - Personalaufwendungen	634.819	599.500	633.600	646.600	660.200	674.000
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.016.902	4.291.200	4.759.500	4.957.500	4.799.000	4.781.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.045.338	1.049.800	1.033.900	960.700	936.100	929.900
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	232.715	305.500	310.100	314.800	319.500	324.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.929.774	6.246.000	6.737.100	6.879.600	6.714.800	6.709.500
18 = Ordentliches Ergebnis	-3.832.416	-4.215.600	-4.203.800	-4.251.100	-4.424.600	-4.489.700
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.832.416	-4.215.600	-4.203.800	-4.251.100	-4.424.600	-4.489.700
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-3.832.416	-4.215.600	-4.203.800	-4.251.100	-4.424.600	-4.489.700
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-3.832.416	-4.215.600	-4.203.800	-4.251.100	-4.424.600	-4.489.700

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.211	Grundschulen

<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigt	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten		2016			ung 2018			
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	898.200	0	2.809.800	649.900	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	898.200	0	2.809.800	649.900	0
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	51.617	100.000	2.364.000	11.357.000	10.054.000	1.643.000	170.000
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	42.859	211.000	212.000	0	77.000	77.000	77.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	94.475	311.000	2.576.000	11.357.000	10.131.000	1.720.000	247.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-94.475	-311.000	-1.677.800	-11.357.000	-7.321.200	-1.070.100	-247.000

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben								
Produktgruppe	03.211	Grundschulen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
58	OGGS Bonifatiussschule									
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
59	OGGS Don-Bosco-Schule									
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
60	OGGS Wittenbrinkschule									
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
61	OGGS Albert-Schweitzer-Schule									
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
62	OGGS Augustaschule									
7	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	-50.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
63	OGGS Wilh.-Lehmbruck-Schule									
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										

Doppischer Produktplan 2018											
Produktbereich		03	Schulträgeraufgaben								
Produktgruppe		03.211	Grundschulen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>											
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze			vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
168	Baumaßnahmen im/am Gebäude										
	1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	898.200	0	2.809.800	649.900	0	0	0
	7	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	2.314.000	11.357.000	10.004.000	1.593.000	120.000	0	0
	12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	-1.415.800	-11.357.000	-7.194.200	-943.100	-120.000	0	0
Maßnahme:											
169	Bau von Garagen/Stellplätzen/Trafostationen										
	12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:											
173	Integriertes Handlungskonzept "soziale Stadt"										
	12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben								
Produktgruppe	03.211	Grundschulen								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2016								
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		67.129	229.000	230.000	0	95.000	95.000	95.000	0	0
7 Saldo (Einzahlungen ./., Auszahlungen)		-67.129	-229.000	-230.000	0	-95.000	-95.000	-95.000	0	0

Produkthaushalt

03.212 – Hauptschulen

Verantwortlich: Amt für Familie, Jugend und Schule – Herr Breuer

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 03.212 – Hauptschulen

Produktbeschreibung:

Schulträgerfunktion für zwei Hauptschulen.

Ziele:

Sicherstellung eines bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Schulangebots in der Sekundarstufe I

Ergebnishaushalt

Die Ansätze entsprechen im Wesentlichen denen des Vorjahres.

Doppischer Produktplan 2018								
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben						
Produktgruppe	03.212	Hauptschulen						
<u>Teilergebnisplan</u>			vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		98.364	97.300	95.400	95.400	95.400	95.400
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	60.000	75.000	15.000	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		29.244	8.900	8.900	8.900	8.900	8.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		9.879	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		1.953	200	100	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		139.440	106.400	164.400	179.300	119.300	104.300
11	- Personalaufwendungen		184.771	181.500	188.500	193.900	200.100	206.600
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		826.003	754.400	1.525.500	851.700	803.100	799.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen		324.382	323.500	321.700	320.200	318.100	317.900
15	- Transferaufwendungen		5.700	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		52.464	96.300	97.800	99.300	100.800	102.300
17	= Ordentliche Aufwendungen		1.393.320	1.362.700	2.140.500	1.472.100	1.429.100	1.433.400
18	= Ordentliches Ergebnis		-1.253.880	-1.256.300	-1.976.100	-1.292.800	-1.309.800	-1.329.100
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-1.253.880	-1.256.300	-1.976.100	-1.292.800	-1.309.800	-1.329.100
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-1.253.880	-1.256.300	-1.976.100	-1.292.800	-1.309.800	-1.329.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis		-1.253.880	-1.256.300	-1.976.100	-1.292.800	-1.309.800	-1.329.100

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben							
Produktgruppe	03.212	Hauptschulen							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten			2016			2018			
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten		0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen		0	0	700.000	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		958	63.900	27.900	0	27.900	23.900	23.900
27	für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)		958	63.900	727.900	0	27.900	23.900	23.900
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-958	-63.900	-727.900	0	-27.900	-23.900	-23.900

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben								
Produktgruppe	03.212	Hauptschulen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- /Auszahlungen
Maßnahme:										
67 Kauf von Anlagevermögen/GWG's Hauptschulen										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
68 Kauf von Hardware für Schulen an's Netz Hauptschulen										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
102 GWG's/Anlagevermögen ZGM für Hauptschulen										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
202 Schulhofgestaltung Hauptschulen										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
235 Baumaßnahmen im/am Gebäude										
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	700.000	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	-700.000	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben								
Produktgruppe	03.212	Hauptschulen								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2016								
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		0	56.000	20.000	0	20.000	16.000	16.000	0	0
7 Saldo (Einzahlungen ./., Auszahlungen)		0	-56.000	-20.000	0	-20.000	-16.000	-16.000	0	0

Produkthaushalt

03.215 – Realschulen

Verantwortlich: Amt für Familie, Jugend und Schule – Herr Breuer

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 03.215 – Realschulen

Produktbeschreibung:

Schulträgerfunktion für eine Realschule.

Ziele:

- Sicherstellung eines bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Schulangebots in der Sekundarstufe I.

Ergebnishaushalt

Die Ansätze entsprechen im Wesentlichen denen des Vorjahres.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben						
Produktgruppe	03.215	Realschulen						
Teilergebnisplan			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten			2016					
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		179.340	179.100	164.900	164.700	164.600	164.600
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	30.000	37.500	7.500	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		10.870	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.339	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		755	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		192.304	180.400	196.200	203.500	173.400	165.900
11	- Personalaufwendungen		117.291	108.800	106.600	108.900	111.100	113.400
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		521.331	689.350	729.350	734.100	714.200	717.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		426.128	419.900	403.400	385.100	384.100	387.300
15	- Transferaufwendungen		5.700	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		49.147	65.100	66.100	67.100	68.100	69.100
17	= Ordentliche Aufwendungen		1.119.598	1.290.150	1.312.450	1.302.200	1.284.500	1.293.800
18	= Ordentliches Ergebnis		-927.294	-1.109.750	-1.116.250	-1.098.700	-1.111.100	-1.127.900
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-927.294	-1.109.750	-1.116.250	-1.098.700	-1.111.100	-1.127.900
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-927.294	-1.109.750	-1.116.250	-1.098.700	-1.111.100	-1.127.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis		-927.294	-1.109.750	-1.116.250	-1.098.700	-1.111.100	-1.127.900

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben							
Produktgruppe	03.215	Realschulen							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten			2016						
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten		0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		3.026	40.400	20.400	0	20.400	20.400	20.400
27	für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)		3.026	40.400	20.400	0	20.400	20.400	20.400
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-3.026	-40.400	-20.400	0	-20.400	-20.400	-20.400

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben								
Produktgruppe	03.215	Realschulen								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher	Gesamt
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2016							bereitgestellt	Ein-/Auszahlungen
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		3.026	35.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	0	0
7 Saldo (Einzahlungen ./., Auszahlungen)		-3.026	-35.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	0

Produkthaushalt

03.216 – Sekundarschule

Verantwortlich: Amt für Familie, Jugend und Schule – Herr Breuer

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 03.216 – Sekundarschule

Produktbeschreibung:

Schulträgerschaft für die Sekundarschule

Ziele:

Sicherstellung eines bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Schulangebots in der Sekundarstufe I und II.

Ergebnishaushalt

Sollte die Schule zum Schuljahresbeginn 2018/2019 gegründet werden, würden die konsumtiven Aufwendungen erst einmal budgetintern gedeckt werden, so dass die Ansätze erst ab dem Haushaltsjahr 2019 zu bilden sind.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.216	Sekundarschulen

Teilergebnisplan	vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	632.000	365.000	420.000	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	632.000	365.000	420.000	0
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	632.000	365.000	420.000	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	0	0	632.000	365.000	420.000	0
18 = Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	0	0	0	0	0	0
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018								
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben						
Produktgruppe	03.216	Sekundarschulen						
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten		2016						
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	16.200	0	505.800	702.000	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	16.200	0	505.800	702.000	0
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	33.000	2.377.000	1.027.000	1.350.000	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	200.000	0	125.000	58.000	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	0	0	233.000	2.377.000	1.152.000	1.408.000	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	0	0	-216.800	-2.377.000	-646.200	-706.000	0

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben								
Produktgruppe	03.216	Sekundarschulen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Maßnahme:										
270	Baumaßnahme Sekundarschule									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	16.200	0	505.800	702.000	0	0	0
7	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	33.000	2.377.000	1.027.000	1.350.000	0	0	0
8	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	200.000	0	125.000	58.000	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-216.800	-2.377.000	-646.200	-706.000	0	0	0

Produkthaushalt

03.217 – Gymnasium

Verantwortlich: Amt für Familie, Jugend und Schule – Herr Breuer

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 03.217 – Gymnasium

Produktbeschreibung:

Schulträgerschaft für das Gymnasium Petrinum

Ziele:

Sicherstellung eines bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Schulangebots in der Sekundarstufe I und II.

Ergebnishaushalt

Die Ansätze entsprechend im Wesentlichen denen des Vorjahres.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben						
Produktgruppe	03.217	Gymnasium						
Teilergebnisplan			vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		422.599	407.900	410.200	410.200	410.200	410.200
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	30.000	37.500	7.500	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		12	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		9.316	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		6.961	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		438.889	410.300	442.600	450.100	420.100	412.600
11	- Personalaufwendungen		238.429	248.400	261.900	267.300	272.700	278.300
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		813.712	901.900	944.800	965.500	948.900	955.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		396.324	386.400	388.200	387.100	384.700	385.300
15	- Transferaufwendungen		11.400	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		80.984	164.700	167.300	169.800	172.300	174.900
17	= Ordentliche Aufwendungen		1.540.849	1.715.400	1.776.200	1.803.700	1.792.600	1.807.500
18	= Ordentliches Ergebnis		-1.101.960	-1.305.100	-1.333.600	-1.353.600	-1.372.500	-1.394.900
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-1.101.960	-1.305.100	-1.333.600	-1.353.600	-1.372.500	-1.394.900
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-1.101.960	-1.305.100	-1.333.600	-1.353.600	-1.372.500	-1.394.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis		-1.101.960	-1.305.100	-1.333.600	-1.353.600	-1.372.500	-1.394.900

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.217	Gymnasium

Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten		2016						
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	31.953	39.900	39.900	0	39.900	39.900	39.900
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	31.953	39.900	39.900	0	39.900	39.900	39.900
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-31.953	-39.900	-39.900	0	-39.900	-39.900	-39.900

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben								
Produktgruppe	03.217	Gymnasium								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vord. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Maßnahme:										
71	Kauf von Anlagevermögen/GWG's Gymnasium									
8 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.510	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-8.510	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
72	Kauf von Hardware für Schulen an's Netz Gymnasium									
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
73	Sanierung Außensportanlage Petrinum									
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
112	GWG`s/Anlagevermögen ZGM Gymnasium									
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
169										
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
186	Ganztagsangebote Gymnsaium									
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben								
Produktgruppe	03.217	Gymnasium								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2016								
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		22.378	34.500	34.500	0	34.500	34.500	34.500	0	0
7 Saldo (Einzahlungen ./., Auszahlungen)		-22.378	-34.500	-34.500	0	-34.500	-34.500	-34.500	0	0

Produkthaushalt

03.218 – Gesamtschule

Verantwortlich: Amt für Familie, Jugend und Schule – Herr Breuer

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 03.218 – Gesamtschule

Produktbeschreibung:

Schulträgerschaft für die Gesamtschule Wulfen

Ziele:

- Sicherstellung eines bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Schulangebots in der Sekundarstufe I und II.

Ergebnishaushalt

Die Ansätze entsprechend im Wesentlichen denen des Vorjahres.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.218	Gesamtschule

Teilergebnisplan	vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	446.573	403.100	415.100	411.800	411.800	411.600
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	30.000	37.500	7.500	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.633	21.000	21.300	21.600	21.900	22.200
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.668	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.604	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	53.391	1.200	1.400	1.400	1.400	1.400
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	533.869	425.300	467.800	472.300	442.600	435.200
11 - Personalaufwendungen	323.965	327.500	332.200	333.500	340.300	347.100
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.181.720	1.136.300	1.183.000	1.207.400	1.194.600	1.204.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	363.228	485.000	487.100	483.300	478.400	476.700
15 - Transferaufwendungen	128.015	83.000	84.000	85.000	86.000	87.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	108.037	176.400	179.000	181.700	184.500	187.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.104.966	2.208.200	2.265.300	2.290.900	2.283.800	2.302.600
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.571.097	-1.782.900	-1.797.500	-1.818.600	-1.841.200	-1.867.400
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.571.097	-1.782.900	-1.797.500	-1.818.600	-1.841.200	-1.867.400
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.571.097	-1.782.900	-1.797.500	-1.818.600	-1.841.200	-1.867.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-1.571.097	-1.782.900	-1.797.500	-1.818.600	-1.841.200	-1.867.400

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben							
Produktgruppe	03.218	Gesamtschule							
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten			2016						
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		6.417	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten		0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen		6.417	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen		30.520	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		70.178	86.600	36.600	0	36.600	36.600	36.600
27	für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)		100.698	86.600	36.600	0	36.600	36.600	36.600
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-94.281	-86.600	-36.600	0	-36.600	-36.600	-36.600

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben								
Produktgruppe	03.218	Gesamtschule								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Maßnahme:										
77	Einbau eines Aufzuges in der Gesamtschule									
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
78	Kauf von Anlagevermögen/GWG's Gesamtschule									
8 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	44.469	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-44.469	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
79	Kauf von Hardware für Schulen an's Netz Gesamtschule									
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
128	Kauf von GWG´s Gesamtschule - ersetzt durch 78 ab 2009									
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
158	Anlagevermögen/GWG's ZGM Gesamtschule									
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
224	Schulhofgestaltung Gesamtschule									
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben								
Produktgruppe	03.218	Gesamtschule								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Maßnahme:										
248	Baumaßnahmen im/am Gebäude									
7	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		30.520	0	0	0	0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)		-30.520	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben								
Produktgruppe	03.218	Gesamtschule								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2016								
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		14.896	68.500	18.500	0	18.500	18.500	18.500	0	0
7 Saldo (Einzahlungen ./., Auszahlungen)		-14.896	-68.500	-18.500	0	-18.500	-18.500	-18.500	0	0

Produkthaushalt

03.221 – Förderschulen

Verantwortlich: Amt für Familie, Jugend und Schule – Herr Breuer

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 03.221 – Förderschulen

Produktbeschreibung:

Schulträgerschaft für drei Förderschulen und deren Ganztagsangebote

Ziele:

- Sicherstellung eines bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Förderschulangebotes.
- Bedarfsgerechte Bildungs- und Betreuungsangebote für Förderschüler am Nachmittag.

Ergebnishaushalt

Die Ansätze entsprechen im Wesentlichen denen des Vorjahres. Durch die Schließung der Offenen Ganztagsgrundschule an der Korczakschule wurden die Ansätze welche sich auf die Offene Ganztagsgrundschule an Förderschulen beziehen in den Produktbereich 03.211 - Grundschulen verlagert.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben						
Produktgruppe	03.221	Förderschulen						
Teilergebnisplan			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten			2016					
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		268.919	277.400	277.100	276.500	276.100	276.200
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	60.000	75.000	15.000	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	5.100	10.200	10.400	20.400	25.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		98.191	61.200	62.000	62.800	63.600	64.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		124.579	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		10.846	400	300	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		502.535	344.100	409.600	424.800	375.200	366.200
11	- Personalaufwendungen		214.955	224.900	232.300	224.300	229.200	234.300
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.190.023	1.425.500	1.383.800	1.418.500	1.378.500	1.383.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen		336.354	331.700	328.000	325.700	321.600	319.900
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		50.494	59.700	58.600	59.400	60.200	61.000
17	= Ordentliche Aufwendungen		1.791.826	2.041.800	2.002.700	2.027.900	1.989.500	1.998.900
18	= Ordentliches Ergebnis		-1.289.291	-1.697.700	-1.593.100	-1.603.100	-1.614.300	-1.632.700
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-1.289.291	-1.697.700	-1.593.100	-1.603.100	-1.614.300	-1.632.700
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-1.289.291	-1.697.700	-1.593.100	-1.603.100	-1.614.300	-1.632.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis		-1.289.291	-1.697.700	-1.593.100	-1.603.100	-1.614.300	-1.632.700

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.221	Förderschulen

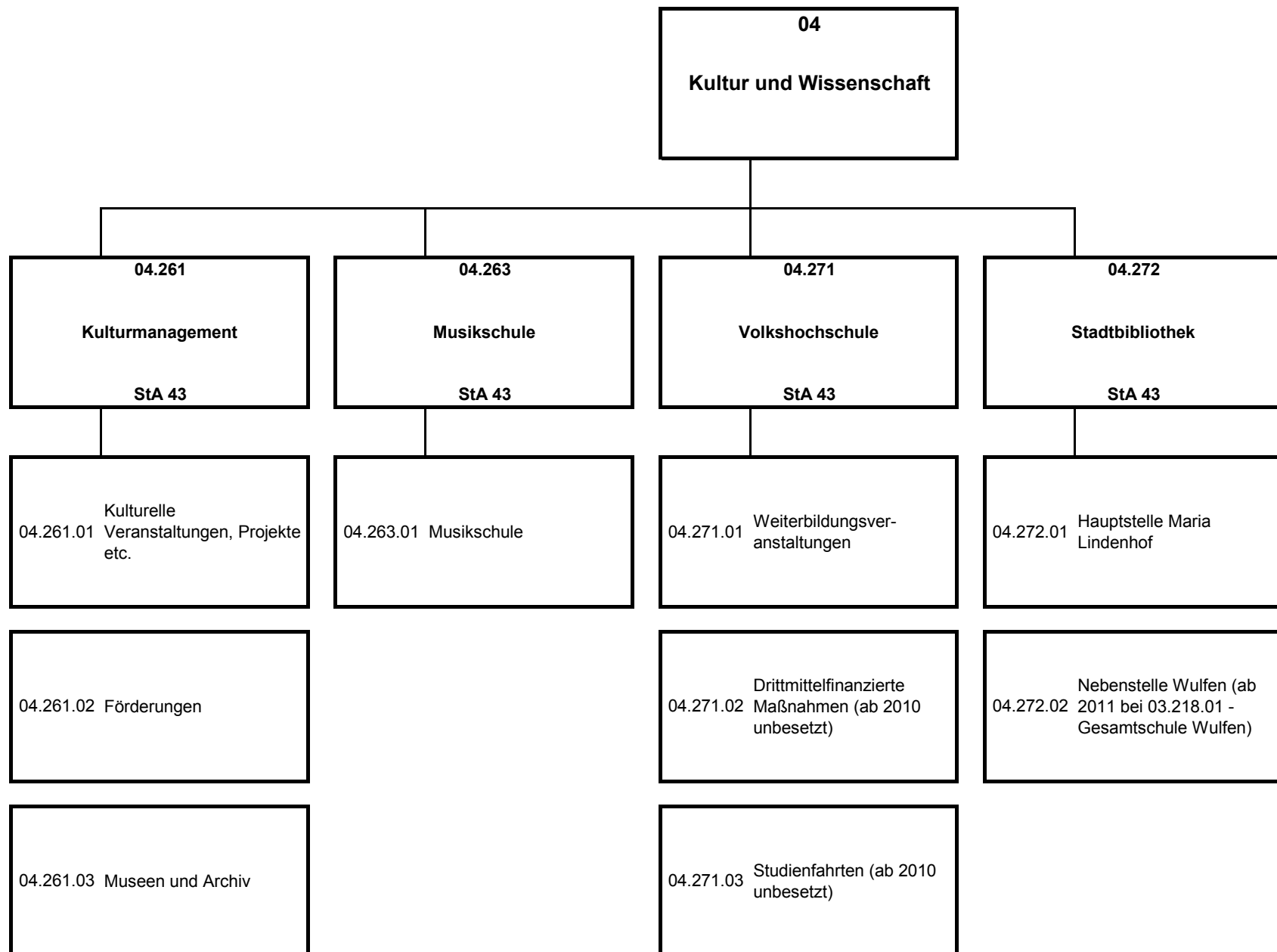
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten		2016						
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	24.088	17.400	17.400	0	17.400	17.400	17.400
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	24.088	17.400	17.400	0	17.400	17.400	17.400
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-24.088	-17.400	-17.400	0	-17.400	-17.400	-17.400

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben								
Produktgruppe	03.221	Förderschulen								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher	Gesamt
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2016							bereitgestellt	Ein-/Auszahlungen
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		23.238	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000	0	0
7 Saldo (Einzahlungen ./., Auszahlungen)		-23.238	-12.000	-12.000	0	-12.000	-12.000	-12.000	0	0

Produkthaushalt

04 – Kultur und Wissenschaft

- Produktübersicht
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan



Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft					
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten							
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		807.523	612.700	643.100	616.900	639.500	607.900
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		781.297	976.400	1.016.000	1.031.200	1.046.200	1.036.500
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.339	700	700	700	700	700
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		9.166	8.400	8.500	8.500	8.500	8.500
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		1.599.325	1.598.200	1.668.300	1.657.300	1.694.900	1.653.600
11 - Personalaufwendungen		1.680.125	1.916.000	1.581.800	1.602.400	1.554.600	1.575.600
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.236.610	1.300.800	1.370.000	1.334.500	1.455.100	1.430.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen		435.914	431.600	403.000	400.700	398.000	390.400
15 - Transferaufwendungen		373.000	173.000	173.800	174.600	175.400	176.200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		98.293	93.100	94.000	95.100	96.200	97.300
17 = Ordentliche Aufwendungen		3.823.943	3.914.500	3.622.600	3.607.300	3.679.300	3.669.900
18 = Ordentliches Ergebnis		-2.224.618	-2.316.300	-1.954.300	-1.950.000	-1.984.400	-2.016.300
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-2.224.618	-2.316.300	-1.954.300	-1.950.000	-1.984.400	-2.016.300
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-2.224.618	-2.316.300	-1.954.300	-1.950.000	-1.984.400	-2.016.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-2.224.618	-2.316.300	-1.954.300	-1.950.000	-1.984.400	-2.016.300

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft						
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.000	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	5.000	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	9.124	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	78.810	76.500	88.500	0	73.500	88.500	73.500
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	87.934	76.500	88.500	0	73.500	88.500	73.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-82.934	-74.500	-86.500	0	-71.500	-86.500	-71.500

Produkthaushalt

04.261 – Kulturmanagement

Verantwortlich: Amt für Kultur und Weiterbildung – Frau Podlaha

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 04.261 – Kulturmanagement

Ergebnishaushalt

Mit der Kulturspielzeit 2013/14 sind entsprechend dem Haushaltssanierungsplan (HSP) die Kammerkonzerte entfallen. Der Wegfall dieser Abo-Reihe wird zum Teil durch Einzelkonzerte aufgefangen, die für den städt. Etat kostenneutral angeboten werden.

Der Bereich des Kindertheaters wird durch Unterstützung von Kooperationspartnern entsprechend den HSP-Vorgaben finanziell entlastet. Die Angebote ‚Theater‘ und ‚Kleinkunst‘ werden weiterhin durch Abonnenten stark nachgefragt, so dass diese im bisherigen bewährten Umfang fortgesetzt werden.

Darüber hinaus werden viele Einzelveranstaltungen, z.B. anlässlich städtisch bedeutsamer Gedenktage, durch das Kulturbüro konzeptioniert, vorbereitet und durchgeführt.

Als Großveranstaltung ist für 2018 insbesondere der „Dorstener Kultursommer“ hervorzuheben, der aufgrund von Spenden und Eintrittsgeldern kostenneutral durchgeführt wird.

Im Kulturbudget werden außerdem Zuschüsse für kulturelle Einrichtungen, z. B. Jüdisches Museum, Altes Rathaus, bewirtschaftet, ferner gehört das Stadtarchiv zu dieser Produktgruppe. Die bei den Zuschüssen beschlossenen HSP-Maßnahmen sind bereits vollständig umgesetzt worden.

Doppischer Produktplan 2018							
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft					
Produktgruppe	04.261	Kulturmanagement					
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten		2016					
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		193.461	95.700	123.900	98.900	123.900	95.800
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		129.211	114.500	141.200	143.400	144.800	121.600
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		1.433	800	900	900	900	900
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		324.105	211.000	266.000	243.200	269.600	218.300
11 - Personalaufwendungen		356.175	373.600	210.400	196.400	183.300	175.900
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		291.660	167.800	221.200	172.600	226.000	177.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen		89.727	89.500	89.700	89.700	89.600	87.800
15 - Transferaufwendungen		373.000	173.000	173.800	174.600	175.400	176.200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		12.597	13.600	13.400	13.500	13.600	13.700
17 = Ordentliche Aufwendungen		1.123.159	817.500	708.500	646.800	687.900	631.100
18 = Ordentliches Ergebnis		-799.054	-606.500	-442.500	-403.600	-418.300	-412.800
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-799.054	-606.500	-442.500	-403.600	-418.300	-412.800
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-799.054	-606.500	-442.500	-403.600	-418.300	-412.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-799.054	-606.500	-442.500	-403.600	-418.300	-412.800

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft						
Produktgruppe	04.261	Kulturmanagement						
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	3.000	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	0	3.000	0	0	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	0	-3.000	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft								
Produktgruppe	04.261	Kulturmanagement								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Maßnahme:										
207	GWG`s/Anlagevermögen Museen und Archiv									
8	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0	3.000	0	0	0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	-3.000	0	0	0	0	0	0

Produkthaushalt

04.263 – Musikschule

Verantwortlich: Amt für Kultur und Weiterbildung – Frau Podlaha

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 04.263 – Musikschule

Ergebnishaushalt

Durch Optimierung des Einsatzes der hauptberuflichen Lehrkräfte und angepasste Honorar- und Fahrkostenregelungen werden Aufwendungen für Honorare der freiberuflichen Lehrkräfte im unbedingt notwendigen Umfang geleistet. Zu einer wesentlichen Grundlage der Musikschule hat sich seit 2007 das Programm „Jedem Kind ein Instrument (JeKi)“ entwickelt, das 2015 durch das Nachfolgeprogramm ‚JeKits‘ inhaltlich unverändert fortgesetzt wird. In den Jahrgängen 1 und 2 wird nunmehr an den Grundschulen das JeKits-Programm durchgeführt, in den Jahrgängen 3 und 4 wird der Unterricht nach dem bewährten JeKi-Konzept fortgeführt. Inhaltlich sind damit keine wesentlichen Veränderungen verbunden, die finanziellen Planungsvoraussetzungen werden hingegen für die Musikschule in den Jahrgängen 1 und 2 verbessert, während in den Jahrgängen 3 und 4 die Erstattungen aus sozialen Gründen entfallen. Da Gebührenauffälle von der Jekits-Stiftung nur noch für den Jahrgang 2 erstattet werden, ist in den Jahrgängen 3 und 4 durch die Dorsten-Pass-Regelung mit Gebührenauffällen zu rechnen.

Nach dem Ausscheiden von zwei hauptberuflichen Lehrkräften in 2016, von denen nur die Leiterstelle wiederbesetzt worden ist, findet durch die weitere Verlagerung auf freiberufliche Lehrkräfte eine Entlastung des Personaletats statt. Gleichzeitig wurde zum 01.08.2016 eine Gebührenerhöhung beschlossen, die 2017 erstmalig ganzjährig zu Buche geschlagen ist. Dies entspricht den Vorgaben des Haushaltssanierungsplanes.

Investiver Finanzhaushalt

Im Teilfinanzplan sind die Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze (bewegliches Vermögen – 10.000 €, unbewegliches Vermögen – 50.000 €) und die Pauschalansätze für Festwerte und Einzelinvestitionen unterhalb der Wertgrenze betragsmäßig in einer Summe zusammengefasst. Die einzelnen Investitionen sind auf der dann folgenden separaten Übersicht einzeln dargestellt.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.263	Musikschule

Teilergebnisplan	vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	97.222	99.000	98.600	98.300	98.200	96.900
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	239.496	299.900	304.400	309.000	313.800	318.500
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	189	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	336.908	398.900	403.000	407.300	412.000	415.400
11 - Personalaufwendungen	368.613	343.200	324.000	330.400	337.100	343.800
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	226.932	354.100	359.300	364.500	423.900	436.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	131.721	131.500	99.500	99.100	99.100	96.900
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.893	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	735.158	834.900	788.900	800.100	866.200	883.500
18 = Ordentliches Ergebnis	-398.250	-436.000	-385.900	-392.800	-454.200	-468.100
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-398.250	-436.000	-385.900	-392.800	-454.200	-468.100
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-398.250	-436.000	-385.900	-392.800	-454.200	-468.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-398.250	-436.000	-385.900	-392.800	-454.200	-468.100

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft						
Produktgruppe	04.263	Musikschule						
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.625	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	2.625	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-2.625	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft								
Produktgruppe	04.263	Musikschule								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Maßnahme:										
80	Kauf von Anlagevermögen/GWG's Musikschule									
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./, Auszahlungen)	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0	0

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft								
Produktgruppe	04.263	Musikschule								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2016								
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		2.625	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000	0	0
7 Saldo (Einzahlungen ./., Auszahlungen)		-2.625	-7.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000	0	0

Produkthaushalt

04.271 – Volkshochschule

Verantwortlich: Amt für Kultur und Weiterbildung – Frau Podlaha

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 04.271 – Volkshochschule

Ergebnishaushalt

Das nachfrageorientierte VHS-Angebot besteht auf gleichbleibend hohem Niveau. Dies bleibt haushaltstechnisch kostenneutral, da den Teilnehmergebühren auf der Einnahmeseite entsprechende Kursleiterhonorare auf der Ausgabeseite gegenüberstehen. Auch die jährliche Indexsteigerung bei den VHS-Gebühren führt nicht zu Mehreinnahmen, da sie lediglich der allgemeinen Preissteigerung Rechnung trägt.

2014 wurde die erste Stufe der zweistufigen Gebührenerhöhung umgesetzt, die zweite Gebührenerhöhung ist 2016 erfolgt. Die Vorgaben des Haushaltssanierungsplanes sind damit umgesetzt worden. Die Gebühren steigen jährlich um 1,5 %, in diesem Umfang werden jährlich auch die Kursleiterhonorare der freiberuflichen Lehrkräfte angepasst.

Die VHS als qualitätstestierte Einrichtung wird entsprechend der rechtlichen Vorgaben qualitativ auf hohem Niveau, entsprechend den Anforderungen des HSP aber gleichzeitig sparsam und wirtschaftlich geführt.

Ausgeweitet wurde insbesondere der Bereich der Integrations- und Flüchtlingskurse, der insgesamt aus Zuschüssen, Spenden und Teilnehmergebühren finanziert wird.

Der Ansatz wird für 2018 um einen Betrag in Höhe von 12.000 € gekürzt, um einen Anteil zur Finanzierung des Budgets für das Büro für Bürgerengagement zu leisten. Dieser Teilbetrag, der im Gesamthaushalt zu Umschichtungen von 76.000 € führt, wird zunächst beim Produkt 04.271 VHS veranschlagt, letztlich aber aus dem Gesamtbudget des Amtes für Kultur und Weiterbildung zu finanzieren sein.

Investiver Finanzhaushalt

Die beiden EDV-Ausbildungsstudios der VHS werden nach jeweils vier Jahren im zweijährigen Wechsel mit neuer Hard- und Software ausgestattet. Dafür ist in jedem zweiten Jahr (nächste Aktualisierung 2018) eine Auszahlung von 15.000 € vorzusehen. Diese Summe wird durch eine Gerätepauschale erbracht, die in die Teilnahmegebühr für EDV-Kurse eingerechnet wird ($0,50 \text{ € pro Unterrichtsstunde, pro Jahr rd. } 1.500 \text{ UStd.} \times 10 \text{ TN} \times 0,50 \text{ €} = 7.500 \text{ €} \times 2 \text{ Jahre} = 15.000 \text{ €}$).

Darüber hinaus werden mit den jährlichen Pauschalansätzen Ergänzungen in der technischen Ausstattung sowie beim Mobiliar realisiert. Dabei handelt es sich überwiegend um Ersatzbeschaffungen aufgrund von Abschreibungen und zum Teil um neue Anforderungen aufgrund geänderter Nachfrage bzw. technischen Fortschritts.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft					
Produktgruppe	04.271	Volkshochschule					
Teilergebnisplan		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten							
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		462.069	368.900	371.400	370.900	368.700	366.800
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		354.605	487.100	494.400	501.700	509.300	516.900
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.150	700	700	700	700	700
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		350	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		818.174	858.300	868.100	874.900	880.300	886.000
11 - Personalaufwendungen		491.864	576.800	584.700	603.800	552.800	564.800
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		581.254	609.100	618.100	624.400	630.600	640.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen		162.621	159.000	161.800	160.300	158.100	155.400
15 - Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		57.834	53.500	54.200	54.900	55.600	56.300
17 = Ordentliche Aufwendungen		1.293.573	1.398.400	1.418.800	1.443.400	1.397.100	1.416.500
18 = Ordentliches Ergebnis		-475.400	-540.100	-550.700	-568.500	-516.800	-530.500
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-475.400	-540.100	-550.700	-568.500	-516.800	-530.500
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-475.400	-540.100	-550.700	-568.500	-516.800	-530.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-475.400	-540.100	-550.700	-568.500	-516.800	-530.500

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft						
Produktgruppe	04.271	Volkshochschule						
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	9.124	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.454	3.000	18.000	0	3.000	18.000	3.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	23.578	3.000	18.000	0	3.000	18.000	3.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-23.578	-3.000	-18.000	0	-3.000	-18.000	-3.000

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft								
Produktgruppe	04.271	Volkshochschule								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Maßnahme:										
34	Kauf von Anlagevermögen/GWG's/Softwareizenzen									
8	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.863	0	15.000	0	0	15.000	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-12.863	0	-15.000	0	0	-15.000	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft								
Produktgruppe	04.271	Volkshochschule								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher	Gesamt
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2016							bereitgestellt	Ein-/Auszahlungen
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		10.715	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000	0	0
7 Saldo (Einzahlungen ./., Auszahlungen)		-10.715	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0	0

Produkthaushalt

04.272 – Stadtbibliothek

Verantwortlich: Amt für Kultur und Weiterbildung – Frau Podlaha

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 04.272 – Stadtbibliothek

Ergebnishaushalt

Entsprechend der städtischen Finanzlage wird die Stadtbibliothek sparsam und wirtschaftlich geführt. Der Haushaltssanierungsplan forderte im Ausgabenbereich sowohl den Wegfall einer Teilzeitstelle als auch Einsparungen im Sachkostenbereich und auf der Einnahmeseite Gebührenerhöhungen. Während die allgemeinen Nutzungsgebühren bereits 2014 angehoben worden sind, wurden in einer weiteren Änderung der Gebührensatzung 2016 insbesondere die Mahngebühren angehoben. Diese Maßnahme führte zu dem Erfolg, dass Medien wieder pünktlicher zurückgegeben werden, Mehreinnahmen werden dadurch jedoch nicht generiert.

Nahezu alle öffentlichen Veranstaltungen der Stadtbibliothek, z. B. Lesungen, Aufführungen, werden als Kooperationsveranstaltungen durchgeführt, um auch hier möglichst kostensparend zu arbeiten, aber auch um eine breitere Öffentlichkeit zu erreichen.

Investiver Finanzhaushalt

Im Teilfinanzplan sind die Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze (bewegliches Vermögen – 10.000 €, unbewegliches Vermögen – 50.000 €) und die Pauschalansätze für Festwerte und Einzelinvestitionen unterhalb der Wertgrenze betragsmäßig in einer Summe zusammengefasst. Die einzelnen Investitionen sind auf der dann folgenden separaten Übersicht einzeln dargestellt. Die Festwerte dienen der Beschaffung von Büchern und AV-Medien. Eine Kürzung dieser Festwerte mindert die Attraktivität der Bibliothek und führt langfristig zu einem Rückgang der Erträge und der Ausleihzahlen.

Im Zuge einer aktuell laufenden Organisationsuntersuchung zur künftigen Ausrichtung der Stadtbibliothek wurde festgestellt, dass nicht nur die technische Ausstattung dringend angepasst werden muss. Hierfür werden verstärkt Zuwendungen Dritter in Anspruch genommen, aber auch zusätzliche städtische Finanzmittel werden nötig sein, um den künftigen Anforderungen einer öffentlichen Stadtbibliothek entsprechen zu können.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft					
Produktgruppe	04.272	Stadtbibliothek					
Teilergebnisplan		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten		2016					
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.770	49.100	49.200	48.800	48.700	48.400
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.985	74.900	76.000	77.100	78.300	79.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.383	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	120.138	130.000	131.200	131.900	133.000	133.900
11	- Personalaufwendungen	463.473	622.400	462.700	471.800	481.400	491.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	136.765	169.800	171.400	173.000	174.600	176.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	51.846	51.600	52.000	51.600	51.200	50.300
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.969	19.900	20.300	20.600	20.900	21.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	672.053	863.700	706.400	717.000	728.100	738.800
18	= Ordentliches Ergebnis	-551.915	-733.700	-575.200	-585.100	-595.100	-604.900
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-551.915	-733.700	-575.200	-585.100	-595.100	-604.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-551.915	-733.700	-575.200	-585.100	-595.100	-604.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-551.915	-733.700	-575.200	-585.100	-595.100	-604.900

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe 04.272 Stadtbibliothek

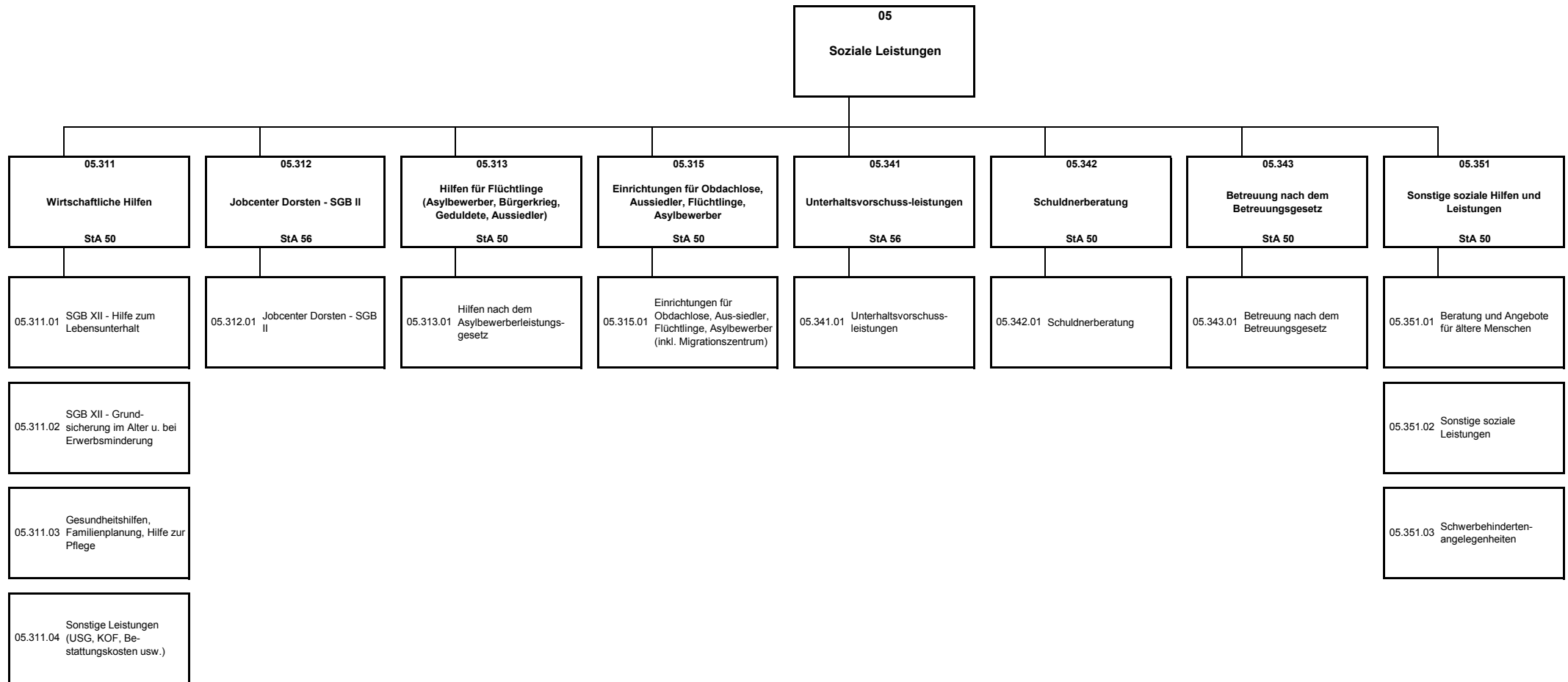
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.000	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	5.000	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	61.731	63.500	63.500	0	63.500	63.500	63.500
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	61.731	63.500	63.500	0	63.500	63.500	63.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-56.731	-63.500	-63.500	0	-63.500	-63.500	-63.500

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft								
Produktgruppe	04.272	Stadtbibliothek								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2016								
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		0	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000	0	0
7 Saldo (Einzahlungen ./., Auszahlungen)		0	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0	0

Produkthaushalt

05 – Soziale Leistungen

- Produktübersicht
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan



Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	05	Soziale Leistungen					
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten							
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		207.204	741.500	656.600	632.600	632.600	178.100
3 + Sonstige Transfererträge		564.933	335.200	350.000	350.700	351.500	352.300
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		263.781	67.500	128.600	130.600	132.500	134.500
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		7.886	100	100	100	100	100
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		12.959.563	11.710.900	8.640.100	8.869.600	9.090.500	9.322.300
7 + Sonstige ordentliche Erträge		52.347	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		14.055.714	12.855.200	9.775.400	9.983.600	10.207.200	9.987.300
11 - Personalaufwendungen		4.187.312	4.788.500	5.749.800	5.869.300	6.033.200	6.070.300
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		495.020	1.140.100	1.163.600	1.130.900	1.132.200	482.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen		61.126	61.000	57.900	21.200	19.500	18.100
15 - Transferaufwendungen		11.647.632	12.678.000	11.548.000	11.646.800	11.746.600	11.846.400
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		2.375.718	2.032.200	1.960.700	1.957.900	1.953.100	1.946.400
17 = Ordentliche Aufwendungen		18.766.807	20.699.800	20.480.000	20.626.100	20.884.600	20.363.900
18 = Ordentliches Ergebnis		-4.711.093	-7.844.600	-10.704.600	-10.642.500	-10.677.400	-10.376.600
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-4.711.093	-7.844.600	-10.704.600	-10.642.500	-10.677.400	-10.376.600
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-4.711.093	-7.844.600	-10.704.600	-10.642.500	-10.677.400	-10.376.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		11.190	11.000	12.100	12.300	12.500	12.800
29 = Teilergebnis		-4.722.283	-7.855.600	-10.716.700	-10.654.800	-10.689.900	-10.389.400

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	05	Soziale Leistungen						
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	53.137	187.700	11.200	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	53.137	187.700	11.200	0	0	0	0
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	25.463	198.100	41.400	0	10.000	10.000	10.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	25.463	198.100	41.400	0	10.000	10.000	10.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	27.675	-10.400	-30.200	0	-10.000	-10.000	-10.000

Produkthaushalt

05.311 – Wirtschaftliche Hilfen

Verantwortlich: Sozialamt – Herr Rentmeister

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 05.311 – Wirtschaftliche Hilfen

Ergebnishaushalt

Der Bereich Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII ist durch eine hohe Fluktuation gekennzeichnet. Viele erhalten in diesem Sachgebiet nur vorübergehende Hilfe, um anschließend wieder Leistungen nach dem SGB II – Grundsicherung für Arbeitssuchende – oder SGB XII – Grundsicherung im Alter oder bei dauernder Erwerbsminderung – zu erhalten oder sie scheiden aus dem Hilfebezug aus.

Der Bereich Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung verzeichnet aufgrund der demographischen Entwicklung ständig wachsende Zugangszahlen. Hohe Arbeitslosenquoten, lang andauernde Arbeitslosigkeit und niedrige Löhne wirken sich auf die Rentenansprüche aus und lassen auch aufgrund dessen in Zukunft ständig wachsende Fallzahlen erwarten. Die Fallzahlen in Dorsten haben sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt: 2010 = 760 / 2011 = 796 / 2012 = 851 / 2013 = 903 / 2014 = 907 / 2015 = 950 / 2016 = 1.087 und bis zum 30.06.2017 = 994.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	05	Soziale Leistungen						
Produktgruppe	05.311	Wirtschaftliche Hilfen						
Teilergebnisplan			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten			2016					
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		340.743	35.900	38.000	38.700	39.300	39.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		340.743	35.900	38.000	38.700	39.300	39.900
11	- Personalaufwendungen		654.885	482.100	527.500	546.800	567.900	509.900
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		54.040	49.000	49.700	50.400	51.100	51.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		306.361	8.700	8.900	9.000	9.100	9.200
17	= Ordentliche Aufwendungen		1.015.286	539.800	586.100	606.200	628.100	570.900
18	= Ordentliches Ergebnis		-674.543	-503.900	-548.100	-567.500	-588.800	-531.000
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-674.543	-503.900	-548.100	-567.500	-588.800	-531.000
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-674.543	-503.900	-548.100	-567.500	-588.800	-531.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis		-674.543	-503.900	-548.100	-567.500	-588.800	-531.000

Produkthaushalt

05.312 – Jobcenter Dorsten – SGB II

Verantwortlich: Jobcenter – Herr Lammers

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 05.312 – Jobcenter

Ergebnishaushalt

Im Rahmen der Zulassung des Kreises Recklinghausen als zugelassener kommunaler Träger (zKT) ist den Städten über die Heranziehungssatzung die Durchführung der dem Kreis obliegenden Aufgaben zur Entscheidung im eigenen Namen übertragen worden, sofern Aufgaben nicht ausdrücklich von der Übertragung ausgenommen sind. Zu den wesentlichen Aufgaben des SGB II gehört die Beseitigung der Hilfsbedürftigkeit durch Eingliederungsleistungen in Ausbildung oder Beschäftigung und die Gewährung von Leistungen zum Lebensunterhalt.

Sämtliche Mittel werden ausschließlich im Kreishaushalt gebucht. Der städtische Haushalt ist nur in drei Positionen betroffen. Der Stadt entstehende Kosten für im StA 56 eingesetztes Personal (einschließlich der Sachkosten) werden durch den Kreis aus Bundesmitteln erstattet. Der gesetzlich festgelegte kommunale Finanzierungsanteil von derzeit 15,2% (Anteil des Bundes 84,8%) wird im Verhältnis der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (BG) der Stadt zur Gesamtanzahl der BG im Kreis in Rechnung gestellt. Der Dorstener Anteil liegt mit ca. 10%-Punkten deutlich unter dem Wert der Kreisumlage. Außerdem werden erstmals in 2012 40% und ab 2013 ff. 50% der Kosten der Unterkunft, die aus kommunalen Mitteln aufzubringen sind, direkt aus dem städtischen Haushalt gezahlt. Es gilt für Dorsten im Bereich der SGB II-Kosten der Grundsatz, dass die Belastungen durch „Direktzahlung“ generell günstiger sind als die Finanzierung über die Kreisumlage.

Die Kostenentwicklung im Bereich der Kosten der Unterkunft wird extrem stark durch äußere Faktoren bestimmt. Die Entwicklung der Energiekosten, die Anhebung der Grundsteuer B und ein aktuelles Urteil des Bundessozialgerichtes zu den Kriterien für „angemessenen“ Wohnraum, mit dem mehr Wohnfläche zugestanden wird, führen zu Kostensteigerungen denen nicht wirksam begegnet werden kann.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	05	Soziale Leistungen						
Produktgruppe	05.312	Jobcenter Dorsten - SGB II						
Teilergebnisplan			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten			2016					
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.239	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.834.597	2.970.400	3.938.100	4.016.900	4.077.200	4.138.400	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.839.835	2.970.400	3.938.100	4.016.900	4.077.200	4.138.400	
11	- Personalaufwendungen	2.317.594	2.780.300	3.698.800	3.758.300	3.857.300	3.921.800	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	645	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	5.142.002	5.245.000	4.941.000	5.040.000	5.140.000	5.240.000	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	913.665	983.000	984.800	1.014.900	1.045.000	1.075.100	
17	= Ordentliche Aufwendungen	8.373.906	9.008.300	9.624.600	9.813.200	10.042.300	10.236.900	
18	= Ordentliches Ergebnis	-5.534.071	-6.037.900	-5.686.500	-5.796.300	-5.965.100	-6.098.500	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.534.071	-6.037.900	-5.686.500	-5.796.300	-5.965.100	-6.098.500	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-5.534.071	-6.037.900	-5.686.500	-5.796.300	-5.965.100	-6.098.500	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-5.534.071	-6.037.900	-5.686.500	-5.796.300	-5.965.100	-6.098.500	

Produkthaushalt

05.313 – Hilfen für Flüchtlinge

Verantwortlich: Sozialamt – Herr Rentmeister

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 05.313 – Hilfen für Flüchtlinge

Ergebnishaushalt

Das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) wurde zum 01.03.2015 umfänglich novelliert, nachdem das Bundesverfassungsgericht in 2012 Leistungshöhe, Anwendungsdauer und Personenkreis des Asylbewerberleistungsgesetzes für verfassungswidrig erklärt hatte und die Regelleistungen angehoben wurden. Hierdurch ergibt sich dauerhaft eine erhebliche Mehrbelastung des städtischen Haushaltes. Zudem sind die Zugangszahlen bei den Flüchtlingen/Asylbewerbern seit 2013 stetig angestiegen. Für 2018 werden weiterhin hohe Zugangszahlen von Asylbewerbern erwartet. Die tatsächliche aufzunehmende Personenzahl lässt sich aber nicht verbindlich vorhersagen. Aufgrund der derzeitigen Situation und der Erfahrungswerte der letzten Jahre wird eine Gesamtpersonenzahl im Leistungsbezug nach dem AsylbLG von ca. 550 prognostiziert.

Aufgrund dieser Prognose ist davon auszugehen, dass die Landeszuweisung von ca. 3.600.000 € den Aufwand im Bereich Hilfen für Flüchtlinge (Leistungen AsylbLG und Unterkunftskosten) nicht abdecken wird.

Des Weiteren besteht nach wie vor ein großes Kostenrisiko für die nicht berechenbaren ambulanten und stationären Kranken- und Pflegehilfen. Die Krankenkosten für Asylbewerber, die sich noch im Verfahren befinden, sind bis zu einem Betrag von 35.000 € pro Jahr über den städtischen Haushalt zu finanzieren. Das Land refinanziert nur die Krankenkosten, die diesen Betrag pro Kalenderjahr überschreiten. Für abgelehnte Asylbewerber sind die kompletten Kosten zu übernehmen.

Doppischer Produktplan 2018							
Produktbereich	05	Soziale Leistungen					
Produktgruppe	05.313	Hilfen für Flüchtlinge (Asylbewerber, Bürgerkrieg, Geduldete, Aussiedler)					
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten		2016					
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge		293.421	25.000	25.000	25.300	25.700	26.100
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		9.033.973	7.997.700	3.635.000	3.780.000	3.930.000	4.090.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge		3.633	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		9.331.026	8.022.700	3.660.000	3.805.300	3.955.700	4.116.100
11 - Personalaufwendungen		161.837	307.800	344.300	352.800	361.600	353.900
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		5.553	5.200	5.300	5.400	5.500	5.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen		5.423.245	6.430.000	4.630.000	4.629.900	4.629.800	4.629.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.866	800	900	900	900	900
17 = Ordentliche Aufwendungen		5.592.501	6.743.800	4.980.500	4.989.000	4.997.800	4.990.100
18 = Ordentliches Ergebnis		3.738.526	1.278.900	-1.320.500	-1.183.700	-1.042.100	-874.000
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		3.738.526	1.278.900	-1.320.500	-1.183.700	-1.042.100	-874.000
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		3.738.526	1.278.900	-1.320.500	-1.183.700	-1.042.100	-874.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		3.738.526	1.278.900	-1.320.500	-1.183.700	-1.042.100	-874.000

Produkthaushalt

05.315 – Einrichtungen für Obdachlose,
Aussiedler, Flüchtlinge, Asylbewerber

Verantwortlich: Sozialamt – Herr Rentmeister

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 05.315 – Einrichtungen für Obdachlose, Aussiedler, Flüchtlinge und Asylbewerber

Ergebnishaushalt

Seit 2013 ist die Zahl der aufzunehmenden Asylbewerber und Asylfolgeantragsteller erheblich gestiegen.

2012 =	61 Personen
2013 =	110 Personen
2014 =	290 Personen
2015 =	658 Personen
2016 =	247 Personen
2017 =	72 Personen (Stand 24.07.17)

Zudem waren in 2017 bisher (Stand 24.07.17) 37 Personen nach § 12a Aufenthaltsgesetz (Wohnsitzauflage) aufzunehmen.

Der im Sozialausschuss gefasste Grundsatzbeschluss der dezentralen Unterbringung von zugewiesenen Personen wurde in den letzten Jahren intensiv verfolgt und hat sich grundsätzlich bewährt. Festgelegt wurde, dass alle Personen, die einen Asylantrag gestellt haben und mietfähig sind, sofort privaten Wohnraum anmieten können. Asylfolgeantragsteller und Personen aus sicheren Drittstaaten sind von dieser Regelung ausgeschlossen. Ggfls. erfolgt eine Einzelprüfung. Aufgrund der enormen Zuweisungszahlen mussten aber zusätzlich weitere städtische Kapazitäten zur Verfügung gestellt werden. Aus diesem Grund wurden neben einer Vielzahl von kleinen Wohneinheiten zusätzliche größere Objekte wie z. B. der Michaelisstift oder das ehem. Hotel Grewer angemietet. Zwischenzeitlich hat sich die Situation entspannt, so dass einzelne Objekte – insbesondere angemietete Wohnungen – aufgegeben werden konnten.

Durch die Aufstockung der Platzzahl fallen entsprechend höhere Aufwendungen für Bauunterhaltung, Mieten und Betriebskosten an. Es ist zu berücksichtigen, dass in den städtischen Unterkünften ständig dringende, nicht kalkulierbare Sanierungsarbeiten anfallen.

Die Fallzahl der untergebrachten Obdachlosen ist zu relativieren. Zurzeit wohnen 20 Personen in der Unterkunft am Hammer Weg (Stand: 31.07.2017). Viele Personen wohnen schon seit Jahren dort, entsprechen also nicht mehr dem Begriff „Obdachlose“. Sie haben vielfach auch nicht den Wunsch, die Umgebung zu verlassen. Für andere gilt das Ziel, dass sie so schnell wie möglich mit normalem Wohnraum versorgt werden sollen.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.315	Einrichtungen für Obdachlose, Aussiedler, Flüchtlinge, Asylbewerber

Teilergebnisplan	vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.811	17.100	17.900	17.900	17.900	17.900
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	255.681	62.000	123.000	124.900	126.700	128.600
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	73	100	100	100	100	100
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	355.151	315.900	145.000	150.000	160.000	170.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge	234	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	644.951	395.100	286.000	292.900	304.700	316.600
11 - Personalaufwendungen	217.976	232.900	245.900	250.800	256.000	261.200
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	383.048	314.400	394.400	394.400	394.400	394.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	57.355	57.500	54.100	17.400	17.400	17.400
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	799.913	769.600	679.600	644.600	607.600	568.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.458.292	1.374.400	1.374.000	1.307.200	1.275.400	1.241.600
18 = Ordentliches Ergebnis	-813.341	-979.300	-1.088.000	-1.014.300	-970.700	-925.000
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-813.341	-979.300	-1.088.000	-1.014.300	-970.700	-925.000
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-813.341	-979.300	-1.088.000	-1.014.300	-970.700	-925.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.190	11.000	12.100	12.300	12.500	12.800
29 = Teilergebnis	-824.531	-990.300	-1.100.100	-1.026.600	-983.200	-937.800

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	05	Soziale Leistungen						
Produktgruppe	05.315	Einrichtungen für Obdachlose, Aussiedler, Flüchtlinge, Asylbewerber						
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten		2016						
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.460	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	15.460	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-15.460	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	05	Soziale Leistungen								
Produktgruppe	05.315	Einrichtungen für Obdachlose, Aussiedler, Flüchtlinge, Asylbewerber								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Maßnahme:										
121	Kauf von Anlagevermögen/GWG's									
8	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.460	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-15.460	0	0	0	0	0	0	0	0

Produkthaushalt

05.341 – Unterhaltsvorschussleistungen

Verantwortlich: Sozialamt – Herr Lammers

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 05.341 – Unterhaltsvorschussleistungen

Produktbeschreibung:

Mit der Gewährung von Unterhaltsvorschussleistungen wird der Unterhalt von Kindern alleinstehender Mütter und Väter sichergestellt.

Ziele:

Aufgrund der Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes zum 01.07.17 (deutliche Ausweitung der anspruchsberechtigten Personen) ist 2018 mindestens mit einer Verdoppelung der Ausgaben zu rechnen.

Aufgrund der bevorstehenden Antragsflut durch die UVG-Ausweitung sowie der noch nicht abgeschlossenen Einarbeitung von drei neuen UVG-Sachbearbeitern ist für 2018 eine Rückholquote von 17 % anzustreben.

Ergebnishaushalt

Es werden mehr Unterhaltsansprüche realisiert, die allerdings teilweise an das Land NRW weiterzuleiten sind.

Doppischer Produktplan 2018							
Produktbereich	05	Soziale Leistungen					
Produktgruppe	05.341	Unterhaltsvorschussleistungen					
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten		2016					
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge		271.512	310.200	325.000	325.400	325.800	326.200
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		395.099	391.000	884.000	884.000	884.000	884.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge		48.333	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		714.944	701.200	1.209.000	1.209.400	1.209.800	1.210.200
11 - Personalaufwendungen		109.754	127.000	132.800	135.500	138.200	140.900
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		44	0	5.500	5.600	5.700	5.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen		845.091	850.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		235.009	139.400	153.900	153.900	153.900	153.900
17 = Ordentliche Aufwendungen		1.189.899	1.116.400	1.992.200	1.995.000	1.997.800	2.000.600
18 = Ordentliches Ergebnis		-474.954	-415.200	-783.200	-785.600	-788.000	-790.400
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-474.954	-415.200	-783.200	-785.600	-788.000	-790.400
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-474.954	-415.200	-783.200	-785.600	-788.000	-790.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-474.954	-415.200	-783.200	-785.600	-788.000	-790.400

Produkthaushalt

05.342 – Schuldnerberatung

Verantwortlich: Sozialamt – Herr Rentmeister

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 05.342 – Schuldnerberatung

Ergebnishaushalt

Die Schuldner- und Insolvenzberatung begleitet seit dem 01.10.1986 Personen auf ihrem Weg aus der Schuldenproblematik.

Trotz Personalaufstockung existieren immer noch zwei Wartelisten, um die gestiegenen Fallzahlen zu bearbeiten.

Auf der Warteliste I werden Personen geführt, die ALG-II-Leistungen erhalten und denen Aufgrund eines Vertrages mit dem Kreis Recklinghausen zeitnahe Termine vergeben werden.

Es erfolgt eine teilweise Kostenerstattung durch den Kreis (55,04 € pro Std. bis AEV).

Auf der Warteliste II werden Personen geführt, die keine ALG-II-Leistungen erhalten. Diese Klienten müssen seit dem 01.01.2013 für die Beratung und Begleitung einen einmaligen Kostenbeitrag von 100,00 € bezahlen.

Die Gesamtfallzahl der Schuldnerberatung liegt bei knapp 1.000 im Jahr 2016. Davon waren 472 Klienten am Ende des Jahres 2016 noch in der Schuldnerberatung und 490 Klienten schon in der Insolvenzberatung.

Zusätzlich erfolgten Informationen / Kurzberatungen (141 Fälle, Stand 31.12.16).

Für das seit dem 01.01.2010 eingeführte Pfändungsschutzkonto wird eine so genannte P-Konto-Bescheinigung ausgestellt. Aufgrund der Dringlichkeit erfolgt eine sofortige Bearbeitung. Die Fallzahlen liegen bei circa 230 Fällen im Jahr.

Insgesamt wird durch Faktoren wie prekäre Arbeitsverhältnisse, lang andauernde Arbeitslosigkeit, niedrige Löhne, unwirtschaftliche Haushaltsführung, fehlende finanzielle Allgemeinbildung, steigende Energie- und Mietkosten die Schuldenproblematik ständig zunehmen und für steigende Fallzahlen sorgen.

Doppischer Produktplan 2018							
Produktbereich	05	Soziale Leistungen					
Produktgruppe	05.342	Schuldnerberatung					
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten		2016					
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		95.577	103.500	96.500	96.500	96.500	96.500
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		8.100	5.500	5.600	5.700	5.800	5.900
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		103.677	109.000	102.100	102.200	102.300	102.400
11 - Personalaufwendungen		222.031	260.900	267.000	277.200	289.200	302.800
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.345	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen		126	100	100	100	0	0
15 - Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		113	400	500	500	500	500
17 = Ordentliche Aufwendungen		223.615	262.900	269.100	279.300	291.200	304.800
18 = Ordentliches Ergebnis		-119.938	-153.900	-167.000	-177.100	-188.900	-202.400
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-119.938	-153.900	-167.000	-177.100	-188.900	-202.400
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-119.938	-153.900	-167.000	-177.100	-188.900	-202.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-119.938	-153.900	-167.000	-177.100	-188.900	-202.400

Produkthaushalt

05.343 – Betreuung nach dem Betreuungsgesetz

Verantwortlich: Sozialamt – Herr Rentmeister

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 05.343 – Betreuung nach dem Betreuungsgesetz

Produktbeschreibung:

Im Rahmen der Betreuungsgerichtshilfe unterstützt die Betreuungsbehörde das örtliche Betreuungsgericht bei der Sachverhaltsermittlung während eines Betreuungsverfahrens, der Gewinnung und Benennung von gesetzlichen Betreuern/innen, als Verfahrenspfleger, bei gerichtlich angeordneten Zwangsmaßnahmen und in Beschwerdeverfahren.

Die Betreuungsbehörde informiert über die Möglichkeiten der Vorsorge durch Vollmachten/Betreuungsverfügungen und beglaubigt die Unterschriften. Sie berät den Bürger zum Betreuungsrecht und unterstützt Bevollmächtigte sowie gesetzliche Betreuer/innen. Die Betreuungsbehörde leistet Netzwerkarbeit beim Vollzug des Betreuungsbehördengesetzes.

Ziele:

- Die Aufgaben der Betreuungsbehörde zielen darauf hin, im Zusammenwirken mit dem Betreuungsgericht Mitbürgern zu einem menschenwürdigen Leben zu verhelfen, die aus gesundheitlichen Gründen ihre persönlichen Angelegenheiten nicht mehr erledigen können und in ihrer Geschäftsfähigkeit eingeschränkt sind.

Ergebnishaushalt

Die Ansätze entsprechen im Wesentlichen denen des Vorjahres.

Doppischer Produktplan 2018							
Produktbereich	05	Soziale Leistungen					
Produktgruppe	05.343	Betreuung nach dem Betreuungsgesetz					
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten		2016					
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.574	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		148	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		2.721	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen		115.457	156.400	134.800	139.700	145.100	151.800
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		29.903	16.700	1.500	1.500	1.500	1.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen		2.965	2.800	3.000	3.000	1.400	0
15 - Transferaufwendungen		18.881	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		577	500	400	400	400	400
17 = Ordentliche Aufwendungen		167.783	195.400	158.700	163.600	167.400	172.700
18 = Ordentliches Ergebnis		-165.062	-195.400	-158.700	-163.600	-167.400	-172.700
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-165.062	-195.400	-158.700	-163.600	-167.400	-172.700
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-165.062	-195.400	-158.700	-163.600	-167.400	-172.700
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-165.062	-195.400	-158.700	-163.600	-167.400	-172.700

Produkthaushalt

05.351 – sonstige soziale Leistungen

Verantwortlich: Sozialamt – Herr Rentmeister

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 05.351 – sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Ergebnishaushalt

Die Verwaltung verfolgt das Ziel, bestehende und bewährte Angebote aufrechtzuerhalten. Deshalb ist es zu begrüßen, dass sowohl im Landespflegegesetz, als auch mit Einführung des Pflegeneuausrichtungsgesetzes, die Pflegeberatung in den Kommunen gestärkt wird. Die trägerunabhängige Beratungsstelle Pflege (BIP) wird daher aus Mitteln des Kreises weiter finanziert. Der Beratungsbedarf steigt kontinuierlich und zeigt die Notwendigkeit, Hilfen zur Alltagsbewältigung und Alternativen zur Heimunterbringung aufzuzeigen.

Zu den Präventionsmaßnahmen und Angeboten zählen

- die nach dem SGB IX durchgeführten Präventionsverfahren zur Vermeidung von Kündigungen.
- alle zeitlich intensiven Beratungen in Schwerbehindertenangelegenheiten zu Wohnraum- und Arbeitsplatzgestaltung (Hausbesuche und Betriebsbesichtigungen), Widersprüche und Akteneinsicht sowie sonstige beratungsintensive Fragen zum Recht der schwerbehinderten Menschen.

Zur Finanzierung von Demografieprojekten wurden ursprünglich 35.000 € in den Haushalt 2017 eingeplant. Dieser Ansatz wird zur Finanzierung des „Budgets Büro für Bürgerengagement“ gekürzt.

Im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes „Wie machen Mit(te)“ werden von 2016 – 2018 Maßnahmen im Programmgebiet durchgeführt, die voraussichtlich zu 80 % aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert werden. Geplant ist hier die Maßnahme „Willkommenskultur für Zuwanderer“.

Doppischer Produktplan 2018							
Produktbereich	05	Soziale Leistungen					
Produktgruppe	05.351	sonstige soziale Hilfen und Leistungen					
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten		2016					
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		77.816	620.900	542.200	518.200	518.200	63.700
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		77.816	620.900	542.200	518.200	518.200	63.700
11 - Personalaufwendungen		387.778	441.100	398.700	408.200	417.900	428.000
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		20.442	753.300	705.700	672.100	672.500	22.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen		680	600	700	700	700	700
15 - Transferaufwendungen		218.412	134.000	258.000	257.900	257.800	257.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		118.214	129.800	131.700	133.700	135.700	137.800
17 = Ordentliche Aufwendungen		745.526	1.458.800	1.494.800	1.472.600	1.484.600	846.300
18 = Ordentliches Ergebnis		-667.710	-837.900	-952.600	-954.400	-966.400	-782.600
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-667.710	-837.900	-952.600	-954.400	-966.400	-782.600
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-667.710	-837.900	-952.600	-954.400	-966.400	-782.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-667.710	-837.900	-952.600	-954.400	-966.400	-782.600

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	05	Soziale Leistungen						
Produktgruppe	05.351	sonstige soziale Hilfen und Leistungen						
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	53.137	187.700	11.200	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	53.137	187.700	11.200	0	0	0	0
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.003	198.100	41.400	0	10.000	10.000	10.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	10.003	198.100	41.400	0	10.000	10.000	10.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	43.135	-10.400	-30.200	0	-10.000	-10.000	-10.000

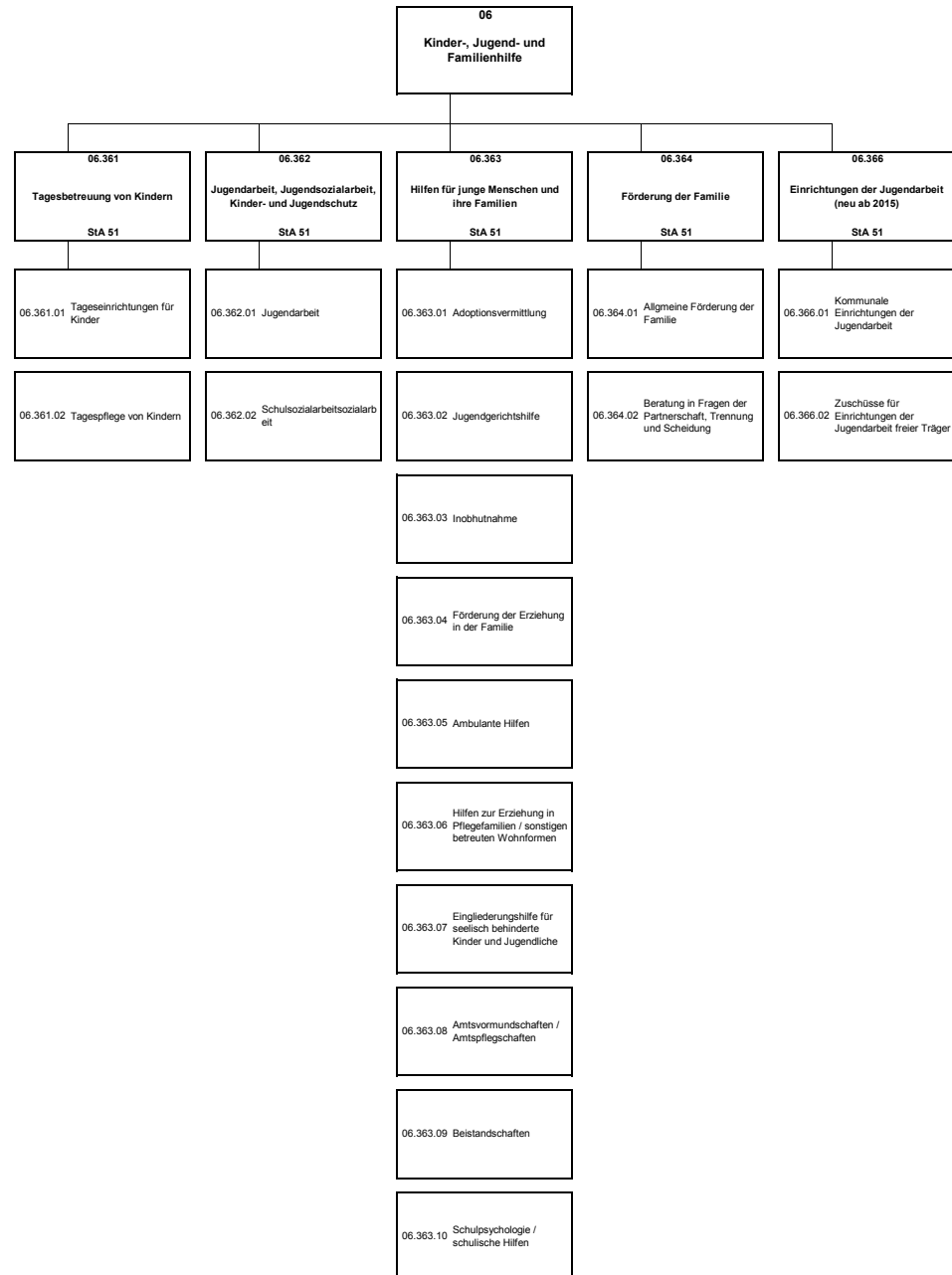
Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	05	Soziale Leistungen								
Produktgruppe	05.351	sonstige soziale Hilfen und Leistungen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Maßnahme:										
95	Kauf von Anlagevermögen/GWG's									
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	574	0	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	574	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
261	IHK Stadtmitte									
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	52.563	187.700	11.200	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	188.100	31.400	0	0	0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	52.563	-400	-20.200	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	05	Soziale Leistungen								
Produktgruppe	05.351	sonstige soziale Hilfen und Leistungen								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2016								
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		9.429	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0
7 Saldo (Einzahlungen ./., Auszahlungen)		-9.429	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0

Produkthaushalt

06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

- Produktübersicht
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan



Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten							
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		10.006.553	10.170.000	10.911.900	10.963.800	11.204.600	11.430.000
3 + Sonstige Transfererträge		398.299	396.800	412.900	429.600	447.000	465.100
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.399.932	2.352.000	2.422.500	2.458.900	2.594.200	2.683.600
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		546.653	230.000	233.500	237.000	240.600	244.300
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		3.311.375	2.978.000	3.140.100	3.105.200	3.172.700	3.243.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge		493.149	2.700	4.700	4.500	4.500	4.300
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		17.155.960	16.129.500	17.125.600	17.199.000	17.663.600	18.070.300
11 - Personalaufwendungen		8.237.205	8.598.900	9.354.100	9.232.500	9.376.600	9.569.400
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.128.127	1.987.500	2.268.900	2.217.800	2.248.500	2.183.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen		273.106	258.100	296.500	293.900	292.600	284.900
15 - Transferaufwendungen		24.978.404	25.207.000	25.985.300	26.633.500	27.516.700	28.427.900
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.073.597	1.124.200	1.163.600	1.198.100	1.232.700	1.277.300
17 = Ordentliche Aufwendungen		36.690.439	37.175.700	39.068.400	39.575.800	40.667.100	41.743.000
18 = Ordentliches Ergebnis		-19.534.479	-21.046.200	-21.942.800	-22.376.800	-23.003.500	-23.672.700
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-19.534.479	-21.046.200	-21.942.800	-22.376.800	-23.003.500	-23.672.700
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-19.534.479	-21.046.200	-21.942.800	-22.376.800	-23.003.500	-23.672.700
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-19.534.479	-21.046.200	-21.942.800	-22.376.800	-23.003.500	-23.672.700

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	44.680	472.500	568.900	0	1.552.500	1.204.000	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	44.680	472.500	568.900	0	1.552.500	1.204.000	0
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	140.708	730.300	880.000	1.000.000	2.760.000	1.560.000	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	48.401	57.800	153.900	0	72.400	73.400	72.400
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	189.109	788.100	1.033.900	1.000.000	2.832.400	1.633.400	72.400
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-144.429	-315.600	-465.000	-1.000.000	-1.279.900	-429.400	-72.400

Produkthaushalt

06.361 – Tagesbetreuung von Kindern

Verantwortlich: Amt für Familie, Jugend und Schule – Herr Breuer

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 06.361 – Tagesbetreuung von Kindern

Produktbeschreibung:

Die institutionelle pädagogische Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern im Rahmen der gruppenorientierten Erziehung vor dem Hintergrund einer bedarfsgerechten Versorgung mit Plätzen. Dieses Produkt wird in kommunalen Einrichtungen und in Einrichtungen in freier Trägerschaft vorgehalten.

Die Förderung in Kindertagespflege umfasst die Vermittlung des Kindes zu einer geeigneten Tagespflegeperson, soweit diese nicht von der erziehungsberechtigten Person nachgewiesen wird, deren fachliche Beratung, Begleitung und weitere Qualifizierung sowie die Gewährung einer laufenden Geldleistung.

Ziele:

- Bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege.
- Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz für unter 3-jährige Kinder.
- Kundenorientierte Öffnungszeiten durch Kooperation und Spezialisierung im Sozialraum.
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung im Rahmen einer ganzheitlichen Erziehung.

Ergebnishaushalt

Tageseinrichtungen für Kinder

Die Kindpauschalen, die das Land an die Kommunen zahlt, und die Elternbeiträge für die Inanspruchnahme der Kindertageseinrichtungen steigen jährlich zum 01.08. um 3 %-Punkte. Die Mittel, die an die freien Träger zu zahlen sind, erhöhen sich ebenfalls, wobei sich in Abhängigkeit von Angebotsstruktur und dem Buchungsverhalten der Eltern hier tendenziell größere Steigerungsraten ergeben.

Tagespflege

Die Zuweisungen des Landes und die Elternbeiträge für die Inanspruchnahme der Kindertagespflege werden jährlich zum 1. August ebenfalls um 3 % erhöht.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produktgruppe	06.361	Tagesbetreuung von Kindern					
Teilergebnisplan		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten		2016					
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.160.261	9.367.400	9.949.800	10.240.700	10.475.400	10.782.600
3	+ Sonstige Transfererträge	16.639	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.352.152	2.350.000	2.420.500	2.456.900	2.592.200	2.681.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	456.744	220.000	223.300	226.600	230.000	233.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	410	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	37.041	700	2.700	2.500	2.500	2.200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	12.023.247	11.938.100	12.596.300	12.926.700	13.300.100	13.699.900
11	- Personalaufwendungen	5.216.743	5.224.500	5.778.100	5.894.800	6.013.800	6.135.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.649.482	1.667.000	1.761.200	1.704.800	1.730.200	1.755.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	193.813	210.800	216.100	213.900	213.500	209.400
15	- Transferaufwendungen	12.333.293	12.644.000	13.027.100	13.416.300	13.820.500	14.235.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	91.210	129.400	135.100	137.100	139.100	141.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	19.484.540	19.875.700	20.917.600	21.366.900	21.917.100	22.477.400
18	= Ordentliches Ergebnis	-7.461.293	-7.937.600	-8.321.300	-8.440.200	-8.617.000	-8.777.500
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-7.461.293	-7.937.600	-8.321.300	-8.440.200	-8.617.000	-8.777.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-7.461.293	-7.937.600	-8.321.300	-8.440.200	-8.617.000	-8.777.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-7.461.293	-7.937.600	-8.321.300	-8.440.200	-8.617.000	-8.777.500

Doppischer Produktplan 2018								
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Produktgruppe	06.361	Tagesbetreuung von Kindern						
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigt	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten		2016			ung 2018			
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.000	472.500	181.900	0	418.500	70.000	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	3.000	472.500	181.900	0	418.500	70.000	0
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	140.708	680.300	500.000	1.000.000	1.500.000	300.000	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	26.444	52.800	147.900	0	67.400	67.400	67.400
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	167.152	733.100	647.900	1.000.000	1.567.400	367.400	67.400
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-164.152	-260.600	-466.000	-1.000.000	-1.148.900	-297.400	-67.400

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								
Produktgruppe	06.361	Tagesbetreuung von Kindern								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Maßnahme:										
82	Kauf von Anlagevermögen /GWG'S Kindergärten									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.000	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	3.000	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
212	Ausbau U3-Plätze									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	135.200	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	26.149	258.700	0	0	0	0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-26.149	-123.500	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
243	Sprachförderung Elementarbereich									
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
256	Baumaßnahmen im/am Gebäude									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	337.300	117.500	0	352.500	70.000	0	0	0
7	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	104.546	421.600	500.000	1.000.000	1.500.000	300.000	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-104.546	-84.300	-382.500	-1.000.000	-1.147.500	-230.000	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								
Produktgruppe	06.361	Tagesbetreuung von Kindern								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2016								
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		24.875	30.000	55.000	0	55.000	55.000	55.000	0	0
7 Saldo (Einzahlungen ./., Auszahlungen)		-24.875	-30.000	-55.000	0	-55.000	-55.000	-55.000	0	0

Produkthaushalt

06.362 – Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Kinder- und Jugendschutz

Verantwortlich: Amt für Familie, Jugend und Schule – Herr Breuer

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 06.362 – Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Kinder- und Jugendschutz

Produktbeschreibung:

Die Förderung, Initiierung und Steuerung von Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche, innerhalb und außerhalb von Einrichtungen, die junge Menschen zur Selbstbestimmung befähigen, sie zur gesellschaftlichen Mitverantwortung und sozialem Engagement anregen. Dabei werden die Eigeninitiative der Verbände, Gruppen und Träger von Kinder- und Jugendarbeit auch finanziell, auf der Grundlage von Richtlinien, gefördert.

Die sozialpädagogische Beratung, Begleitung und Förderung junger Menschen, Angebote der schulischen und beruflichen Bildung sowie die Unterstützung junger Menschen bei der sozialen Integration und der Eingliederung in Ausbildung und Arbeit. Dazu zählen auch schulbezogene Angebote mit dem Ziel der Prävention in Kooperation mit den weiterführenden Schulen und der Beratung von Schülern und Eltern auf Leistungen des sogenannten Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT) im Rahmen der Schulsozialarbeit an Grund- und Förderschulen.

Ziele:

- Gesamtstädtische Koordinierung und Steuerung der Angebote der Kinder- und Jugendarbeit.
- Förderung und Unterstützung des Ehrenamtes in der Kinder- und Jugendarbeit.
- Aufbau eines Kooperationsnetzwerkes mit Schulen und freien Trägern der Jugendhilfe.
- Umsetzung des Landesprogramms „BuT – Beratung 2015 – 2018“.

Ergebnishaushalt

Das Land Nordrhein-Westfalen hat die Finanzierung der Schulsozialarbeit um ein weiteres Jahr bis zunächst 2018 übernommen, so dass die Beratung zum Bildungs- und Teilhabepaket nach dem Sozialgesetzbuch, II. Buch, an den Schulen weiterhin sichergestellt wird.

Die Ansätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produktgruppe	06.362	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Kinder- und Jugenschutz					
Teilergebnisplan		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten							
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		486.074	537.400	531.700	337.700	343.800	348.400
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	200	200	200	200	200
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		12.159	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		80	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		956	800	800	800	800	900
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		499.268	538.400	532.700	338.700	344.800	349.500
11 - Personalaufwendungen		426.762	493.500	500.600	215.700	219.800	223.900
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		54.536	39.400	28.400	28.900	29.400	29.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen		42.923	39.600	41.900	41.600	41.400	39.900
15 - Transferaufwendungen		206.928	262.500	262.700	62.700	62.700	62.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		22.111	20.600	21.000	21.200	21.400	21.600
17 = Ordentliche Aufwendungen		753.261	855.600	854.600	370.100	374.700	378.000
18 = Ordentliches Ergebnis		-253.992	-317.200	-321.900	-31.400	-29.900	-28.500
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-253.992	-317.200	-321.900	-31.400	-29.900	-28.500
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-253.992	-317.200	-321.900	-31.400	-29.900	-28.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-253.992	-317.200	-321.900	-31.400	-29.900	-28.500

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Produktgruppe	06.362	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Kinder- und Jugenschutz						
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten		2016						
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	41.680	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	41.680	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.610	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	16.610	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	25.070	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								
Produktgruppe	06.362	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Kinder- und Jugenschutz								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Maßnahme:										
81	Weiterentwicklung Treffpunkt Altstadt									
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
245	Kauf von Anlagevermögen/GWG's Projektförderung									
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
250	Kauf von Anlagevermögen/GWG's Schulsozialarbeit									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	41.680	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.610	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	25.070	0	0	0	0	0	0	0	0

Produkthaushalt

06.363 – Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Verantwortlich: Amt für Familie, Jugend und Schule – Herr Breuer

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 06.363 – Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Produktbeschreibung und Ziele:

1. Adoptionsvermittlung:

Hilfsangebote für Kinder und Jugendliche, die auf Grund tiefgreifender Probleme nicht in Ihrer Herkunftsfamilie verbleiben können. Hierbei werden Kinder und Jugendliche sowie Personen, die ein Kind mit dem Ziel der Adoption annehmen wollen, zusammengeführt und begleitet.

- Ziele: Bedarfsorientierte Sicherstellung der Erziehung und Versorgung außerhalb der Herkunftsfamilie mit dem Ziel der Adoption.

2. Jugendgerichtshilfe:

Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz durch Beratung, Begleitung und Betreuung von straffälligen Jugendlichen, jungen Volljährigen sowie ihrer Familien vor, während und nach Ermittlungs- und Strafverfahren.

- Ziele: Durchführung von präventiven Angeboten; Verhinderung der Stigmatisierung von straffällig gewordenen jungen Menschen; Reduzierung der Jugendkriminalität; Verstärkte Nutzung des Täter-Opfer-Ausgleichs und Aufzeigen der erzieherischen und sozialen Gesichtspunkte innerhalb und außerhalb der Verfahren.

3. Inobhutnahme:

Kurzfristige Unterbringung zur Gewährleistung des Kindeswohles in Gefährdungssituationen.

- Ziele: Gewährleistung des Kindeswohls in Gefährdungssituationen und kurze Verweildauer in Einrichtungen der Jugendhilfe.

4. Förderung der Erziehung in der Familie:

Förderung der Erziehung in der Familie durch verschiedene Angebote wie z.B. ausführliche Einzelkontakte, Krisenbegleitung, längerfristige Begleitung nach Hilfe zur Erziehung, Rückführung und Vorbereitung der Rückführung sowie der Vermittlung zu Beratungsstellen.

- Ziele: Aktive Unterstützung der Eltern bei der Wahrnehmung ihres Erziehungsauftrages; den Verbleib von Kindern in der Ursprungsfamilie sicherzustellen um dadurch kostenintensivere ambulante oder stationäre Hilfen zur Erziehung zu vermeiden.

•

5. Ambulante Hilfen:

Flexible Erziehungshilfen und ambulante außergerichtliche Unterstützungsleistungen zur Behebung von familiären und individuellen Problemen, Krisen und Konflikten.

- Ziele: Bedarfsgerechte Unterstützung bei familiären Alltagsproblemen, Krisen und Konflikten; Sicherung des Verbleibs der Kinder in der Familie; Aktivierung und Stärkung der Selbsthilfepotentiale der Familie und Einbindung der Ressourcen aus dem Sozialraum.

6. Hilfen zur Erziehung in Pflegefamilien / sonstigen betreuten Wohnformen:

Stationäre Hilfen für Kinder, Jugendliche und Heranwachsende, die aufgrund tiefgreifender Probleme, bei denen ambulante Hilfen nicht ausreichen, nicht mehr gegenwärtig in ihrer Herkunftsfamilie verbleiben können.

- Ziele: Förderung der Entwicklung des Kindes oder Jugendlichen zu einer stabilen Persönlichkeit; Vorbereitung der Rückkehr in die Herkunftsfamilie oder in eine Pflegefamilie sowie je nach Entwicklungsstand Vorbereitung des Jugendlichen auf Verselbstständigung.

7. Hilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche:

Angebote und Maßnahmen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die seelisch behindert oder von seelischer Behinderung bedroht sind.

- Ziele: Sicherstellung der notwendigen Hilfen und Kooperation mit medizinischen, psychologischen, (heil)pädagogischen und therapeutischen Fachkräften zur Diagnostik von seelischer Behinderung.

8. Amtsvormundschaften / Amtspflegschaften:

Führen von Vormundschaften und Pflegschaften für Kinder und Jugendliche, um die Entwicklung und Erziehung sicher zu stellen.

- Ziele: Das Wohl des Kindes zu sichern und seine Rechte gegenüber anderen zu wahren.

9. Beistandschaften:

Beratung und Unterstützung in Fragen der Vaterschaftsfeststellung, der gemeinsamen elterlichen Sorge und des Unterhaltsanspruchs einschließlich notwendiger Beurkundungen. Führen der Beistandschaften bei festgestellter oder nicht festgestellter Vaterschaft einschließlich festsetzen, verfolgen und weiterleiten des Kindesunterhalts, nötigenfalls die Interessen des Kindes gerichtlich durchsetzen.

- Ziele: Die Gleichstellung von ehelichen und nicht ehelichen Kindern; die Vereinfachung des Unterhaltsverfahrens und die Stärkung der Rechte minderjähriger Kinder.

10. Schulpsychologie / Schulische Hilfen:

Diagnostik, Förderung und Hilfen für Schülerinnen und Schüler, die Lernschwierigkeiten und sonstige Auffälligkeiten aufweisen. Es handelt sich um ein Angebot, das in enger Kooperation mit Schulen angeboten wird.

- Ziele: Förderung von Schülern bei Lernschwierigkeiten und sonstigen Auffälligkeiten.

Ergebnishaushalt

Im Rahmen der wirtschaftlichen Jugendhilfe werden die Ansätze insoweit angepasst, wie es dem Verlauf des Vorjahres entspricht (z.B. unbegleitete minderjährige Flüchtlinge). Es wird eine Steigerung der Aufwendungen um insgesamt 350.000 € erwartet, auf der Ertragsseite von 100.000 € aufgrund der Kostenerstattung bei den unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen.

Doppischer Produktplan 2018							
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produktgruppe	06.363	Hilfen für junge Menschen und ihrer Familien					
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten		2016					
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		20.813	20.800	20.800	20.800	20.800	20.800
3 + Sonstige Transfererträge		381.661	396.800	412.900	429.600	447.000	465.100
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		360	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		14.513	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		3.300.929	2.978.000	3.140.100	3.105.200	3.172.700	3.243.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge		450.247	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		4.168.522	3.397.400	3.575.600	3.557.400	3.642.300	3.730.700
11 - Personalaufwendungen		2.039.058	2.286.400	2.407.700	2.446.900	2.454.400	2.507.600
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		156.211	132.200	283.600	287.600	291.600	295.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen		4.201	4.200	1.300	1.300	1.300	1.300
15 - Transferaufwendungen		11.974.499	11.919.500	12.304.500	12.758.500	13.232.500	13.723.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		912.375	903.900	936.000	967.300	998.700	1.040.100
17 = Ordentliche Aufwendungen		15.086.344	15.246.200	15.933.100	16.461.600	16.978.500	17.568.300
18 = Ordentliches Ergebnis		-10.917.821	-11.848.800	-12.357.500	-12.904.200	-13.336.200	-13.837.600
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-10.917.821	-11.848.800	-12.357.500	-12.904.200	-13.336.200	-13.837.600
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-10.917.821	-11.848.800	-12.357.500	-12.904.200	-13.336.200	-13.837.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-10.917.821	-11.848.800	-12.357.500	-12.904.200	-13.336.200	-13.837.600

Produkthaushalt

06.364 – Förderung der Familie

Verantwortlich: Amt für Familie, Jugend und Schule – Herr Breuer

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 06.364 – Förderung der Familie

Produktbeschreibung:

Eltern, Erziehungsberechtigten und Kindern werden niederschwellige Bildungs- und Beratungsangebote zur Verfügung gestellt. Diese Angebote sollen präventiv dazu beitragen, dass Erziehungsberechtigte ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen können und bieten Kindern, Jugendlichen, Eltern und anderen Erziehungsberechtigten bei der Klärung und Bewältigung von individuellen und familienbezogenen Problemen adäquate Hilfestellung. Außerdem wird ein Angebot zur Förderung und Unterstützung von Müttern und Vätern bei Partnerschaftskonflikten und insbesondere bei Trennungs- und Scheidungssituationen gemacht. Diese Angebote werden kommunal bezuschusst.

Ziele:

- Sicherstellung eines qualifizierten Beratungsangebotes durch verschiedene Beratungsstellen.
- Institutionelle Unterstützung von Eltern und Erziehungsberechtigten in Fragen der Erziehung und Entwicklung von jungen Menschen.
- Stärkung der Erziehungskompetenz von Müttern, Vätern u.a. Erziehungsberechtigten.
- Bildungs- und Beratungsangebote für Erziehungsverantwortliche und Kinder.
- Hilfe für Väter und Mütter beim Aufbau eines partnerschaftlichen Zusammenlebens in der Familie.
- Stabilisierung des Familiensystems.
- Vereinbarung über eine einvernehmliche Elternverantwortung im Falle von Trennung und Scheidung.

Ergebnishaushalt

Die Ansätze entsprechen im Wesentlichen denen des Vorjahres.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produktgruppe	06.364	Förderung der Familie					
Teilergebnisplan		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten		2016					
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.758	36.700	36.700	36.700	36.700	36.700
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	866	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.410	1.000	1.000	1.000	1.000	1.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	39.034	37.700	37.700	37.700	37.700	37.800
11	- Personalaufwendungen	320.853	356.000	400.000	408.100	416.200	424.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.515	45.100	45.200	45.300	45.400	45.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	122	100	200	100	100	100
15	- Transferaufwendungen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.708	1.800	1.900	1.900	1.900	1.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	365.199	418.000	462.300	470.400	478.600	487.000
18	= Ordentliches Ergebnis	-326.165	-380.300	-424.600	-432.700	-440.900	-449.200
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-326.165	-380.300	-424.600	-432.700	-440.900	-449.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-326.165	-380.300	-424.600	-432.700	-440.900	-449.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-326.165	-380.300	-424.600	-432.700	-440.900	-449.200

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 06.364 Förderung der Familie

<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigt ung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	471	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	471	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-471	0	0	0	0	0	0

Produkthaushalt

06.366 – Einrichtungen der Jugendarbeit

Verantwortlich: Amt für Familie, Jugend und Schule – Herr Breuer

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 06.366 – Einrichtungen der Jugendarbeit

Produktbeschreibung:

In der Produktgruppe Einrichtungen der Jugendarbeit werden sowohl die Aufwendungen und Erträge der Betriebskosten für die eigenen Einrichtungen dargestellt als auch die Zuweisungen und Zuschüsse für den Betrieb der Einrichtungen der Jugendarbeit der freien Träger.

Ziele:

- Förderung der offenen Kinder- und Jugendarbeit und Schaffung von Freizeitangeboten.

Ergebnishaushalt

In den Ansätzen für die kommunalen Einrichtungen der Jugendarbeit sind die Ansätze für den Betrieb der Einrichtungen „Treffpunkt Altstadt“ und des soziokulturellen Zentrums Hervest „LEO“ enthalten. Darüber hinaus werden die Landeszuweisungen für die offene Kinder- und Jugendarbeit sowie die Zuschüsse für Einrichtungen der Jugendarbeit freier Träger ausgewiesen.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produktgruppe	06.366	Einrichtungen der Jugendarbeit					
Teilergebnisplan		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten							
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		302.646	207.700	372.900	327.900	327.900	241.500
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		47.419	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		62.371	10.000	10.200	10.400	10.600	10.800
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		9.957	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		3.495	200	200	200	200	100
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		425.889	217.900	383.300	338.500	338.700	252.400
11 - Personalaufwendungen		233.789	238.500	267.700	267.000	272.400	277.900
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		240.383	103.800	150.500	151.200	151.900	56.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen		32.048	3.400	37.000	37.000	36.300	34.200
15 - Transferaufwendungen		448.684	366.000	376.000	381.000	386.000	391.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		46.191	68.500	69.600	70.600	71.600	72.600
17 = Ordentliche Aufwendungen		1.001.096	780.200	900.800	906.800	918.200	832.300
18 = Ordentliches Ergebnis		-575.207	-562.300	-517.500	-568.300	-579.500	-579.900
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-575.207	-562.300	-517.500	-568.300	-579.500	-579.900
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-575.207	-562.300	-517.500	-568.300	-579.500	-579.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-575.207	-562.300	-517.500	-568.300	-579.500	-579.900

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Produktgruppe	06.366	Einrichtungen der Jugendarbeit						
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	387.000	0	1.134.000	1.134.000	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	387.000	0	1.134.000	1.134.000	0
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	50.000	380.000	0	1.260.000	1.260.000	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.876	5.000	6.000	0	5.000	6.000	5.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	4.876	55.000	386.000	0	1.265.000	1.266.000	5.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-4.876	-55.000	1.000	0	-131.000	-132.000	-5.000

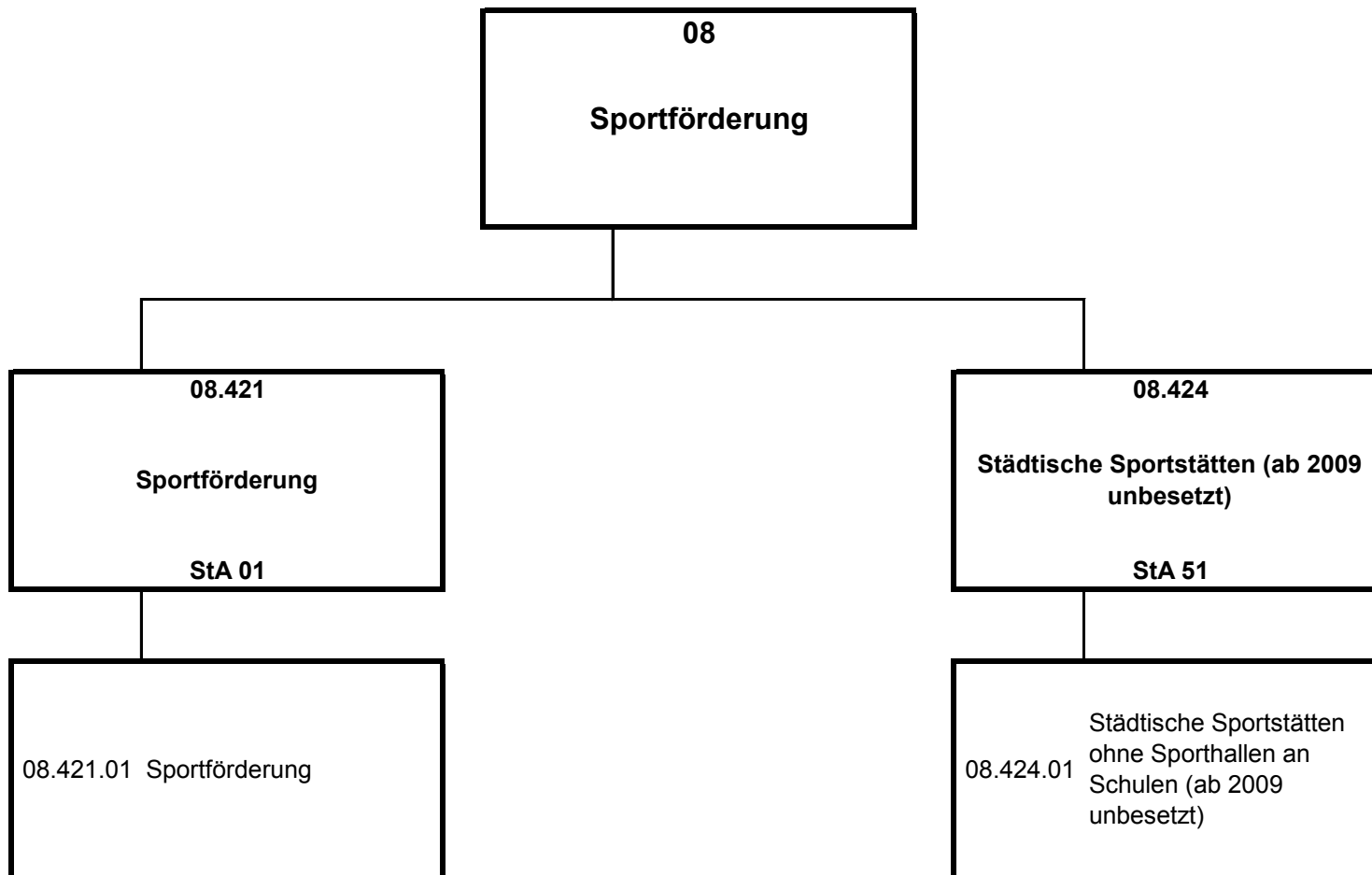
Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								
Produktgruppe	06.366	Einrichtungen der Jugendarbeit								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Maßnahme:										
259 Kauf von Anlagevermögen Treffpunkt Altstadt, LEO Hervest										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
261 IHK Stadtmitte										
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	387.000	0	1.134.000	1.134.000	0	0	0
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	50.000	380.000	0	1.260.000	1.260.000	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	-50.000	7.000	0	-126.000	-126.000	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								
Produktgruppe	06.366	Einrichtungen der Jugendarbeit								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2016								
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		4.876	5.000	6.000	0	5.000	6.000	5.000	0	0
7 Saldo (Einzahlungen ./., Auszahlungen)		-4.876	-5.000	-6.000	0	-5.000	-6.000	-5.000	0	0

Produkthaushalt

08 – Sportförderung

- Produktübersicht
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan



Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	08	Sportförderung					
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten							
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		201.886	193.600	208.100	203.700	203.700	203.700
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		126.993	103.200	104.800	106.400	108.000	109.600
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		30.069	28.500	28.800	29.100	29.400	29.700
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		594	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		359.542	325.300	341.700	339.200	341.100	343.000
11 - Personalaufwendungen		127.941	177.300	116.900	119.700	122.500	125.400
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		577.741	511.400	495.200	502.500	510.000	517.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen		371.410	355.000	342.500	337.700	312.600	312.800
15 - Transferaufwendungen		337.771	323.800	230.000	233.900	237.800	241.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		4.181	4.100	4.200	4.300	4.400	4.500
17 = Ordentliche Aufwendungen		1.419.044	1.371.600	1.188.800	1.198.100	1.187.300	1.202.000
18 = Ordentliches Ergebnis		-1.059.502	-1.046.300	-847.100	-858.900	-846.200	-859.000
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-1.059.502	-1.046.300	-847.100	-858.900	-846.200	-859.000
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-1.059.502	-1.046.300	-847.100	-858.900	-846.200	-859.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-1.059.502	-1.046.300	-847.100	-858.900	-846.200	-859.000

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	08	Sportförderung						
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	429.753	0	304.800	0	104.800	104.800	104.800
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.134	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	438.887	10.000	314.800	0	114.800	114.800	114.800
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-438.887	-10.000	-314.800	0	-114.800	-114.800	-114.800

Produkthaushalt

08.421 – Sportförderung

Verantwortlich: Bürgermeisterbüro – Herr Küpers

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 08.421 – Sportförderung

Produktbeschreibung:

- Finanzielle Unterstützung von Sportvereinen im Rahmen der Sportpauschale
- Ansprechpartner für Sportvereine und Stadtsportverband
- Zentrale Kontaktstelle und Koordinierung von Anliegen zwischen Sportvereinen und Fachämtern

Ziele:

- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines transparenten, nachfrageorientierten, bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Sportangebots für die Bevölkerung.

Ergebnishaushalt

Neben den im Rahmen der Haushaltssanierung beschlossenen Maßnahmen bleiben die Ansätze unverändert.

Nach einer internen Umorganisation werden die Aufgaben angesichts der vorhandenen thematischen Nähe seit 2017 vom Büro für Bürgerengagement, Ehrenamt und Sport wahrgenommen.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	08	Sportförderung					
Produktgruppe	08.421	Sportförderung					

Teilergebnisplan		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten		2016					
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	201.886	193.600	208.100	203.700	203.700	203.700
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	126.993	103.200	104.800	106.400	108.000	109.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.069	28.500	28.800	29.100	29.400	29.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	594	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	359.542	325.300	341.700	339.200	341.100	343.000
11	- Personalaufwendungen	127.941	177.300	116.900	119.700	122.500	125.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	577.741	511.400	495.200	502.500	510.000	517.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	371.410	355.000	342.500	337.700	312.600	312.800
15	- Transferaufwendungen	337.771	323.800	230.000	233.900	237.800	241.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.181	4.100	4.200	4.300	4.400	4.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.419.044	1.371.600	1.188.800	1.198.100	1.187.300	1.202.000
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.059.502	-1.046.300	-847.100	-858.900	-846.200	-859.000
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.059.502	-1.046.300	-847.100	-858.900	-846.200	-859.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.059.502	-1.046.300	-847.100	-858.900	-846.200	-859.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-1.059.502	-1.046.300	-847.100	-858.900	-846.200	-859.000

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 08.421 Sportförderung

<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	429.753	0	304.800	0	104.800	104.800	104.800
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.134	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	438.887	10.000	314.800	0	114.800	114.800	114.800
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-438.887	-10.000	-314.800	0	-114.800	-114.800	-114.800

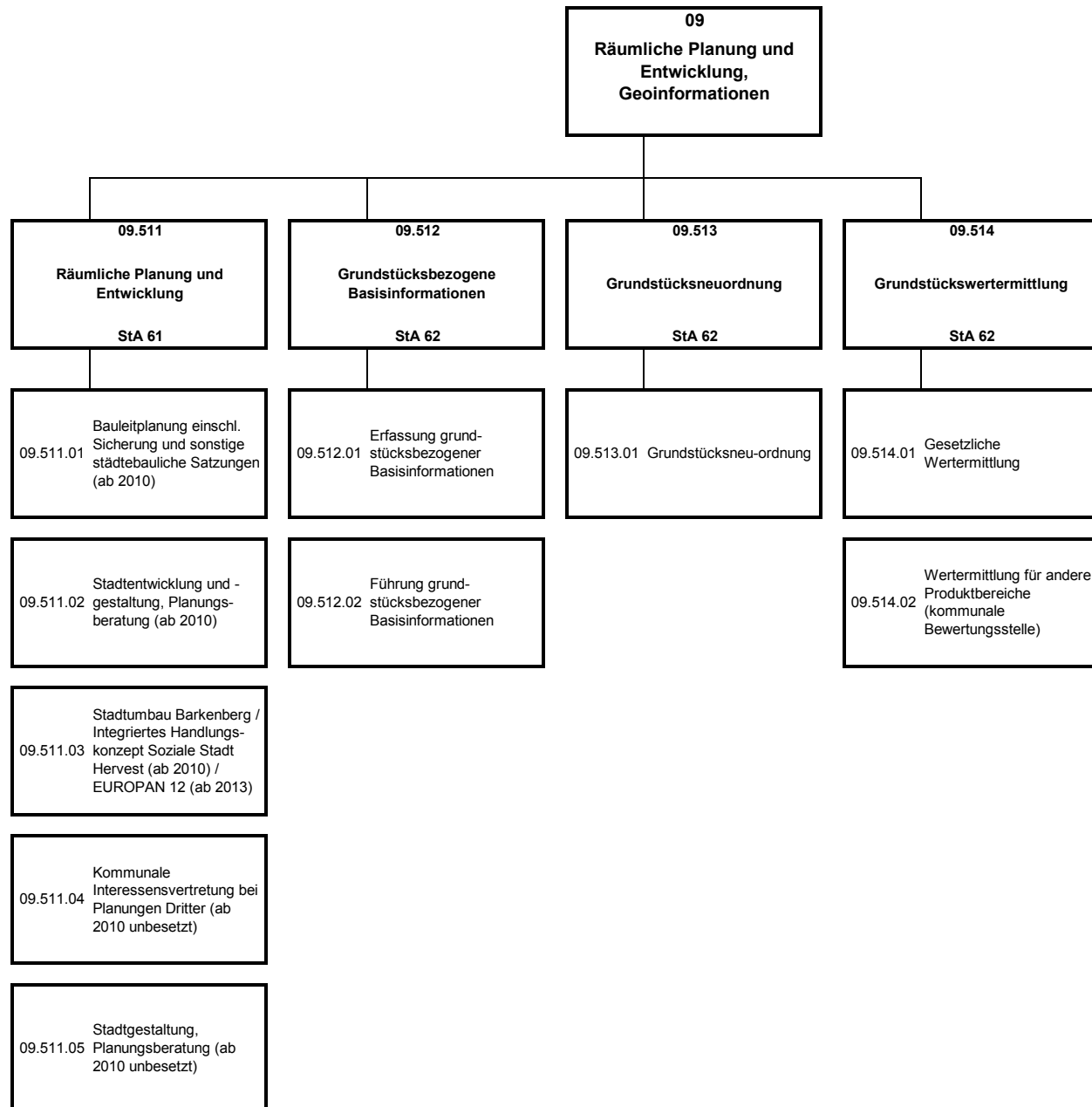
Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	08	Sportförderung								
Produktgruppe	08.421	Sportförderung								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Maßnahme:										
162	GWG's/Anlagevermögen									
7	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.906	0	200.000	0	0	0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-21.906	0	-200.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
163	Sportstätten, Finanzierung aus der Sportpauschale/Eigenmitteln									
7	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	406.604	0	104.800	0	104.800	104.800	104.800	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-406.604	0	-104.800	0	-104.800	-104.800	-104.800	0	0
Maßnahme:										
204	Sportstätten - Finanzierung aus Konjunkturpaket II									
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	08	Sportförderung								
Produktgruppe	08.421	Sportförderung								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher	Gesamt
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2016							bereitgestellt	Ein-/Auszahlungen
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		10.377	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0
7 Saldo (Einzahlungen ./., Auszahlungen)		-10.377	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0

Produkthaushalt

09 – Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

- Produktübersicht
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan



Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen					
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten							
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		946.645	838.000	953.000	916.400	832.400	126.000
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		52.684	91.700	93.000	94.300	95.600	96.900
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		6.848	16.500	16.700	16.900	17.100	17.300
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		371.523	478.800	378.800	386.000	379.400	385.200
7 + Sonstige ordentliche Erträge		30	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		1.377.731	1.425.000	1.441.500	1.413.600	1.324.500	625.400
11 - Personalaufwendungen		2.219.758	2.377.700	2.387.700	2.443.200	2.496.100	2.528.600
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		381.094	814.800	871.500	793.300	896.300	387.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen		25.882	85.800	17.000	14.500	13.300	9.700
15 - Transferaufwendungen		91.716	387.000	507.200	516.000	349.200	25.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		51.352	69.400	60.100	60.500	60.900	61.300
17 = Ordentliche Aufwendungen		2.769.801	3.734.700	3.843.500	3.827.500	3.815.800	3.011.600
18 = Ordentliches Ergebnis		-1.392.070	-2.309.700	-2.402.000	-2.413.900	-2.491.300	-2.386.200
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-1.392.070	-2.309.700	-2.402.000	-2.413.900	-2.491.300	-2.386.200
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-1.392.070	-2.309.700	-2.402.000	-2.413.900	-2.491.300	-2.386.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-1.392.070	-2.309.700	-2.402.000	-2.413.900	-2.491.300	-2.386.200

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen						
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	626.488	56.900	112.000	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	626.488	56.900	112.000	0	0	0	0
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	1.438.233	61.500	140.000	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	1.606	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	1.439.839	61.500	140.000	0	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-813.352	-4.600	-28.000	0	0	0	0

Produkthaushalt

09.511 – Räumliche Planung und Entwicklung

Verantwortlich: Planungs- und Umweltamt – Herr Lohmann

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

zur Produktgruppe 09.511 – Räumliche Planung und Entwicklung

Der 2009 neu aufgestellte Flächennutzungsplan ist regelmäßig an veränderte Rahmenbedingungen anzupassen. Somit waren und sind in Zukunft Änderungen sowie Berichtigungen notwendig. Hierzu gehört auch die Darstellung von Sonderbauflächen für die Nutzung von Windenergie. Auf der Grundlage des Flächennutzungsplanes werden die zukünftigen Bauflächen auf ihre ökonomische und ökologische Machbarkeit untersucht. Die Kosten der Städtebauprojekte sind im Rahmen des kommunalen Bodenmanagements zu ermitteln.

Schwerpunkt der verbindlichen Bauleitplanung ist die Aufstellung bzw. Änderung von Bebauungsplänen mit verschiedenen Projekten, schwerpunktmäßig in der Entwicklung von Gewerbe- und Wohngebieten. Nach Erarbeitung der städtebaulichen Konzepte sind die Vor- und Entwurfsplanungen der Bebauungspläne aufzustellen sowie die entsprechenden Verfahren nach dem Baugesetzbuch durchzuführen. Parallel hierzu werden verschiedene Einzelprojekte betreut, die planerische Bearbeitung oder Begleitung erfordern. Hierzu zählen auch Aufgaben der Stadtgestaltung einschließlich der erforderlichen Beratungen, Testentwürfe usw. Wesentliche Veränderungen in diesem Bereich sind für die nächsten Jahre nicht zu erwarten. Es ist aber absehbar, dass der Bedarf für Gewerbe und Industrie an Bedeutung zunehmen wird. In diesem Bereich ist mit erhöhtem Mittelbedarf zu rechnen. Ein weiterer Schwerpunkt wird die Schaffung der planungsrechtlichen Grundlagen für die Umnutzung von großflächigen brachgefallenen Grundstücksbereichen sein. Dies betrifft u.a. den gewerblich-industriellen Bereich (Marienstraße), aber auch ehemalige Gemeinbedarfsflächen (aufgegebene Schulstandorte).

Im Tätigkeitsbereich der Stadtentwicklungsplanung kommt der Steuerung städtebaulicher Anpassungen auch in Hinblick auf den demografischen Wandel weiterhin hohe Bedeutung zu. Im Vordergrund stehen auch zukünftig durch Land, Bund und EU geförderte Maßnahmen der Stadterneuerung auf der Grundlage integrierter Entwicklungs- und Handlungskonzepte. In einem Fall mündet die praktische Umsetzung in ein städtebauliches Modellprojekt. Die Anwendung eines Instruments zur Abschätzung der Folgekosten der Siedlungsentwicklung ist noch nicht ausgereift.

Mit dem Stadtumbau Barkenberg, der Sozialen Stadt Dorsten-Hervest, der RWP-Infrastrukturmaßnahme E.ON Ruhrgas / Fürst Leopold (RWP steht für Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm), dem Stadtumbau Lippedorf und dem **Innenstadtprojekt „Wir machen MITte“** werden derzeit sechs Stadtentwicklungsprojekte mit hohem Investitionsvolumen parallel gesteuert und umgesetzt. Die zentrale Stadterneuerungsmaßnahme der nächsten Jahre betrifft den Innenstadtbereich und angrenzende Quartiere. Unter dem Titel „Wir machen MITte“ werden rund 40 interdisziplinäre Teilprojekte vorbereitet und umgesetzt. Hierzu werden verschiedene Förderzugänge des Landes, des Bundes sowie der EU genutzt. Die Maßnahme soll bis 2020 umgesetzt werden.

Der Bereich Einzelhandelsentwicklung behält an Bedeutung. Externe Begutachtungen, die häufig rechtlich geboten (unabweisbar) sind, erzeugen regelmäßig Kosten. Das Konzept zur Steuerung des Einzelhandels aus dem Jahre 2009 wird derzeit aktualisiert. Anpassungs- und Steuerungsbedarfe ergeben sich u.a. für die Stadtteile Hardt und Hervest. Weitere Bedarfe entstehen aufgrund von Expansionsbestrebungen an realisierten Standorten.

Doppischer Produktplan 2018							
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen					
Produktgruppe	09.511	Räumliche Planung und Entwicklung					
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten		2016					
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		935.270	833.900	948.300	911.800	828.500	123.300
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		14.235	8.500	8.600	8.700	8.800	8.900
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.292	500	500	500	500	500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		3.264	113.000	12.000	12.200	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		30	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		954.091	955.900	969.400	933.200	837.800	132.700
11 - Personalaufwendungen		1.076.092	1.161.100	1.182.700	1.209.400	1.236.800	1.284.500
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		345.078	744.400	800.400	721.400	823.600	313.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen		8.516	67.700	10.000	9.100	8.700	6.800
15 - Transferaufwendungen		91.716	387.000	507.200	516.000	349.200	25.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		15.535	25.800	16.000	16.000	16.000	16.000
17 = Ordentliche Aufwendungen		1.536.937	2.386.000	2.516.300	2.471.900	2.434.300	1.645.800
18 = Ordentliches Ergebnis		-582.846	-1.430.100	-1.546.900	-1.538.700	-1.596.500	-1.513.100
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-582.846	-1.430.100	-1.546.900	-1.538.700	-1.596.500	-1.513.100
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-582.846	-1.430.100	-1.546.900	-1.538.700	-1.596.500	-1.513.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-582.846	-1.430.100	-1.546.900	-1.538.700	-1.596.500	-1.513.100

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
 Produktgruppe 09.511 Räumliche Planung und Entwicklung

<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigt ung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	622.882	56.900	112.000	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	622.882	56.900	112.000	0	0	0	0
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	1.438.233	61.500	140.000	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	1.438.233	61.500	140.000	0	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-815.352	-4.600	-28.000	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen								
Produktgruppe	09.511	Räumliche Planung und Entwicklung								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Maßnahme:										
172 Stadtbau Barkenberg										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
173 Integriertes Handlungskonzept "soziale Stadt"										
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-570.316	0	0	0	0	0	0	0	0
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		402.422	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-972.738	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
246 Stadtbau Lippeter										
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		975.800	0	112.000	0	0	0	0	0	0
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		921.021	0	140.000	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		54.779	0	-28.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
260										
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		159.400	48.900	0	0	0	0	0	0	0
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		61.498	51.500	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		97.902	-2.600	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
261 IHK Stadtmitte										
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		7.997	8.000	0	0	0	0	0	0	0
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	10.000	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		7.997	-2.000	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen								
Produktgruppe	09.511	Räumliche Planung und Entwicklung								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Maßnahme:										
264	Sonstige Projekte StA 61									
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0
7 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	53.293	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.293	0	0	0	0	0	0	0	0

Produkthaushalt

09.512 – Grundstücksbezogene Basisinformationen

Verantwortlich: Vermessungsamt – NN

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 09.512 – Grundstücksbezogene Basisinformationen

Produkt 09.512.01 – Erfassung von Geodaten

Die Geobasisdaten für die digitale Stadtgrundkarte werden mithilfe von GPS-Einrichtungen, Totalstationen und digitalen Nivelliergeräten örtlich genau erfasst und gespeichert. Die dabei gewonnenen Daten bilden die Grundlage für die Aktualisierung und Qualifizierung der digitalen Stadtgrundkarte. In gleicher Weise werden verschiedenste weitere Vermessungen (Lage und Höhe) für die Bereiche Umwelt, Planung, Verkehr, Tiefbau, Hochbau und Liegenschaften durchgeführt und ausgewertet. Die Ergebnisse fließen in technische Produkte wie Stadtgrundkarte, Planungsprojekte, Verkehrsprojekte, Fachkataster, Verwaltungssysteme und WebGIS bzw. GIS-Systeme ein, dienen aber auch als Grundlage für Umweltanalysen, Veräußerungsgeschäfte, Gebührenerhebungen oder für besondere Maßnahmen.

Für die beim Tiefbauamt geführte Kanaldatenbank werden die Lage, Höhe sowie die Ausmaße sämtlicher Schachtbauwerke mit Hilfe einer speziellen vermessungstechnischen Ausrüstung örtlich erfasst. Diese Daten werden anschließend ausgewertet und dem Tiefbauamt zur Übernahme in das Kanalinformationssystem übergeben bzw. in dieses eingearbeitet.

Interkommunale Zusammenarbeit

Zur Durchführung von Liegenschaftsvermessungen (Katastervermessungen) ist es gesetzlich erforderlich, dass diese Vermessungen in der Verantwortung eines Beamten des höheren vermessungstechnischen Verwaltungsdienstes (fachliche Leitung) der Kommune stehen. Da die Stadt Dorsten aber seit 01.12.2013 über keinen Beamten des höheren vermessungstechnischen Verwaltungsdienstes mehr verfügt, wurde im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen den Städten Dorsten und Bottrop eine Vereinbarung geschlossen, aufgrund derer die Stadt Bottrop Mitarbeiter ihres höheren vermessungstechnischen Verwaltungsdienstes zur Stadt Dorsten, im für die Übernahme der Verantwortung für die Katastervermessung erforderlichem Umfang, abordnet (Teilabordnung). Diese Vereinbarung wurde zum 1.2.2014 geschlossen und hat nach wie vor Bestand. Das Vermessungsamt der Stadt Dorsten kann somit auch weiterhin amtliche Liegenschaftsvermessungen (Katastervermessungen) mit eigenem Personal durchführen.

Die Stadt Dorsten hat mit der Stadt Marl eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Kooperation auf dem Gebiet der Ingenieurvermessung geschlossen. Der gesamte vermessungstechnische Außendienst wird aufgrund dieser Vereinbarung durch das Vermessungsamt der Stadt Dorsten durchgeführt. Einzelheiten sind in einer gesonderten Personalstellungs- und Sachmittelvereinbarung festgelegt worden.

Produkt 09.512.02 – Führung von Geodaten

Die Inhalte der mit dem Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS) konformen digitalen Stadtgrundkarte (Geobasisdaten) werden durch örtliche Aufnahmen und durch Digitalisierung der analogen Karte mit dem ALKIS Produkt SupportGIS erfasst, aktualisiert und in einem Datenbanksystem verwaltet. Die ALKIS Stadtgrundkarte als Erweiterung der übrigen amtlichen Geobasisdaten ist zusammen mit dem Nachweis der Liegenschaften eine erforderliche Grundlage für städtebauliche und infrastrukturelle Aufgabenstellungen. Hierzu gehören u.a. die Bauleitplanung oder Maßnahmen im Hoch- und Tiefbau. Zugleich bildet die ALKIS Stadtgrundkarte die Basis für weitere Geofachdaten wie z.B. die Kanaldatenbank, die Straßendatenbank oder auch jegliche andere Fachinformationen mit Raumbezug. Die ALKIS Stadtgrundkarte ist daher ständig zu aktualisieren.

Die Umwandlung der analogen Stadtgrundkarte in die datenbankorientierte digitale Form folgt konsequent den Vorgaben des ALKIS. Hierdurch wird die Möglichkeit geschaffen, Datenbestände an öffentliche und private Anwender standardisiert abzugeben und somit die wirtschaftliche und effektive Verfügbarkeit und Nutzung dieser Daten zu erhöhen. Andere analoge oder digitale Datenbestände (wie z.B. Bebauungspläne, Denkmallisten, Statistik, Bodenrichtwerte usw.) werden ebenfalls digital aufbereitet und gemeinsam mit der ALKIS Stadtgrundkarte über vorhandene GIS-Verfahren im Intranet und teilweise auch im Internet bereitgestellt (WebGIS). Die Metadaten zu den Geodaten werden in ein lokales Metadateninformationssystem eingepflegt und können darüber ausgewertet werden. Die Metadaten extern bereitgestellter Geodaten werden in den Metadateninformationssystemen des Landes NRW bzw. des Regionalverbandes Ruhrgebiet (RVR) vorgehalten.

Geobasis- und Geofachdaten sind wesentliche Bestandteile einer Geodateninfrastruktur. Im Rahmen des Geodatenmanagements werden neben den Geobasisdaten verschiedene Geofachdaten der technischen und der allgemeinen Verwaltung erfasst, fortgeführt und/oder so aufbereitet, dass diese in den kommunalen GIS-Systemen sowie anderen geografischen Verfahren dargestellt und weiterverarbeitet werden können. Zug um Zug sollen weitere Datenbestände aus der Verwaltung aufbereitet, georeferenziert und über die GIS-Auskunftsverfahren präsentiert werden oder über GIS Verfahren eingebunden und ausgewertet werden können.

Investiver Finanzhaushalt

Im Teilfinanzplan sind die Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze (bewegliches Vermögen – 10.000 €, unbewegliches Vermögen – 50.000 €) und die Pauschalansätze für Festwerte und Einzelinvestitionen unterhalb der Wertgrenze betragsmäßig in einer Summe zusammengefasst. Die einzelnen Investitionen sind auf der dann folgenden separaten Übersicht einzeln dargestellt.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen					
Produktgruppe	09.512	Grundstücksbezogene Basisinformationen					
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten							
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		8.120	4.000	4.300	4.200	3.500	2.300
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		11.361	10.400	10.500	10.600	10.700	10.800
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		5.556	16.000	16.200	16.400	16.600	16.800
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		111.100	112.400	113.000	115.000	116.700	118.500
7 + Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		136.138	142.800	144.000	146.200	147.500	148.400
11 - Personalaufwendungen		620.241	625.600	585.700	599.600	614.200	629.100
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		31.404	64.600	65.300	66.100	66.900	67.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen		17.005	18.000	6.600	5.000	4.200	2.500
15 - Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		18.485	18.000	18.200	18.300	18.400	18.500
17 = Ordentliche Aufwendungen		687.136	726.200	675.800	689.000	703.700	717.800
18 = Ordentliches Ergebnis		-550.998	-583.400	-531.800	-542.800	-556.200	-569.400
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-550.998	-583.400	-531.800	-542.800	-556.200	-569.400
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-550.998	-583.400	-531.800	-542.800	-556.200	-569.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-550.998	-583.400	-531.800	-542.800	-556.200	-569.400

Produkthaushalt

09.513 – Grundstücksneuordnung

Verantwortlich: Vermessungsamt – NN

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 09.513 – Grundstücksneuordnung

Die Grundstücksneuordnung erfolgt auf der rechtlichen Grundlage des Baugesetzbuches. Hierbei werden die im Geltungsbereich eines Bebauungsplans oder aber auch innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils im Sinne des § 34 Baugesetzbuch die eigentumsrechtlichen Verhältnisse durch den Umlegungsausschuss neu geordnet, sodass für die Grundstückseigentümer baureife Grundstücke entstehen. Die so durch das gesetzliche Instrument der Bodenordnung geschaffenen Wertvorteile (Umlegungsvorteil = Entwicklung von Rohbauland zu Bauland) sind von den begünstigten Grundstückseigentümern an die Stadt Dorsten in Geld auszugleichen. Die Bodenordnung und deren Einnahmen für die Stadt Dorsten sind unmittelbar abhängig von der kommunalen Bauleitplanung.

Investiver Finanzhaushalt

Im Teilfinanzplan sind die Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze (bewegliches Vermögen – 10.000 €, unbewegliches Vermögen – 50.000 €) und die Pauschalansätze für Festwerte und Einzelinvestitionen unterhalb der Wertgrenze betragsmäßig in einer Summe zusammengefasst. Die einzelnen Investitionen sind auf der dann folgenden separaten Übersicht einzeln dargestellt.

Doppischer Produktplan 2018							
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen					
Produktgruppe	09.513	Grundstücksneuordnung					
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten		2016					
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen		65.212	65.300	65.000	67.200	69.600	72.000
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		502	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		847	8.400	8.500	8.600	8.700	8.800
17 = Ordentliche Aufwendungen		66.561	75.300	75.100	77.400	79.900	82.400
18 = Ordentliches Ergebnis		-66.561	-75.300	-75.100	-77.400	-79.900	-82.400
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-66.561	-75.300	-75.100	-77.400	-79.900	-82.400
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-66.561	-75.300	-75.100	-77.400	-79.900	-82.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-66.561	-75.300	-75.100	-77.400	-79.900	-82.400

Produkthaushalt

09.514 – Grundstückswertermittlung

Verantwortlich: Vermessungsamt – NN

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 09.514 – Grundstückswertermittlung

Produkt 09.514.01 – gesetzliche Wertermittlung

Durch die Erfassung und Auswertung aller Immobilienverkäufe in den Stadtgebieten Dorsten, Gladbeck und Marl werden die Datenbestände für die jährlich zu veröffentlichenden zonalen Bodenrichtwerte und den Grundstücksmarktbericht erarbeitet und in das landesweite BodenrichtwertInformationssystem BORIS.NRW eingepflegt. Somit werden Informationen sowie Auskünfte über den gemeinsamen Grundstücksmarkt Dorsten/Gladbeck/Marl allen Bürgern und sonstigen Interessierten im Internet unter www.boris.nrw.de transparent und kostenlos zur Verfügung gestellt. Alle zwei Jahre wird der Mietspiegel für das Stadtgebiet Dorsten in Zusammenarbeit mit den Interessensverbänden herausgegeben. Für private Antragsteller sowie Gerichte werden Gutachten von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie Rechten an Grundstücken erstellt.

Produkt 09.514.02 – Wertermittlung für andere Produktbereiche (kommunale Bewertungsstelle)

Wertermittlung für Grundstücke, Gebäude, Entschädigungen, Vermögensvor- und Nachteile im Rahmen gesetzlicher Verfahren nach dem Baugesetzbuch und Städtebauförderungsgesetz, für die Bauleitplanung, für den Grundstücksverkehr der Gemeinde und für sonstige Zwecke. Vermögensbewertung für den gemeindlichen Grundbesitz. Wertauskünfte, Stellungnahmen zu Wertangaben, Mietwerte von Dienstwohnungen und Ähnliches.

Investiver Finanzhaushalt

Im Teilfinanzplan sind die Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze (bewegliches Vermögen – 10.000 €, unbewegliches Vermögen – 50.000 €) und die Pauschalansätze für Festwerte und Einzelinvestitionen unterhalb der Wertgrenze betragsmäßig in einer Summe zusammengefasst. Die einzelnen Investitionen sind auf der dann folgenden separaten Übersicht dargestellt.

Doppischer Produktplan 2018

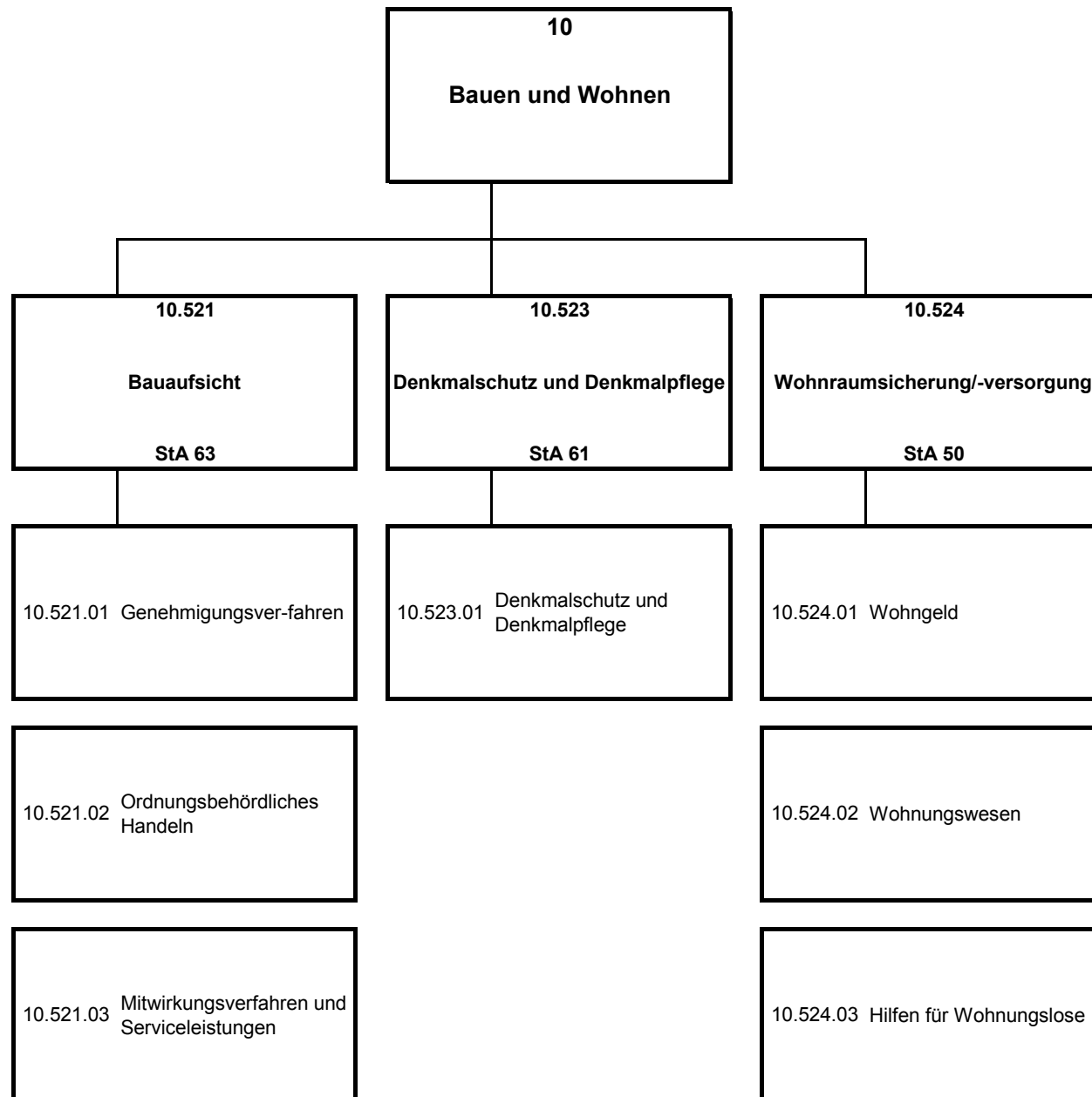
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen					
Produktgruppe	09.514	Grundstückswertermittlung					
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten		2016					
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.255	100	400	400	400	400
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.089	72.800	73.900	75.000	76.100	77.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	257.159	253.400	253.800	258.800	262.700	266.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	287.503	326.300	328.100	334.200	339.200	344.300
11	- Personalaufwendungen	458.212	525.700	554.300	567.000	575.500	543.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.109	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	361	100	400	400	400	400
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.485	17.200	17.400	17.600	17.800	18.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	479.167	547.200	576.300	589.200	597.900	565.600
18	= Ordentliches Ergebnis	-191.665	-220.900	-248.200	-255.000	-258.700	-221.300
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-191.665	-220.900	-248.200	-255.000	-258.700	-221.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-191.665	-220.900	-248.200	-255.000	-258.700	-221.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-191.665	-220.900	-248.200	-255.000	-258.700	-221.300

Doppischer Produktplan 2018								
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen						
Produktgruppe	09.514	Grundstückswertermittlung						
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten		2016						
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.606	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	3.606	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	1.606	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	1.606	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	2.000	0	0	0	0	0	0

Produkthaushalt

10 – Bauen und Wohnen

- Produktübersicht
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan



Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen					
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten		2016					
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.385	24.000	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	858.982	540.300	548.400	556.700	564.900	573.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.555	47.000	47.900	48.800	49.500	50.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	22.743	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	875.554	630.800	615.800	625.000	633.900	643.000
11	- Personalaufwendungen	1.460.341	1.450.300	1.508.800	1.561.400	1.598.300	1.636.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.655	56.200	26.600	27.000	27.400	27.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	62.707	77.500	83.500	84.600	85.700	86.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.322	11.700	12.000	12.000	12.000	12.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.571.025	1.595.700	1.630.900	1.685.000	1.723.400	1.762.600
18	= Ordentliches Ergebnis	-695.471	-964.900	-1.015.100	-1.060.000	-1.089.500	-1.119.600
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-695.471	-964.900	-1.015.100	-1.060.000	-1.089.500	-1.119.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-695.471	-964.900	-1.015.100	-1.060.000	-1.089.500	-1.119.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-695.471	-964.900	-1.015.100	-1.060.000	-1.089.500	-1.119.600

Produkthaushalt

10.521 – Bauaufsicht

Verantwortlich: Bauordnungsamt – Herr Gerddenken

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

zur Produktgruppe 10.521 – Bauaufsicht

Ergebnishaushalt

Die Produktstruktur des Bauordnungsamtes besteht aus den Produkten

- 10.521.01 - Genehmigungsverfahren
- 10.521.02 - Ordnungsbehördliches Handeln
- 10.521.03 - Mitwirkungsverfahren und Serviceleistungen

Der Inhalt der Produkte ist gegenüber den Vorjahren nicht verändert worden. Das Produkt 10.521.01 umfasst die aus den Baugenehmigungsverfahren resultierenden Tätigkeiten inkl. der Bauberatung. Das Produkt 10.521.02 beinhaltet den Bereich der präventiven und repressiven Gefahrenabwehr, hierzu zählen insbesondere die ordnungsbehördlichen Verfahren und die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten (Bußgeldverfahren). Unter dem Produkt 10.521.03 wurden die Tätigkeiten zusammengefasst, in denen es Berührungspunkte zu anderen Behörden und Dienststellen sowie den Bürgern gibt. Hier wird der Service- und Dienstleistungsaspekt, der außerhalb von Baugenehmigungsverfahren vom Bauordnungsamt erbracht wird (Archiv, Registratur pp.), dargestellt.

Bei den Grund- und Leistungsdaten des Bauordnungsamtes bleiben die Zahlen in etwa konstant. Die Anzahl der zur Genehmigung stehenden Anträge und auch die eingeleiteten Verwaltungsverfahren variiert von Jahr zu Jahr geringfügig, dies schlägt sich jedoch in der Regel nicht sichtbar im veranschlagten Budget nieder. Es ist zu beachten, dass keine der Kennzahlen eine beeinflussbare Größe ist, sondern externen Einflüssen – wie unterschiedliche Bauvorhaben, unterschiedliche Anzahl der Zwangs- und Bußgeldfälle, wechselnde ordnungsbehördliche Verfahren mit unterschiedlichem Ausgang - unterliegen.

Die Ansätze für das Haushaltsjahr 2018 weichen nur geringfügig vom Vorjahr ab. Die Einnahmeposition der Baugebühren im Produkt 10.521.01 übersteigt das Niveau von 2017 leicht. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, die sich im Wesentlichen aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (Kosten für Hard- und Software, Bücher, Fortbildung pp.) ergeben, bleiben auch für das Haushaltsjahr 2018 konstant.

Insgesamt steht auch für die Planung des Budgets für das neue Haushaltsjahr 2018 das angestrebte Ziel einer größtmöglichen Rechtssicherheit und der Beibehaltung eines guten Bürgerservices im Vordergrund.

Investiver Finanzhaushalt

Im investiven Finanzhaushalt ist der Ansatz für die Einnahme bei der Stellplatzablöse mit 7.500 € gleich geblieben, da auch diese Einnahmen von den jeweiligen Vorhaben abhängig sind. Aufgrund der fehlenden Verlässlichkeit in der Planung wurde der Ansatz nicht erhöht.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.521	Bauaufsicht

Teilergebnisplan	vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten	2016					
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	849.111	530.700	538.700	546.800	555.000	563.300
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	600	600	600	600	600
7 + Sonstige ordentliche Erträge	22.743	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	871.854	550.300	558.300	566.400	574.600	582.900
11 - Personalaufwendungen	1.034.001	1.034.500	1.049.700	1.071.000	1.093.000	1.115.100
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.362	12.600	12.800	13.000	13.200	13.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	1.486	2.500	7.500	7.600	7.700	7.800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.422	10.000	10.200	10.200	10.200	10.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.058.272	1.059.600	1.080.200	1.101.800	1.124.100	1.146.500
18 = Ordentliches Ergebnis	-186.418	-509.300	-521.900	-535.400	-549.500	-563.600
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-186.418	-509.300	-521.900	-535.400	-549.500	-563.600
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-186.418	-509.300	-521.900	-535.400	-549.500	-563.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-186.418	-509.300	-521.900	-535.400	-549.500	-563.600

Produkthaushalt

10.523 – Denkmalschutz und Denkmalpflege

Verantwortlich: Planungs- und Umweltamt – Herr Lohmann

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

zur Produktgruppe 10.523 – Denkmalschutz und Denkmalpflege

Im Rahmen der Erfüllung einer staatlichen Pflichtaufgabe werden Denkmalschutzverfahren verschiedener Art durchgeführt, die vorrangig die Unterschutzstellung von Bau- und Bodendenkmälern und die Bearbeitung von denkmalrechtlichen Erlaubnisanträgen bei Änderungen und Beseitigungen von Denkmälern zum Inhalt haben. Hierbei sind Mitwirkungen im Baugenehmigungsverfahren von eigenständigen denkmalrechtlichen Verfahren zu unterscheiden.

Hinzu kommen Maßnahmen der Gefahrenabwehr (z.B. Instandsetzungsverfügungen). Die Vorgänge der Denkmalpflege beziehen sich im Wesentlichen auf die Erforschung der Kulturdenkmäler, die Rechnungsprüfung für steuerliche Zwecke, nicht formalisierte denkmalpflegerische Maßnahmen und Beratungen von einzelnen privaten Eigentümern sowie zukünftig vermehrt auf den Aspekt der Denkmalvermittlung (Bereitstellung von Online-Informationen, allgemeine Öffentlichkeitsarbeit). Denkmalpflegemaßnahmen sind quantitativ nicht vorhersehbar und umfassen qualitativ ein sehr breites Spektrum.

Tätigkeitsschwerpunkte sind weiter die Betreuung des umfangreichen Denkmalbestandes auf dem Entwicklungs- und Neuordnungsareal Fürst Leopold, die Betreuung des Baudenkmals „Schulgebäude (Bonifatiuschule)“ in Holsterhausen und die Betreuung des gesamten Denkmalbereiches der Zechensiedlung Hervest. Hier gilt es, anstehende Sanierungen, Umnutzungen und bauliche Ergänzungen aus Sicht der Unteren Denkmalbehörde zu begleiten.

In jüngster Zeit entsteht vermehrt der Bedarf an Neu-Erfassung denkmalwerter Bausubstanzen und möglichen Unterschutzstellungen im Hinblick auf Gebäude der Nachkriegsjahrzehnte. Insbesondere sind hier diverse Sakralbauten als bedeutende Zeugnisse für den katholischen Kirchenbau im Bistum Münster zu nennen.

Der Haushaltsplan enthält lediglich geringe Ansätze für Geschäftsbedarf und Fortbildung.

Doppischer Produktplan 2018								
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen						
Produktgruppe	10.523	Denkmalschutz und Denkmalpflege						
<u>Teilergebnisplan</u>			vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben			0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge			0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			2.091	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge			0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen			0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen			0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge			2.091	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen			27.904	45.600	57.800	59.200	60.700	62.100
12 - Versorgungsaufwendungen			0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	200	200	200	200	200
14 - Bilanzielle Abschreibungen			0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen			0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			249	500	500	500	500	500
17 = Ordentliche Aufwendungen			28.154	46.300	58.500	59.900	61.400	62.800
18 = Ordentliches Ergebnis			-26.063	-46.300	-58.500	-59.900	-61.400	-62.800
19 + Finanzerträge			0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-26.063	-46.300	-58.500	-59.900	-61.400	-62.800
23 + Außerordentliche Erträge			0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen			0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-26.063	-46.300	-58.500	-59.900	-61.400	-62.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis			-26.063	-46.300	-58.500	-59.900	-61.400	-62.800

Produkthaushalt

10.524 – Wohnraumsicherung/-versorgung

Verantwortlich: Sozialamt – Herr Rentmeister

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 10.524 – Wohnraumsicherung/-versorgung

Ergebnishaushalt

Aufgrund der Entwicklung in den letzten Jahren und der damit verbundenen massiven Erhöhung der Energiekosten, ist auch für 2018 mit vermehrten Antragsstellungen zur Übernahme von Energie- und Mietschulden zu rechnen.

Der erhebliche Anstieg ist weiterhin vor allem bei alleinerziehenden Müttern zu erwarten, die über ein auf mehrere Leistungsarten verteiltes „Einkommen“ verfügen (ALG II, Minijob, Unterhalt/Unterhaltvorschuss, Wohngeld). Als Selbstzahlerinnen von Miete und Energiekosten verlieren die Mütter häufig den Überblick. Folgeanträge ALG II/Wohngeld werden nicht rechtzeitig gestellt, so dass nicht ausreichend Geld für die Miet- und Energiezahlungen zur Verfügung steht. Auch das bei eingeleiteten Sanktionen fehlende Einkommen lässt erwarten, dass Miet- und Energiekosten im Einzelfall nicht bzw. nicht ausreichend gedeckt werden können. Hinweise in ergangenen Bescheiden werden von diesem Kundenkreis meist überlesen. Bewegungen auf den Girokonten werden nicht geprüft bzw. verfolgt.

In Abhängigkeit von der Förderung durch den Landschaftsverband ist die Finanzierung der Beratungsstelle für alleinstehende Personen in besonderen sozialen Schwierigkeiten nach §§ 67 ff. SGB XII (früher § 72 BSHG) mit einer Laufzeit von weiter 3 Jahren bis einschließlich 2018 geplant.

Zur Fortführung der Arbeit der Beratungsstelle für Wohnungsnotfälle Wulfen (Bürgertreff) wird aus dieser Produktgruppe – vorbehaltlich einer entsprechenden Mitfinanzierung durch die örtlich tätigen Wohnungsbaugesellschaften – ebenfalls ein Finanzierungsbeitrag von 10.000 € geleistet.

Im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes „Wir machen Mit(te)“ werden von 2016 – 2018 Maßnahmen im Programmgebiet durchgeführt, die zu 80% aus der Städtebauförderung finanziert werden.

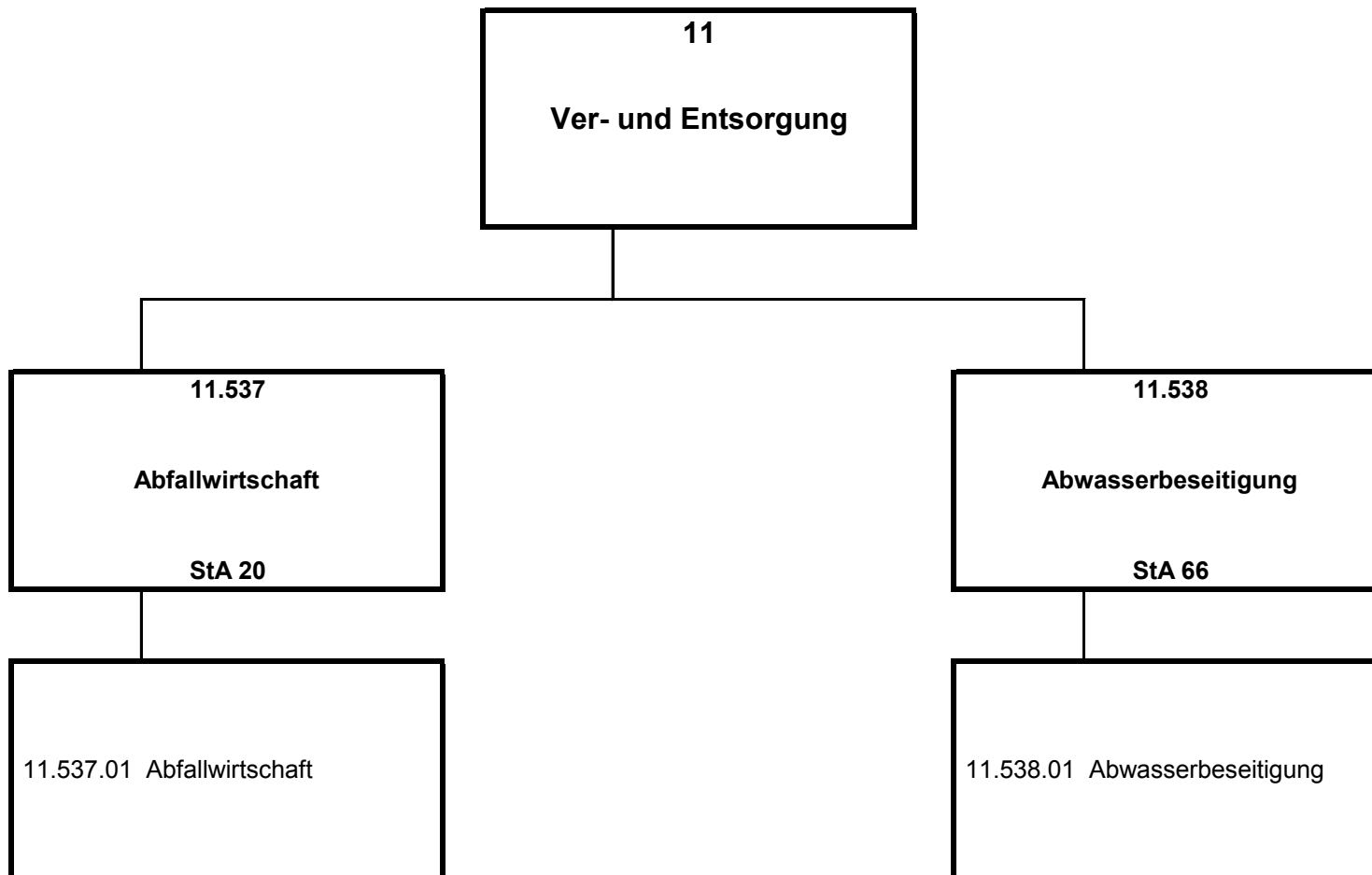
Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen						
Produktgruppe	10.524	Wohnraumsicherung/-versorgung						
<u>Teilergebnisplan</u>			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten			2016					
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.385	24.000	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		7.780	9.600	9.700	9.900	9.900	10.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-8.555	46.400	47.300	48.200	48.900	49.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	500	500	500	500	500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		1.609	80.500	57.500	58.600	59.300	60.100
11	- Personalaufwendungen		398.435	370.200	401.300	431.200	444.600	458.800
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		23.293	43.400	13.600	13.800	14.000	14.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		61.221	75.000	76.000	77.000	78.000	79.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.650	1.200	1.300	1.300	1.300	1.300
17	= Ordentliche Aufwendungen		484.599	489.800	492.200	523.300	537.900	553.300
18	= Ordentliches Ergebnis		-482.990	-409.300	-434.700	-464.700	-478.600	-493.200
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-482.990	-409.300	-434.700	-464.700	-478.600	-493.200
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-482.990	-409.300	-434.700	-464.700	-478.600	-493.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis		-482.990	-409.300	-434.700	-464.700	-478.600	-493.200

Produkthaushalt

11 – Ver- und Entsorgung

- Produktübersicht
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan



Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung					
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten							
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		950.444	1.000.900	920.500	920.500	920.500	920.500
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		22.736.798	22.883.200	23.071.800	23.414.800	23.762.900	24.116.300
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		4.784	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		60.074	47.700	40.000	40.600	41.200	41.800
7 + Sonstige ordentliche Erträge		141.698	0	2.400	2.400	2.400	2.400
8 + Aktivierte Eigenleistungen		35.837	180.000	30.000	30.000	30.000	30.000
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		23.929.634	24.114.800	24.067.700	24.411.300	24.760.000	25.114.000
11 - Personalaufwendungen		859.527	948.600	993.900	1.015.800	1.032.700	1.054.900
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		9.108.561	9.340.900	9.169.000	9.307.000	9.446.600	9.589.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen		3.436.114	3.428.200	3.400.000	3.398.300	3.378.000	3.351.100
15 - Transferaufwendungen		4.215.818	4.275.000	4.295.000	4.359.000	4.424.000	4.490.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		67.131	32.000	32.000	32.400	32.800	33.200
17 = Ordentliche Aufwendungen		17.687.152	18.024.700	17.889.900	18.112.500	18.314.100	18.518.200
18 = Ordentliches Ergebnis		6.242.482	6.090.100	6.177.800	6.298.800	6.445.900	6.595.800
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		6.242.482	6.090.100	6.177.800	6.298.800	6.445.900	6.595.800
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		6.242.482	6.090.100	6.177.800	6.298.800	6.445.900	6.595.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		229.630	246.800	257.900	262.600	267.200	271.900
29 = Teilergebnis		6.012.852	5.843.300	5.919.900	6.036.200	6.178.700	6.323.900

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung						
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	130.261	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	172.465	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	23.928	301.800	536.800	0	134.000	143.000	2.000
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	326.653	301.800	536.800	0	134.000	143.000	2.000
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	862.266	3.878.000	4.885.000	1.345.000	5.116.000	3.527.000	3.092.000
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	28.093	10.000	10.000	25.000	50.000	25.000	10.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	890.359	3.888.000	4.895.000	1.370.000	5.166.000	3.552.000	3.102.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-563.706	-3.586.200	-4.358.200	-1.370.000	-5.032.000	-3.409.000	-3.100.000

Produkthaushalt

11.537 – Abfallwirtschaft

Verantwortlich: Amt für kommunale Finanzen – Herr Große-Ruiken

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 11.537 – Abfallwirtschaft

Die Kosten für die Abfallbeseitigung werden vom Entsorgungsbetrieb kalkuliert. Die Gebühren werden nach der Größe der Müllgefäße und der Anzahl der Leerungen bemessen. Die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen entsprechen dem Entwurf der Gebührenkalkulation für das Jahr 2018.

Die Stadt Dorsten legt die für die Abfallbeseitigung entstehenden Kosten als Gebühren auf die Grundstückseigentümer, die den Abfall erzeugen, um. Das Amt für kommunale Finanzen erhebt die in der Abfallgebührensatzung festgesetzten Gebühren zusammen mit den anderen Grundbesitzabgaben und leitet diese Gebühreneinnahmen an den Entsorgungsbetrieb weiter. Da kostendeckende Gebühren erhoben werden, entsteht kein Zuschussbedarf.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung						
Produktgruppe	11.537	Abfallwirtschaft						
Teilergebnisplan			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten			2016					
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		7.052.942	7.108.000	6.865.000	6.968.000	7.072.500	7.178.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		7.052.942	7.108.000	6.865.000	6.968.000	7.072.500	7.178.600
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		7.052.942	7.108.000	6.865.000	6.968.000	7.072.500	7.178.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		99	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen		7.053.041	7.108.000	6.865.000	6.968.000	7.072.500	7.178.600
18	= Ordentliches Ergebnis		-99	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-99	0	0	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-99	0	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis		-99	0	0	0	0	0

Produkthaushalt

11.538 – Abwasserbeseitigung

Verantwortlich: Tiefbauamt – Herr Büsken

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 11.538 – Abwasserbeseitigung

Gemäß § 53 Absatz 1 Nr. 7 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz) haben die Gemeinden das auf ihrem Gebiet anfallende Abwasser zu beseitigen und die dazu notwendigen Anlagen zu betreiben.

Zur Erfüllung dieser Aufgabe hat der Rat das „Abwasserbeseitigungskonzept 2014“ beschlossen. Dieses Abwasserbeseitigungskonzept beinhaltet erstmalig auch ein Niederschlagswasserbeseitigungskonzept und ist bis einschließlich 2019 gültig.

Der vorgelegte Haushalt orientiert sich an diesen Vorgaben und bereitet seine Umsetzung vor.

Ergebnishaushalt

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (im Wesentlichen die Entwässerungsgebühr) richten sich nach der kalkulierten Abwassermenge multipliziert mit der Abwassergebühr je Kubikmeter Schmutzwasser und der befestigten und bebauten Grundstücksfläche in Quadratmetern multipliziert mit der Regenwassergebühr. Inbegriffen sind die Straßenflächen der Straßenbaulastträger Stadt, Kreis, Land und Bund.

Die Kostenbeteiligung der RAG AG an den von ihr bewirkten Kanalbaumaßnahmen orientiert sich an der Abschreibungs- und Nutzungsdauer.

Die bilanzielle Abschreibung erfolgt planmäßig auf Basis der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, welche ihrerseits über die voraussichtliche Nutzungsdauer verteilt werden.

Weitere Aufwendungen ergeben sich aus Lippeverbandsbeitrag und aus Leistungen des Entsorgungsbetriebes.

Investiver Finanzhaushalt

Die Beiträge für Investitionstätigkeit orientieren sich an den anteiligen Erschließungsbeiträgen.

Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit ergeben sich aus den Baumaßnahmen.

Der Neu- und Ausbau der Kanalisation ist wesentlich von Kanal-Erneuerungen infolge von Vorflutänderungen, die der Bergbau verursacht hat, geprägt. Hinzu kommen nun vermehrt die Kanal-Erneuerungen aufgrund des „Alters“ und erforderlicher hydraulischer Anpassung.

Im Rahmen der Erschließung des Baugebietes „Auf dem Beerenkamp“ erfolgt nun die abschnittsweise Umsetzung der Kanalbaumaßnahmen.

Weitere neue Wohnbaugebiete werden überwiegend durch Erschließungsträger erschlossen.

Ein Schwerpunkt wird weiterhin die Umsetzung des Niederschlagswasserbeseitigungskonzeptes sein. Es beinhaltet Maßnahmen zur Gewässerreinigung durch den Bau von Regenklärbecken, Regenrückhaltebecken und Regenüberlaufbecken.

Als größere Einzelmaßnahmen sind der Kanalneubau Gewerbegebiet Wenge Nord zwischen Bahnlinie und K 41 (2018 nur Planung), sowie Neubau des Mischwasserkanals Halterner Straße (vor Spedition Nagel), die Kanalerneuerung Klosterstraße zwischen Westgraben und Lippestraße einschließlich Erneuerung der Grundstücksanschlüsse Lippestraße, Markt und Essener Straße im Zuge der Erneuerung der Fußgängerzone und die Erneuerung der Mischwasserkanäle Am Holzplatz (2. Teilmaßnahme), in der Barbarastraße und im Burgring, Wulfen zu nennen.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.538	Abwasserbeseitigung

Teilergebnisplan	vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	950.444	1.000.900	920.500	920.500	920.500	920.500
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.683.856	15.775.200	16.206.800	16.446.800	16.690.400	16.937.700
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.784	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.074	47.700	40.000	40.600	41.200	41.800
7 + Sonstige ordentliche Erträge	141.698	0	2.400	2.400	2.400	2.400
8 + Aktivierte Eigenleistungen	35.837	180.000	30.000	30.000	30.000	30.000
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	16.876.693	17.006.800	17.202.700	17.443.300	17.687.500	17.935.400
11 - Personalaufwendungen	859.527	948.600	993.900	1.015.800	1.032.700	1.054.900
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.055.620	2.232.900	2.304.000	2.339.000	2.374.100	2.410.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.436.114	3.428.200	3.400.000	3.398.300	3.378.000	3.351.100
15 - Transferaufwendungen	4.215.818	4.275.000	4.295.000	4.359.000	4.424.000	4.490.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	67.032	32.000	32.000	32.400	32.800	33.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	10.634.112	10.916.700	11.024.900	11.144.500	11.241.600	11.339.600
18 = Ordentliches Ergebnis	6.242.581	6.090.100	6.177.800	6.298.800	6.445.900	6.595.800
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	6.242.581	6.090.100	6.177.800	6.298.800	6.445.900	6.595.800
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	6.242.581	6.090.100	6.177.800	6.298.800	6.445.900	6.595.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	229.630	246.800	257.900	262.600	267.200	271.900
29 = Teilergebnis	6.012.951	5.843.300	5.919.900	6.036.200	6.178.700	6.323.900

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 11.538 Abwasserbeseitigung

<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>	vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten							
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	130.261	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	172.465	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	23.928	301.800	536.800	0	134.000	143.000	2.000
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Summe der invest. Einzahlungen	326.653	301.800	536.800	0	134.000	143.000	2.000
Auszahlungen							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	862.266	3.878.000	4.885.000	1.345.000	5.116.000	3.527.000	3.092.000
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	28.093	10.000	10.000	25.000	50.000	25.000	10.000
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen)	890.359	3.888.000	4.895.000	1.370.000	5.166.000	3.552.000	3.102.000
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-563.706	-3.586.200	-4.358.200	-1.370.000	-5.032.000	-3.409.000	-3.100.000

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung								
Produktgruppe	11.538	Abwasserbeseitigung								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Maßnahme:										
147 Hausanschlüsse										
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	10.000	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	-10.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
149 Neubau/Ausbau des Kanalnetzes aus Eigenmitteln										
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		360.841	1.600.000	2.355.000	995.000	4.021.000	1.682.000	1.002.000	0	0
8 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		22.331	10.000	10.000	25.000	50.000	25.000	10.000	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-383.173	-1.610.000	-2.365.000	-1.020.000	-4.071.000	-1.707.000	-1.012.000	0	0
Maßnahme:										
150 Erneuerung von Kanälen aus Eigenmitteln										
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		204.388	778.000	1.725.000	100.000	395.000	1.165.000	1.180.000	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-204.388	-778.000	-1.725.000	-100.000	-395.000	-1.165.000	-1.180.000	0	0
Maßnahme:										
151 Neubau/Erneuerung v. Kanälen mit Erstattung durch Unternehmen DSK, RAG)										
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		234.631	1.050.000	305.000	200.000	200.000	150.000	320.000	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-234.631	-1.050.000	-305.000	-200.000	-200.000	-150.000	-320.000	0	0
Maßnahme:										
152 Neubau/Ausbau des Kanalnetzes mit Zuweisungendurch das Land/Straßen NRW										
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		130.261	0	0	0	0	0	0	0	0
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		2.516	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		127.745	0	0	0	0	0	0	0	0

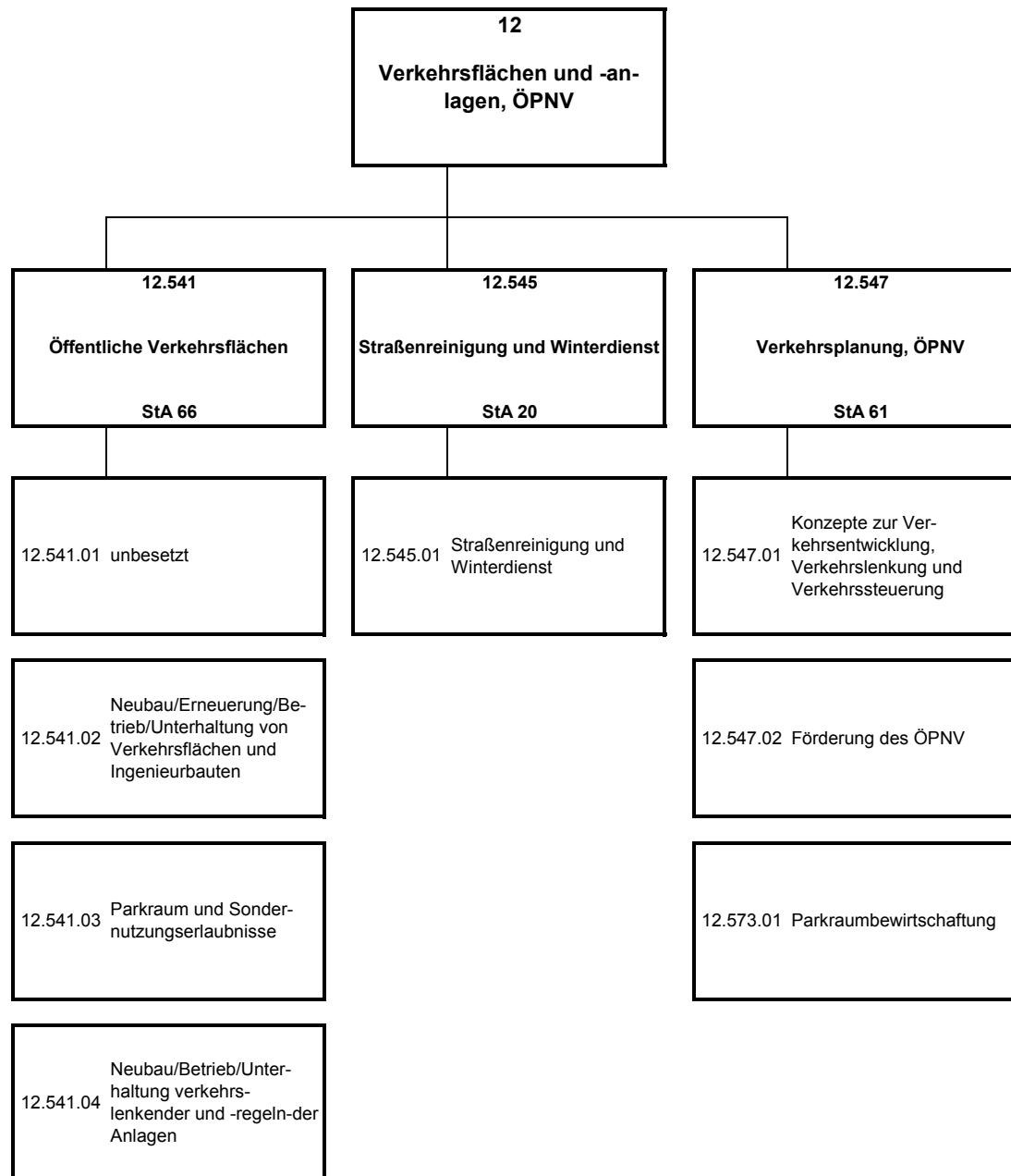
Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung								
Produktgruppe	11.538	Abwasserbeseitigung								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Maßnahme:										
189 Erschließungsbeiträge										
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	23.928	301.800	536.800	0	134.000	143.000	2.000	0	0	
4 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	23.928	301.800	536.800	0	134.000	143.000	2.000	0	0	
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	47.855	603.600	1.073.600	0	268.000	286.000	4.000	0	0	
Maßnahme:										
190 Konzeptentwicklung										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Maßnahme:										
198 GWG's/Anlagevermögen Abwasserbeseitigung										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung								
Produktgruppe	11.538	Abwasserbeseitigung								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher	Gesamt
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2016							bereitgestellt	Ein-/Auszahlungen
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		65.651	440.000	500.000	50.000	500.000	530.000	590.000	0	0
7 Saldo (Einzahlungen ./., Auszahlungen)		-65.651	-440.000	-500.000	-50.000	-500.000	-530.000	-590.000	0	0

Produkthaushalt

12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

- Produktübersicht
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan



Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten							
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		718.308	792.100	1.826.100	530.400	529.400	521.300
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.874.598	2.908.200	2.946.900	2.952.200	2.910.000	2.916.800
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		66.303	29.800	29.800	29.800	29.800	29.800
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		107.565	455.500	5.600	5.700	5.800	5.900
7 + Sonstige ordentliche Erträge		1.132.231	475.600	291.800	296.100	397.100	306.100
8 + Aktivierte Eigenleistungen		19.347	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		4.918.352	4.831.200	5.270.200	3.984.200	4.042.100	3.949.900
11 - Personalaufwendungen		2.558.802	2.812.300	2.930.600	3.007.500	3.059.800	3.051.200
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.988.322	6.009.400	7.280.600	5.649.500	5.711.900	5.782.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen		5.862.800	4.662.300	4.325.000	4.215.100	4.120.300	3.969.800
15 - Transferaufwendungen		1.187.992	1.100.000	1.270.000	1.300.000	1.330.000	1.350.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		135.338	12.700	13.700	13.900	14.100	14.300
17 = Ordentliche Aufwendungen		14.733.254	14.596.700	15.819.900	14.186.000	14.236.100	14.168.100
18 = Ordentliches Ergebnis		-9.814.902	-9.765.500	-10.549.700	-10.201.800	-10.194.000	-10.218.200
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-9.814.902	-9.765.500	-10.549.700	-10.201.800	-10.194.000	-10.218.200
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-9.814.902	-9.765.500	-10.549.700	-10.201.800	-10.194.000	-10.218.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-9.814.902	-9.765.500	-10.549.700	-10.201.800	-10.194.000	-10.218.200

Doppischer Produktplan 2018								
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV						
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	920.983	733.800	1.551.600	0	3.567.600	2.542.700	630.600
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	225.912	2.200.700	3.643.800	0	1.635.000	579.500	15.500
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	1.146.895	2.939.500	5.200.400	0	5.207.600	3.127.200	651.100
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	1.185.245	4.814.500	6.930.200	1.690.000	9.207.400	6.185.900	2.304.000
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	242.038	435.000	238.000	0	10.000	10.000	10.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	2.990	25.000	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	1.430.272	5.274.500	7.168.200	1.690.000	9.217.400	6.195.900	2.314.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-283.377	-2.335.000	-1.967.800	-1.690.000	-4.009.800	-3.068.700	-1.662.900

Produkthaushalt

12.541 – Öffentliche Verkehrsflächen

Verantwortlich: Tiefbauamt – Herr Büsken

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 12.541 – Öffentliche Verkehrsflächen

Ergebnishaushalt

Die Aufwendungen umfassen weitestgehend die Unterhaltung von Brücken, Straßen, Wegen und Wirtschaftswegen, Änderungs- und Unterhaltungskosten für die Straßenbeleuchtung sowie die technische Ausstattung der Parkraumbewirtschaftung.

Die Deutsche Bahn plant verschiedene Maßnahmen zur Sicherung von Bahnübergängen im Stadtgebiet Dorsten bei den Schienenstrecken Dorsten - Coesfeld und Essen - Dorsten – Borken. Die Kostenaufteilung erfolgt nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz. Hierzu wird eine Vereinbarung zwischen der Stadt Dorsten und der Deutschen Bahn AG abgeschlossen. Für den für die Stadt Dorsten verbleibenden Kostenanteil (ein Drittel) wird eine Zuwendung beantragt, so dass als Aufwendung 1.310.000 € und als Ertrag 982.000 € kalkuliert sind.

Investiver Finanzhaushalt

Neben dem Pauschalansatz im Allgemeinen Straßenbau für kleinere Maßnahmen zur Ergänzung oder Abrundung von Erschließungsmaßnahmen sind Mittel für den Endausbau des Baugebietes Auf dem Beerenkamp (Baustraße), B-Plan 231 - Birkenallee West, Großer Ring, Gewerbegebiet Lembeck West, Gewerbegebiet Wenge West/An der Wienbecke sowie für den Kirchweg eingeplant.

Für Straßenerneuerungen im Zuge von Kanalarbeiten sind Mittel für den Holzplatz, die Mühlenstraße, die Wennemarstraße sowie den Drossel-/ Nachtigallenweg vorgesehen. Weiterhin sind Mittel für die Erneuerung von Teilstücken der Gelsenkirchener Straße und Glück-Auf-Straße eingestellt.

Im Bereich Brückenbau sind – neben dem Pauschalansatz - Mittel für die Erneuerung von Brücken über den Midlicher Mühlenbach, Hohenkamp-Brücke, Barkenberger Allee, die Teilerneuerung der Brücke Barkenberger Allee/Himmelsberg einschließlich Straßenbau, Erneuerung der Brücke Luisenstraße/Hammbach (Planung) sowie die Fortführung der Erneuerung der Zechenbahnbrücke Hervest geplant. Die Pauschalansätze für die Erneuerung von Wirtschaftswegen und die Erneuerung/Erweiterung der Straßenbeleuchtung werden fortgeschrieben. Bei den Fahrzeugen und Maschinen für den Bauhof sind Mittel für die Ersatzbeschaffung eines Unimogs eingeplant.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					
Produktgruppe	12.541	Öffentliche Verkehrsflächen					
Teilergebnisplan		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	705.937	787.600	1.813.800	518.100	517.100	509.000
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.698.063	1.663.700	1.655.900	1.643.000	1.582.300	1.570.300
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	66.303	29.800	29.800	29.800	29.800	29.800
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	107.565	455.500	5.600	5.700	5.800	5.900
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	1.131.970	475.600	291.800	296.100	397.100	306.100
8 +	Aktivierte Eigenleistungen	19.347	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	3.729.186	3.582.200	3.966.900	2.662.700	2.702.100	2.591.100
11 -	Personalaufwendungen	2.308.839	2.578.600	2.666.000	2.736.000	2.781.200	2.736.100
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.481.541	4.410.900	5.666.600	4.011.400	4.049.300	4.095.300
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	5.842.539	4.642.300	4.305.100	4.195.600	4.100.800	3.950.300
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	130.880	9.700	10.600	10.800	11.000	11.200
17 =	Ordentliche Aufwendungen	11.763.800	11.641.500	12.648.300	10.953.800	10.942.300	10.792.900
18 =	Ordentliches Ergebnis	-8.034.614	-8.059.300	-8.681.400	-8.291.100	-8.240.200	-8.201.800
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-8.034.614	-8.059.300	-8.681.400	-8.291.100	-8.240.200	-8.201.800
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-8.034.614	-8.059.300	-8.681.400	-8.291.100	-8.240.200	-8.201.800
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 =	Teilergebnis	-8.034.614	-8.059.300	-8.681.400	-8.291.100	-8.240.200	-8.201.800

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV						
Produktgruppe	12.541	Öffentliche Verkehrsflächen						
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten		2016						
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	920.983	733.800	1.551.600	0	3.567.600	2.542.700	630.600
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	225.912	2.200.700	3.643.800	0	1.635.000	579.500	15.500
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	1.146.895	2.939.500	5.200.400	0	5.207.600	3.127.200	651.100
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	1.185.245	4.814.500	6.930.200	1.690.000	9.207.400	6.185.900	2.304.000
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	232.744	435.000	238.000	0	10.000	10.000	10.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	1.800	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	1.419.788	5.249.500	7.168.200	1.690.000	9.217.400	6.195.900	2.314.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-272.893	-2.310.000	-1.967.800	-1.690.000	-4.009.800	-3.068.700	-1.662.900

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV								
Produktgruppe	12.541	Öffentliche Verkehrsflächen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Maßnahme:										
137 Bau von Parkplätzen, Parkhäusern										
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		6.527	0	40.000	0	0	0	0	0	0
8 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		3.430	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-9.957	-5.000	-45.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
Maßnahme:										
139 Bau von Brücken, durchlässen und Tunnel										
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	132.600	0	0	247.000	0	0	0	0
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		63.041	850.000	940.000	390.000	590.000	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-63.041	-717.400	-940.000	-390.000	-343.000	0	0	0	0
Maßnahme:										
142 Bau von Straßen mit Erschließungsbeiträgen										
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		148.780	1.207.200	2.102.800	0	536.000	572.000	8.000	0	0
4 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		148.780	1.207.200	2.102.800	0	536.000	572.000	8.000	0	0
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		481.159	1.820.000	2.255.000	0	1.110.000	1.820.000	350.000	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-183.599	594.400	1.950.600	0	-38.000	-676.000	-334.000	0	0
Maßnahme:										
143 Erneuerung von Straßen mit KAG-Beiträgen										
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	260.000	0	458.900	0	0	0	0
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		77.132	986.000	1.533.500	0	1.091.500	0	0	0	0
4 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		77.132	986.000	1.533.500	0	1.091.500	0	0	0	0
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		24.299	695.000	1.435.000	300.000	1.946.000	250.000	620.000	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		129.966	1.277.000	1.892.000	-300.000	695.900	-250.000	-620.000	0	0

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV								
Produktgruppe	12.541	Öffentliche Verkehrsflächen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Maßnahme:										
144 Bau/Erneuerung von Straßen aus Eigenmitteln										
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	500.000	500.000	0	1.100.000	600.000	100.000	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	-500.000	-500.000	0	-1.100.000	-600.000	-100.000	0	0
Maßnahme:										
145 Bau/Erneuerung von Straßen mit Zuweisungen										
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		6.800	0	0	0	455.000	480.000	0	0	0
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	1.000.000	1.000.000	600.000	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		6.800	0	0	-1.000.000	-545.000	-120.000	0	0	0
Maßnahme:										
146 Verkehrsflächen										
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	25.000	0	25.000	25.000	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	-25.000	0	-25.000	-25.000	0	0	0
Maßnahme:										
173 Integriertes Handlungskonzept "soziale Stadt"										
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	48.000	80.000	0	0	0	0	0	0
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	60.000	100.000	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	-12.000	-20.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
182 GWG's/Anlagevermögen										
8 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		213.026	416.000	220.000	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV								
Produktgruppe	12.541	Öffentliche Verkehrsflächen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-213.026	-416.000	-220.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
183 Bau/Erneuerung von Straßen gemischt finanziert (Erschl., KAG, Eigenanteil,Zuweis										
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		901.617	0	0	0	0	0	0	0	0
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		490.314	0	0	0	0	0	0	0	0
11 - Auszahlungen für sonstige Investitionsauszahlungen		1.800	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		409.503	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
184 (Bus-)Haltestellen										
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	0	0	0	240.000	168.000	168.000	0	0
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	300.000	210.000	210.000	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	-60.000	-42.000	-42.000	0	0
Maßnahme:										
185 Bahnflächenentwicklung/Ansiedlung Media-Markt										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
223 Ausbau von Wirtschaftswegen										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
252 Erneuerung/Ergänzung Straßenbeleuchtung										

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV								
Produktgruppe	12.541	Öffentliche Verkehrsflächen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		42.120	130.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-42.120	-130.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
Maßnahme:										
260 Bahnhof Hervest / REGIONALE / BahnLandLust										
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		41.232	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-41.232	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
261 IHK Stadtmitte										
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		12.566	553.200	1.211.600	0	2.166.700	1.894.700	462.600	0	0
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		34.044	549.500	1.375.200	0	2.456.400	2.170.900	514.000	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-21.478	3.700	-163.600	0	-289.700	-276.200	-51.400	0	0
Maßnahme:										
268 Anlagevermögen ZGM für Bauhof										
8 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		2.670	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-2.670	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV								
Produktgruppe	12.541	Öffentliche Verkehrsflächen								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher	Gesamt
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2016							bereitgestellt	Ein-/Auszahlungen
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	12.500	12.500	0	12.500	12.500	12.500	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		16.126	224.000	223.000	0	635.000	465.000	465.000	0	0
7 Saldo (Einzahlungen ./., Auszahlungen)		-16.126	-211.500	-210.500	0	-622.500	-452.500	-452.500	0	0

Produkthaushalt

12.545 – Straßenreinigung und Winterdienst

Verantwortlich: Amt für kommunale Finanzen – Herr Große-Ruiken

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 12.545 – Straßenreinigung und Winterdienst

Die Gebühren für die Straßenreinigung und den Winterdienst werden vom Entsorgungsbetrieb kalkuliert und bemessen sich nach der Grundstücksgröße, der Anzahl der Reinigungen und der Bedeutung der Straßen. Die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen entsprechen dem Entwurf der Gebührenkalkulation und des Wirtschaftsplanes 2018 des Entsorgungsbetriebes.

Die Stadt Dorsten legt die für die Straßenreinigung und den Winterdienst entstehenden Kosten als Gebühren auf die Grundstückseigentümer, die Anlieger dieser Straßen sind, um. Das Amt für kommunale Finanzen erhebt die in der Straßenreinigungssatzung festgesetzten Gebühren zusammen mit den anderen Grundbesitzabgaben und leitet diese Gebühreneinnahmen an den Entsorgungsbetrieb weiter.

In der Produktgruppe nachgewiesen werden auch die Kosten, die nach dem Straßenreinigungsgesetz NRW und dem Kommunalabgabengesetz NRW nicht auf die Grundstückseigentümer abgewälzt werden können. Die sind:

1. der gesetzlich vorgeschriebene Stadtanteil
2. das Entgelt für Leistungen außerhalb der Straßenreinigungssatzung

Im Rahmen der Haushaltssanierung wird die von der Stadt Dorsten geleistete Straßenreinigung ab 2013 deutlich vermindert. Dies betrifft vor allem den Winterdienst, der auf das gesetzlich vorgeschriebene Maß reduziert wird. Dies bedeutet, dass Winterdienst nur noch in der Priorität 1 (Fahrplan rot) durchgeführt wird.

Des Weiteren wurde das öffentliche Interesse an der Sommerwartung neu gewichtet und mit nur noch 13% der Kosten bewertet.

Diese beiden Maßnahmen haben erhebliche Auswirkungen auf die Gebührenbemessung. Der Anteil der umlagefähigen Kosten der Sommerwartung steigt. Durch die erhebliche Reduzierung der Winterdienstleistungen sinken die Kosten. Diese können aber auch nur noch von Eigentümern der Grundstücke erhoben werden können, die von den Straßen der Priorität 1 erschlossen werden.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					
Produktgruppe	12.545	Straßenreinigung und Winterdienst					
Teilergebnisplan		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten		2016					
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.176.534	1.192.000	1.216.000	1.234.200	1.252.700	1.271.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	261	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.176.795	1.192.000	1.216.000	1.234.200	1.252.700	1.271.500
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.467.842	1.493.300	1.527.600	1.550.500	1.573.800	1.597.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	165	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.468.008	1.493.300	1.527.600	1.550.500	1.573.800	1.597.500
18	= Ordentliches Ergebnis	-291.213	-301.300	-311.600	-316.300	-321.100	-326.000
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-291.213	-301.300	-311.600	-316.300	-321.100	-326.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-291.213	-301.300	-311.600	-316.300	-321.100	-326.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-291.213	-301.300	-311.600	-316.300	-321.100	-326.000

Produkthaushalt

12.547 – Verkehrsplanung/ÖPNV

Verantwortlich: Planungs- und Umweltamt – Herr Lohmann

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

zur Produktgruppe 12.547 – Verkehrsplanung/ÖPNV

Wesentliche Aufgaben der Verkehrsplanung werden sein:

- Verkehrskonzepte für die Gesamtstadt (z.B. Tempo-30-Zonen, Schulwegegrundplan)
- Ausbaupläne für geplante und vorhandene Straßenzüge und laufende Baumaßnahmen
- Mitwirkung bei der Planung Dritter (B 58n, L 608n, Altendorfer Str. L 601, Lippramsdorfer Str. K 55 / L 608 Anschluss, Arvato, Bahnübergänge)
- Verkehrskonzepte / Gutachten für die Altstadt und die weiteren Stadtteile, auch in Verbindung mit dem Förderprojekt „Wir machen MITte“ (WMM), verkehrliche Nordanbindung Barkenberg als Stadtstraße, Erschließung Zechengelände, Erschließungskonzept für die Bahnflächen im Bereich Bahnhof Dorsten, Mitarbeit am Lärmaktionsplan
- Mitarbeit beim Förderprojekt „Wir machen MITte“ (insbesondere Neugestaltung der Fußgängerzone, Umgestaltung der Radwegeverbindung ZOB - Lippetal, Ausbau Klosterstraße und Georgplatz, Bahnhofsvorplatz)
- Entwurfsplanung für das Radwegeprogramm sowie Radwegeplanung, z.B. Radweg auf der Eisenbahntrasse Wesel – Hamm, Dorsten – Hervest, Radweg B 58 zwischen Deuten und Wulfen, Radschnellweg Dorsten-Gladbeck-Bottrop
- Planerische Begleitung der umfassenden Modernisierung und Umgestaltung des Bahnhofes Dorsten durch die DB sowie Umstellung der Eisenbahnkreuzungen auf ESTW im Verlauf der Schienenstrecken nach Coesfeld und Borken
- ÖPNV - Umsetzung der Maßnahmen des in 2017 beschlossenen Nahverkehrsplanes einschließlich ÖPNV-Erschließung der ehemaligen Zechenfläche „Fürst Leopold“/ Hervest, Optimierung im bestehenden Liniennetz (Anbindung Östrich Linie 296/278), Untersuchung und Priorisierung der Haltestellen zur Herstellung der vollständigen Barrierefreiheit (gesetzliche Vorgaben bis 2022)
- Antragstellung und Betreuung von laufenden und noch abzurechnenden Zuschussmaßnahmen (Bahnübergangsmaßnahmen nach EKRg, Fahrradstraße Dimker Weg, Öffentlichkeitsarbeit AGFS, WMM D 4 Radweg parallel zu Bahn, WMM Ausbau der Klosterstraße, barrierefreier Ausbau von Haltestellen im Stadtgebiet, B+R-Anlage Bahnhof Hervest, Infotafeln an Bahnhöfen, Beschilderung BahnLandLust-Radweg)
- Maßnahmen zur Verbesserung des Verkehrsflusses und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit (z.B. Querungsstellen im Zuge von Hauptrad- und Fußwegeverbindungen, Mitarbeit in der Unfallkommission und planerische Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen, ÖPNV-Beschleunigungsmaßnahmen, Signalanlagen und Überprüfung der Radwegebenutzungspflicht und der Radwegeführung an Lichtsignalanlagen auf der Grundlage der Änderungen der StVO)

- Erstellen von Signalplanungen aus Sicherheits-/Ordnungsgründen sowie Neuplanung der „Grünen Welle“ auch für Bundes- und Landesstraßen

Zum Radverkehrsplan sind Ergänzungen geplant.

Bereich ÖPNV:

Der Nahverkehrsplan des Kreises Recklinghausen wurde am 29.05.2017 beschlossen. Darin wird deutlich formuliert, dass weitere Einsparungen im Netz die Wirtschaftlichkeit des Gesamtkonzeptes bedrohen würden. Zukünftig gilt es angesichts der demografischen Entwicklung, die Attraktivität der vorhandenen Linien zu erhalten. Daher gibt es keine gravierenden Änderungen im Dorstener Liniennetz.

Schulschließungen und Nachmittagsunterricht haben unmittelbare Auswirkungen auf die Entwicklung der Fahrgastströme innerhalb des Stadtgebietes; durch den steigenden Anteil an zu befördernden Schülern blieb die Fahrgastnachfrage trotz rückläufiger Schülerzahlen bisher noch konstant. Die Ergebnisse der Schwerbehindertenzählung aus 2016 haben den Trend der rückläufigen Einwohner- und Schülerzahlen jedoch bestätigt und sich auf die Einnahmeentwicklung ausgewirkt; auch für die Folgejahre muss mit weiteren Einnahmeverlusten gerechnet werden. Zudem ist mit einer Kostensteigerung für die Bahnbusunternehmen (BVR, RVN und WB) zu rechnen, die aktuell mit dem VRR über die Höhe der Kilometerabgeltung verhandeln.

Eine sichere Prognose für die Folgejahre ist weiterhin sehr schwierig, da sich die Finanzierungssystematik der ÖPNV-Umlage aus vielen einzelnen Parametern zusammensetzt, die von der Stadt Dorsten nicht beeinflusst werden können (z.B. Abrechnung des VRR für SPNV-Kosten, Kraftstoffkosten und Personalkosten).

Doppischer Produktplan 2018							
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					
Produktgruppe	12.547	Verkehrsplanung / ÖPNV					
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten		2016					
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		12.371	4.500	12.300	12.300	12.300	12.300
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		12.371	4.500	12.300	12.300	12.300	12.300
11 - Personalaufwendungen		249.963	233.700	264.600	271.500	278.600	315.100
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		38.938	78.700	59.600	60.500	61.400	62.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen		20.261	20.000	19.900	19.500	19.500	19.500
15 - Transferaufwendungen		1.187.992	1.100.000	1.270.000	1.300.000	1.330.000	1.350.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		4.292	3.000	3.100	3.100	3.100	3.100
17 = Ordentliche Aufwendungen		1.501.446	1.435.400	1.617.200	1.654.600	1.692.600	1.750.000
18 = Ordentliches Ergebnis		-1.489.075	-1.430.900	-1.604.900	-1.642.300	-1.680.300	-1.737.700
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-1.489.075	-1.430.900	-1.604.900	-1.642.300	-1.680.300	-1.737.700
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-1.489.075	-1.430.900	-1.604.900	-1.642.300	-1.680.300	-1.737.700
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-1.489.075	-1.430.900	-1.604.900	-1.642.300	-1.680.300	-1.737.700

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV						
Produktgruppe	12.547	Verkehrsplanung / ÖPNV						
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten		2016						
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.294	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	1.190	25.000	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	10.484	25.000	0	0	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-10.484	-25.000	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV								
Produktgruppe	12.547	Verkehrsplanung / ÖPNV								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Maßnahme:										
221 Softwarelizenzen										
11 - Auszahlungen für sonstige Investitionsauszahlungen		0	25.000	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	-25.000	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV								
Produktgruppe	12.547	Verkehrsplanung / ÖPNV								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher	Gesamt
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2016							bereitgestellt	Ein-/Auszahlungen
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		10.484	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Saldo (Einzahlungen ./., Auszahlungen)		-10.484	0	0	0	0	0	0	0	0

Produkthaushalt

12.573 – Parkraumbewirtschaftung

Verantwortlich: Tiefbauamt – Herr Büsken

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 12.573 – Parkraumbewirtschaftung

Ergebnishaushalt

Zum 01.04.2017 wurde mit der Parkraumbewirtschaftung im Bereich Maria Lindenhof begonnen. Betroffen sind die Parkhäuser Petrinum und Freizeitbad Atlantis sowie umliegende Parkplätze.

Investiver Finanzhaushalt

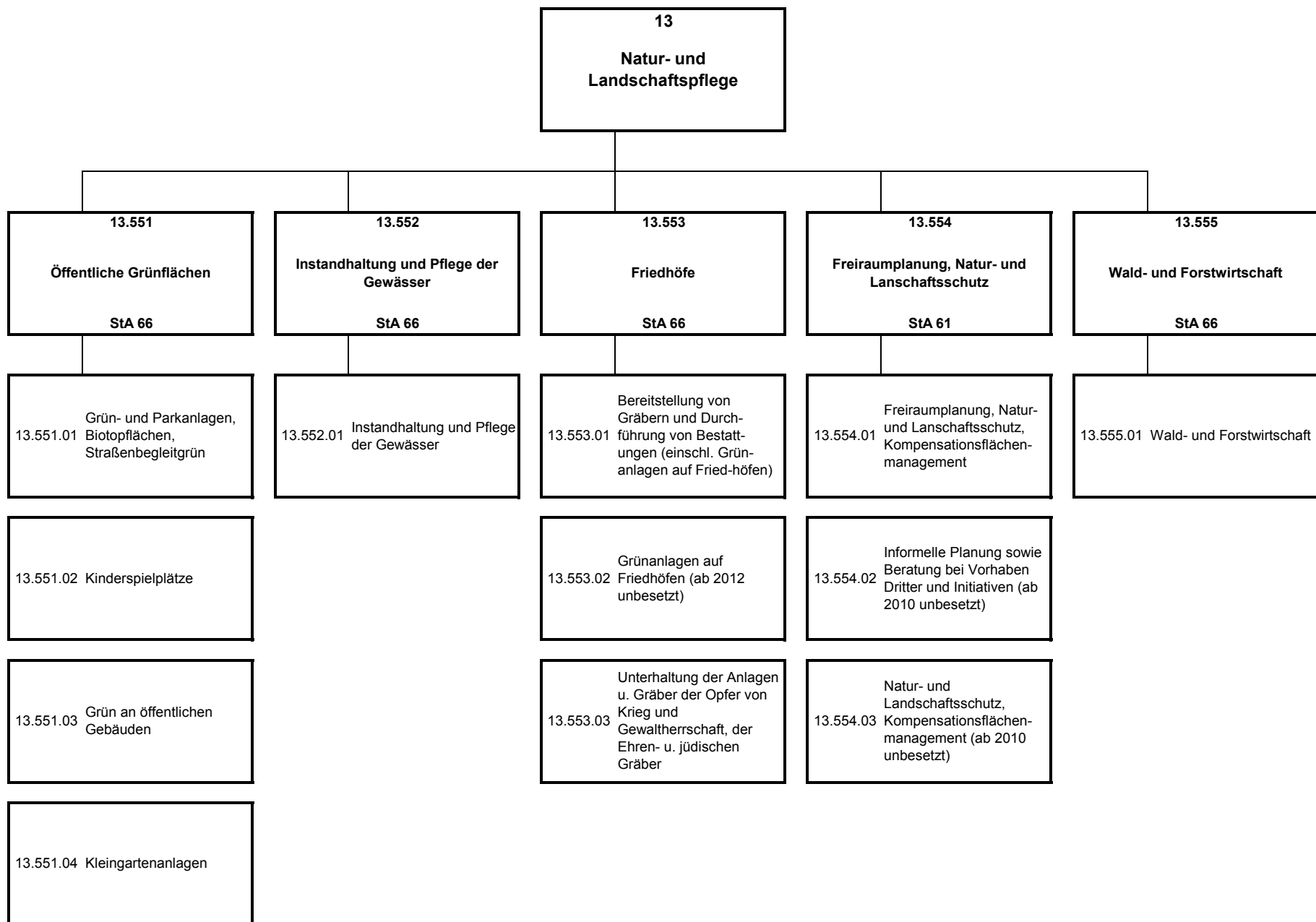
Für die konzeptionelle Planung der Parkraumbewirtschaftung rund um das Rathaus werden für 2018 40.000 € eingeplant.

Doppischer Produktplan 2018							
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					
Produktgruppe	12.573	Parkraumbewirtschaftung					
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten		2016					
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	52.500	75.000	75.000	75.000	75.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		0	52.500	75.000	75.000	75.000	75.000
11 - Personalaufwendungen		0	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	26.500	26.800	27.100	27.400	27.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen		0	26.500	26.800	27.100	27.400	27.700
18 = Ordentliches Ergebnis		0	26.000	48.200	47.900	47.600	47.300
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		0	26.000	48.200	47.900	47.600	47.300
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		0	26.000	48.200	47.900	47.600	47.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		0	26.000	48.200	47.900	47.600	47.300

Produkthaushalt

13 – Natur- und Landschaftspflege

- Produktübersicht
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan



Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege					
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten		2016					
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	155.027	102.200	615.300	1.223.700	1.309.200	671.600
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	987.879	795.500	818.000	830.400	843.000	855.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	88.321	46.500	46.600	46.700	46.800	46.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.567	90.300	91.700	93.100	94.500	95.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.471	400	500	400	300	300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.331.265	1.034.900	1.572.100	2.194.300	2.293.800	1.670.500
11	- Personalaufwendungen	3.430.288	3.786.500	3.877.100	3.958.700	4.043.900	4.109.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.598.458	2.122.600	2.617.200	3.272.400	3.249.200	2.569.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	263.574	245.300	237.100	231.300	219.000	188.600
15	- Transferaufwendungen	552.724	570.200	542.700	550.200	558.000	565.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	65.421	34.500	36.100	36.600	37.100	37.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.910.466	6.759.100	7.310.200	8.049.200	8.107.200	7.471.000
18	= Ordentliches Ergebnis	-4.579.201	-5.724.200	-5.738.100	-5.854.900	-5.813.400	-5.800.500
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.579.201	-5.724.200	-5.738.100	-5.854.900	-5.813.400	-5.800.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-4.579.201	-5.724.200	-5.738.100	-5.854.900	-5.813.400	-5.800.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	57.170	60.200	62.600	63.800	65.000	66.200
29	= Teilergebnis	-4.636.371	-5.784.400	-5.800.700	-5.918.700	-5.878.400	-5.866.700

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege						
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	13.443	217.800	678.800	0	2.138.900	2.638.900	246.600
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	41.557	20.000	0	0	15.000	20.000	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	3.500	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	58.500	247.800	688.800	0	2.163.900	2.668.900	256.600
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	147.764	1.079.000	793.500	0	2.775.500	3.095.300	466.900
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	221.635	406.000	584.500	0	422.000	451.000	321.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	369.399	1.485.000	1.378.000	0	3.197.500	3.546.300	787.900
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-310.899	-1.237.200	-689.200	0	-1.033.600	-877.400	-531.300

Produkthaushalt

13.551 – Öffentliche Grünanlagen

Verantwortlich: Tiefbauamt – Herr Büsken

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 13.551 – Öffentliche Grünflächen

Ergebnishaushalt

Diese Produktgruppe umfasst die Unterhaltung aller kommunalen Grün- und Parkanlagen, der Kinderspielplätze, Biotopflächen und Straßenbegleitgrünflächen sowie die Unterhaltung repräsentativ gestalteter, städtischer Straßenräume. Auf der Grundlage des Leitkonzeptes „Grün im Stadtteil Dorsten - Wulfen – Barkenberg“ soll die Umsetzung der in diesem Konzept veranschlagten Grünpflege und Grüngestaltungsmaßnahmen weitergeführt werden. Die begonnenen Neugestaltungen vorhandener Gehölzflächen, die alters- und pflegebedingt dringend erneuert werden müssen, sollen durch fachgerechte Nachpflanzungen weiter fortgeführt werden.

Insbesondere im Bereich Baumkontrolle und Baumpflege gibt es einen dringenden Handlungsbedarf, der im Rahmen der Organisationsuntersuchung "Optimierung der Bauhöfe der Stadt Dorsten" durch den beauftragten Gutachter bestätigt wurde. Neben der Ausbildung des eigenen Personals zu Baumkontrolleuren sind der Einsatz externer Baumprüfer und die Umsetzung von Baumpflegearbeiten durch Fachfirmen erforderlich.

Investiver Finanzhaushalt

Im Jahr 2018 muss Ersatz für einen Aufsitzmäher und einen Doppelkabiner beschafft werden. Außerdem ist für die Baumpflege ein zusätzliches Steigerfahrzeug erforderlich.

Im Bereich des Mittelabschnitts ist die Erneuerung des letzten Teilstückes der Lärmschutzwand vorgesehen.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.551	Öffentliche Grünflächen

Teilergebnisplan	vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	74.924	34.600	540.900	1.150.900	1.236.400	602.100
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	10.000	10.200	10.400	10.600	10.800
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	64.602	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.512	63.400	64.400	65.400	66.400	67.400
7 + Sonstige ordentliche Erträge	13.471	400	500	400	300	300
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	214.510	149.400	657.000	1.268.100	1.354.700	721.600
11 - Personalaufwendungen	2.578.206	2.877.100	2.964.200	3.018.000	3.078.200	3.140.500
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.181.486	1.592.000	2.049.800	2.799.800	2.912.500	2.233.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	149.264	126.600	121.300	118.600	112.000	99.600
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.374	19.200	20.300	20.600	20.900	21.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.940.330	4.614.900	5.155.600	5.957.000	6.123.600	5.494.400
18 = Ordentliches Ergebnis	-3.725.820	-4.465.500	-4.498.600	-4.688.900	-4.768.900	-4.772.800
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.725.820	-4.465.500	-4.498.600	-4.688.900	-4.768.900	-4.772.800
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-3.725.820	-4.465.500	-4.498.600	-4.688.900	-4.768.900	-4.772.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-3.725.820	-4.465.500	-4.498.600	-4.688.900	-4.768.900	-4.772.800

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 13.551 Öffentliche Grünflächen

<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.800	180.000	678.800	0	2.138.900	2.638.900	246.600
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	41.557	20.000	0	0	15.000	20.000	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	54.357	200.000	678.800	0	2.153.900	2.658.900	246.600
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	58.057	573.000	510.000	0	2.541.000	3.051.000	422.000
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	212.543	350.000	488.500	0	365.000	335.000	235.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	270.601	923.000	998.500	0	2.906.000	3.386.000	657.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-216.243	-723.000	-319.700	0	-752.100	-727.100	-410.400

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege								
Produktgruppe	13.551	Öffentliche Grünflächen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Maßnahme:										
138 Bau und Erneuerung von Kinderspielplätzen										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
141 Erstellung von Grünflächen / Lärmschutzwände										
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	38.000	35.000	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	-38.000	-35.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
173 Integriertes Handlungskonzept "soziale Stadt"										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
175										
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		39.900	20.000	0	0	15.000	20.000	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		39.900	20.000	0	0	15.000	20.000	0	0	0
Maßnahme:										
180 GWG's/Anlagevermögen										
8 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		199.589	340.000	441.000	0	320.000	290.000	190.000	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-199.589	-340.000	-441.000	0	-320.000	-290.000	-190.000	0	0
Maßnahme:										
181 Begrünung von Straßen mit Zuweisungen										

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege								
Produktgruppe	13.551	Öffentliche Grünflächen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		12.800	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		12.800	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
199 Gärtnereien										
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	78.000	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	-78.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
213 Bau/Ausbau der Kleingartenanlagen										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
237 GWG/Anlagevermögen										
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		1.300	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		1.300	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
261 IHK Stadtmitte										
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	180.000	587.900	0	1.824.800	2.324.800	246.600	0	0
7 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		7.830	435.000	226.000	0	2.122.000	2.632.000	352.000	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-7.830	-255.000	361.900	0	-297.200	-307.200	-105.400	0	0

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege								
Produktgruppe	13.551	Öffentliche Grünflächen								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher	Gesamt
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2016							bereitgestellt	Ein-/Auszahlungen
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		12.954	10.000	47.500	0	45.000	45.000	45.000	0	0
7 Saldo (Einzahlungen ./., Auszahlungen)		-12.954	-10.000	-47.500	0	-45.000	-45.000	-45.000	0	0

Produkthaushalt

13.552 – Instandhaltung und Pflege der Gewässer

Verantwortlich: Tiefbauamt – Herr Büsken

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 13.552 – Instandhaltung und Pflege der Gewässer

Ergebnishaushalt

Gemäß § 68 und § 62 Landeswassergesetz sind die Gemeinden zum Ausbau und zur Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung und sonstiger Gewässer verpflichtet; soweit Wasserverbände nach Gesetz oder Satzung die Gewässerunterhaltung zur Aufgabe haben, obliegt ihnen die Gewässerunterhaltung sowie die Pflicht zur Gewässer Ausbau.

In Dorsten werden sämtliche Gewässer zweiter Ordnung und sonstige Gewässer durch Wasser- und Bodenverbände bzw. den Lippeverband unterhalten.

Die Stadt legt die umlagefähigen Kosten gemäß Satzung über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes für fließende Gewässer der Stadt Dorsten auf die Eigentümer von Grundstücken im seitlichen Einzugsgebiet um.

Doppischer Produktplan 2018							
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege					
Produktgruppe	13.552	Instandhaltung und Pflege der Gewässer					
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten							
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		401.036	379.500	395.700	401.700	407.800	414.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		16	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		401.052	379.500	395.700	401.700	407.800	414.000
11 - Personalaufwendungen		14.661	16.100	15.800	16.100	16.300	16.700
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.841	5.500	5.600	5.700	5.800	5.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen		539.701	558.000	530.500	538.000	545.800	553.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		198	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen		557.400	579.600	551.900	559.800	567.900	576.300
 18 = Ordentliches Ergebnis		-156.348	-200.100	-156.200	-158.100	-160.100	-162.300
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
 22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-156.348	-200.100	-156.200	-158.100	-160.100	-162.300
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
 26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-156.348	-200.100	-156.200	-158.100	-160.100	-162.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		24.440	24.400	24.800	25.300	25.800	26.300
 29 = Teilergebnis		-180.788	-224.500	-181.000	-183.400	-185.900	-188.600

Produkthaushalt

13.553 – Friedhöfe

Verantwortlich: Tiefbauamt – Herr Büsken

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 13.553 – Friedhöfe

Ergebnishaushalt

In dieser Produktgruppe werden die Unterhaltung der kommunalen Friedhöfe sowie Bereitstellung der erforderlichen Gräber und die Durchführung der Bestattungen auf der Grundlage des Bestattungsgesetzes NRW und der städtischen Friedhofssatzung dargestellt.

Dazu gehören die Unterhaltung der Anlagen und Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft sowie der Ehren- und jüdischen Gräber auf der Grundlage der gesetzlichen Vorgaben.

Investiver Finanzhaushalt (einschließlich Festwerte)

Im Investitionshaushalt sind die Ersatzbeschaffungen für einen Klein-LKW und einen Tieflader geplant. Ob für die Leerung der Kompostbehälter ein geplanter Radlader angeschafft wird oder für den Abtransport Alternativen in Frage kommen, wird noch geprüft. Daher werden Mittel zusätzlich im Pauschalansatz zur Verfügung gestellt.

Auf der Erweiterungsfläche des Friedhofes Hardt ist der Ausbau eines Grabfeldes geplant. Der mit 50.000 € als Einzelmaßnahme veranschlagte Bau des Wirtschaftshofes Friedhof Hardt wird hinsichtlich der erneuten Erweiterung der Friedhofsfläche und damit verbundener neuer Standortmöglichkeiten nach 2018 verschoben. Auf dem Friedhof Tüshausweg sind der Ausbau von Grabfeldern und die Errichtung des Holzunterstandes für Grabbeigaben vorgesehen. Am Friedhof Schultenfeld soll neben der Herrichtung von Grabfeldern auch ein Waldgrabfeld neu angelegt werden (Baumbestattung). An den Friedhöfen Riedweg und Altendorf-Ulfkotte sind lediglich geringe Mittel für die Herrichtung von Grabfeldern erforderlich.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.553	Friedhöfe

Teilergebnisplan	vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69.493	66.200	68.700	67.100	67.100	63.800
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	586.843	406.000	412.100	418.300	424.600	431.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.619	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.054	25.900	26.300	26.700	27.100	27.500
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	696.009	498.100	507.100	512.100	518.800	522.300
11 - Personalaufwendungen	713.820	762.400	767.500	792.200	814.200	813.900
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	400.240	503.000	539.500	444.400	308.200	307.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	108.246	112.700	109.700	106.600	100.900	82.900
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.700	1.100	1.300	1.300	1.300	1.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.238.005	1.379.200	1.418.000	1.344.500	1.224.600	1.205.900
18 = Ordentliches Ergebnis	-541.997	-881.100	-910.900	-832.400	-705.800	-683.600
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-541.997	-881.100	-910.900	-832.400	-705.800	-683.600
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-541.997	-881.100	-910.900	-832.400	-705.800	-683.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.730	35.800	37.800	38.500	39.200	39.900
29 = Teilergebnis	-574.727	-916.900	-948.700	-870.900	-745.000	-723.500

Doppischer Produktplan 2018								
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege						
Produktgruppe	13.553	Friedhöfe						
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten		2016						
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	643	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	643	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	80.875	454.000	273.500	0	224.500	34.300	34.900
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.091	56.000	96.000	0	57.000	116.000	86.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	89.966	510.000	369.500	0	281.500	150.300	120.900
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-89.323	-510.000	-369.500	0	-281.500	-150.300	-120.900

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege								
Produktgruppe	13.553	Friedhöfe								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Maßnahme:										
175	GWG's/Anlagevermögen									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	643	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	40.000	40.000	0	41.000	100.000	70.000	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	643	-40.000	-40.000	0	-41.000	-100.000	-70.000	0	0
Maßnahme:										
176	Bau/Ausbau der Friedhöfe - jetzt im Festwert									
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
188	Grünanlagen auf Friedhöfen									
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
201	Herstellung Außenanlagen (Vegetation-/Freiraumfl.-Pflasterung, Spielflächen,Bänk									
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
241	Baumaßnahmen im/am Friedhofsgebäude									
7	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	250.000	0	0	50.000	0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	-250.000	0	0	-50.000	0	0	0	0
Maßnahme:										
263	Kauf von Anlagevermögen									

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege								
Produktgruppe	13.553	Friedhöfe								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher	Gesamt
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2016							bereitgestellt	Ein-/Auszahlungen
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		9.091	16.000	56.000	0	16.000	16.000	16.000	0	0
7 Saldo (Einzahlungen ./., Auszahlungen)		-9.091	-16.000	-56.000	0	-16.000	-16.000	-16.000	0	0

Produkthaushalt

13.554 – Freiraumplanung, Natur- und Landschaftsschutz

Verantwortlich: Planungs- und Umweltamt – Herr Lohmann

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

zur Produktgruppe 13.554 – Freiraumplanung, Natur- und Landschaftsschutz, Kompensationsflächenmanagement

Die Belange der Freiraumplanung und Grünordnung sind u.a. grundlegende Bausteine für die Bauleitplanung der Stadt. Wichtige Arbeitsschwerpunkte liegen somit weiterhin in der Mitwirkung bei geplanten und laufenden Bebauungsplanverfahren.

Das Kompensationsflächenmanagement ist einer der wichtigen Bausteine bei der Zielerfüllung in der Bauleitplanung. Die Stadt betreibt derzeit drei Öko-Pool-Flächen, die jeweils zusammenhängende Gebiete landschaftsökologisch aufwerten. Ein Gebiet ist vollständig abgeschlossen, ein zweites Gebiet zu zwei Drittel belegt. Ein vierter Raum ist derzeit in der Planungsabstimmung mit dem Landwirt, der die Flächen bewirtschaften soll. Es wird stets die Kooperation mit einem Landwirt als Bewirtschafter gesucht. Es besteht mittelfristig ein dringender Handlungsbedarf zur Schaffung weiterer Kompensationsflächen im Management der Stadt, um die Ziele der Planung zu gewährleisten.

Durch die Beteiligung der Stadt an vier wichtigen Vorhaben zur Freiraumplanung (Regionale 2016, Naturpark Hohe Mark Westmünsterland, Vital NRW und Lipperaumkonzeption) sind entsprechende Handlungsaufgaben zu erfüllen, um für die Stadt im interkommunalen Zusammenhang bestmögliche Perspektiven zu erarbeiten. Die Mitwirkung in der interkommunalen Initiative Vital-NRW (Vitalregion Hohe Mark) sowie die Mitarbeit im „Naturpark Hohe Mark“ bieten große Chancen im Zuge der Projektentwicklungsarbeit i.S. der Optimierung der sogenannten weichen Standortfaktoren, um ökologische und ökonomische Mehrwerte zu erzeugen. Sie stellen ein Netzwerk für zukünftige kommunale Handlungsmöglichkeiten dar. Über die Mitwirkung in der Vitalregion Hohe-Mark erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit den Landgemeinden Rhade, Lembeck und Deuten sowie den dort tätigen Arbeitskreisen der Bürgerforen oder bürgerschaftlichen Zusammenschlüsse.

Vertiefungsarbeiten zur regionalwirksamen Kooperation für das Projekt „Regionale 2016“ werden fortgeführt. Lokale Themenfelder sind: Mobilität und Freizeit (im Rahmen des Projektes Bahnerlebnis Coesfeld – Reken – Dorsten), nachwachsende Rohstoffe und Energiestoffmanagement (Projekt „Grünschatz“), gelenkte Landschaftsentwicklung, Förderung der regionalen Baukultur. Die Projekte werden im Regionale-Präsentationsjahr auch im Jahr 2017 und 2018 weiter bearbeitet.

Für das Förderprojekt „Wir machen MITte“ wurden integrativ Beiträge zur Freianlagenplanung und zur Stadtökologie erarbeitet. Die Klärung zur Standortentwicklung von qualifizierten Wohn- und Dienstleistungsentwicklungsbereichen am Wasser in Vernetzung mit den freiraumplanerischen Belangen von Natur und Landschaft wird ebenso eine Arbeitsthematik darstellen, wie die Anbindung des Stadtteils an die Lippe über den wertvollen Freiraum der Parkanlage Maria-Lindenhof.

Die Mitwirkung bei der Internationalen Gartenschau (IGA) mit dem Standort des ehemaligen Kohlehafens als Garten-Wasserstadt und der Lippeinsel wird weiter angestrebt.

Mit der Biologischen Station Kreis Recklinghausen e.V., den Gremien zum Naturpark Hohe Mark Westmünsterland sowie dem Wasser- und Bodenverband erfolgen regelmäßige Sitzungen und Abstimmungen.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege					
Produktgruppe	13.554	Freiraumplanung, Natur- und Landschaftsschutz, Kompensationsflächenmanagement					
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten		2016					
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.610	1.400	5.700	5.700	5.700	5.700
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	10.623	1.400	5.700	5.700	5.700	5.700
11	- Personalaufwendungen	117.912	120.000	123.800	126.500	129.200	132.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.338	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.065	6.000	6.100	6.100	6.100	6.100
15	- Transferaufwendungen	13.023	12.200	12.200	12.200	12.200	12.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.311	1.400	1.500	1.500	1.500	1.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	146.649	142.900	146.900	149.600	152.300	155.100
18	= Ordentliches Ergebnis	-136.027	-141.500	-141.200	-143.900	-146.600	-149.400
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-136.027	-141.500	-141.200	-143.900	-146.600	-149.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-136.027	-141.500	-141.200	-143.900	-146.600	-149.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-136.027	-141.500	-141.200	-143.900	-146.600	-149.400

Doppischer Produktplan 2018								
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege						
Produktgruppe	13.554	Freiraumplanung, Natur- und Landschaftsschutz, Kompensationsflächenmanagement						
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten		2016						
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	37.800	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	3.500	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	3.500	47.800	10.000	0	10.000	10.000	10.000
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	8.832	52.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	8.832	52.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./, Auszahlungen)	-5.332	-4.200	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege								
Produktgruppe	13.554	Freiraumplanung, Natur- und Landschaftsschutz, Kompensationsflächenmanagement								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Maßnahme:										
83	Ausgleichsmaßnahmen Bundesnaturschutzgesetz									
1 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	37.800	0	0	0	0	0	0	0
7 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.832	42.000	0	0	0	0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-8.832	-4.200	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege								
Produktgruppe	13.554	Freiraumplanung, Natur- und Landschaftsschutz, Kompensationsflächenmanagement								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- / Auszahlung en
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2016								
5	Summe der investiven Einzahlungen	3.500	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0
6	Summe der investiven Auszahlungen	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0
7	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.500	0	0	0	0	0	0	0	0

Produkthaushalt

13.555 – Wald- und Forstwirtschaft

Verantwortlich: Tiefbauamt – Herr Büsken

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 13.555 – Wald- und Forstwirtschaft

Wie in den Vorjahren erfolgt die Waldbewirtschaftung unter erheblichem Kostendruck. Der Wald dient als wichtiger Lebensraum der menschlichen Wohlfahrtvorsorge und stellt für das lokale und regionale Ökosystem ein unverzichtbares Schutzgut dar. So sind Betriebsmittel aufzuwenden, um auch dem wirtschaftlichen Schutzgut „Wald“ Rechnung zu tragen und zur Bestandsstabilität beizutragen.

Die äußeren Einwirkungen und besonders die Aufrechterhaltung der Nutzbarkeit der Waldflächen bedingen Kosten z.B. im Zuge der Verkehrssicherungspflicht.

Durch die Mitgliedschaft in der Forstbetriebsgemeinschaft besteht die Möglichkeit, kostengünstige Maßnahmen zur Erhaltung durchzuführen. Die Nutzung des Holzes als nachwachsender Energierohstoff wird durch marktgerechte Prozesse weiter erschlossen.

Die RAG beteiligt sich aufgrund der direkten Bergbaueinwirkung an den Waldunterhaltungskosten und bei Instandsetzungen im Barloer Busch. Der Lippeverband hat für den Barloer Busch ein Waldentwicklungskonzept erarbeitet. Abstimmungsgespräche haben stattgefunden. Die Bergschadenregulierungen sollen in Abstimmung mit der RAG zeitnah umgesetzt werden.

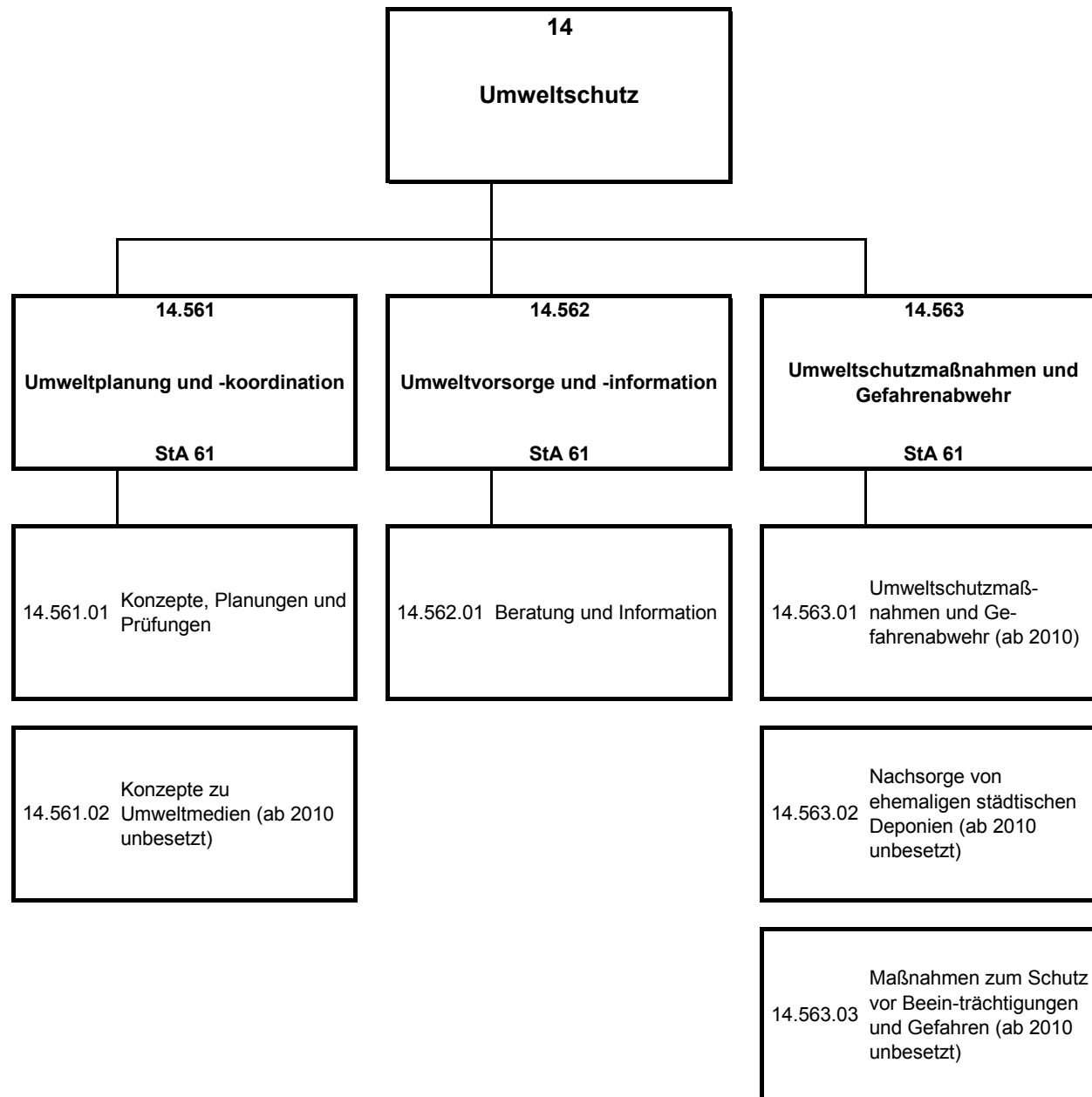
Waldpädagogische Leistungen werden insbesondere in Verbindung mit der Forstverwaltung durchgeführt.

Doppischer Produktplan 2018								
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege						
Produktgruppe	13.555	Wald und Forstwirtschaft						
<u>Teilergebnisplan</u>			vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
1 Steuern und ähnliche Abgaben			0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge			0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte			9.071	5.500	5.600	5.700	5.800	5.900
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge			0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen			0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen			0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge			9.071	6.500	6.600	6.700	6.800	6.900
11 - Personalaufwendungen			5.689	10.900	5.800	5.900	6.000	6.100
12 - Versorgungsaufwendungen			0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			10.553	18.800	19.000	19.200	19.400	19.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen			0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen			0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen			11.839	12.800	13.000	13.200	13.400	13.600
17 = Ordentliche Aufwendungen			28.082	42.500	37.800	38.300	38.800	39.300
18 = Ordentliches Ergebnis			-19.010	-36.000	-31.200	-31.600	-32.000	-32.400
19 + Finanzerträge			0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis			0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			-19.010	-36.000	-31.200	-31.600	-32.000	-32.400
23 + Außerordentliche Erträge			0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen			0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis			0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -			-19.010	-36.000	-31.200	-31.600	-32.000	-32.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis			-19.010	-36.000	-31.200	-31.600	-32.000	-32.400

Produkthaushalt

14 – Umweltschutz

- Produktübersicht
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan



Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	14	Umweltschutz						
<u>Teilergebnisplan</u>			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten			2016					
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	68.310	68.300	68.300	68.300	68.300
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		367	500	500	500	500	500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		9.045	9.000	9.100	9.300	9.400	9.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		9.671	28.400	28.800	29.200	29.600	30.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		19.083	106.210	106.700	107.300	107.800	108.300
11	- Personalaufwendungen		216.933	330.500	298.600	304.900	311.400	318.000
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		13.091	47.800	48.400	49.000	49.600	50.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		92.119	77.000	78.000	79.000	80.000	81.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		2.993	4.000	4.200	4.200	4.200	4.200
17	= Ordentliche Aufwendungen		325.136	459.300	429.200	437.100	445.200	453.400
18	= Ordentliches Ergebnis		-306.053	-353.090	-322.500	-329.800	-337.400	-345.100
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-306.053	-353.090	-322.500	-329.800	-337.400	-345.100
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-306.053	-353.090	-322.500	-329.800	-337.400	-345.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis		-306.053	-353.090	-322.500	-329.800	-337.400	-345.100

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	14	Umweltschutz						
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	177.710	80.000	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	177.710	80.000	0	0	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-177.710	-80.000	0	0	0	0	0

Produkthaushalt

14.561 – Umweltplanung und -koordination

Verantwortlich: Planungs- und Umweltamt – Herr Lohmann

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

zur Produktgruppe 14.561 – Umweltplanung und –koordination

Wesentliches Handlungsfeld der Umweltplanung ist die Integration der Umweltbelange in die Gesamtplanung der Stadt und im speziellen in die Bauleitplanung sowie in Planfeststellungsverfahren. Je nach Verfahrensführung werden die Belange erarbeitet oder aber extern geführte Verfahren begleitet. Weiteres Tätigkeitsfeld ist die konzeptionelle Grünplanung im bebauten Innenbereich. Aktuelles Thema ist die Mitwirkung im Rahmen des Grünflächenmanagements.

Der Bereich Umweltplanung nimmt darüber hinaus Aufgaben in den Themenfeldern Immissionsschutz, insbesondere im Bereich Gewerbe/Industrie, Landwirtschaft (u.a. Intensivtierhaltung, Biogasanlagen) und Sport/Freizeit (aktuell Modellflugplätze) wahr. Weiterhin wird dauerhaft die Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie bearbeitet. Hierzu zählt die Erfassung und Bereitstellung von Daten, die zur Durchführung der Lärmkartierung benötigt werden, sowie die Aufstellung eines Lärmaktionsplanes.

Die Aufgaben im Bereich Energie und Klimaschutz nehmen deutlich zu, insbesondere Planungen im Bereich energetischer Quartiersentwicklung, Ausarbeitung von Förderrichtlinien, Planungen von Sanierungsgebieten, erneuerbarer Energien wie Windenergie und Photovoltaikanlagen, Wasserkraft. Ein Schwerpunkt bleibt hier die Windenergieplanung und die derzeit im Verfahren befindliche Ausweisung von Konzentrationszonen. Die Planung wird nur ergänzend durch externe Büros, weit überwiegend jedoch mit den Ressourcen der Verwaltung erarbeitet.

Ebenso werden nach wie vor bergbaubedingte Maßnahmen begleitet, z.B. Gewässerumbau, Grundwassermonitoring. Aktuell sind das Planfeststellungsverfahren Gecksbach / Kusenhorstbach und die Nordverlegung des Rapphofs Mühlenbachs zu nennen. Darüber hinaus wird eine Mitwirkung bei der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie erforderlich sein. Ein neues Handlungsfeld als Mitwirkungsaufgabe stellt die EU-Hochwasserrisiko-Managementrichtlinie dar, die künftig an Bedeutung zunehmen und Kapazitäten binden wird. Aktuell ist die Festsetzung der Überschwemmungsgebietsverordnung (Hambach etc. und Rapphofs Mühlenbach etc.) begleitet worden.

Der Rat der Stadt Dorsten hat in seiner Sitzung am 09.11.2016 die Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Dorsten und die Einrichtung einer Stelle für das Klimamanagement beschlossen. Die Überwachung des Projektfortschrittes wird durch die Einführung eines Klimaschutzcontrollings sichergestellt.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	14	Umweltschutz						
Produktgruppe	14.561	Umweltplanung und -koordination						
Teilergebnisplan			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten			2016					
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	68.310	68.300	68.300	68.300	68.300
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	68.310	68.300	68.300	68.300	68.300
11	- Personalaufwendungen		134.224	200.500	182.200	185.900	189.800	193.800
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.791	10.200	10.300	10.400	10.500	10.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.609	2.100	2.200	2.200	2.200	2.200
17	= Ordentliche Aufwendungen		139.624	212.800	194.700	198.500	202.500	206.600
18	= Ordentliches Ergebnis		-139.624	-144.490	-126.400	-130.200	-134.200	-138.300
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-139.624	-144.490	-126.400	-130.200	-134.200	-138.300
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-139.624	-144.490	-126.400	-130.200	-134.200	-138.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis		-139.624	-144.490	-126.400	-130.200	-134.200	-138.300

Produkthaushalt

14.562 – Umweltvorsorge und -information

Verantwortlich: Planungs- und Umweltamt – Herr Lohmann

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

zur Produktgruppe 14.562 – Umweltvorsorge und –information

Aus organisatorischen Gründen wurde die Umwelta Abteilung in die Umweltplanung (61/1.4: Umweltplanung, UVP-Leitstelle, Eingriffsregelungen, Umwelt- und Energieberatung) und die Umweltbeauftragte (IV/15: Stabsstelle für Altlasten und Bodenschutz, sonstige Umweltfragen) aufgeteilt. Übergreifende Aufgaben werden auch weiterhin in enger Abstimmung bearbeitet. Auf Grund der Aufgabennähe wird das Budget weiterhin bei 61 betreut.

Die klassische Umweltberatung der Bevölkerung wird im Zuge der Haushaltskonsolidierung stetig reduziert durchgeführt. Die vorhandenen Kapazitäten werden zunehmend für die planerischen Aktivitäten im Bereich der Umwelt- und Energieplanung wahrgenommen. Zu den Beratungsleistungen zählen vor allem Fragen im Zusammenhang mit dem Thema Energiesparen und erneuerbare Energien.

In ebenfalls deutlich reduziertem Umgang werden wie in den letzten Jahren die Klima-Initiative und die Aktionsgemeinschaft Lokale Agenda betreut. Bei Bedarf wird ein Kontakt zwischen Verwaltung und der jeweiligen Initiative hergestellt und ggf. organisiert. Weiterhin koordiniert die Umweltbeauftragte in Zusammenarbeit mit WINDOR für die Stadt Dorsten die Teilnahme am Projekt „Ökoprotit“.

Die Aufgabe „Verbraucherberatung“ findet sich im Budget des Planungs- und Umweltamtes mit dem Zuschuss an die Verbraucher-Zentrale für die Beratungsstelle Dorsten wieder.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	14	Umweltschutz						
Produktgruppe	14.562	Umweltvorsorge und -information						
Teilergebnisplan			vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten								
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen		30.948	73.500	52.300	53.400	54.600	55.800
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		98	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		92.119	77.000	78.000	79.000	80.000	81.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		546	800	900	900	900	900
17	= Ordentliche Aufwendungen		123.711	153.500	133.400	135.500	137.700	139.900
18	= Ordentliches Ergebnis		-123.711	-153.500	-133.400	-135.500	-137.700	-139.900
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-123.711	-153.500	-133.400	-135.500	-137.700	-139.900
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-123.711	-153.500	-133.400	-135.500	-137.700	-139.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis		-123.711	-153.500	-133.400	-135.500	-137.700	-139.900

Produkthaushalt

14.563 – Umweltschutzmaßnahmen und Gefahrenabwehr

Verantwortlich: Planungs- und Umweltamt – Herr Lohmann

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

zur Produktgruppe 14.563 – Umweltschutzmaßnahmen und Gefahrenabwehr

Ergebnishaushalt

Im Altlastenbereich konzentriert sich die Arbeit auf die Betreuung, Begleitung und/oder Auswertung durch Private oder den Kreis Recklinghausen finanzierte Gefährdungsabschätzungen. Dies schlägt sich zwar nicht in den Haushaltsansätzen nieder, bindet jedoch Personalkapazität (z.B. Zechenfläche, Grundstücksgeschäfte im Allgemeinen). In 2016 wurde mit der Bodensanierung und der Baureifmachung des Betriebsgrundstückes der ehem. Dachpappenfabrik Dr. Kohl begonnen, die Sanierung des Parkplatzgrundstückes ist für Sommer 2017 geplant. Im Anschluss ist auch hier ein Grundwassermonitoring zu entwerfen. Im Auftrag von WINDOR werden die Gefährdungsabschätzungen für ehemalige Bahnflächen und andere durch WINDOR vermarktete Flächen durchgeführt.

Im Rahmen der Überwachung und Sicherung von Altdeponien (z.B. Duvenkamp, Lembeck, Tüscherbrook) und Altstandorten (z.B. Gaswerk Essener Tor, Lindenfeld) werden sich die Maßnahmen (Bodenluft- und Grundwasseruntersuchungen etc.) auf die unbedingt erforderlichen und aus der Verkehrssicherungspflicht begründeten beschränken.

Investitionshaushalt

Sanierung und Wiedervermarktung des Grundstückes der ehemaligen Dachpappenfabrik Dr. Kohl, Auf dem Beerenkamp 2

Die Firma Dr. Kohl hat 2001 Insolvenz angemeldet. Bereits im Vorfeld wurde ein größerer Teerölschaden festgestellt, der sich auch auf Nachbargrundstücke erstreckt. Auch in dem nördlich verlaufenden Gewässer sind Teerölverunreinigungen nachgewiesen worden. Der Altlastensanierungs- und Altlastenaufbereitungsverband Hattingen (AAV) fördert die Sanierung und Flächenaufbereitung zu 80%. Die verbleibenden Kosten für die Gefahrenabwehr trägt der Kreis Recklinghausen, die Kosten für die Flächenaufbereitung muss die Stadt Dorsten übernehmen.

Für die Sanierung liegt eine Kostenschätzung vor. Für die Maßnahmen zur Gefahrenabwehr (AAV und Kreis Recklinghausen) wurden ca. 2,3 Mio. € kalkuliert. Für die Baureifmachung (AAV und Stadt Dorsten) wurden ca. 1,0 Mio. € veranschlagt. Bei einer Kostenbeteiligung

von 10% verbleibt somit für die Stadt Dorsten ein aufzubringender Eigenanteil von insgesamt ca. 300.000 €. Die Sanierung des Betriebsgrundstückes hat sich aufwendiger als geplant dargestellt (extrem hoher Grundwasseranfall im Frühjahr, nicht tragfähiger Untergrund, deutlich mehr und größere Fundamente), so dass derzeit mit einer Erhöhung der Gesamtkosten gerechnet werden muss. Für das Haushaltsjahr 2017 wurden zusätzliche Mittel in Höhe von 80.000 € veranschlagt. Da die Schlussrechnung der für die Sanierung des Betriebsgrundstücks beauftragten Firma noch nicht abschließend geprüft werden konnte, können endgültige Aussagen hierüber erst nach vollständigem Abschluss der Maßnahmen gemacht werden.

Das gesamte Grundstück Auf dem Beerenkamp 2 weist eine Flächengröße von ca. 10.500 m² auf. In naher Zukunft soll mit der Vermarktung des sanierten Betriebsgrundstücks begonnen werden.

Ebenso wird im Herbst 2017 mit der Erstellung der Erschließung (Kanalisation, Regenversickerungsbecken) begonnen.

Doppischer Produktplan 2018							
Produktbereich	14	Umweltschutz					
Produktgruppe	14.563	Umweltschutzmaßnahmen und Gefahrenabwehr					
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten		2016					
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		367	500	500	500	500	500
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		9.045	9.000	9.100	9.300	9.400	9.500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		9.671	28.400	28.800	29.200	29.600	30.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		19.083	37.900	38.400	39.000	39.500	40.000
11 - Personalaufwendungen		51.761	56.500	64.100	65.600	67.000	68.400
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		9.201	35.400	35.900	36.400	36.900	37.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		838	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
17 = Ordentliche Aufwendungen		61.801	93.000	101.100	103.100	105.000	106.900
18 = Ordentliches Ergebnis		-42.718	-55.100	-62.700	-64.100	-65.500	-66.900
19 + Finanzerträge		0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-42.718	-55.100	-62.700	-64.100	-65.500	-66.900
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-42.718	-55.100	-62.700	-64.100	-65.500	-66.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis		-42.718	-55.100	-62.700	-64.100	-65.500	-66.900

Doppischer Produktplan 2018

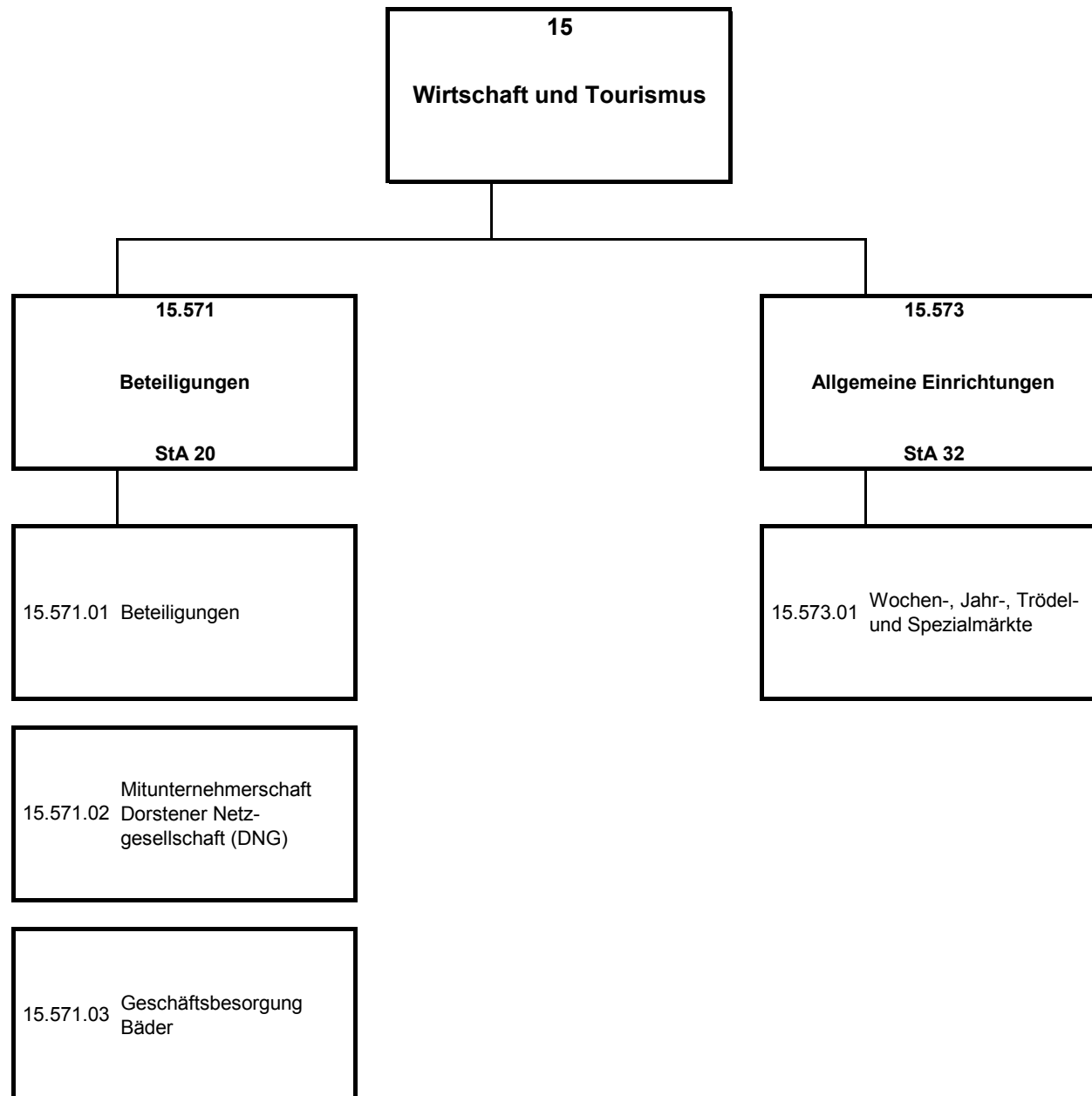
Produktbereich	14	Umweltschutz						
Produktgruppe	14.563	Umweltschutzmaßnahmen und Gefahrenabwehr						
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	177.710	80.000	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	177.710	80.000	0	0	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-177.710	-80.000	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	14	Umweltschutz								
Produktgruppe	14.563	Umweltschutzmaßnahmen und Gefahrenabwehr								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Maßnahme:										
220	Baureifmachung von Grundstücken									
7	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		177.710	80.000	0	0	0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./, Auszahlungen)		-177.710	-80.000	0	0	0	0	0	0

Produkthaushalt

15 – Wirtschaft und Tourismus

- Produktübersicht
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan



Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus					
<u>Teilergebnisplan</u>		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten							
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		12.326	7.650	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		119.205	116.100	117.900	119.700	121.500	123.300
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		163.479	74.000	75.100	76.200	77.300	78.400
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		84.615	169.800	165.500	168.600	170.900	173.300
7 + Sonstige ordentliche Erträge		430.487	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge		810.112	367.550	358.500	364.500	369.700	375.000
11 - Personalaufwendungen		320.258	441.300	784.700	802.100	819.800	838.100
12 - Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		181.358	163.500	162.700	137.700	139.700	141.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen		1.370.680	1.151.212	1.240.112	1.300.512	1.273.912	1.299.412
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		516.241	48.300	48.500	51.500	45.900	41.500
17 = Ordentliche Aufwendungen		2.388.538	1.804.312	2.236.012	2.291.812	2.279.312	2.320.712
18 = Ordentliches Ergebnis		-1.578.426	-1.436.762	-1.877.512	-1.927.312	-1.909.612	-1.945.712
19 + Finanzerträge		539.700	1.350.100	902.100	923.600	876.100	841.600
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		176.322	170.800	162.000	152.900	143.700	134.400
21 = Finanzergebnis		363.379	1.179.300	740.100	770.700	732.400	707.200
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-1.215.047	-257.462	-1.137.412	-1.156.612	-1.177.212	-1.238.512
23 + Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-1.215.047	-257.462	-1.137.412	-1.156.612	-1.177.212	-1.238.512
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		14.220	14.000	14.700	15.000	15.300	15.600
29 = Teilergebnis		-1.229.267	-271.462	-1.152.112	-1.171.612	-1.192.512	-1.254.112

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus						
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	5.000	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	5.215	0	3.700.000	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	5.215	0	3.705.000	0	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-5.215	0	-3.705.000	0	0	0	0

Produkthaushalt

15.571 – Beteiligungen

Verantwortlich: Amt für kommunale Finanzen – Herr Große-Ruiken

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 15.571 – Beteiligungen

Dargestellt werden die Finanzströme zwischen der Stadt und folgenden Beteiligungen:

- Entsorgungsbetrieb (EBD)
- Bäderbetrieb Dorsten GmbH
- Wirtschaftsförderung in Dorsten GmbH (WINDOR)
- Projektgesellschaft Industriepark Dorsten-Marl
- WiN Emscher Lippe
- Volksbank Dorsten e.G.
- Dorstener Wohnungsgesellschaft (DWG)
- Dorstener Arbeit
- Regionale 2016 – Agentur GmbH
- Gemeinsame Kommunale Datenverarbeitungszentrale (GKD)
- Dorsten Netz GmbH & Co.KG (DNG)

Bei den Erträgen handelt es sich um die Ausschüttungen des Entsorgungsbetriebes, Dividendenzahlungen der DWG und der DNG sowie die Vergütung für die Geschäftsführergestellung der DNG und Geschäftsbesorgung für den Bäderbetrieb.

Die Gewinnausschüttung der GKD ist im Zusammenhang mit der GKD-Umlage zu sehen.

Die Aufwendungen umfassen die anteiligen Personalkosten der Beteiligungsverwaltung und Verlustabdeckungen bzw. Zuschüsse an die Beteiligungen. Darüber hinaus sind in den Aufwendungen die Personalkosten des städtischen Geschäftsführers der DNG und des Bäderbetriebes sowie notwendige Beratungskosten beim Auswahlverfahren zum Ablauf des Gaskonzessionsvertrages und bei der Erstellung des Gesamtabschlusses enthalten.

Der Verlustausgleich an den Bäderbetrieb und an WINDOR ergibt sich aus den Prognosen in den Wirtschaftsplänen der Unternehmen.

Die Zahlungen an die Projektgesellschaft Industriepark Dorsten-Marl und die WiN Emscher-Lippe basieren auf festen gesellschaftsvertraglichen Verpflichtungen sowie auf Ratsbeschlüssen für befristete, in der Höhe befristete Zusatzzahlungen. Die Höhe der Zusatzzahlungen ergibt sich aus den Wirtschaftsplänen der Gesellschaften. Die Kostenbeiträge der Stadt Dorsten an die WiN Emscher-Lippe beinhalten seit 2010 auch Zahlungen für die newPark GmbH.

An die Dorstener Arbeit werden keine Zuschüsse gezahlt und es werden auch keine Gewinnausschüttungen berücksichtigt.

Der für die „Regionale 2016 – Agentur GmbH“ anfallende Verlustausgleich wird aus ZIRE-Mitteln gedeckt.

Nachdem die rückständigen Jahresabschlüsse des Kernhaushalts in 2016 aufgeholt wurden, besteht nunmehr auch die Pflicht zur Aufstellung der Gesamtabschlüsse des „Konzerns Stadt Dorsten“ (Vgl. auch Produktgruppe 15.571). Hier sind auch die einzubeziehenden Tochter- und Beteiligungsunternehmen (EBD und DWG) gefordert, da eine einheitliche Rechnungsbasis für die Erstellung des Gesamtabchlusses geschaffen werden muss. Der Gesamtabchluss 2010 wurde in der Sitzung des Rates vom 12.07.2017 festgestellt.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus					
Produktgruppe	15.571	Wirtschaftsförderung und Beteiligungen					
Teilergebnisplan		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.326	7.650	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.615	169.800	165.500	168.600	170.900	173.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	430.487	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	527.428	177.450	165.500	168.600	170.900	173.300
11	- Personalaufwendungen	148.967	235.400	250.500	256.600	262.700	269.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.570	30.600	30.600	3.600	3.600	3.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	1.370.680	1.151.212	1.240.112	1.300.512	1.273.912	1.299.412
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	399.699	36.800	36.400	39.300	33.600	29.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.991.916	1.454.012	1.557.612	1.600.012	1.573.812	1.601.312
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.464.488	-1.276.562	-1.392.112	-1.431.412	-1.402.912	-1.428.012
19	+ Finanzerträge	539.700	1.350.100	902.100	923.600	876.100	841.600
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	176.322	170.800	162.000	152.900	143.700	134.400
21	= Finanzergebnis	363.379	1.179.300	740.100	770.700	732.400	707.200
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.101.109	-97.262	-652.012	-660.712	-670.512	-720.812
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.101.109	-97.262	-652.012	-660.712	-670.512	-720.812
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-1.101.109	-97.262	-652.012	-660.712	-670.512	-720.812

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus						
Produktgruppe	15.571	Wirtschaftsförderung und Beteiligungen						
Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten		2016						
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	5.215	0	3.700.000	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	5.215	0	3.700.000	0	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-5.215	0	-3.700.000	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus								
Produktgruppe	15.571	Wirtschaftsförderung und Beteiligungen								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Maßnahme:										
9994 Erwerb/Veräußerung von Beteiligungen/Finanzanlagen										
9 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		5.215	0	3.700.000	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-5.215	0	-3.700.000	0	0	0	0	0	0

Produkthaushalt

15.573 – Allgemeine Einrichtungen

Verantwortlich: Ordnungsamt – Frau Laubenthal

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 15.573 – Allgemeine Einrichtungen (Markt)

Ergebnishaushalt

Die Aktionssamstage bleiben stabil auf hohem Niveau. Es finden in 2018 erneut 14 dieser Aktionstage zur Belebung des Marktes und der Innenstadt in Kooperation der Wochenmarkthändler, des Ordnungsamtes und der Dorstener Interessensgemeinschaft Altstadt e.V. statt. Sie dienen dem Erhalt und der Förderung des Wochenmarktes.

Diese Aktionen zeichnen sich als sehr erfolgreich und als „Marke“ für die Dorstener Altstadt ab. Eine Aktion im September d. J. wird jedoch thematisch neu besetzt, hierzu finden derzeit Überlegungen und Abstimmungen statt.

Nach der nunmehr erfolgten Eröffnung der Mercaden sowie der geplanten Umgestaltung der Innenstadt ist es Ziel, den Wochenmarkt attraktiver zu gestalten und weiter in seinem Bestand zu stabilisieren. Vom zentralen Marktplatz aus soll der Markt in Richtung „Mercaden“ – Lippestr. – und „TOOM“ – Recklinghäuser Str. – mit Markthändlern, deren Angebotspalette noch nicht auf dem Wochenmarkt vertreten ist, ausgeweitet werden. Es finden laufend Gespräche mit potentiellen neuen Markthändlern statt, um diese für den Wochenmarkt zu gewinnen. Dies ist jedoch ein schwieriges Unterfangen. Neue Händler scheuen noch die Örtlichkeit „Lippestr.“ Die Gründe liegen in dem anstehenden Umbau der Innenstadt und dem Leerstand des ehemaligen Hauses Mensing. Jedoch ist die Marktaufsicht immerwährend auf der Suche nach neuen Händlern. Bis Juli 2017 konnten drei Händler gewonnen werden, die „Rentenfälle“ von Ende 2016 ersetzt haben.

Im Gegensatz zum Wochenmarkt in der Innenstadt zeigen sich die anderen Märkte sehr labil. In Hervest bietet nur noch ein Markthändler seine Waren an und auch in Wulfen treten insbesondere dienstags immer weniger Händler auf. Es ist daher zu befürchten, dass der Markt in Hervest und der Dienstagsmarkt in Wulfen möglicherweise in Zukunft eingestellt werden. Ziel ist nach wie vor, die Märkte zu erhalten, was sich jedoch sehr schwierig gestaltet, da bisher auch mit der Möglichkeit andere Standorte für die Märkte zu finden, keine weiteren Händler zu gewinnen waren.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.573	Allgemeine Einrichtungen

Teilergebnisplan	vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	119.205	116.100	117.900	119.700	121.500	123.300
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	700	8.000	8.100	8.200	8.300	8.400
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	119.905	124.100	126.000	127.900	129.800	131.700
11 - Personalaufwendungen	42.304	48.100	48.500	49.400	50.500	51.500
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.539	51.700	52.500	53.300	54.100	54.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.795	11.300	11.400	11.500	11.600	11.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	104.637	111.100	112.400	114.200	116.200	118.100
18 = Ordentliches Ergebnis	15.267	13.000	13.600	13.700	13.600	13.600
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	15.267	13.000	13.600	13.700	13.600	13.600
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	15.267	13.000	13.600	13.700	13.600	13.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.220	14.000	14.700	15.000	15.300	15.600
29 = Teilergebnis	1.047	-1.000	-1.100	-1.300	-1.700	-2.000

Produkthaushalt

15.575 – Tourismus

Verantwortlich: Bürgermeisterbüro – Herr Küpers

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 15.575 – Stadtinformation

Die Stadtinformation wurde in die städtische Organisation (Bürgermeisterbüro) eingegliedert. Alle Aufwendungen und Erträge werden in dem neuen Produkt gebündelt. Zur Abdeckung von Präsenzzeiten sowie zur Einsparung bisher angefallener Honorarkosten für Stadtführungen und Rundgänge wurde eine Stelle in Teilzeitbeschäftigung (5 Stunden wöchentlich) eingerichtet. Für 2018 ist die Anschaffung eines Kommunikationssystems für Rundgänge und Besichtigungen geplant, um diesen Bereich weiter aufzuwerten und effizienter bzw. attraktiver zu gestalten.

Die Höhe der Aufwendungen und Erträge ergibt sich nach wie vor aus der Fortführung des Wirtschaftsplanes von WINDOR für die Sparte Stadtinformation.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus					
Produktgruppe	15.575	Tourismus					
Teilergebnisplan		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten		2016					
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	162.779	66.000	67.000	68.000	69.000	70.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	162.779	66.000	67.000	68.000	69.000	70.000
11	- Personalaufwendungen	128.987	157.800	485.700	496.100	506.600	517.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.249	81.200	79.600	80.800	82.000	83.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	105.747	200	700	700	700	700
17	= Ordentliche Aufwendungen	291.984	239.200	566.000	577.600	589.300	601.300
18	= Ordentliches Ergebnis	-129.205	-173.200	-499.000	-509.600	-520.300	-531.300
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-129.205	-173.200	-499.000	-509.600	-520.300	-531.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-129.205	-173.200	-499.000	-509.600	-520.300	-531.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-129.205	-173.200	-499.000	-509.600	-520.300	-531.300

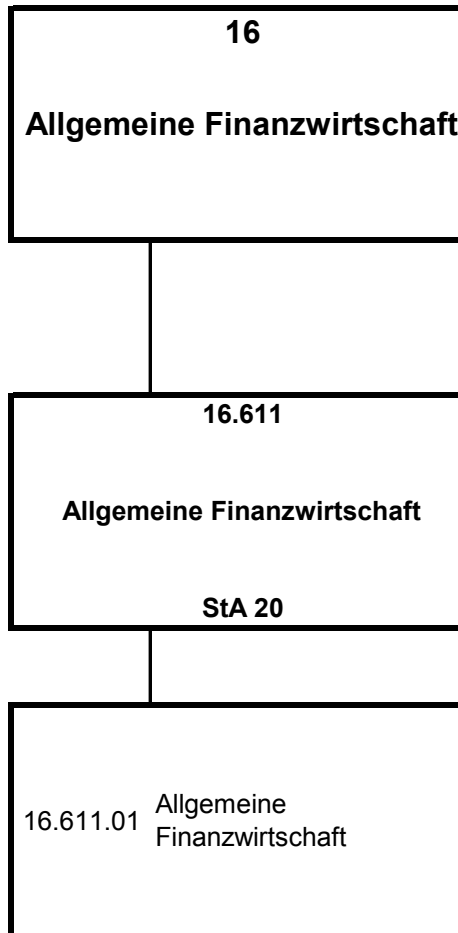
Doppischer Produktplan 2018								
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus						
Produktgruppe	15.575	Tourismus						
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigt	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten		2016			ung 2018			
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten		0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0	0	5.000	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)		0	0	5.000	0	0	0
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./, Auszahlungen)		0	0	-5.000	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus								
Produktgruppe	15.575	Tourismus								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Maßnahme:										
269 Anlagevermögen Stadtinfo - Pauschalansatz										
8 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0	0	5.000	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	-5.000	0	0	0	0	0	0

Produkthaushalt

16 – Allgemeine Finanzwirtschaft

- Produktübersicht
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan



Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft					
Teilergebnisplan		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	81.815.382	84.449.000	88.261.000	90.802.000	93.818.000	96.982.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.810.340	45.816.086	49.529.832	49.628.944	48.624.117	47.466.189
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	132.793	9.000	9.000	9.200	9.300	9.400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.848.076	4.280.000	3.862.000	3.862.000	3.762.000	3.762.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	133.606.591	134.554.086	141.661.832	144.302.144	146.213.417	148.219.589
11	- Personalaufwendungen	548.241	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	4.693.006	4.876.100	5.440.400	5.549.200	5.660.200	5.773.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	46.204.923	48.107.000	49.860.000	51.080.000	50.477.000	51.453.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.403.489	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	53.849.659	52.983.100	55.300.400	56.629.200	56.137.200	57.226.400
18	= Ordentliches Ergebnis	79.756.932	81.570.986	86.361.432	87.672.944	90.076.217	90.993.189
19	+ Finanzerträge	20.274	24.900	23.400	34.200	40.900	29.300
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.802.923	6.579.200	5.688.000	5.997.100	6.606.300	6.515.600
21	= Finanzergebnis	-8.782.650	-6.554.300	-5.664.600	-5.962.900	-6.565.400	-6.486.300
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	70.974.282	75.016.686	80.696.832	81.710.044	83.510.817	84.506.889
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	70.974.282	75.016.686	80.696.832	81.710.044	83.510.817	84.506.889
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	70.974.282	75.016.686	80.696.832	81.710.044	83.510.817	84.506.889

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft						
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.303.905	3.436.300	3.971.300	0	3.971.300	3.971.300	3.971.300
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1.050.000	50.000	97.000	0	192.000	167.000	170.000
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	4.353.905	3.486.300	4.068.300	0	4.163.300	4.138.300	4.141.300
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	800.000	10.000.000	13.350.000	0	2.457.000	3.573.000	2.000.000
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	800.000	10.000.000	13.350.000	0	2.457.000	3.573.000	2.000.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	3.553.905	-6.513.700	-9.281.700	0	1.706.300	565.300	2.141.300

Produkthaushalt

16.611 – Allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Amt für kommunale Finanzen – Herr Große-Ruiken

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 16.611 – Allgemeine Finanzwirtschaft

Ergebnishaushalt

In der Produktgruppe finden sich auf der Ertragsseite die Steuern, Schlüsselzuweisungen, Konzessionsabgaben, allgemeine Zinserträge und der Anteil der Sportpauschale i.H.v. 100.000 € wieder, der gemäß Haushaltssanierungsplan (Maßnahme lfd. Nr. 111) ausschließlich für die Instandhaltung der städtischen Einrichtungen eingesetzt wird. Der kontinuierlich sinkende Energieverbrauch, der durch Faktoren wie Umweltbewusstsein, Energiesparmaßnahmen und demografische Entwicklung bedingt wird, führt erneut zu einem leichten Rückgang der Konzessionsabgaben. Von der Schulpauschale in Höhe von insgesamt 1.560.600 € entfällt ein Betrag von 1.488.400 € auf den Ergebnishaushalt: 1.488.400 € für konsumtive Aufwendungen und 72.200 € zur Beschaffung von Schulmobiliar, das im Festwert geführt wird. Veranschlagt sind zudem 4.124.232 € Konsolidierungshilfe. Ab 2017 wird die Konsolidierungshilfe bis 2021 sukzessive abgebaut.

Nachdem die Jahresabschlüsse bis 2015 zwischenzeitlich aufgestellt wurden, ist die Stadt Dorsten ab 2017 in der Lage, die gesetzlichen Vorgaben zur Auf- und Feststellung des Jahresabschlusses im jeweiligen Folgejahr zu erfüllen.

Auf der Aufwandsseite stehen die Kreisumlage, die Gewerbesteuerumlage, die Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit, die Zinsaufwendungen und die Beteiligung an der Krankenhausfinanzierung.

Die Erträge und Aufwendungen sind im Vorbericht eingehend erläutert, so dass hier nicht mehr darauf eingegangen werden muss.

Investiver Finanzhaushalt

Hier befinden sich Einzahlungen für die allgemeine Investitionspauschale (3.794.300 €). Die Mittel der Investitionspauschale stehen für die Finanzierung der Investitionen zur Verfügung, soweit sie nicht durch spezielle Zuweisungen gedeckt sind.

Von der Schulpauschale in Höhe von voraussichtlich 1.560.600 € werden im Investitionshaushalt 72.200 € verwendet. Diese dienen der Beschaffung von Schulmobiliar, das im Festwert geführt wird (s.o.). Die Sportpauschale bleibt mit 204.800 € gegenüber dem Wert aus 2017 unverändert und wird mit 104.800 € dem Investitionshaushalt zugeordnet; über die Mittelverwendung entscheidet der

Sportausschuss. Die weiteren Erträge und Aufwendungen aus der Sportpauschale befinden sich in der Produktgruppe 08.421 – Sportförderung im Ergebnishaushalt.

Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Unter der Finanzierungstätigkeit sind die Finanzströme zu verstehen, die aus gegebenen und erhaltenen Darlehen resultieren. Der Saldo zeigt die Neuverschuldung bzw. die Entschuldung der Stadt auf. Die Beträge erscheinen nicht in den Produkthaushalten, sondern nur im Gesamthaushalt (Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen – Position 33 im Gesamtfinanzplan; Tilgung und Gewährung von Darlehen – Position 34).

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft					
Produktgruppe	16.611	Allgemeine Finanzwirtschaft					
Teilergebnisplan		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	81.815.382	84.449.000	88.261.000	90.802.000	93.818.000	96.982.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.810.340	45.816.086	49.529.832	49.628.944	48.624.117	47.466.189
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	132.793	9.000	9.000	9.200	9.300	9.400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.848.076	4.280.000	3.862.000	3.862.000	3.762.000	3.762.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	133.606.591	134.554.086	141.661.832	144.302.144	146.213.417	148.219.589
11	- Personalaufwendungen	548.241	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	4.693.006	4.876.100	5.440.400	5.549.200	5.660.200	5.773.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	46.204.923	48.107.000	49.860.000	51.080.000	50.477.000	51.453.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.403.489	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	53.849.659	52.983.100	55.300.400	56.629.200	56.137.200	57.226.400
18	= Ordentliches Ergebnis	79.756.932	81.570.986	86.361.432	87.672.944	90.076.217	90.993.189
19	+ Finanzerträge	20.274	24.900	23.400	34.200	40.900	29.300
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.802.923	6.579.200	5.688.000	5.997.100	6.606.300	6.515.600
21	= Finanzergebnis	-8.782.650	-6.554.300	-5.664.600	-5.962.900	-6.565.400	-6.486.300
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	70.974.282	75.016.686	80.696.832	81.710.044	83.510.817	84.506.889
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	70.974.282	75.016.686	80.696.832	81.710.044	83.510.817	84.506.889
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	70.974.282	75.016.686	80.696.832	81.710.044	83.510.817	84.506.889

Doppischer Produktplan 2018								
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft						
Produktgruppe	16.611	Allgemeine Finanzwirtschaft						
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.303.905	3.436.300	3.971.300	0	3.971.300	3.971.300	3.971.300
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1.050.000	50.000	97.000	0	192.000	167.000	170.000
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	4.353.905	3.486.300	4.068.300	0	4.163.300	4.138.300	4.141.300
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	800.000	10.000.000	13.350.000	0	2.457.000	3.573.000	2.000.000
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	800.000	10.000.000	13.350.000	0	2.457.000	3.573.000	2.000.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.553.905	-6.513.700	-9.281.700	0	1.706.300	565.300	2.141.300

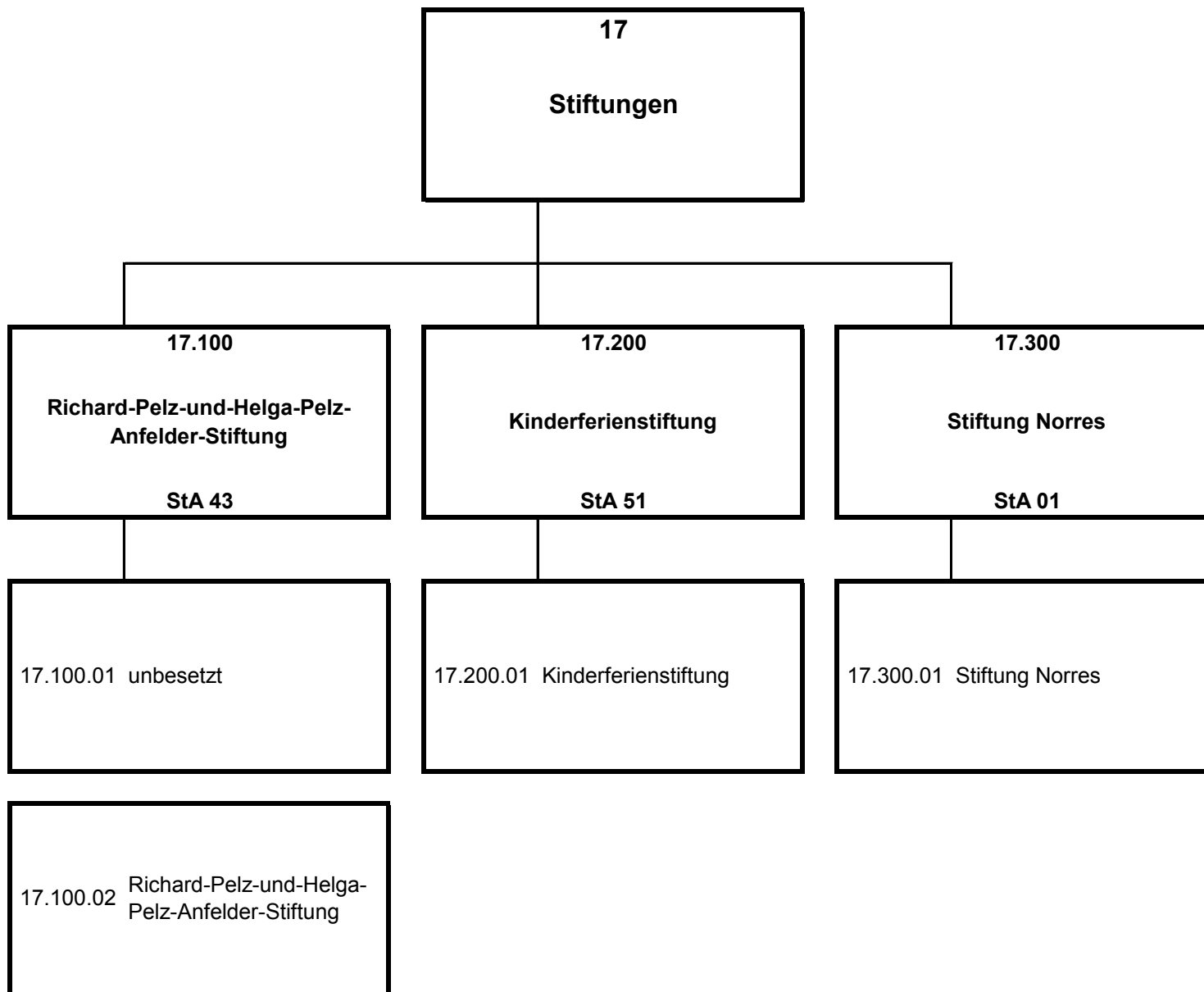
Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft								
Produktgruppe	16.611	Allgemeine Finanzwirtschaft								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze										
		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Maßnahme:										
163										
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-23.962	0	104.800	0	104.800	104.800	104.800	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-23.962	0	104.800	0	104.800	104.800	104.800	0	0
Maßnahme:										
178 Investitionspauschale allgemein										
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		3.223.822	3.346.200	3.794.300	0	3.794.300	3.794.300	3.794.300	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		3.223.822	3.346.200	3.794.300	0	3.794.300	3.794.300	3.794.300	0	0
Maßnahme:										
179 Schulpauschale										
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		43.572	16.200	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		43.572	16.200	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
203 ZIRE-Mittel										
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-12.327	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		-12.327	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
9990 Aufnahme von Investitionskrediten										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
9991 Tilgung von Investitionskrediten										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft								
Produktgruppe	16.611	Allgemeine Finanzwirtschaft								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vord. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Maßnahme:										
9992 Aufnahme von Liquiditätskrediten										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
9993 Tilgung von Liquiditätskrediten										
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme:										
9998 Gewährung v. Darlehen/Ausleihungen an Beteiligungen pp.										
9 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	800.000	10.000.000	13.350.000	0	2.457.000	3.573.000	2.000.000	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-800.000	-10.000.000	-13.350.000	0	-2.457.000	-3.573.000	-2.000.000	0	0	0
Maßnahme:										
9999 Rückflüsse von Darlehen/Ausleihungen an Beteiligungen pp.										
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1.050.000	50.000	97.000	0	192.000	167.000	170.000	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	1.050.000	50.000	97.000	0	192.000	167.000	170.000	0	0	0

Produkthaushalt

17 – Stiftungen

- Produktübersicht
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan



Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	17	Stiftungen						
Teilergebnisplan			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten			2016					
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		48.318	14.400	14.400	14.400	14.400	14.400
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		691	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		152.265	200	200	200	200	400
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		201.274	16.600	16.600	16.600	16.600	16.800
11	- Personalaufwendungen		21.942	21.900	1.400	1.400	1.400	1.400
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		16.518	14.600	13.300	13.300	13.300	13.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen		131	200	200	200	200	400
15	- Transferaufwendungen		28.863	10.000	8.000	8.000	8.000	8.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		151.092	1.300	200	200	200	200
17	= Ordentliche Aufwendungen		218.545	48.000	23.100	23.100	23.100	23.300
18	= Ordentliches Ergebnis		-17.271	-31.400	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
19	+ Finanzerträge		5.257	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		3.020	200	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis		2.237	5.000	5.200	5.200	5.200	5.200
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-15.034	-26.400	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-15.034	-26.400	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis		-15.034	-26.400	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	17	Stiftungen							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten			2016						
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		1.309	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen		151.694	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten		0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen		153.003	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		1.309	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen		150.377	2.200	2.200	0	2.200	2.200	2.200
28	von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)		151.686	2.200	2.200	0	2.200	2.200	2.200
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)		1.317	-2.200	-2.200	0	-2.200	-2.200	-2.200

Produkthaushalt

17.100 – Richard-Pelz-und-Helga-Pelz-Anfelder-Stiftung

Verantwortlich: Amt für Kultur und Weiterbildung – Frau Podlaha

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 17.100 – Richard-Pelz-und-Helga-Pelz-Anfelder-Stiftung

Ergebnishaushalt

Zweck der Stiftung ist es, von der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster wissenschaftlich begleitete pädagogische Innovationen zur Förderung von Kindern mit Lernstörungen, Verhaltensauffälligkeiten und Entwicklungsrückständen anzuregen, zu entwickeln und umzusetzen. Die Stiftung konzentriert ihre Arbeit auf Kinder und Jugendliche bis zum Ende der Sekundarstufe I. Die Maßnahmen der Stiftung sind an dem übergreifenden Ziel orientiert, entwicklungsgefährdete Kinder zu fördern und ihnen eine gleichberechtigte Teilnahme am Leben der Gesellschaft zu ermöglichen. Maßnahmen, die zu den Regelaufgaben pädagogischer Einrichtungen gehören, dürfen von der Stiftung nicht unterstützt werden.

Zur Erfüllung der Stiftungsaufgaben werden die Erträge aus dem Stiftungskapital und aus Spenden eingesetzt. In Zeiten sinkender Zinserträge und schwankenden Spendenaufkommens werden die Aufgaben entsprechend angepasst. Aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase konnten vermehrt Spenden genutzt werden, um deutliche Angebotseinschränkungen zu vermeiden. Dabei werden Schwerpunkte gesetzt, um den Stiftungszweck weiter zu gewährleisten.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	17	Stiftungen						
Produktgruppe	17.100	Richard-Pelz- und Helga-Pelz-Anfelder-Stiftung						
Teilergebnisplan			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten			2016					
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		16.363	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		151.825	200	200	200	200	400
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		168.188	9.600	9.600	9.600	9.600	9.800
11	- Personalaufwendungen		18.080	18.200	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		16.518	14.500	13.200	13.200	13.200	13.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen		131	200	200	200	200	400
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		150.778	1.300	200	200	200	200
17	= Ordentliche Aufwendungen		185.508	34.200	13.600	13.600	13.600	13.800
18	= Ordentliches Ergebnis		-17.320	-24.600	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
19	+ Finanzerträge		4.566	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		3.020	200	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis		1.546	3.800	4.000	4.000	4.000	4.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-15.774	-20.800	0	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		-15.774	-20.800	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis		-15.774	-20.800	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	17	Stiftungen							
Produktgruppe	17.100	Richard-Pelz- und Helga-Pelz-Anfelder-Stiftung							
<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>			vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigt ung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten									
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		1.309	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen		151.694	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten		0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen		153.003	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen									
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		1.309	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen		150.180	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
28	von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)		151.489	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		1.513	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	17	Stiftungen								
Produktgruppe	17,100	Richard-Pelz- und Helga-Pelz-Anfelder-Stiftung								
<u>Teilfinanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen</u>										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Maßnahme:										
228 Pelz-Anfelder-Stiftung										
1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.309	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	151.694	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.309	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	151.694	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	17	Stiftungen								
Produktgruppe	17.100	Richard-Pelz- und Helga-Pelz-Anfelder-Stiftung								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein-/Auszahlungen
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2016								
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		150.180	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0
7 Saldo (Einzahlungen ./., Auszahlungen)		-150.180	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0

Produkthaushalt

17.200 – Kinderferienstiftung

Verantwortlich: Amt für Familie, Jugend und Schule – Herr Breuer

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 17.200 – Kinderferienstiftung

Produktbeschreibung:

Mit Hilfe der Dorstener Kinder- und Jugendferienstiftung wird Kindern aus sozial benachteiligten Familien die Möglichkeit gegeben, an Ferienmaßnahmen teilzunehmen.

Ziel:

- Absicherung des Stiftungszwecks

Ergebnishaushalt

Die Aufwendungen werden künftig aus einem städtischen Zuschuss und aus den Erträgen der Stiftung sowie Spenden geleistet, um die bisherigen Fördersysteme zusammenzuführen und effektiv zu nutzen.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	17	Stiftungen						
Produktgruppe	17.200	Kinderferienstiftung						
Teilergebnisplan			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten			2016					
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		31.955	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		691	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		440	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		33.086	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
11	- Personalaufwendungen		3.861	3.700	1.400	1.400	1.400	1.400
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	100	100	100	100	100
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		28.863	10.000	8.000	8.000	8.000	8.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		160	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen		32.883	13.800	9.500	9.500	9.500	9.500
18	= Ordentliches Ergebnis		203	-6.800	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
19	+ Finanzerträge		537	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis		537	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		740	-5.800	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		740	-5.800	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis		740	-5.800	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	17	Stiftungen
Produktgruppe	17.200	Kinderferienstiftung

Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigt ung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	42	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	42	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-42	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	17	Stiftungen								
Produktgruppe	17.200	Kinderferienstiftung								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher	Gesamt
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2016							bereitgestellt	Ein-/Auszahlungen
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		42	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0
7 Saldo (Einzahlungen ./., Auszahlungen)		-42	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0

Produkthaushalt

17.300 – Stiftung Norres

Verantwortlich: Bürgermeisterbüro – Herr Küpers

- Erläuterungen
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan

Erläuterungen

Zur Produktgruppe 17.300 – Stiftung Norres

Ergebnishaushalt

Die Aufgabe in dieser Produktgruppe liegt in der Verwaltung der Stiftung entsprechend der Vorgaben des Stifters Wilhelm Norres. Sobald die Erträge aus dem Stiftungsvermögen es zulassen, ist jeweils ein Norres-Treffen für die Mitglieder des Rates durchzuführen.

In 2011 hat zuletzt ein Treffen stattgefunden. Ausreichende Zinserträge für ein neues Treffen sind für die nächsten Jahre nach wie vor nicht zu erwarten.

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich	17	Stiftungen						
Produktgruppe	17.300	Stiftung Norres						
<u>Teilergebnisplan</u>			vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ertrags- und Aufwandsarten			2016					
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		154	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen		154	0	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis		-154	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge		154	200	200	200	200	200
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis		154	200	200	200	200	200
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		0	200	200	200	200	200
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -		0	200	200	200	200	200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis		0	200	200	200	200	200

Doppischer Produktplan 2018

Produktbereich 17 Stiftungen
Produktgruppe 17.300 Stiftung Norres

<u>Teilfinanzplan - Zahlungsübersicht</u>		vorl. Rechn.erg. 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.ermächtigung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Ein- und Auszahlungsarten								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe der invest. Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	154	200	200	0	200	200	200
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe (invest. Auszahlungen)	154	200	200	0	200	200	200
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-154	-200	-200	0	-200	-200	-200

Doppischer Produktplan 2018										
Produktbereich	17	Stiftungen								
Produktgruppe	17.300	Stiftung Norres								
<u>Teilfinanzplan - Planung Investitionsmaßnahmen</u>		vorl. Rechn.erg.	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpfl.erm. 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	bisher	Gesamt
Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze		2016							bereitgestellt	Ein-/Auszahlungen
5 Summe der investiven Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe der investiven Auszahlungen		154	200	200	0	200	200	200	0	0
7 Saldo (Einzahlungen ./., Auszahlungen)		-154	-200	-200	0	-200	-200	-200	0	0